Gemeinde Gägelow
Gemeindevertretung Gägelow

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow, Nr: SI/13GV/2018/37

Sitzungstermin: Dienstag, 20.03.2018, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Bestätigung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.01.2018	
5	Bericht des Bürgermeisters	
6	Bericht der Ausschüsse	
7	Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Ortslage Weitendorf" der Gemeinde Gägelow hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	**VO/13GV/2018-408**
8	Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2012	**VO/13GV/2018-397**
9	Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012	**VO/13GV/2018-398**
10	Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2013	**VO/13GV/2018-399**
11	Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013	**VO/13GV/2018-400**
12	Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2014	**VO/13GV/2018-401**
13	Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014	**VO/13GV/2018-402**
14	Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2015	**VO/13GV/2018-403**
15	Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015	**VO/13GV/2018-404**
16	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow	**VO/13GV/2018-406**
17	Einzahlungen aus Spenden 2017	**VO/13GV/2018-412**
18	Vorschlagliste für die Wahl der Schöffen für den Amtsbezirk Wismar	**VO/13GV/2018-413**

19	Erklärung zum Einvernehmen gemäß § 16 KiföG M-V ab 1. Januar 2018	**VO/13GV/2018-392**
20	Information zum Rücktritt des Wehrführers	**VO/13GV/2018-396**
21	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil

22	Verkauf des Flurstücks 3/1, Flur 1, Gemarkung Jamel	**VO/13GV/2018-390**
23	Beschluss zur Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Baumaßnahme "Löschwasserbehälter Proseken Ahornring"	**VO/13GV/2018-407**
24	Beschluss zur Kostenübernahme für die Baumaßnahme "Trinkwasserleitung zu Löschwasserzwecken in Gägelow"	**VO/13GV/2018-409**
25	Verkauf des Flurstücks 48/47, Flur 1, Gemarkung Gägelow	**VO/13GV/2018-411**
26	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

27	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	**VO/13GV/2018-408**
	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Federführender Geschäftsbereich:	Datum:	26.02.2018
Bauamt	Verfasser:	G. Matschke

Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Ortslage Weitendorf" der Gemeinde Gägelow hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
15.03.2018	Bauausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

1) Der Geltungsbereic h der 3. Änderung wird in zwei Teilbereiche aufgeteilt. Der 0,65 ha große Geltungsbereich 1, gelegen im nordöstlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 16, umfasst die Flurstücke 64 (teilw.) und 65/2 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Weitendorf. Der 0,3 ha große Geltungsbereich 2, gelegen im östlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 16, umfasst die Flurstücke 161/1 (teilw.), 169/1, 170/1 und 170/2 der Flur 1, Gemarkung Weitendorf (s. Übersichtsplan in der Anlage). Da durch die Änderungen die Grundzüge der Ursprungsplanung nicht berührt werden, wird der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt.
   Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

2) Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
   Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 beabsichtigt die Gemeinde Gägelow im Geltungsbereich 1 die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von drei weiteren Einfamilienhäusern sowie im Geltungsbereich 2 für die Errichtung von zwei weiteren Einfamilienhäusern zu schaffen. Dafür sollen die Fläche für Gemeinbedarf im Nordosten und die öffentliche Grünfläche "Parkanlage" in Allgemeine Wohngebiete gem. § 4 BauNVO umgewidmet werden. Im Zuge dieser Änderung soll ebenfalls eine Teilfläche des öffentlichen Wegeflurstücks 161/1, der Flur 1, Gemarkung Weitendorf den allgemeinen Wohngebieten zugeordnet werden.

3) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

4) Die Gemeindevertretung Gägelow billigt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Ortslage Weitendorf" und den Entwurf der Begründung dazu.

5) Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.

6) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt:

Anlass der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 ist eine vorliegende Anfrage, auf dem Flurstück 170/2, Flur 1, Gemarkung Weitendorf, eine Einfamilienhausbebauung zu

realisieren. Für das betroffene Grundstück ist im Ursprungsplan eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Parkanlage" festgesetzt. Die Schaffung eines öffentlichen Parks konnte aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden. Auch das ursprüngliche städtebauliche Konzept, in dem Bereich eine dreiseitige Bebauung um eine zentrale Grünfläche zu schaffen, konnte bisher nicht umgesetzt werden, da einzelne Gebäude inzwischen abgerissen wurden sowie Flächenverkäufe stattgefunden haben. Darüber hinaus befinden sich auf der Fläche Nebengebäude, die abgerissen werden sollen.
Auch die Nutzung der Fläche für Gemeinbedarf im Nordosten des ursprünglichen Geltungsbereiches wird künftig nicht mehr benötigt. Um einen städtebaulich geordneten Abschluss der Wohnbebauung in diesem Bereich zu ermöglichen, soll, in Anlehnung an die vorhandene Bebauung auf der gegenüberliegenden Straßenseite, die Bebauung mit drei Einfamilienhäusern planungsrechtlich vorbereitet werden.
Durch die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 reagiert die Gemeinde auf die genannten, geänderten Rahmenbedingungen bzw. Missstände und schafft damit einen geordneten städtebaulichen Zusammenhang.
Die immissionsschutzrechtlichen Belange hinsichtlich der Schweinemastanlage im Osten der Ortslage werden im Planverfahren berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Sämtliche anfallenden Planungskosten für die Erstellung der 3. Änderung des B-Planes Nr. 16 sind je nach Grundstücksgröße anteilige auf die Grundstückseigentümer (2 Private und Gemeinde) aufzuteilen. Entsprechende Verträge sind diesbezüglich noch abzuschließen.

Anlage/n:

Übersichtsplan
Begründung
Planzeichnung

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

SATZUNG DER GEMEINDE GÄGELOW

über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Ortslage Weitendorf"

Teil A – Planzeichnung M 1:750

Hinweise

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind von der geplanten Maßnahme keine Bodendenkmale betroffen. Um die Arbeiten nötigenfalls baubegleitend archäologisch betreuen zu können, ist es erforderlich, der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Landkreis Nordwestmecklenburg den Beginn der Erdarbeiten rechtzeitig, mindestens zwei Wochen vorher schriftlich und verbindlich anzuzeigen. Werden unvermutet Bodendenkmale entdeckt, ist dies gem. § 11 Abs. 2 DSchG unverzüglich der zuständigen Behörde anzuzeigen. Fund und Fundstelle sind bis zum Eintreffen eines Vertreters des Landesamtes für Bodendenkmalpflege bzw. der Kreisbodendenkmalpflege in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich hierfür sind der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind in dem Geltungsbereich der Satzung keine Altablagerungen oder Altlastenverdachtsflächen bekannt. Werden bei Bauarbeiten Anzeichen für bisher unbekannte Belastungen des Untergrundes (unnatürlicher Geruch, anormale Färbung, Austritt verunreinigter Flüssigkeiten, Ausgasungen, Altablagerungen) angetroffen, ist der Grundstücksbesitzer gem. § 3 Abs. 1 Abfallgesetz (AbfG) zur ordnungsgemäßen Entsorgung des belasteten Bodenaushubs verpflichtet. Auf die Anzeigepflicht beim Umweltamt des Landkreises, Sachgebiet Altlasten und Immissionsschutz gem. § 11 AbfG wird hingewiesen.

Gehölzbeseitigungen bzw. Entfernung der Vegetationsschicht sind nur außerhalb der Brutzeiten von Vögeln, nur im Zeitraum vom 01. Oktober bis 28. Februar, durchzuführen. Ausnahmen sind zulässig, sofern der gutachterliche Nachweis durch den Verursacher erbracht wird, dass innerhalb der Gehölzflächen keine Brutvögel brüten und die Zustimmung der zuständigen Behörde vorliegt.

Es ist zu verhindern, dass über einen längeren Zeitraum hohlraumreiche Ablagerungen entstehen, die von Amphibien/Reptilien als Quartiere aufgesucht werden könnten.

Bei Erdarbeiten ist darauf zu achten, dass steile Böschungen vermieden werden bzw. die Gräben und Gruben schnellstmöglich zu verschließen sind und vorher eventuell hereingefallene Tiere aus den Gräben zu entfernen sind.

Die dem Bebauungsplan zu Grunde liegenden Gesetze, Erlasse und Richtlinien sind im Amt Grevesmühlen-Land, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen, während der Öffnungszeiten einsehbar.

Dieser Entwurf ist nicht rechtverbindlich. Alle Rechtsgeschäfte, die auf der Grundlage dieses Entwurfes getätigt werden, erfolgen auf eigene Verantwortung.

Plangrundlagen:
Digitale topographische Karte Maßstab 1:10 000, Landesamt für innere Verwaltung M-V, © GeoBasis DE/M-V 2018; Digitale Flurkarte der Flur 1, Gemarkung Gägelow; Satzung der Gemeinde Gägelow über den Bebauungsplan Nr. 16 sowie deren bisherige Änderungen; eigene Erhebungen.

Planzeichenerklärung

Es gilt die Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

1. Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)

- WA — Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16, 19, 20 BauNVO)

- GRZ — Grundflächenzahl
- I — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- FH — Firsthöhe in m als Höchstmaß

Bauweise, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22, 23 BauNVO)

- o — offene Bauweise
- E — nur Einzelhäuser zulässig
- ED — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- DN — zulässige Dachneigung
- SD, WD, KWD — Sattel-, Walm-, Krüppelwalmdach

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitung (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)

- Hauptwasserleitung, unterirdisch
- Abwasserleitung, unterirdisch

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

- Grünflächen
- A1 — Feldhecke, öffentlich
- A2 — Naturnahe Wiese, öffentlich
- Abstandsgrün, öffentlich
- Sichtschutzpflanzung, öffentlich
- B — Biotop, geschützt nach § 20 NatSchAG M-V

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)

- Umgrenzung von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Erhaltung von Bäumen
- Anpflanzen von Bäumen
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts

Sonstige Planzeichen

- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu Gunsten der Ver- und Entsorger und der Anwohner zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
- Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

2. Darstellungen ohne Normcharakter

- vorhandene bauliche Anlagen
- vorhandene bauliche Anlagen aus Luftbild
- vorhandene Flurstücksgrenzen
- 65/2 — Flurstücksnummern
- 5,0 — Bemaßung in m
- Baum, künftig fortfallend

3. Nachrichtliche Übernahmen (§ 9 Abs. 6 BauGB)

- GW III — Schutzgebiet für Grundwassergewinnung, Schutzzone III

Unverbindliche Planerläuterung

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 umfasst zwei Teilbereiche.
Der Teilbereich 1 umfasst die Flurstücke 64 (teilw.) und 65/2 (teilw.), Flur 1, Gemarkung Weitendorf und wird im Süden als Allgemeines Wohngebiet auf der ehemaligen Fläche für Gemeinbedarf festgesetzt. Diese Fläche wurde in der Vergangenheit nicht realisiert und soll nun deshalb durch die Bebauung mit drei Einfamilienhäusern städtebaulich in die Ortslage integriert werden. Im Norden wird eine Grünfläche als Ausgleichsfläche festgesetzt, um einen attraktiven Ortseingang und eine Verbindung zwischen Wohnbebauung und freier Landschaft zu schaffen.
Der Teilbereich 2 umfasst die Flurstücke 161/1 (teilw.), 169/1, 170/1 und 170/2, Flur 1, Gemarkung Weitendorf. Auch hier wird ein Allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Ein Teil der Zuwegung (Flurstück 161/1 (teilw.)) wird aufgrund von veränderten Eigentumsverhältnissen mit in das WA einbezogen. Ebenfalls wird die ehemals festgesetzte Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Parkanlage" als WA festgesetzt, da diese in der Vergangenheit nicht realisiert wurde und sich das städtebauliche Konzept der Gemeinde hier geändert hat.

Präambel

Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) wird nach Beschlussfassung der Gemeinde Gägelow vom ..... folgende Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Ortslage Weitendorf", gelegen östlich der "Langen Straße Nord" sowie Flächen im Zentrum der Ortslage Weitendorf gelegen zwischen den Straßenzügen der "Langen Straße Ost", umfassend die Flurstücke 64 (teilw.), 65/2 (teilw.), 161/1 (teilw.), 169/1, 170/1 und 170/2 der Flur 1, Gemarkung Weitendorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Teil B – Text

Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).

1. Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und §§ 1, 4, 16 und 18 BauNVO)

1.1 In den festgesetzten Allgemeinen Wohngebieten sind Tankstellen und Anlagen für Verwaltungen auch ausnahmsweise nicht zulässig. Betriebe des Beherbergungsgewerbes, Gartenbaubetriebe sowie sonstige nicht störende Gewerbebetriebe können ausnahmsweise zugelassen werden.

1.2 Für die festgesetzten Firsthöhen gilt als Bezugspunkt die mittlere Höhenlage des vom Gebäude überdeckten Geländes. Die Firsthöhe ist gleich die Höhenlage der oberen Dachbegrenzungskante, also der äußere Schnittpunkt der beiden Dachschenkel.

2. Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
In den festgesetzten Allgemeinen Wohngebieten ist nur die offene Bauweise zulässig.

3. Beschränkung der Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden
(§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)
In den festgesetzten Allgemeinen Wohngebieten sind je Einzelhaus nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig. Je Doppelhaushälfte ist maximal eine Wohnung zulässig.

4. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sowie Anpflanzungen von Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25a BauGB)

4.1 Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Feldhecke" (A1) ist zum Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft eine freiwachsende, 5 m breite und naturnahe Feldhecke zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Es sind heimische Sträucher und Bäume der Pflanzlisten A und B zu verwenden. Sträucher sind im Verbund 1,5 m x 1,5 m und Bäume alle 10 m in der mittleren Reihe zu pflanzen. Nördlich und südlich der Hecke ist ein Krautsaum von jeweils 1 m zu entwickeln und durch eine Mahd alle 1 bis 3 Jahre zu pflegen. Das Mähgut ist abzutransportieren.

4.2 Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung "naturnahe Wiese" (A2) ist eine extensive Wiese zu entwickeln. Es ist die Rasensaatmischung 7.1.2-Landschaftsrasen mit Kräutern zu verwenden. Die Wiese ist ein- bis zweimal jährlich Ende Juni sowie im August oder September nach Abblühen der bestandsbildenden Arten zu mähen. Das Mähgut ist abzutransportieren. Alternativ kann die Wiese auch beweidet werden.

4.3 Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Abstandsgrün" sind die vorhandenen Grünlandflächen dauerhaft durch Mahd 1- bis 2-Mal pro Jahr zu erhalten sowie die vorhandenen Sträucher zu erhalten.

4.4 Für den Ausgleich von 8 zu rodenden Bäumen im Geltungsbereich 1 sind 4 Bäume der Art rotblühende Rosskastanie *(Aesculus x carnea)* straßenbegleitend am Weg nach Neu Weitendorf sowie 4 einheimische Laubbäume innerhalb der Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Abstandsgrün" zu pflanzen. Zudem sind die im Ursprungsplan festgesetzten Anpflanzgebote innerhalb des Geltungsbereiches 1 weiterhin zu berücksichtigen. Es ist die Baumart rotblühende Rosskastanie *(Aesculus x carnea)* zu pflanzen.
Alle festgesetzten Bäume sind als dreimal verpflanzte Hochstämme mit einem Stammumfang von 16/18 cm zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.
Die Entwicklungspflege einschließlich einer regelmäßigen Bewässerung beträgt mindestens 3 Jahre.

4.5 Die in der Planzeichnung zur Erhaltung festgesetzten Einzelbäume sind dauerhaft zu erhalten und bei Abgang durch standortgerechte, einheimische Laubgehölze zu ersetzen. Pflegeschnitte an den zur Erhaltung festgesetzten Einzelbäumen sind zulässig.

4.6 Die in der Planzeichnung beispielhaft dargestellten Baumstandorte können entsprechend den örtlichen Erfordernissen geringfügig verschoben werden.

Pflanzliste A - Sträucher
Als Straucharten sind zu verwenden (Qualität 2xv, 80-100):
Pfaffenhütchen *(Euyonymus europaea)*
Hartriegel *(Cornus sanguinea)*
Gewöhnlicher Schneeball *(Viburnum opulus)*
Weißdorn *(Crataegus monogyna/ laevigata)*
Schlehe *(Prunus spinosa)*
Hundsrose *(Rosa canina)*
Schwarzer Holunder *(Sambucus nigra)*
Heckenkirsche *(Lonicera xylosteum)*
Korb-Weide *(Salix viminalis)*
Bruch-Weide *(Salix fragilis)*
Sal-Weide *(Salix caprea)*

Pflanzliste B - Überhälter
Als Baumarten für Überhälter in der Feldhecke sind in der Mindestqualität 150/175 cm zu verwenden:
Stiel-Eiche *(Quercus robur)*
Feldahorn *(Acer campestre)*
Winter-Linde *(Tilia cordata)*
Hainbuche *(Carpinus betulus)*
Gewöhnliche Vogelbeere *(Sorbus aucuparia)*
Vogel-Kirsche *(Prunus avium)*
Holz-Apfel *(Malus sylvestris)*

Alle sonstigen Festsetzungen, die allgemeinen Hinweise sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften des rechtsgültigen Bebauungsplanes Nr. 16 i.d.F. der 2. Änderung gelten für die Satzung über die 3. Änderung unverändert weiter fort.

Stadt- und Regionalplanung
Partnerschaftsgesellschaft
Dipl.-Ing. Martin Hufmann
Dipl. Geogr. Lars Fricke
Alter Holzhafen 17b
23966 Wismar
Tel. 03841 470440-0
Fax 03841 470440-9
www.srp-wismar.de, info@srp-wismar.de

Verfahrensvermerke:

(1) Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 wurde am ..... gefasst. Die ortsübliche Bekanntmachung der Aufstellungsbeschlüsse ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln in der Zeit vom ..... bis zum ..... sowie im Internet unter https://www.grevesmuehlen.eu/politik/amtliche-bekanntmachungen/ erfolgt.

Gägelow, den ..... (Siegel)

Der Bürgermeister

(2) Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Gägelow, den ..... (Siegel)

Der Bürgermeister

(3) Die Gemeindevertretung hat am ..... den Entwurf der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..... über die öffentliche Auslegung unterrichtet worden.

Gägelow, den ..... (Siegel)

Der Bürgermeister

(4) Der Entwurf der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung dazu haben in der Zeit vom ..... bis zum ..... im Amtsgebäude des Amtes Grevesmühlen-Land, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen, während der Dienststunden nach § 13 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird und dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, in der Zeit vom ..... bis zum ..... durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln sowie im Internet unter https://www.grevesmuehlen.eu/politik/amtliche-bekanntmachungen/ bekannt gemacht worden.

Gägelow, den ..... (Siegel)

Der Bürgermeister

(5) Der katastermäßige Bestand am ..... wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte im Maßstab 1: vorliegt. Rechtsansprüche können nicht abgeleitet werden.

....., den ..... (Siegel)

Öffentlich bestellter Vermesser

(6) Die Gemeindevertretung hat die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Gägelow, den ..... (Siegel)

Der Bürgermeister

(7) Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am ..... von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom ..... gebilligt.

Gägelow, den ..... (Siegel)

Der Bürgermeister

(8) Die Satzung über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

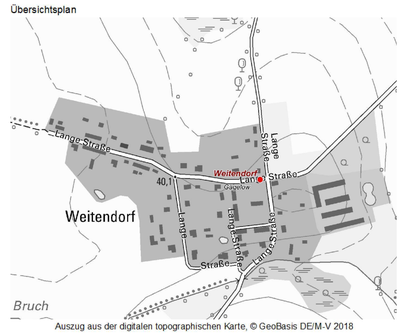
Gägelow, den ..... (Siegel)

Der Bürgermeister

(9) Der Beschluss der Satzung der Gemeinde Gägelow über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist am ..... in der Ostsee-Zeitung sowie im Internet unter https://www.grevesmuehlen.eu/politik/amtliche-bekanntmachungen/ bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 1 BauGB, § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am ..... in Kraft getreten.

Gägelow, den ..... (Siegel)

Übersichtsplan



Auszug aus der digitalen topographischen Karte, © GeoBasis DE/M-V 2018

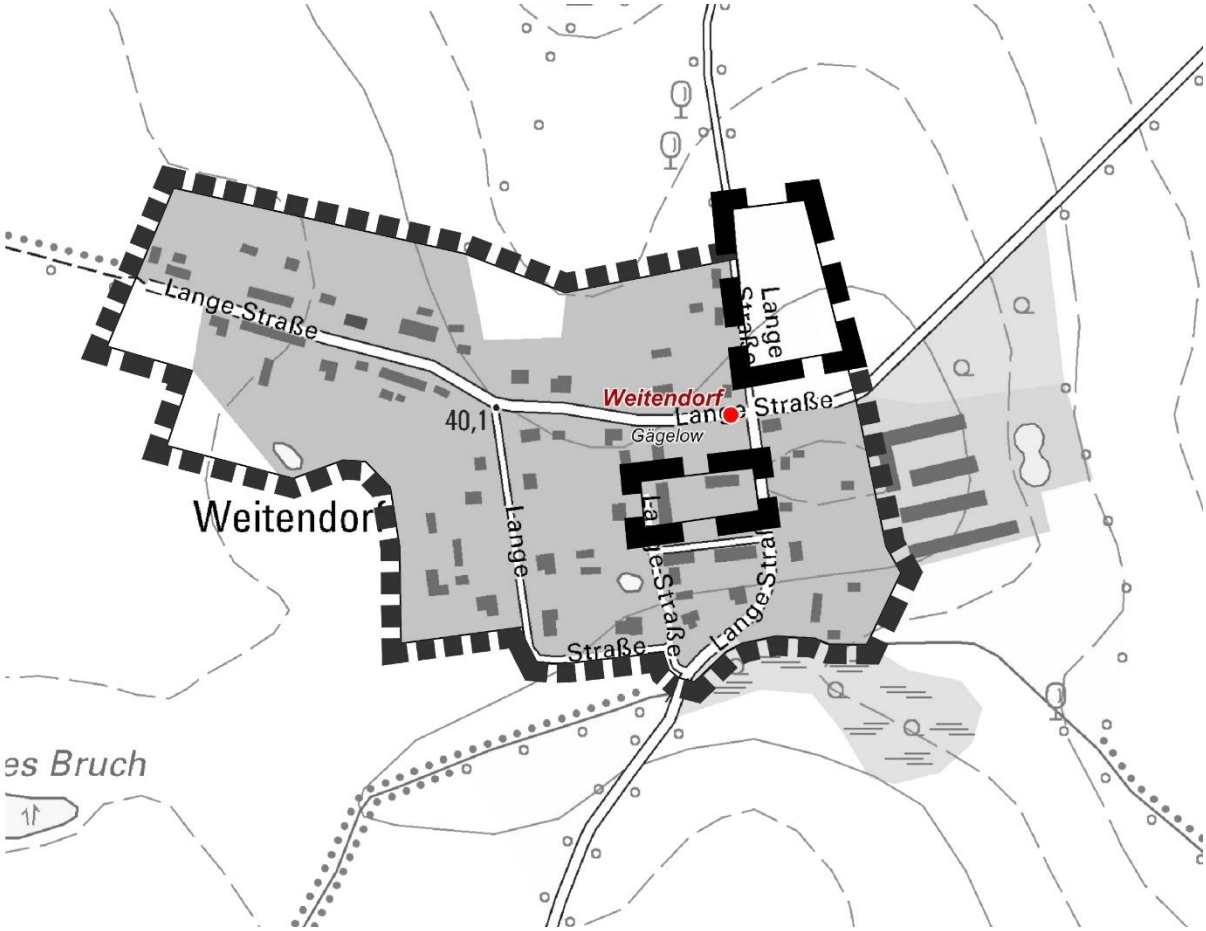
SATZUNG DER GEMEINDE GÄGELOW
ÜBER DIE 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16

"Ortslage Weitendorf"

für den Bereich der Gemeinbedarfsfläche in der Ortslage Weitendorf, gelegen östlich der "Langen Straße Nord" sowie Flächen im Zentrum der Ortslage Weitendorf gelegen zwischen den Straßenzügen der "Langen Straße Ost", umfassend die Flurstücke 64 (teilw.) 65/2 (teilw.), 161/1 (teilw.), 169/1, 170/1 und 170/2 der Flur 1, Gemarkung Weitendorf

ENTWURF

Bearbeitungsstand 02.03.2018



Auszug aus der digitalen topographischen Karte, © GeoBasis DE/M-V 2018

SATZUNG DER GEMEINDE GÄGELOW
ÜBER DIE 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16

"Ortslage Weitendorf"

für einen Teil der Gemeinbedarfsfläche in der Ortslage Weitendorf, gelegen östlich der "Langen Straße Nord" sowie Flächen im Zentrum der Ortslage Weitendorf gelegen zwischen den Straßenzügen der "Langen Straße Ost", umfassend die Flurstücke 64 (teilw.), 65/2 (teilw.), 161/1 (teilw.), 169/1, 170/1 und 170/2 der Flur 1, Gemarkung Weitendorf

Begründung

ENTWURF

Bearbeitungsstand 02.03.2018

Satzung der Gemeinde Gägelow über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Ortslage Weitendorf"

Begründung

Inhalt Seite

1. Einleitung ... **2**
1.1 Bisherige Planungen ... 2
1.2 Lage des Plangebietes, räumlicher Geltungsbereich ... 3
1.3 Planungsrecht, Darstellung im Flächennutzungsplan, Plangrundlagen ... 3
1.4 Eigentumsverhältnisse ... 4
2. Städtebauliche Konzeption ... **4**
2.1 Städtebauliche Ausgangssituation und Zielsetzung ... 4
2.2 Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise ... 6
2.3 Örtliche Bauvorschriften ... 7
2.4 Verkehrserschließung und Stellplätze ... 7
2.5 Flächenbilanz ... 8
3. Ver- und Entsorgung ... **8**
3.1 Trink- und Löschwasserversorgung ... 8
3.2 Schmutz- und Regenwasserentsorgung ... 9
3.3 Energieversorgung ... 9
3.4 Abfallentsorgung/Altlasten ... 9
3.5 Telekommunikation ... 10
4. Immissionsschutz ... **10**
5. Bodendenkmale ... **10**
6. Berücksichtigung der Umweltbelange ... **11**
6.1 Einleitung ... 11
6.2 Bestandssituation ... 11
6.3 Eingriffsbilanzierung ... 15
6.4 Grünordnerische Festsetzungen und Hinweise ... 20
7. Planungskosten ... **22**
8. Sonstiges ... **22**

Planverfasser:

Stadt- und Regionalplanung
Partnerschaftsgesellschaft
Dipl.-Ing.
Martin Hufmann
Dipl. Geogr.
Lars Fricke
Alter Holzhafen 17b
23966 Wismar
Tel. 03841 470640-0
Fax 03841 470640-9
www.srp-wismar.de, info@srp-wismar.de

1. Einleitung
1.1 Bisherige Planungen

Bebauungsplan Nr. 16

Die Satzung für den Bebauungsplan Nr. 16 "Ortslage Weitendorf" wurde im Mai 2003 von der Gemeinde beschlossen und erlangte im Oktober 2003 Rechtskraft. Gegenstand des ursprünglichen Bebauungsplanes war vorwiegend die wohnbauliche Entwicklung der Ortslage Weitendorf. Der Charakter des historischen Ortsbildes sollte erhalten sowie eine maßvolle Weiterentwicklung des ehemaligen Gutsdorfes ermöglicht werden. Dabei wurden bestehende Baulücken und ehemalige Siedlungsstrukturen für die Baurechtsschaffung genutzt. Dementsprechend wurden Flächen für Allgemeine Wohngebiete ausgewiesen.

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16

Nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes setzte eine rege Bautätigkeit ein. Einige Bauwillige äußerten Änderungswünsche bezüglich der Anordnung der Gebäude auf den Grundstücken.
Im November 2004 wurde daher nach eingehender Prüfung die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung beschlossen. Der Satzungsbeschluss erfolgte am 14.06.2005, die 1. vereinfachte Änderung wurde im Juni 2005 rechtskräftig. Inhalt der Änderung war die Verschiebung von Baufenstern auf Antrag der Eigentümer, die Ausweisung eines neuen Baufensters für die Einzelhausbebauung und die Umwandlung einer Grünfläche in ein Allgemeines Wohngebiet.
Diese Maßnahmen erfolgten auf 4 Flächen innerhalb der Ortslage auf folgenden Flurstücken: 157/3, 165 (teilw.), 71/2 und 66 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Weitendorf. Die Verschiebung der Baugrenzen in südliche Richtung erfolgte mit der Absicht, die Abstände zur Nachbarbebauung zu vergrößern und betrug ca. 15 m bzw. 3 m. Die Ausweisung einer Neubebauung erfolgte auf dem Flurstück 71/2.
Die Grundzüge der Planung wurden nicht wesentlich verändert, sodass das vereinfachte Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB angewendet wurde. Zum Zeitpunkt des Bebauungsplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 16 lag ein wirksamer Flächennutzungsplan vor, der bis zum heutigen Zeitpunkt Bestand hat.

2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16

Im Juni 2007 wurde die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 beschlossen. Ziel war das Zusammenführen der angestrebten städtebaulichen und wohnbaulichen Ortsentwicklung der Gemeinde Gägelow mit den privaten Interessen eines Grundstückeigentümers innerhalb des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 16 "Ortslage Weitendorf". Ein Teilbereich der Fläche für private Grünflächen (Hausgärten) wurde in ein Allgemeines Wohngebiet umgewidmet. Anlass der Planung war der Antrag der Flächeneigentümer zur Verschiebung des Baufensters und Erweiterung der bebaubaren Fläche auf dem von ihnen erworbenen Grundstück. Es handelte sich hierbei um die Flurstücke 157/A und 157/B. Der Eigentümer strebte die Bebauung der Grundstücke mit einem Wohnhaus und einer Garage an. Die 2. vereinfachte Änderung erlangte im Oktober 2007 Rechtskraft.

1.2 Lage des Plangebietes, räumlicher Geltungsbereich

Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 umfasst zwei Geltungsbereiche innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 16.

Der erste Geltungsbereich liegt im Nordosten der Ortslage Weitendorf und umfasst die Flurstücke 64 (teilw.) und 65/1 (teilw.) der Flur 1 in der Gemarkung Weitendorf. Im Westen grenzt die Lange Straße Nord an und im Norden und Osten Ackerflächen. Im Süden grenzt ein neues Wohnhaus an die Fläche an.

Der zweite Geltungsbereich liegt sehr zentral in der Ortslage Weitendorf und befindet sich zwischen den beiden Straßenzügen der Langen Straße Ost. Der Geltungsbereich 2 umfasst die Flurstücke 161/1 (teilw.), 169/1, 170/1 und 170/2, Flur 1 der Gemarkung Weitendorf. Umliegend befinden sich Wohngebäude.

1.3 Planungsrecht, Darstellung im Flächennutzungsplan, Plangrundlagen

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Gägelow sind die hier betrachteten Geltungsbereiche als Flächen für Wohnbebauung dargestellt. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde am 05. Dezember 2017 von der Gemeindevertretung beschlossen. Diese weist statt der Gemeinbedarfsfläche im Norden Flächen für Wohnbebauung aus, sodass dem Entwicklungsgebot des Flächennutzungsplanes entsprochen werden kann.

Der Geltungsbereich 1 wird auch im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 16 aus dem Jahr 2003 als Fläche für den Gemeinbedarf nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB mit der Zweckbestimmung "Kulturellen Zwecken dienende Einrichtung (Veranstaltungs- und Festplatz)" dargestellt. Der Geltungsbereich 2 umfasst im ursprünglichen Bebauungsplan Nr. 16 Flächen mit unterschiedlichen Nutzungsarten. Dort waren Verkehrsflächen, Wohnbauflächen sowie Grünflächen mit der Zweckbestimmung "Parkanlage" vorgesehen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Umweltprüfung aufgestellt, eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung wird unter Punkt 6 dieser Begründung durchgeführt.

Planungsrechtliche Grundlagen für die Erarbeitung der Satzung sind:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634),
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786),
- die Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. Nr. 3, 22.01.1991) einschließlich aller rechtsgültigen Änderungen,
- die Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V S. 334), einschließlich aller rechtsgültigen Änderungen

sowie die sonstigen planungsrelevanten, zum Zeitpunkt der Satzungsaufstellung gültigen Gesetzesvorschriften, Erlasse und Richtlinien.

Als weitere Grundlagen dienen der wirksame Flächennutzungsplan der Gemeinde Gägelow sowie dessen wirksame Änderungen. Als Plangrundlagen wurden die aktuelle Flurkarte der Flur 1 der Gemarkung Weitendorf, die digitale topographische Karte des Landesvermessungsamtes M-V im Maßstab 1:10 000, © GeoBasis DE/M-V sowie eigene Erhebungen verwendet.

1.4 Eigentumsverhältnisse

Die Flächen des Geltungsbereiches 1 befinden sich zum überwiegenden Teil in Gemeindeeigentum, ein kleinerer Bereich im Norden ist derzeit noch in Privateigentum. Bei den überplanten Flurstücken im Geltungsbereich 2 handelt es sich im Wesentlichen um private Flächen. Abgesehen von kleineren Straßen- und Wegeflächen entfällt hier lediglich ein untergeordneter Anteil auf gemeindeeigene Flächen.

2. Städtebauliche Konzeption

2.1 Städtebauliche Ausgangssituation und Zielsetzung

Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 der Gemeinde Gägelow wird in zwei Geltungsbereiche geteilt, für die jeweils ein Allgemeines Wohngebiet entwickelt werden soll.

Der **Geltungsbereich 1** umfasst Teilbereiche der Flurstücke 64 und 65/2 der Flur 1 der Gemarkung Weitendorf und liegt direkt an der Langen Straße Nord nach Neu Weitendorf. Im Norden und Osten grenzt der Bereich an Ackerflächen. Im Westen befindet sich Wohnbebauung und im Süden wurde bereits ein Einfamilienhaus auf dem angrenzenden Flurstück errichtet.

Geltungsbereich 1, Nordosten der Ortslage Weitendorf, © GeoBasis DE/M-V 2018

Zudem befindet sich im Südosten des Geltungsbereiches 1 ein Biotop in Form einer Baumgruppe mit der Bezeichnung "Naturnahe Feldgehölze". Dieses Biotop wird von den Planungen nicht berührt und bleibt als solches bestehen. Als zusätzlicher Schutz wird ein je 3 m breiter Grünstreifen und Bereich, der von der Bebauung freizuhalten ist, um das Biotop festgesetzt, sodass sich ein Mindestabstand von 6 m zwischen Biotop und Hausgarten ergibt.

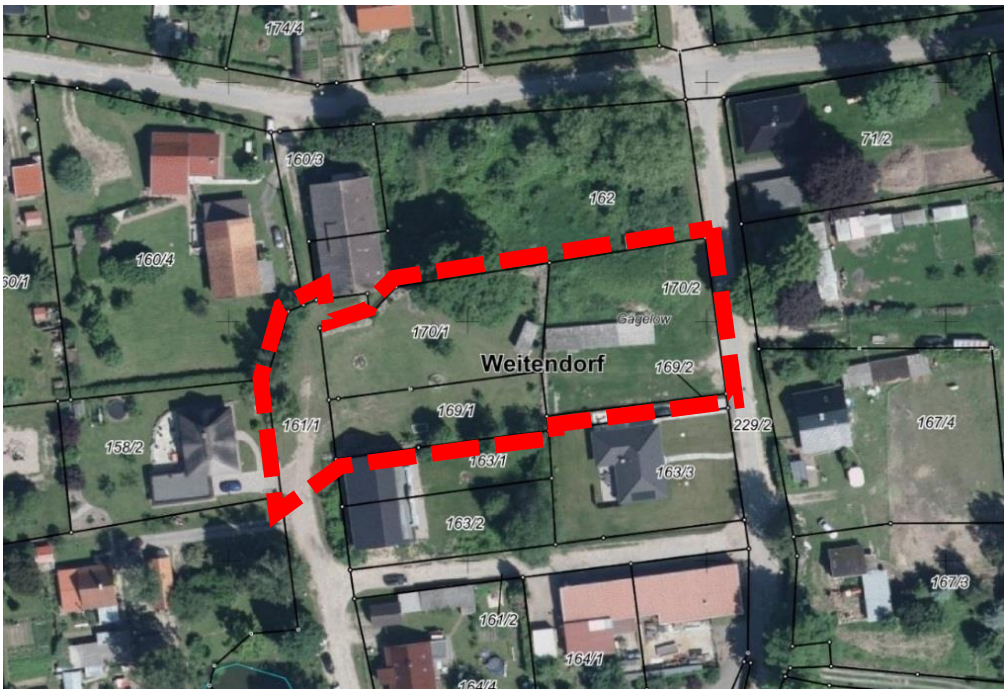
Der Geltungsbereich 1 ist derzeit als Grünfläche vorhanden und wird regelmäßig gemäht. Die ursprüngliche Nutzung als Fläche für Gemeinbedarf wurde bisher nicht realisiert und kann somit zukünftig entfallen. Deshalb soll für diesen Bereich die Errichtung von drei Einfamilienhäusern bauplanungsrechtlich vorbereitet werden. Dies entspricht in etwa der Bebauung auf der gegenüberliegenden Straßenseite, wodurch ein städtebaulich geordneter Ortsausgang ermöglicht wird.

Nördlich sollen, bis zur Grenze des rechtskräftigen Ursprungsplanes, eine naturnahe Wiese sowie eine Feldhecke angrenzen, welche gleichzeitig als Ausgleich für die geplanten Eingriffe dienen.

Der **Geltungsbereich 2** befindet sich zentral in der Ortslage Weitendorf und umfasst die Flurstücke 161/1 (teilw.), 169/1, 170/1 und 170/2 der Flur 1, Gemarkung Weitendorf. Im ursprünglichen Bebauungsplan Nr. 16 sind für die Flurstücke teils unterschiedliche Nutzungen dargestellt.

Die Flurstücke 169/1 und 170/1 (teilw.) waren bereits als Allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Die ehemalige Bebauung mit Teilen des Gutshofes wurde bereits abgerissen, sodass diese Flächen derzeit als Rasenfläche existieren und regelmäßig gemäht werden.

Das Flurstück 170/2 sowie der östliche Teil des Flurstücks 170/1 sind im Ursprungsplan als öffentliche Grünfläche festgesetzt. Die Schaffung eines öffentlichen Parks konnte bisher aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden. Auch das ursprüngliche städtebauliche Konzept, in diesem Bereich eine dreiseitige Bebauung um eine zentrale Grünfläche zu schaffen, konnte bislang nicht umgesetzt werden, da die Gebäude auf den westlich angrenzenden Flurstücken inzwischen abgerissen wurden.



Geltungsbereich 2, Zentrum der Ortslage Weitendorf, © GeoBasis DE/M-V 2018

Statt eines Parks befindet sich auf dem Flurstück 170/2, Flur 1, Gemarkung Weitendorf nur eine ehemalige Garagenanlage, welche einen deutlichen städtebaulichen Missstand darstellt. Durch die Ausweisung als Allgemeines Wohngebiet kann die Gemeinde hier eine Baulücke schließen, die seit Jahren im Zentrum der Ortslage Weitendorf besteht. Im gemeindlichen Interesse ist eine weitere Wohnbebauung daher deutlich höher zu bewerten als die Herstellung der bisher festgesetzten, aber nicht realisierten Parkanlage.

Das Flurstück 161/1, Flur 1 der Gemarkung Weitendorf diente bisher als Zuwegung zu den bereits genannten Flurstücken. Aufgrund wechselnder Eigentumsverhältnisse würde die Gemeinde diesen Teil des Weges allerdings veräußern, um so ein durchgehendes Allgemeines Wohngebiet schaffen zu können, das aufgrund der Lage als Sackgasse mit der weiter bestehenden Zuwegung auskommt. Es wird darauf hingewiesen, dass angrenzend nur Flächen eines Eigentümers liegen. Durch den Verzicht auf die öffentliche Verkehrsfläche treten keine nachteiligen Veränderungen ein.

2.2 Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise

Mit der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 soll in einem ländlichen Wohnort die bauliche Nutzung erweitert werden. Durch die Einbeziehung der nordöstlichen Gemeinbedarfsfläche wird die gesamte Siedlungsfläche der Ortslage Weitendorf zudem gegenüber der freien Landschaft eindeutig abgegrenzt. Aufgrund der beabsichtigten Nutzung der beiden Geltungsbereiche, die sich bereits aus der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ableiten lässt, werden die neuen Bauflächen als Allgemeine Wohngebiete nach § 4 BauNVO festgesetzt. In Anlehnung an die angrenzenden Wohngebiete werden ähnliche Festsetzungen getroffen.

Im Geltungsbereich 1 soll der Bau von drei weiteren Wohnhäusern ermöglicht werden, im Geltungsbereich 2 der Bau von zwei Wohnhäusern, die durch die Ausweisung von Baugrenzen reguliert werden. So sind im Geltungsbereich 2 Einzel- und Doppelhäuser zulässig, im Geltungsbereich 1 aber nur Einzelhäuser, um den Übergang in die offene Landschaft städtebaulich besser zu regulieren.

Beiden Baugebieten gemeinsam ist die Festsetzung der offenen sowie eingeschossigen Bauweise. Für die Geltungsbereiche wird eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,2 festgesetzt.

Bezüglich der zulässigen Firsthöhe wird die Zweiteilung der Ursprungsplanung beibehalten. Für den zentralen Geltungsbereich 2 wird eine maximale Firsthöhe von 10,0 m zugelassen. Für den am Ortsrand liegenden Geltungsbereich 1 gilt eine maximale Firsthöhe von 8,50 m.

2.3 Örtliche Bauvorschriften

Die von der Gemeinde erlassenen örtlichen Bauvorschriften begründen sich mit dem Ziel, die Bebauung im Ortsteil Weitendorf entsprechend ihres ländlichen Charakters städtebaulich zu sichern und zu entwickeln. Daher werden die Festsetzungen bezüglich der Dachform, der Dachfarbe, der Dachneigung sowie der Fassadengestaltung aus dem Ursprungsplan aus dem Jahre 2003 beibehalten, um im Zusammenhang mit den Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung die vorhandene Struktur zu sichern.
Alle Festsetzungen zu den örtlichen Bauvorschriften des Ursprungsplanes sowie der 1. und 2. Änderung bleiben unverändert erhalten.
Es wird auf § 84 der LBauO M-V verwiesen, wonach ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser nach § 86 LBauO M-V erlassenen Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Verstöße können mit Bußgeld geahndet werden.

2.4 Verkehrserschließung und Stellplätze

Weitendorf wird durch die asphaltierte Verbindungsstraße nach Proseken an die Landesstraße Wismar-Klütz sowie über die Straße nach Wolde an die Bundesstraße 105 angeschlossen. Der unbefestigte Weg nach Neu Weitendorf und die dortige Anbindung an die Landesstraße haben lediglich lokale Bedeutung. Der unbefestigte Weg nach Jassewitz ist als Kunstpfad im Kreisgebiet bekannt. Er wird vorwiegend durch landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie durch Fußgänger und Radfahrer genutzt.

An der gegebenen innerörtlichen Verkehrserschließung wird im Rahmen der vorliegenden Bauleitplanung im Wesentlichen festgehalten. Abstellflächen sind auf den privaten Grundstücksflächen sowie innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen in ausreichender Anzahl vorhanden. Die Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung mit der Festlegung als verkehrsberuhigter Bereich bleiben wie in der Ursprungsplanung erhalten.
Ein Teilbereich der Erschließungsstraße auf dem Flurstück 161/1, Flur 1, Gemarkung Weitendorf, soll im Laufe der Planung aufgrund von geänderten Eigentumsverhältnissen ebenfalls in ein Allgemeines Wohngebiet umgewandelt werden. Die

Gemeinde würde diesen Teilbereich deshalb ebenfalls an den anliegenden Eigentümer veräußern. Die Erschließung bleibt trotz dessen gesichert.

2.5 Flächenbilanz

Die Geltungsbereiche der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 umfassen insgesamt etwa 0,96 ha. Die Flächen unterteilen sich folgendermaßen:

Flächennutzung		Flächengröße
Allgemeine Wohngebiete		
Geltungsbereich 1	3 340 m²	**6 400 m²**
Geltungsbereich 2	3 060 m²	
Grünflächen		
Feldhecke, öffentlich	270 m²	
Naturnahe Wiese, öffentlich	1 720 m²	**3 185 m²**
Abschirmgrün, öffentlich	560 m²	
Sichtschutzpflanzung, öffentlich	635 m²	
Plangebiet - Gesamt		**9 585 m²**

3. Ver- und Entsorgung

Die Ver- und Entsorgungsanlagen für die Ergänzungsfläche sind an die vorhandenen Anlagen und Leitungen in den öffentlichen Straßen anzubinden. Die Ver- und Entsorgungsträger werden als Träger öffentlicher Belange in das Aufstellungsverfahren eingebunden. Im Folgenden werden die wichtigsten Parameter der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur dargestellt.
Vorhandene Leitungen und deren Schutzabstände sind bei allen Bau- und Pflanzmaßnahmen zu beachten.

3.1 Trink- und Löschwasserversorgung

Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt durch den zuständigen Zweckverband Wismar aus dem Wasserwerk in Gramkow. Die neuen Hausanschlüsse sind an das Wasserversorgungsnetz des Zweckverbandes Wismar anzuschließen. Neuanschlüsse zur Wasserversorgung sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen.

Hinsichtlich des sparsamen Umgangs mit Trinkwasser sollte der Einsatz von wassersparenden Technologien (z.B. Brauchwasseranlagen) bevorzugt werden. Der Bau und die Benutzung einer Eigenwassergewinnungsanlage (z.B. zur Regenwassernutzung) sind gesondert beim Zweckverband Wismar zu beantragen und bedürfen der Genehmigung.

Ende 2017 wurde in der Gemeinde Gägelow ein Löschwasserkonzept erarbeitet.. Im Rahmen dieser Planung wurde auch die Ortslage Weitendorf betrachtet. Die notwendige Löschwassermenge von 48 m³ pro Stunde für einen Zeitraum von zwei Stunden kann in den beiden Geltungsbereichen über vorhandene Löschwasserbehälter sowie einen Hydranten im öffentlichen Raum sichergestellt werden.

3.2 Schmutz- und Regenwasserentsorgung

In Weitendorf existiert eine Abwasserdruckleitung, an die die Grundstücke in den Geltungsbereichen angeschlossen werden können. Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt durch den zuständigen Zweckverband Wismar.

Für das Gemeindegebiet besteht die Satzung über die Versickerung von Niederschlagswasser (NSchlWS) des Zweckverbandes Grevesmühlen, damit ist die Versickerung des Niederschlagswassers für den Geltungsbereich 2 erlaubnisfrei. Eine Versickerung ist nicht zulässig, soweit Belange des Nachbarschutzes beeinträchtigt werden. Von einer Beeinträchtigung ist insbesondere dann auszugehen, wenn Niederschlagswasser oberirdisch oder unterirdisch auf ein Nachbargrundstück abfließen kann.

Im Geltungsbereich 1 ist eine Versickerung aufgrund der Bodenbeschaffenheit nicht möglich. Deshalb wird von der Gemeinde derzeit ein Regenrückhaltebecken konzipiert, welches im Bereich des Biotops in Verbindung mit den naturnahen Feldgehölzen entstehen soll. Dazu soll das Niederschlagswasser der drei Grundstücke zentral gesammelt und dann in das Regenrückhaltebecken eingeleitet werden.

3.3 Energieversorgung

Die Versorgung mit elektrischer Energie wird durch die E.ON e.dis AG sichergestellt. Die Gemeinde Gägelow wird von der HanseGas AG mit Erdgas versorgt.
Der Anschluss ist im Rahmen der Erschließungsplanung mit den Versorgungsträgern abzustimmen.
Die Versorgungsträger werden als Träger öffentlicher Belange in das Planungsverfahren eingebunden.

3.4 Abfallentsorgung/Altlasten

Die Abfallentsorgung erfolgt auf Grundlage der Abfallsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg. Die ordnungsgemäße Abfallentsorgung ist gewährleistet und erfährt durch die Planung keine Änderung. Die grundstücksbezogene Abfallentsorgung erfolgt aktuell ohne Probleme und ist auch für die Geltungsbereiche gesichert. Die Mülltonnen sind am Tag der Abfuhr an der öffentlichen Straße für die Abholung bereitzustellen.

Stellplätze für Abfallbehälter sollten so gestaltet werden, dass eine leichte Reinigung möglich ist und eine Ungezieferentwicklung nicht begünstigt wird.

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind in den Geltungsbereichen der Satzung keine Altablagerungen oder Altlastenverdachtsflächen bekannt. Werden bei Bauarbeiten Anzeichen für bisher unbekannte Belastungen des Untergrundes (unnatürlicher Geruch, anormale Färbung, Austritt verunreinigter Flüssigkeiten, Ausgasungen, Altablagerungen) angetroffen, ist der Grundstücksbesitzer gem. § 4 Abs. 3 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) zur ordnungsgemäßen Entsorgung des belasteten Bodenaushubs verpflichtet. Auf die Anzeigepflicht bei der unteren Abfallbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg wird hingewiesen.

3.5 Telekommunikation

Die Versorgung mit Anlagen der Telekommunikation wird durch die Telekom AG sichergestellt. Ein ausreichendes Leitungsnetz ist vorhanden.

4. Immissionsschutz

Östlich der Ortslage Weitendorf befindet sich eine Schweinemastanlage der Betriebsgemeinschaft Zierow Landwirtschafts KG. Die Anlage verfügt über etwa 3 400 Mastschweineplätze und unterliegt den Anforderungen genehmigungspflichtiger Anlagen nach BImSchG. Die Anlage wurde durch Bescheid des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Schwerin vom 6.5.1997 genehmigt. Die Änderung der genehmigungsbedürftigen Anlagen wurde mit Schreiben vom 3.9.1998 genehmigt.

Bereits bei der Ursprungsplanung des Bebauungsplanes Nr. 16 wurde ein Gutachten vom 29.7.1998 berücksichtigt. Durch die AUA, Agrar- und Umwelttechnik GmbH wurde ermittelt, dass zwischen den Güllebehältern und der nächstgelegenen Wohnbebauung 180-190 m Abstand gehalten werden muss. Die 3. vereinfachte Änderung nimmt darauf Rücksicht. Die geplante Wohnbebauung im Geltungsbereich 1 liegt mindestens 195 m von den Güllebehältern entfernt, weshalb davon ausgegangen wird, dass es zu keinen schädlichen Emissionen in diesem Bereich kommt.

Auch die an der Langen Straße Ost liegende Schlosserei wurde eingehend bei der Ursprungsplanung hinsichtlich ihrer Emissionen betrachtet. Laut der Beurteilung des TÜV Nord kann davon ausgegangen werden, dass "aufgrund der Tatsache, dass lärmintensive Arbeiten (z.B. der Einsatz der Flex) ausschließlich im Tagzeitraum und immer nur für kurze Zeit und im Innern des Gebäudes erfolgen, können diese als nicht immissionsrelevant für die umgebenden schutzbedürftigen Nutzungen angesehen werden. Auch der geringe Kundenverkehr wird aufgrund der kurzen Wege auf dem Betriebsgelände als nicht immissionsrelevant eingeschätzt".

Damit kann davon ausgegangen werden, dass immissionsrechtliche Festsetzungen im Bebauungsplan nicht erforderlich sind.

5. Bodendenkmale

Derzeit sind im Geltungsbereich des Bebauungsplanes keine Bodendenkmale bekannt. Auf der Planzeichnung wird jedoch ein textlicher Hinweis gegeben, der das Verhalten bei unvermuteten Bodendenkmalfunden regelt.

6. Berücksichtigung der Umweltbelange
6.1 Einleitung

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB, da die Grundzüge des Bebauungsplanes nicht berührt werden. Auch bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgüter.

Mit der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 werden kulturellen Zwecken dienende Flächen sowie Grünflächen überplant, wodurch eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung erforderlich wird.
Eine Beeinträchtigung von FFH- und SPA-Gebieten durch das Vorhaben liegt nicht vor. Ebenso wird mit der Planung keine Zulässigkeit eines UVP-pflichtigen Vorhabens nach Anlage 1 BauGB zum UVPG begründet.

Innerhalb der vereinfachten Änderung nach § 13 BauGB ist daher die Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 einschließlich des Umweltberichtes nicht durchzuführen.

6.2 Bestandssituation

Plangeltungsbereich 1

Der Plangeltungsbereich 1 wird umgrenzt
- im Norden und Osten von Ackerflächen
- im Westen von Straßenverkehrsflächen
- im Süden von Wohnbau- und Biotopflächen.

Diese Fläche liegt im Übergangsbereich zur offenen Landschaft und war gemäß B-Plan Nr. 16 als Einrichtung für kulturelle Zwecke (Veranstaltungs- und Festplatz) geplant. Innerhalb dieser Fläche wurde, wie es auch im Ursprungsplan geplant war, eine Mähwiese entwickelt und dementsprechend regelmäßig gemäht. Sie stellt sich als artenarmes Dauergrünland in intensiver Nutzung mit geringem Kräuteranteil auf Mineralböden dar (GIM, gemäß Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in M-V (LUNG 2013)). Östlich daran angrenzend, befindet sich eine Hecke auf einem Wall, deren Anpflanzung im Zuge der Aufstellung des B-Planes 16 vorgenommen wurde.
Im Zufahrtsbereich der Wiese ist die Vegetation durch Befahrung stark reduziert. Im südwestlichen und östlichen Bereich des Grünlandes befinden sich Schutt- und Gehölzschnittablagerungen.
Im Südosten des Plangeltungsbereichs 1 befindet sich gemäß Geodatenportal M-V (www.gaia-mv.de) ein nach § 20 NatSchAG M-V gesetzlich geschütztes Biotop in Form eines naturnahen Feldgehölzes bzw. einer Baumgruppe. Die Baumgruppe besteht aus mehreren teilweise mehrstämmigen Berg-Ahornen *(Acer pseudoplatanus)* und wird durch eine Wassersenke, die der Retention dient und laut Gemeinde immer schon Bestandteil des Biotops ist, unterbrochen. Südlich der Wassersenke sind ältere Bäume mit Stammumfängen zwischen 90 cm – 1,5 m vorhanden. Laut Luftbild (Stand: Juni 2016) befindet sich nördlich der Wassersenke ebenfalls mindestens ein älterer großkroniger Baum, der im aktuellen Bestand nicht mehr vorhanden ist. An dieser Stelle erfolgten laut Gemeinde Instandhaltungsmaßnahmen für die Wassersenke.

Am südwestlichen Plangebietsrand befinden sich straßenbegleitend mehrere Großbäume.

Plangeltungsbereich 2

Der Plangeltungsbereich 2 umfasst das zentral gelegene Areal an der Langen Straße Ost, das ursprünglich als Parkanlage (PPJ) geplant war sowie westlich davon liegende Wohngebietsflächen, die in der Ursprungsplanung teilweise als Verkehrsflächen vorgesehen waren. Die als Parkanlage geplanten Flächen stellen sich aktuell teilweise als Brache dar: Hier befindet sich ein brach liegender verschlossener Garagenkomplex auf einer artenarmen Zierrasenfläche. Nördlich des Garagenkomplexes sind Brennnessel, Brombeergebüsch und junge Birken aufgewachsen.
Der Bereich westlich des Garagenkomplexes stellt sich ebenso als artenarme Zierrasenfläche dar auf der relativ zentral ein Apfelbaum steht. Der westliche Bereich ist im Osten und Norden von einer Trockensteinmauer begrenzt. Am westlichen Plangebietsrand befindet sich eine ältere Weide.
Umgrenzt ist das Plangebiet im Osten von Straßenverkehrsflächen. Im Norden, Westen und Süden grenzen allgemeine Wohnbauflächen an das Plangebiet an.

Die Erschließung der Plangebiete erfolgt jeweils über die angrenzenden Straßen.

Schutzgebiete

Innerhalb der Plangeltungsbereiche oder in der Umgebung von Weitendorf sind keine nationalen oder internationalen Schutzgebiete vorhanden.

Schutzobjekte/Biotope

Im Plangebiet werden vier vorhandene Laubbäume zum Erhalt festgesetzt, um deren dauerhaften Fortbestand zu sichern.
Das nach § 20 NatSchAG M-V gesetzlich geschützte Biotop im Südosten des Plangeltungsbereiches 1 wird von der Planung nicht berührt. Der gesamte Bereich des Biotops wird wie in der Ursprungsplanung zum Erhalt festgesetzt und der Sukzession überlassen.
Die das Biotop umgebenden Flächen werden als Grünflächen festgesetzt und ein daran anschließender 3 m breiter Saum ist von Bebauung freizuhalten, sodass sich Abstandsflächen von mind. 6 m Breite zwischen Biotop und Wohngebiet ergeben.
Im Vergleich zum Ursprungsplan, der keine Abstandsflächen zum Biotop vorsah, werden in der 3. Änderung des B-Planes Nr. 16 Pufferflächen eingeplant, die Störreize abmildern.

In der näheren Umgebung der Baumgruppe befinden sich Wohnbebauung und Verkehrsflächen, sodass bereits eine Vorbelastung, durch Störreize, Prädatoren etc. vorliegt. Durch die geplante Wohnbebauung sind auch trotz Abstandsflächen zusätzliche Reize zu erwarten, die die Lebensraumfunktion der Baumgruppe durch Störreize zusätzlich beeinträchtigen. Dies wird im Rahmen der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung berücksichtigt.
In 70 m östlicher Entfernung zum Plangeltungsbereich und nördlich der Stallanlage liegt ein weiteres naturnahes Feldgehölz, das sich mittlerweile als Waldfläche

darstellt. Durch die Entfernung sowie durch die vorhandene Vorbelastung aus den südlich angrenzenden Schweinemastanlagen werden keine Störungen bzw. Beeinträchtigungen erwartet, die von der geplanten Wohnbebauung zusätzlich ausgehen.

Naturschutzrechtliche Verbotstatbestände sind somit auszuschließen.

Artenschutz

Im Untersuchungsgebiet konnten bei den Begehungen und der Kartierung der Biotoptypen keine Individuen rechtlich geschützter Arten nachgewiesen werden, sodass keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände zu erwarten sind.
Die erfassten Biotoptypen sowie deren Ausstattung und Artenzusammensetzung geben keine Hinweise auf eine mögliche Betroffenheit gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG von geschützten Arten oder europäischen Vogelarten bei der Umsetzung der vorliegenden Planung.

Relevante Projektwirkungen auf artenschutzrechtliche Belange

Unter Beachtung der Fallkonstellationen (Punkt 7.1 bis 7.7) der "Hinweise zum gesetzlichen Artenschutz gem. § 44 BNatSchG bei der Planung und Durchführung von Eingriffen" des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern wurden nachfolgende Eingriffswirkungen abgearbeitet:

<u>Gebäudeabbruch</u>

- Plangeltungsbereich 1: entfällt
- Plangeltungsbereich 2: Rückbau des Garagenkomplexes
  Der Garagenkomplex ist verschlossen und weist keinen Dachüberstand auf, der Nistmöglichkeiten bietet. Dadurch kann ausgeschlossen werden, dass das Gebäude als Sommerquartier/Tageshangplatz für Fledermäuse oder als Nistmöglichkeit für Gebäudebrüter geeignet ist. Somit können artenschutzrechtliche Verbotstatbestände bei Abbruch des Gebäudes ausgeschlossen werden.

<u>Beseitigung von Bäumen</u>

Bei Planungsausführung gehen innerhalb des Geltungsbereiches 1 einige Einzelbäume verloren. Es handelt sich um 8 Robinien mit einem Stammumfang von 90 cm. Reproduktionsstätten (Nester, Höhlen) baumbewohnender Vogelarten sowie Wochenstuben von Fledermäusen konnten während der Begehungen nicht nachgewiesen werden.
Der Zeitpunkt für eine Beseitigung der Bäume wird jedoch außerhalb der Vogelbrutzeit festgesetzt.

<u>Beseitigung von Hecken und Buschwerk</u>

Auf der Brachfläche nördlich des Garagenkomplexes ist geplant den Aufwuchs aus Brombeergebüsch und Jungbirken zu beseitigen. Reproduktionsstätten von Vögeln konnten zum Zeitpunkt der Begehungen nicht nachgewiesen werden. Da

das Gebüsch potentiell von Gehölzbrütern genutzt werden kann, sollte die Brachfläche außerhalb der Brutzeiten geräumt werden.

Beseitigung, Verkleinerung bzw. Funktionsverlust von Gewässern

Innerhalb der Plangeltungsbereiche sind keine Gewässer vorhanden. Somit können Verbotstatbestände ausgeschlossen werden.

Umnutzung von Flächen

Mit Umnutzung der Flächen durch die Überbauung von Lebensräumen ist mit Auswirkungen auf typische Tierarten, wie bodenbrütende Vögel, Amphibien sowie Reptilien zu rechnen.
Es werden vorwiegend Zierrasen- und intensive Grünlandflächen im Siedlungsbereich überplant, die sich nicht als Lebensraum für Amphibien, Reptilien oder Bruthabitat für Bodenbrüter eignen. Es sind vor allem Vogelarten des Siedlungsbereiches und Amphibien zu erwarten, die die Flächen als Wanderkorridor nutzen. Für diese Arten bleibt die Habitatfunktion bei einer Realisierung des Vorhabens auch weiterhin in einem räumlichen Zusammenhang erfüllt.
Damit kein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand in Bezug auf Amphibienarten besteht, ist sicherzustellen, dass die Rodung der Gehölze außerhalb der Aktivitätszeiten der Tierartengruppen erfolgt. Bei Umsetzung des Vorhabens bleiben der Landlebensraum bzw. eventuelle Migrationskorridore trotz geringer Funktionsverluste erhalten. Es ist zu beachten, dass nicht länger hohlraumreiche Ablagerungen verbleiben, die als Quartiere von den Tieren aufgesucht werden und in denen diese vernichtet werden können. Auf diese Weise werden artenschutzrechtliche Verbote vermieden.

Lärm

Durch die vorliegende Planung ist ausschließlich mit baubedingten Lärmemissionen und somit mit temporären Störungen zu rechnen. Da durch die vorliegenden Planungen keine Tierarten betroffen sind, die mit sensiblen Reaktionen auf diese temporären Störungen reagieren, können artenschutzrechtliche Verbotstatbestände ausgeschlossen werden.

Kollision von Tieren mit mobilen oder immobilen Einrichtungen

Können für das Plangebiet ausgeschlossen werden.

Bewertung

Im untersuchten Plangebiet konnten während der Begehungen keine Individuen rechtlich geschützter Arten nachgewiesen werden, sodass die Planung nicht gegen bestehende Artenschutzrechtsprechung verstößt bzw. zusätzliche Ausgleichmaßnahmen nicht erforderlich sind. Es ist zu erwarten, dass Vögel des Siedlungsbereiches die Plangebiete als Nahrungshabitat und Amphibien die Plangebiete als Wanderkorridor nutzen. Reproduktionsstätten (Nester, Bruthöhlen, etc.) wurden nicht nachgewiesen.

Bei der für die Wohnbebauung vorgesehenen Flächen handelt es sich um Siedlungsbrachen mit teilweise intensiver Grünlandnutzung, Siedlungsgehölzen sowie Zierrasenflächen. Die Plangebiete sind umgeben von Wohngebieten, Verkehrsflächen und Acker. Störempfindliche Tierarten und geschützte Pflanzenarten sind nicht vorhanden bzw. zu erwarten. In unmittelbarer Siedlungsnähe sind siedlungstypische Arten verbreitet, die bei Überplanung der Flächen in benachbarte Lebensräume ausweichen können.
Es wird daher davon ausgegangen, dass hier keine naturschutzrechtlichen Verbotstatbestände vorliegen und damit auf die Erarbeitung eines artenschutzrechtlichen Fachbeitrages verzichtet werden kann.

Erfassung des Baumbestandes

Im Zusammenhang mit der Biotop- und Nutzungskartierung wurde der Baumbestand des Untersuchungsraumes erfasst.
Gemäß Baumschutzkompensationserlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz vom 15.10.2007 wurde der Bestand an geschützten Bäumen auf Grundlage der Vermessungsunterlagen der Ursprungsplanung und eigener Erhebungen aufgenommen. Der Baumbestand ist in der Planzeichnung dargestellt.

Entlang der westlichen Grenze des Plangeltungsbereichs 1 sind acht vitale Robinien (*Robinia pseudoacacia*) mit einem Stammumfang von 90 - 95 cm, gemessen bei einer Höhe von 130 cm, vorhanden sowie eine ältere Kastanie mit einem Stammumfang von 2 m, die unter den gesetzlichen Baumschutz nach § 18 NatSchAG M-V fällt. Da die Abstände unregelmäßig sind, werden die Bäume nicht als Baumreihe aufgenommen. Aufgrund der Zufahrtsplanung ist es vorgesehen die Robinien zu roden. Die Kastanie wird zum Erhalt festgesetzt.
Innerhalb des Plangeltungsbereichs 2 sind zentral gelegen ein niedrigstämmiger Apfelbaum und eine Eiche vorhanden. Im westlichen Randbereich wächst eine ältere Weide. Die Bäume werden wie in der Ursprungsplanung zum Erhalt festgesetzt und in der Planzeichnung dargestellt.

In der Ursprungsplanung werden an der westlichen Grenze des Plangeltungsbereiches 1 drei Bäume mit Anpflanzgebot dargestellt, die in die 3. Änderung mit aufgenommen werden.
Im Plangeltungsbereich 2 waren ursprünglich im Rahmen der Parkgestaltung, zahlreiche Baumpflanzungen mit Hochstämmen der Art *Crataegus laevigata* "Pauls Scarlet" geplant, die bisher nicht umgesetzt wurden. Die geplanten Baumpflanzungen waren nicht Teil der Ersatzmaßnahmen, sondern lediglich zur Gestaltung der Parkanlage vorgesehen. Bei Umnutzung in Wohnbauflächen entsprechen diese Baumanpflanzungen nicht mehr den gestalterischen Zielen der Gemeinde, sodass von einer Übernahme der Bäume in den Änderungsbereich abgesehen wird.

6.3 Eingriffsbilanzierung

Für die Eingriffsbilanzierung werden als Bestand die Biotope der Ursprungsplanung herangezogen. Die nicht bebauten Wohnbauflächen werden als Ziergarten bestimmt. Das entspricht auch den aktuellen Gegebenheiten in den umliegenden Gärten.

Durch die Planung werden somit maßgeblich Ziergarten-, Grünland- und Parkflächen in Wohngebiete umgewidmet. Der nördliche Bereich des Plangeltungsbereiches 1 wird als Fläche für Ausgleichsmaßnahmen dauerhaft gesichert.

Alle beanspruchten Flächen liegen innerhalb des besiedelten Bereiches, sodass für die neue Wohnbebauung keine bisher ungenutzten Flächen in Anspruch genommen werden müssen. Der Anteil der versiegelten Flächen für die geplante Wohnbebauung wird ansteigen. Teilweise wird bereits versiegelte Fläche (Garagenkomplex) umgenutzt.

Mit einer GRZ von 0,2 wird bewusst eine niedrige Versiegelungsrate gewählt, um eine Bebauung zu gewährleisten, die sich in Art und Umfang sowohl in das Ortsbild als auch in den Naturraum behutsam einfügt. Dieses Ziel wird auch mit der Festsetzung zur eingeschossigen Bauweise und einer maximalen Firsthöhe von 10,0 m im Geltungsbereich 1 sowie von 8,50 m im Geltungsbereich 2 verfolgt, um die Nutzungsdichte im Übergangsbereich zur freien Landschaft zu begrenzen.

Mit diesen Minimierungsmaßnahmen werden die Umweltbelange, insbesondere auch hinsichtlich einer flächensparenden Siedlungsentwicklung, bei der vorliegenden Planung in angemessener Weise berücksichtigt.

Methodik Eingriffsberechnung

Um für die Eingriffs- und Ausgleichsbilanz nachvollziehbare und quantifizierbare Wertgrößen zu erhalten, werden die Biotoptypen bewertet. Die Bewertung erfolgt nach der vereinfachten Biotopwertansprache (gem. Biotopkartieranleitung M-V), da lediglich Funktionen mit allgemeiner Bedeutung für den Naturschutz und die Landschaftspflege betroffen sind. Nach den "Hinweisen zur Eingriffsregelung" (HzE) werden insbesondere die
- Regenerationsfähigkeit des vorkommenden Biotoptyps und
- die regionale Einstufung in die "Roten Listen der gefährdeten Biotoptypen BRD"
als wertbestimmende Kriterien herangezogen. Demnach werden Wertstufen von 0 bis 4 vergeben. Die konkrete Bewertung der Biotoptypen erfolgt entsprechend der lokalen Ausprägung.

In der Tabelle 1 sind die eingriffsrelevanten Biotop- und Nutzungstypen für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 einschließlich der Größe der betroffenen Fläche zusammengefasst:

Tabelle 1: Eingriffsrelevante Biotop- und Nutzungstypen

Nr.	Biotoptyp	Fläche in m²	Wertstufe	Kompensationswert
2.2.1	Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten (BFX)	373	3	4
9.3.2	Intensivgrünland auf Mineralstandorten (GIM)	3 338	1	1
13.4.3	Jüngere Parkanlage (PPJ)	1 363	1	1

Eingriffsbilanzierung

Berücksichtigung der Beeinträchtigung landschaftlicher Freiräume

Landschaftliche Freiräume stellen bebauungsfreie, unversiegelte sowie nicht oder nur gering durch oberirdische Infrastruktureinrichtungen belastete Gebiete dar. In Abhängigkeit von ihrer Größe und Geschlossenheit erfüllen sie ökologische und landschaftsästhetische Grundfunktionen. Der Beeinträchtigungsgrad eines landschaftlichen Freiraums ergibt sich aus dem Abstand des Vorhabens zu Störquellen bzw. vorbelasteten Bereichen und dem davon abzuleitenden Korrekturfaktor. Als Störquellen und vorbelastete Bereiche sind die vorhandenen Siedlungsstrukturen und die Straße bei der Ermittlung des Korrekturfaktors für Freiraumbeeinträchtigung zu betrachten. Gemäß der Anlage 10 der HzE ergibt sich ein Korrekturfaktor von 0,75 für die Ergänzungsflächen.

Biotopbeseitigung durch Flächenversiegelung

Innerhalb der festgesetzten Baugrenzen zur Errichtung der Einzelhäuser ist eine GRZ von 0,2 festgelegt. Zuzüglich der Überschreitung von 50 Prozent kann ein GRZ-Faktor von 0,3 (0,2 + 0,1) angenommen werden, der mit der jeweiligen Flächengröße multipliziert wird.

Gemäß Anlage 10 Punkt 2.4.1 der HzE ist bei der Vollversiegelung von Flächen das Kompensationserfordernis um einen Betrag von 0,5 zu erhöhen.

Im Plangeltungsbereich 2 überlagert sich der für den Rückbau bestimmte Garagenkomplex mit dem geplanten allgemeinen Wohngebiet. Dieser Bereich sowie die bestehenden Allgemeinen Wohngebiete werden von der Bilanzierung ausgeklammert.

Tabelle 2: Biotopbeseitigung durch Flächenversiegelung

Maßnahme		Flächenverbrauch (in m²)	Kompensationserfordernis (K)	Zuschlag Versiegelung (Z)	Korrekturfaktor Freiraumbeeinträchtigungsgrad (KF)	Flächenäquivalent für Kompensation Eingriff (m²)
Allgemeines Wohngebiet im PGB 1 (GIM)	3 338 x (0,2 + 0,1)	1 001,4	1	0,5	0,75	1 127
Allgemeines Wohngebiet im PBG 2 (PPJ)	930 x (0,2 + 0,1)	279	1	0,5	0,75	314
					Summe:	**1 441**

Verlust der Biotopfunktion

In den nicht überbaubaren Bereichen der Allgemeinen Wohngebiete werden voraussichtlich Ziergärten entstehen. Dies betrifft die Grünlandflächen im Plangeltungsbereich 1 sowie die Parkflächen im Plangeltungsbereich 2. Alle weiteren Flächen sind bereits Teil von Wohnbauflächen und werden daher in der Bilanzie-

rung nicht weiter berücksichtigt. Da Ziergärten eine geringere Wertstufe als Grünland- und Parkflächen haben, ist hierbei mit einem Verlust der Biotopfunktion zu rechnen, der zu bilanzieren ist.

Tabelle 3: Verlust der Biotopfunktion durch Umnutzung

Maßnahme	Flächenverbrauch (in m²)	Kompensationserfordernis (K)	Korrekturfaktor Freiraumbeeinträchtigungsgrad (KF)	Flächenäquivalent für Kompensation Eingriff (m²)
Allgemeines Wohngebiet im PGB 1 (GIM)	2 336,6	1	0,75	1 752
Allgemeines Wohngebiet im PGB 2 (PPJ)	651	1	0,75	488
			Summe:	**2 240**

Wirkzonen

Im Regelfall sind innerhalb der Wirkzonen alle Biotoptypen mit einer Werteinstufung ≥ 2 zu berücksichtigen. Nach Punkt 2.4.1 der Hinweise zur Eingriffsregelung können aber alle Biotope vernachlässigt werden (auch wenn Werteinstufung ≥ 2), die nicht Habitat störungsempfindlicher Arten sind. Wenn der untersuchte Bereich innerhalb eines Raumes mit hervorgehobener Bedeutung für den Naturhaushalt liegt, sind diese Wertbiotope zu berücksichtigen.

Innerhalb des Plangeltungsbereiches 1 befindet sich ein nach § 20 NatSchAG M-V gesetzlich geschütztes Biotop in Form einer Baumgruppe aus Berg-Ahornen. Ein Teil des Biotops liegt außerhalb des Änderungsbereiches, jedoch innerhalb des Bebauungsplangebietes. Das Biotop befindet sich aufgrund seiner Entfernung zum Plangebiet (< 50 m) in der Wirkzone 1 und wird als Feldgehölz aus heimischen Baumarten (BFX) eingestuft. Gemäß HzE ergibt sich eine Wertstufe von 3. Da in der näheren Umgebung des Biotops Wohnbauflächen und Verkehrsflächen vorhanden sind, besteht bereits eine Vorbelastung der Lebensraumfunktion des Biotops durch beispielsweise Lärm- und Lichtreize. Daher wird ein Kompensationserfordernis von 4 zu Grunde gelegt. Als Wirkungsfaktor wird gemäß HzE 0,3 verwendet, da es sich um ein Wertbiotop handelt, das innerhalb des Planbereichs liegt.

Tabelle 4: Bilanzierung eines Wertbiotops innerhalb der Wirkzone I

Gesch. Biotop innerhalb der Wirkzone < 50 m	Flächenverbrauch (in m²)	Wertstufe	Kompensationserfordernis (K)	Wirkungsfaktor	Flächenäquivalent für Kompensation Eingriff (m²)
Baumgruppe (BFX)	373	3	4	0,3	448
				Summe:	**448**

Berücksichtigung von Minderungsmaßnahmen

Im westlichen Bereich des Plangeltungsbereichs 2 war gemäß Ursprungsplan eine vollversiegelte Verkehrsfläche geplant. Diese soll nun außerhalb der Baugren-

ze zur anliegenden Wohngebietsfläche hinzugezogen werden. Es ist anzunehmen, dass dieser Bereich als Ziergarten gestaltet wird, z.B. in Form von Zierrasenflächen mit heimischen und nichtheimischen Sträuchern. Da dies im Vergleich zur vollversiegelten Verkehrsfläche eine Aufwertung darstellt und die Flächen dem Naturhaushalt zurückgeführt werden, wird diese Umnutzung als Minimierung bilanziert.
Da die oben beschriebene Ausprägung des Ziergartens angenommen wird, wird ein Entsiegelungsfaktor von 0,5 verwendet.

Tabelle 5: Minderungsmaßnahmen

Maßnahme	Fläche in m²	Entsiegelungsfaktor	Flächenäquivalent für Minimierung m² KFÄ
Ziergarten (im Ursprungsplan vollversiegelte Verkehrsfläche)	382	0,5	191
			191

Baumrodungen

Zur Gestaltung der Zufahrten zu den geplanten Grundstücken ist es erforderlich innerhalb des Plangeltungsbereichs 1 acht Robinien mit einem Stammumfang von 90 cm zu roden. Gemäß Baumschutzkompensationserlass M-V ist bei Stammumfängen bis 150 cm ein Ausgleich 1:1 je Baum zu erbringen.

Tabelle 6: Baumrodung und Kompensation

Bäume	Kompensation (1:1)
8 x *Robinia pseudoacacia*; StU. 90 cm	8 Bäume

Ausgleichsmaßnahmen

Zum Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft sind als interne Kompensationsmaßnahmen im nördlichen Teil des Plangeltungsbereiches 1 eine naturnahe Wiese und eine Feldhecke an der nördlichen Plangebietsgrenze anzulegen. Die Feldhecke würde einen Abstand von 45 m zu den Wohnbauflächen haben sowie an der westlichen Seite an den unversiegelten Wirtschaftsweg und an der östlichen Grenze an die vorhandene Hecke anschließen. Die Feldhecke schützt die naturnahe Wiese vor Einträgen aus der Landwirtschaft wie Dünger und Pestiziden und grünt den Siedlungsabschluss des Ortes ein. Die Wiese erfüllt zudem als Nahrungshabitat für diverse Tiergruppen und als Nistmöglichkeit für Bodenbrüter wichtige faunistische Funktionen.

Für die beiden Ausgleichsmaßnahmen werden jeweils ein Kompensationswert von 3,5 und ein Leistungsfaktor von 0,6 verwendet, da sich die Flächen außerhalb des Planbereichs befinden. Da sich der Bereich, der für die Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen ist, am Ortsrand befindet und von zwei Seiten mit der offenen Landschaft verbunden ist, wird ein höherer Kompensationswert genutzt.

Tabelle 7: Bilanzierung der Ausgleichsmaßnahmen

Kompensations-maßnahme	Fläche in m² (A)	Wert-stufe	Kompensations-wertzahl (K)	Leistungs-faktor (L)	Kompensationsflächen-äquivalent (KFÄ) in m² (AxKxKF)
Feldhecke	272	2	3,5	0,6	571
Naturnahe Wiese	1 721	2	3,5	0,6	3 614
				Summe:	**4 185**

Für die Eingriffsbilanzierung wurden die Versiegelung, der Funktionsverlust, die Minimierungsmaßnahmen sowie die Auswirkungen auf das vorhandene Wertbiotop innerhalb der Wirkzone I berücksichtigt. Als Ergebnis entsteht ein multifunktionaler Gesamteingriff von 4 013 m² KFÄ, der durch interne Kompensationsmaßnahmen vollständig ausgeglichen werden kann.

Tabelle 8: Multifunktionaler Gesamteingriff

Eingriff	m² KFÄ
Versiegelung	1 440
Funktionsverlust	2 240
Wirkzonen	448
Minimierung	191
Multifunktionaler Gesamteingriff	**3 937**
Interne Kompensation	**4 185**

6.4 Grünordnerische Festsetzungen und Hinweise

Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Feldhecke" (A1) ist zum Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft eine freiwachsende, 5 m breite und naturnahe Feldhecke zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Es sind heimische Sträucher und Bäume der Pflanzlisten A und B zu verwenden. Sträucher sind im Verbund 1,5 m x 1,5 m und Bäume alle 10 m in der mittleren Reihe zu pflanzen. Nördlich und südlich der Hecke ist ein Krautsaum von jeweils 1 m zu entwickeln und durch eine Mahd alle 1 bis 3 Jahre zu pflegen. Das Mähgut ist abzutransportieren.

Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung "naturnahe Wiese" (A2) ist eine extensive Wiese zu entwickeln. Es ist die Rasensaatmischung 7.1.2-Landschaftsrasen mit Kräutern zu verwenden. Die Wiese ist ein- bis zweimal jährlich Ende Juni sowie im August oder September nach Abblühen der bestandsbildenden Arten zu mähen. Das Mähgut ist abzutransportieren. Alternativ kann die Wiese auch beweidet werden.

Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Abstandsgrün" sind die vorhandenen Grünlandflächen dauerhaft durch Mahd 1- bis 2- Mal pro Jahr zu erhalten.

Für den Ausgleich von 8 zu rodenden Bäumen im Geltungsbereich 1 sind 4 Bäume der Art rotblühende Rosskastanie *(Aesculus x carnea)* straßenbegleitend am Weg

nach Neu Weitendorf sowie 4 einheimische Laubbäume innerhalb der Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Abstandsgrün" zu pflanzen. Zudem sind die im Ursprungsplan festgesetzten Anpflanzgebote innerhalb des Geltungsbereiches 1 weiterhin zu berücksichtigen. Es ist die Baumart rotblühende Rosskastanie *(Aesculus x carnea)* zu pflanzen.

Alle festgesetzten Bäume sind als dreimal verpflanzte Hochstämme mit einem Stammumfang von 16/18 cm zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Die Entwicklungspflege einschließlich einer regelmäßigen Bewässerung beträgt mindestens 3 Jahre.

Die in der Planzeichnung zur Erhaltung festgesetzten Einzelbäume sind dauerhaft zu erhalten und bei Abgang durch standortgerechte, einheimische Laubgehölze zu ersetzen. Pflegeschnitte an den zur Erhaltung festgesetzten Einzelbäumen sind zulässig. Die in der Planzeichnung beispielhaft dargestellten Baumstandorte können entsprechend den örtlichen Erfordernissen geringfügig verschoben werden.

Pflanzliste A – Sträucher
Als Straucharten sind zu verwenden (Qualität 2xv, 80-100):

- Pfaffenhütchen *(Euyonymus europaea)*
- Hartriegel *(Cornus sanguinea)*
- Gewöhnlicher Schneeball *(Viburnum opulus)*
- Weißdorn *(Crataegus monogyna/ laevigata)*
- Schlehe *(Prunus spinosa)*
- Hundsrose *(Rosa canina)*
- Schwarzer Holunder *(Sambucus nigra)*
- Heckenkirsche *(Lonicera xylosteum)*
- Korb-Weide *(Salix viminalis)*
- Bruch-Weide *(Salix fragilis)*
- Sal-Weide *(Salix caprea)*

Pflanzliste B – Überhälter
Als Baumarten für Überhälter in der Feldhecke sind in der Mindestqualität 150/175 cm zu verwenden:

- Stiel-Eiche *(Quercus robur)*
- Feldahorn *(Acer campestre)*
- Winter-Linde *(Tilia cordata)*
- Hainbuche *(Carpinus betulus)*
- Gewöhnliche Vogelbeere *(Sorbus aucuparia)*
- Vogel-Kirsche *(Prunus avium)*
- Holz-Apfel *(Malus sylvestris)*

Hinweise

Gehölzbeseitigungen bzw. Entfernung der Vegetationsschicht sind nur außerhalb der Brutzeiten von Vögeln, nur im Zeitraum vom 01. Oktober bis 28. Februar, durchzuführen. Ausnahmen sind zulässig, sofern der gutachterliche Nachweis durch den Verursacher erbracht wird, dass innerhalb der Gehölzflächen keine Brutvögel brüten und die Zustimmung der zuständigen Behörde vorliegt.

Es ist zu verhindern, dass über einen längeren Zeitraum hohlraumreiche Ablagerungen entstehen, die von Amphibien/Reptilien als Quartiere aufgesucht werden könnten. Bei Erdarbeiten ist darauf zu achten, dass steile Böschungen vermieden werden bzw. die Gräben und Gruben schnellstmöglich zu verschließen sind und vorher eventuell hereingefallene Tiere aus den Gräben zu entfernen sind.

7. Planungskosten

Die Planungskosten für die Änderung des Bebauungsplanes werden von der Gemeinde Gägelow und den privaten Eigentümern anteilig getragen. Die Gemeinde beabsichtigt die Kosten durch Grundstücksverkäufe im Geltungsbereich 1 zu refinanzieren.

8. Sonstiges

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind von der geplanten Maßnahme keine Bodendenkmale betroffen. Um die Arbeiten nötigenfalls baubegleitend archäologisch betreuen zu können, ist es erforderlich, der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Landkreis Nordwestmecklenburg den Beginn der Erdarbeiten rechtzeitig, mindestens zwei Wochen vorher schriftlich und verbindlich anzuzeigen. Werden unvermutet Bodendenkmale entdeckt, ist dies gem. § 11 Abs. 2 DSchG unverzüglich der zuständigen Behörde anzuzeigen. Fund und Fundstelle sind bis zum Eintreffen eines Vertreters des Landesamtes für Bodendenkmalpflege bzw. der Kreisbodendenkmalpflege in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich hierfür sind der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

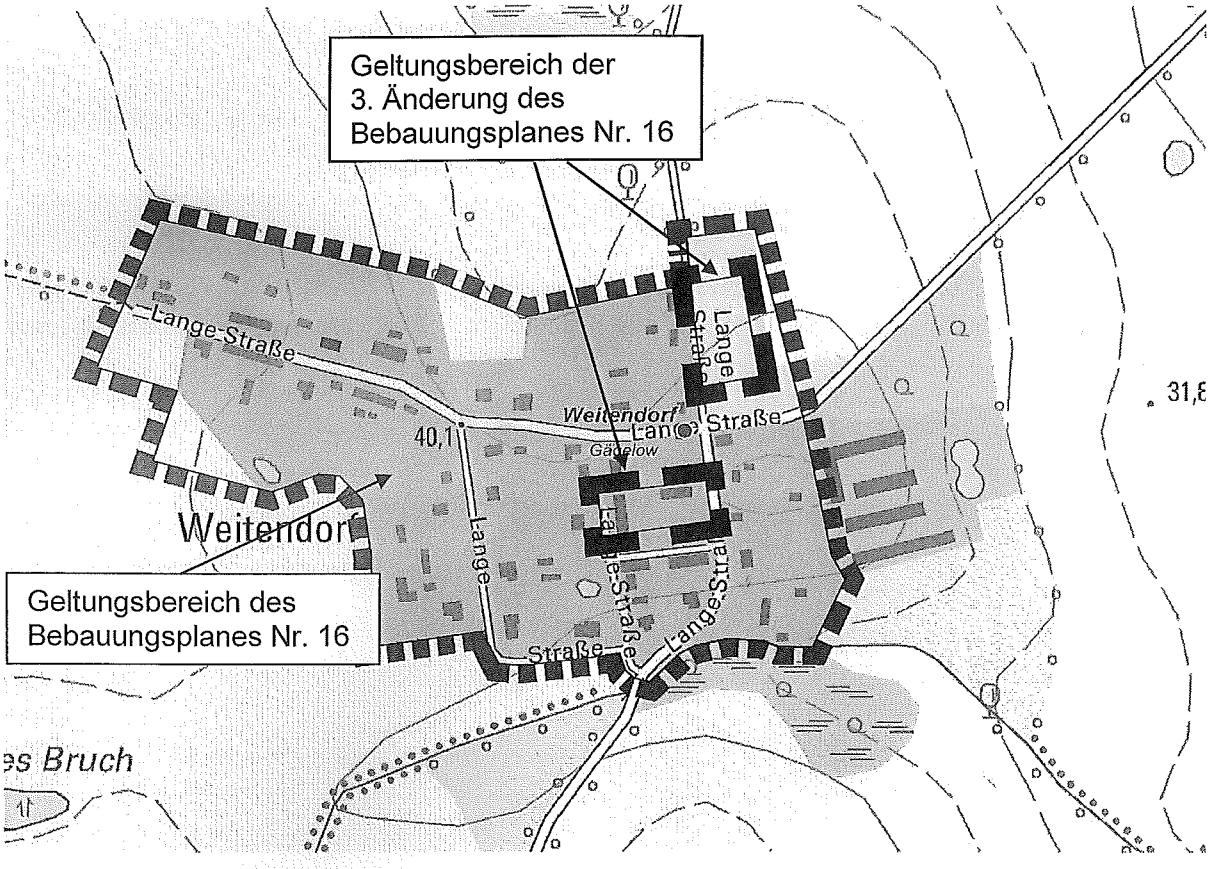
Die dem Bebauungsplan zu Grunde liegenden Gesetze, Erlasse und Richtlinien sind im Amt Grevesmühlen-Land, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen, während der Öffnungszeiten einsehbar.

Dieser Entwurf ist nicht rechtverbindlich. Alle Rechtsgeschäfte, die auf der Grundlage dieses Entwurfes getätigt werden, erfolgen auf eigene Verantwortung.

Gägelow, den .....

……., Der Bürgermeister

Gemeinde Gägelow
Übersichtskarte über den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bauungsplanes Nr. 16 "Ortslage Weitendorf"



Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-397** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2012

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 01.02.2018.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 438.168,64 Euro ist in das Jahr 2013 als positiver Ergebnisvortrag zu übertragen.

Für die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 8.102,47 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 123.775,52 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegen stehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang
Anlage/n:
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012
Jahresabschluss 2012

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

der Gemeinde Gägelow

für das Jahr 2012

durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

1. Auftrag und Auftragsdurchführung
2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde
3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse
4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen
5. Vorjahresabschluss
6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen
8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Abschließender Prüfungsvermerk
9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen
9.2 Bestätigungsvermerk
9.3 Entlastungsvorschlag
10. Anlagen

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2012 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31.12.2012 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2012, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Dem Jahresabschluss ist kein Rechenschaftsbericht als Anlage beigefügt. Die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik lassen diese Ausnahme für die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 zu.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Gägelow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg (seit dem 01.04.2005). Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Gägelow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Gägelow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Verschuldung zum 31.12.2012 betrug 2.354,6 T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 917,61 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 942,78 Euro je Einwohner).

Das Steueraufkommen 2012 betrug 2.060,3 T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 802,91 Euro je Einwohner entspricht.

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Zuschüsse an die Feuerwehrkameraden, Kulturförderung und Gemeindechronik, Seniorenbetreuung, die Dorffeste, die Kinder- und Jugendarbeit und die öffentlichen Spielplätze.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat am 27.11.2012 den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zur Jahresrechnung 2011 zur Kenntnis genommen und die Feststellung der Jahresrechnung 2011 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Die Veröffentlichung erfolgte in der Ostsee-Zeitung am 27.12.2012.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- die Auftragsvergaben
- das Produkt Gemeindestraßen

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im Februar 2013 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den März 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 29.01.2014 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf dem Nachtragsplan 2012 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren aufgrund von Vermögenzuordnungen zu bilden und wurden im Anhang erläutert.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2012 veranschlagt und aufgenommen. Für die Maßnahme „Schlaglochprogramm“ erfolgte die Darlehensauszahlung in Höhe von 79.000 Euro durch das Landesförderinstitut im März 2012. Dieses Darlehen ist zinsfrei.

Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (744.713,81 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (133.665,84 Euro). Der Saldo ist um 295.313,81 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine zusätzliche Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren (nicht im ersten Jahr der Doppik) wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.

- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Gägelow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuholenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt. Sie entspricht den Rechtsvorschriften. Die Einschränkungen hinsichtlich der Übertragung wurden beachtet. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Auftragsvergaben 2012

Die Prüfung der Auftragsvergaben der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2012 fand vom 19.02.2013 bis 21.03.2013 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.
Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in den Gemeinden Bernstorf, Plüschow, Roggenstorf, Testorf-Steinfort, Upahl, Gägelow und Warnow. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesondertem Protokoll vermerkt.
In der Gemeinde Gägelow wurden die Auftragsvergaben für Ausbau der Landesstraße 01 in der Ortslage Proseken geprüft (Produktsachkonto: 54301.0960-024). Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Proseken wurde vom Straßenbauamt Schwerin durchgeführt, da es sich um eine Landesstraße handelt. Dazu wurde am 29.06.2010 eine Kostenteilungsvereinbarung abgeschlossen. Weitere Vertragspartner waren der Zweckverband Grevesmühlen für die Regenwasserleitung und der Zweckverband Wismar für die Schmutzwasserleitung. Die Abnahme der Straße erfolgte am 26.04.2012, bis zum Prüfungszeitpunkt lag noch keine Schlussrechnung des Straßenbauamtes vor. Für die Verbuchung der Schlussrechnung wurde ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 91.671,58 Euro übertragen. Bisher wurden 2011 und 2012 zusammen 128.331,49 verausgabt. Lt. Kostenschätzung sind 196 T€ beitragsfähig.
Weiterhin wurde der Kauf von Ausstattung für die Schulräume (Produktsachkonto: 21501.0910-004) geprüft. Durch die Schulsekretärin der Schule in Proseken wurden die einzelnen Maßnahmen (4 Beschaffungen) erläutert:
- Papierschrank zur sachgerechten Aufbewahrung von verschiedenen Formaten, Materialen und Farben: Die Schule hatte die Anschaffung bereits im Jahr 2011 vorgesehen, die Haushaltsmittel wurden jedoch erst 2012 bewilligt. Zwischenzeitlich gab es eine Preiserhöhung. Von den drei eingeholten Angeboten wurde der zweitgünstigste Bieter gewählt, weil bei dem günstigsten Bieter die Lieferzeit zu lange war.
- Hängevitrine für Flurbereich: Auch hier lagen drei Angebote vor, bei denen es kaum Preisunterschiede gab. Bei der Auswahl war ausschlaggebend, dass die Vitrine mit Sicherheitsglas ausgestattet ist, da es sich hier um einen Bereich handelt, den alle Schüler häufig passieren.
- Schiebetürenschränke für Computer- und Sanitätsraum: Drei Angebote lagen vor, es wurde der günstigste Bieter ausgewählt.
- Zwei Hochschränke für den Vorbereitungsraum Englisch: Es lagen drei Angebote vor, ausschlaggebend war das Angebot mit verstärkten Einlegeböden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Auftragsvergaben in der Gemeinde keine wesentlichen negativen Prüfungsfeststellungen.

b) Prüfung der Verwaltungsumlage 2012

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.
Zur Prüfung am 25.11.2013 lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2012 vor. Seitens der Verwaltung wurden die Ursachen für den Anstieg der Verwaltungsumlage gegenüber dem Vorjahr dargelegt. Fragen zur Abrechnung, diversen Konten und einzelnen Buchungsvorgängen wurden geklärt. Die Stadt hat seit 2011 ein umfangreiches Sicherungskonzept umgesetzt und auch ein Personalentwicklungskonzept aufgestellt und jährlich fortgeschrieben, über welches der Amtsausschuss informiert wurde. Mit diesem Siche-

rungskonzept erreicht die Stadt Grevesmühlen einen Konsolidierungseffekt von 1 Mio. Euro pro Jahr. Dieser Effekt wird über die Verwaltungsumlage zum Teil an das Amt weiter gereicht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

c) Produkt 54101 Gemeindestraßen – Belegprüfung

Es fanden stichprobenartige Prüfungen statt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Belegprüfungen keine negativen Prüfungsfeststellungen.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.
Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 875.419,13 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund der nicht umgesetzten Investitionen zum 31.12.2012 um 503.523,00 Euro auf 1.378.942,13 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (744.713,81 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (133.665,84 Euro). Der Saldo ist um 295.313,81 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine zusätzliche Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.
Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr in der geplanten Höhe von 79.000 Euro realisiert.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 438.168,64 Euro ausgewiesen, der sich um rund 631,9 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-193,7 T€) verbessert hat.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Auftragsvergaben, die Verwaltungsumlage sowie das Produkt Gemeindestraßen. Diese Prüfungsschwerpunkte führten zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2012 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann einen vollständigen Haushaltsausgleich vorweisen. In der Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 438.168,64 Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (744.713,81 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (133.665,84 Euro). Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 875.419,13 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund der nicht umgesetzten Investitionen zum 31.12.2012 auf 1.378.942,13 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.
Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Gägelow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.
Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Gägelow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
Für die Gemeinde Gägelow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.
Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.
Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.
Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 08.03.2018

Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 01.02.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 zu empfehlen.

10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht **– entfällt -**

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Jahresabschluss

der Gemeinde Gägelow

zum 31.12.2012

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang
Korrekturen zur Eröffnungsbilanz
Anlagen
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht Haushaltsermächtigungen
- Muster 5a

Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.841.300,00	19.800,00	0,00	0,00	0,00	1.861.100,00	0,00	1.861.100,00	2.071.775,39	-210.675,39	0,00	2.071.775,39	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		262.300,00	11.800,00	0,00	0,00	0,00	274.100,00	0,00	274.100,00	281.365,91	-7.265,91	0,00	281.365,91	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.800,00	0,00	49.800,00	48.617,41	1.182,59	0,00	48.617,41	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		130.700,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	132.900,00	0,00	132.900,00	134.464,72	-1.564,72	0,00	134.464,72	0,00	441,443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		202.700,00	67.900,00	0,00	0,00	0,00	270.600,00	0,00	270.600,00	279.773,44	-9.173,44	0,00	279.773,44	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		76.400,00	92.600,00	0,00	0,00	0,00	169.000,00	0,00	169.000,00	174.920,34	-5.920,34	0,00	174.920,34	0,00	46
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.563.200,00**	**194.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.757.500,00**	**0,00**	**2.757.500,00**	**2.990.917,21**	**-233.417,21**	**0,00**	**2.990.917,21**	**0,00**	
11.	- Personalaufwendungen		215.000,00	-13.400,00	0,00	0,00	0,00	201.600,00	0,00	201.600,00	160.674,55	40.925,45	0,00	160.674,55	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		485.900,00	82.300,00	-970,73	0,00	12.684,52	579.913,79	0,00	579.913,79	388.023,47	191.890,32	0,00	388.023,47	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		570.000,00	7.600,00	0,00	0,00	0,00	577.600,00	0,00	577.600,00	392.452,80	185.147,20	0,00	392.452,80	0,00	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.084,21	-19.084,21	0,00	19.084,21	0,00	

Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.443.800,00	-22.600,00	0,00	0,00	1.632,17	1.422.832,17	0,00	1.422.832,17	1.405.106,56	17.725,61	0,00	1.405.106,56	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		102.500,00	-14.700,00	-193,32	0,00	-12.666,18	74.940,50	0,00	74.940,50	109.471,16	-34.530,66	0,00	109.471,16	0,00	56
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**2.817.200,00**	**39.200,00**	**-1.164,05**	**0,00**	**1.650,51**	**2.856.886,46**	**0,00**	**2.856.886,46**	**2.474.812,75**	**382.073,71**	**0,00**	**2.474.812,75**	**0,00**	
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-254.000,00**	**155.100,00**	**1.164,05**	**0,00**	**-1.650,51**	**-99.386,46**	**0,00**	**-99.386,46**	**516.104,46**	**-615.490,92**	**0,00**	**516.104,46**	**0,00**	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	34.860,62	-9.860,62	0,00	34.860,62	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		119.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.081,32	117.718,68	0,00	117.718,68	113.155,39	4.563,29	0,00	113.155,39	0,00	57
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**-94.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.081,32**	**-92.718,68**	**0,00**	**-92.718,68**	**-78.294,77**	**-14.423,91**	**0,00**	**-78.294,77**	**0,00**	
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-348.800,00**	**155.100,00**	**1.164,05**	**0,00**	**430,81**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**437.809,69**	**-629.914,83**	**0,00**	**437.809,69**	**0,00**	
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	0,00	358,95	0,00	491
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**358,95**	**-358,95**	**0,00**	**358,95**	**0,00**	
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**		**-348.800,00**	**155.100,00**	**1.164,05**	**0,00**	**430,81**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**438.168,64**	**-630.273,78**	**0,00**	**438.168,64**	**0,00**	
31.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**		**-348.800,00**	**155.100,00**	**1.164,05**	**0,00**	**430,81**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**438.168,64**	**-630.273,78**	**0,00**	**438.168,64**	**0,00**	

Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre	Erläuterung Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
34.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**		**-348.800,00**	**155.100,00**	**1.164,05**	**0,00**	**430,81**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**438.168,64**	**-630.273,78**	**0,00**	**438.168,64**	**0,00**	
37.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**		**-348.800,00**	**155.100,00**	**1.164,05**	**0,00**	**430,81**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**438.168,64**	**-630.273,78**	**0,00**	**438.168,64**	**0,00**	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	438.168,64	- - - - -	0,00	- - - - -	- - - - -	

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.861.100,00	0,00	1.861.100,00	2.071.775,39	-210.675,39	40
	1.1	Grundsteuer A	21.500,00	0,00	21.500,00	21.071,90	428,10	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	285.300,00	0,00	285.300,00	283.637,52	1.662,48	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	670.000,00	0,00	670.000,00	854.628,58	-184.628,58	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	612.000,00	0,00	612.000,00	640.004,14	-28.004,14	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	113.700,00	0,00	113.700,00	112.127,11	1.572,89	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	22.800,00	0,00	22.800,00	24.415,00	-1.615,00	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	135.800,00	0,00	135.800,00	135.891,14	-91,14	(4052)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	274.100,00	0,00	274.100,00	281.365,91	-7.265,91	41
	2.1	Schlüsselzuweisungen	233.100,00	0,00	233.100,00	233.149,75	-49,75	(411)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	11.100,00	0,00	11.100,00	13.369,39	-2.269,39	(414)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.800,00	0,00	49.800,00	48.617,41	1.182,59	43
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	46.100,00	0,00	46.100,00	44.416,89	1.683,11	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.900,00	0,00	132.900,00	134.464,72	-1.564,72	441, 443, 444, 445, 448
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.900,00	0,00	132.900,00	134.464,72	-1.564,72	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.600,00	0,00	270.600,00	279.773,44	-9.173,44	442,448
9.	+	Sonstige laufende Erträge	169.000,00	0,00	169.000,00	174.920,34	-5.920,34	46
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.757.500,00**	**0,00**	**2.757.500,00**	**2.990.917,21**	**-233.417,21**	
11.	-	Personalaufwendungen	201.600,00	0,00	201.600,00	160.674,55	40.925,45	50
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579.913,79	0,00	579.913,79	388.023,47	191.890,32	52
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	127.489,32	0,00	127.489,32	103.162,20	24.327,12	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	310.763,21	0,00	310.763,21	164.408,44	146.354,77	(523)
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	577.600,00	0,00	577.600,00	392.452,80	185.147,20	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	19.084,21	-19.084,21	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.422.832,17	0,00	1.422.832,17	1.405.106,56	17.725,61	54
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	289.040,65	0,00	289.040,65	272.202,34	16.838,31	(541)
	16.3	Gewerbesteuerumlage	89.580,75	0,00	89.580,75	88.824,64	756,11	(5431)
	16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5441)
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	731.700,00	0,00	731.700,00	731.612,16	87,84	(54421)
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	282.800,57	0,00	282.800,57	282.800,57	0,00	(54422)
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	7.810,20	0,00	7.810,20	7.810,20	0,00	(5443)
	16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	21.900,00	0,00	21.900,00	21.856,65	43,35	(5449)
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	74.940,50	0,00	74.940,50	109.471,16	-34.530,66	56
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.856.886,46**	**0,00**	**2.856.886,46**	**2.474.812,75**	**382.073,71**	
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-99.386,46**	**0,00**	**-99.386,46**	**516.104,46**	**-615.490,92**	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.000,00	0,00	25.000,00	34.860,62	-9.860,62	47
	21.1	Zinserträge	15.000,00	0,00	15.000,00	19.678,46	-4.678,46	(471, 472, 479)
	21.2	Sonstige Finanzerträge	10.000,00	0,00	10.000,00	15.182,16	-5.182,16	(473 - 479)
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	117.718,68	0,00	117.718,68	113.155,39	4.563,29	57
	22.1	Zinsaufwendungen	112.799,43	0,00	112.799,43	112.385,39	414,04	(571 - 579)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	4.919,25	0,00	4.919,25	770,00	4.149,25	(571 - 579)
23.	**=**	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-92.718,68**	**0,00**	**-92.718,68**	**-78.294,77**	**-14.423,91**	
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**437.809,69**	**-629.914,83**	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	491
27.	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**358,95**	**-358,95**	
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**438.168,64**	**-630.273,78**	
31.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**438.168,64**	**-630.273,78**	
34.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**438.168,64**	**-630.273,78**	
37.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**	**-192.105,14**	**0,00**	**-192.105,14**	**438.168,64**	**-630.273,78**	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	- - - - -	- - - - -	- - - - -	438.168,64	- - - - -	

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.841.300,00	19.800,00	0,00	0,00	0,00	1.861.100,00	0,00	1.861.100,00	2.060.260,22	-199.160,22	0,00	2.060.260,22	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		232.400,00	11.800,00	0,00	0,00	0,00	244.200,00	0,00	244.200,00	247.176,92	-2.976,92	0,00	247.176,92	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		47.300,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	48.300,00	0,00	48.300,00	45.953,99	2.346,01	0,00	45.953,99	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		136.800,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	139.000,00	0,00	139.000,00	128.463,27	10.536,73	0,00	128.463,27	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		202.700,00	67.900,00	0,00	0,00	0,00	270.600,00	0,00	270.600,00	210.442,39	60.157,61	0,00	210.442,39	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		76.400,00	70.800,00	0,00	0,00	0,00	147.200,00	0,00	147.200,00	123.227,00	23.973,00	0,00	123.227,00	0,00	66 ./. 669
10.	**= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.536.900,00**	**173.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.710.400,00**	**0,00**	**2.710.400,00**	**2.815.523,79**	**-105.123,79**	**0,00**	**2.815.523,79**	**0,00**	
11.	- Personalauszahlungen		215.000,00	-33.800,00	0,00	0,00	0,00	181.200,00	0,00	181.200,00	159.642,36	21.557,64	0,00	159.642,36	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		482.400,00	186.100,00	-970,73	0,00	12.684,52	680.213,79	0,00	680.213,79	566.372,69	113.841,10	0,00	566.372,69	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.443.800,00	-14.700,00	0,00	0,00	1.632,17	1.430.732,17	0,00	1.430.732,17	1.405.843,68	24.888,49	0,00	1.405.843,68	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		100.500,00	-14.700,00	-193,32	0,00	-13.477,38	72.129,30	0,00	72.129,30	58.766,53	13.362,77	0,00	58.766,53	0,00	76 ./.7695
17.	**= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)**		**2.241.700,00**	**122.900,00**	**-1.164,05**	**0,00**	**839,31**	**2.364.275,26**	**0,00**	**2.364.275,26**	**2.190.625,26**	**173.650,00**	**0,00**	**2.190.625,26**	**0,00**	
18.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)**		**295.200,00**	**50.600,00**	**1.164,05**	**0,00**	**-839,31**	**346.124,74**	**0,00**	**346.124,74**	**624.898,53**	**-278.773,79**	**0,00**	**624.898,53**	**0,00**	

Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	34.892,81	-9.892,81	0,00	34.892,81	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		119.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.081,32	117.718,68	0,00	117.718,68	113.500,11	4.218,57	0,00	113.500,11	0,00	77
21.	**= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)**		**-94.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.081,32**	**-92.718,68**	**0,00**	**-92.718,68**	**-78.607,30**	**-14.111,38**	**0,00**	**-78.607,30**	**0,00**	
22.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)**		**200.400,00**	**50.600,00**	**1.164,05**	**0,00**	**1.242,01**	**253.406,06**	**0,00**	**253.406,06**	**546.291,23**	**-292.885,17**	**0,00**	**546.291,23**	**0,00**	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	198.400,00	0,00	0,00	0,00	198.400,00	0,00	198.400,00	198.422,58	-22,58	0,00	198.422,58	0,00	669
25.	**= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)**		**0,00**	**198.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**198.400,00**	**0,00**	**198.400,00**	**198.422,58**	**-22,58**	**0,00**	**198.422,58**	**0,00**	
26.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)**		**200.400,00**	**249.000,00**	**1.164,05**	**0,00**	**1.242,01**	**451.806,06**	**0,00**	**451.806,06**	**744.713,81**	**-292.907,75**	**0,00**	**744.713,81**	**0,00**	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		311.100,00	-9.200,00	6.800,00	0,00	0,00	308.700,00	0,00	308.700,00	43.352,46	265.347,54	0,00	43.352,46	34.219,50	681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	445,67	-45,67	0,00	445,67	0,00	682
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	688
34.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)**		**311.100,00**	**31.200,00**	**6.800,00**	**0,00**	**0,00**	**349.100,00**	**0,00**	**349.100,00**	**43.798,13**	**305.301,87**	**0,00**	**43.798,13**	**34.219,50**	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		610.400,00	251.900,00	7.770,73	0,00	430,81	870.501,54	0,00	870.501,54	226.507,54	643.994,00	0,00	226.507,54	619.128,76	785

Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre	Erläuterung Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
39.	- Auszahlungen für Vorräte		70.000,00	177.700,00	193,32	0,00	0,00	247.893,32	0,00	247.893,32	4.741,00	243.152,32	0,00	4.741,00	243.000,00	788
39a.	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.025,88	-1.025,88	0,00	1.025,88	0,00	789
40.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)**		**680.400,00**	**429.600,00**	**7.964,05**	**0,00**	**430,81**	**1.118.394,86**	**0,00**	**1.118.394,86**	**232.274,42**	**886.120,44**	**0,00**	**232.274,42**	**862.128,76**	
41.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)**		**-369.300,00**	**-398.400,00**	**-1.164,05**	**0,00**	**-430,81**	**-769.294,86**	**0,00**	**-769.294,86**	**-188.476,29**	**-580.818,57**	**0,00**	**-188.476,29**	**-827.909,26**	
42.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)**		**-168.900,00**	**-149.400,00**	**0,00**	**0,00**	**811,20**	**-317.488,80**	**0,00**	**-317.488,80**	**556.237,52**	**-873.726,32**	**0,00**	**556.237,52**	**-827.909,26**	
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	79.000,00	0,00	0,00	0,00	79.000,00	0,00	79.000,00	79.000,00	0,00	0,00	79.000,00	0,00	691 + 692
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		150.000,00	-16.200,00	0,00	0,00	0,00	133.800,00	0,00	133.800,00	133.665,84	134,16	0,00	133.665,84	0,00	791 + 792
45.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)**		**-150.000,00**	**95.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-54.800,00**	**0,00**	**-54.800,00**	**-54.665,84**	**-134,16**	**0,00**	**-54.665,84**	**0,00**	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		318.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	318.900,00	0,00	318.900,00	0,00	318.900,00	0,00	0,00	0,00	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	503.523,00	-503.523,00	0,00	503.523,00	0,00	

Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
51.	**= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)**		**318.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**318.900,00**	**0,00**	**318.900,00**	**-503.523,00**	**822.423,00**	**0,00**	**-503.523,00**	**0,00**	
52.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)**		**168.900,00**	**95.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**264.100,00**	**0,00**	**264.100,00**	**-558.188,84**	**822.288,84**	**0,00**	**-558.188,84**	**0,00**	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.815,55	-139.815,55	0,00	139.815,55	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.864,23	-137.864,23	0,00	137.864,23	0,00	799
55.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.951,32**	**-1.951,32**	**0,00**	**1.951,32**	**0,00**	
56.	**= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)**		**0,00**	**-54.200,00**	**0,00**	**0,00**	**811,20**	**-53.388,80**	**0,00**	**-53.388,80**	**0,00**	**-53.388,80**	**0,00**	**0,00**	**-827.909,26**	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	1.750.819,00	875.419,13	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	1.431.919,00	1.378.942,13	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	

Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre	Erläuterung / Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **1** **Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		18.700,00	-12.900,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	10.654,80	-4.854,80	0,00	10.654,80	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532,17	-1.532,17	0,00	1.532,17	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**18.700,00**	**-12.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.800,00**	**0,00**	**5.800,00**	**12.186,97**	**-6.386,97**	**0,00**	**12.186,97**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		121.700,00	-32.100,00	0,00	0,00	53,36	89.653,36	0,00	89.653,36	85.787,04	3.866,32	0,00	85.787,04	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		52.000,00	-5.600,00	0,00	0,00	216,75	46.616,75	0,00	46.616,75	31.762,29	14.854,46	0,00	31.762,29	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.500,00	300,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	2.730,77	-930,77	0,00	2.730,77	0,00

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		226.100,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	238.600,00	0,00	238.600,00	226.049,79	12.550,21	0,00	226.049,79	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		1.900,00	7.800,00	0,00	0,00	-209,85	9.490,15	0,00	9.490,15	8.663,49	826,66	0,00	8.663,49	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**403.200,00**	**-17.100,00**	**0,00**	**0,00**	**60,26**	**386.160,26**	**0,00**	**386.160,26**	**354.993,38**	**31.166,88**	**0,00**	**354.993,38**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-384.500,00**	**4.200,00**	**0,00**	**0,00**	**-60,26**	**-380.360,26**	**0,00**	**-380.360,26**	**-342.806,41**	**-37.553,85**	**0,00**	**-342.806,41**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-384.500,00**	**4.200,00**	**0,00**	**0,00**	**-60,26**	**-380.360,26**	**0,00**	**-380.360,26**	**-342.806,41**	**-37.553,85**	**0,00**	**-342.806,41**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-384.500,00**	**4.200,00**	**0,00**	**0,00**	**-60,26**	**-380.360,26**	**0,00**	**-380.360,26**	**-342.806,41**	**-37.553,85**	**0,00**	**-342.806,41**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-384.500,00**	**4.200,00**	**0,00**	**0,00**	**-60,26**	**-380.360,26**	**0,00**	**-380.360,26**	**-342.806,41**	**-37.553,85**	**0,00**	**-342.806,41**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
281.01	(W)	Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
362.01	(W)	Kinder- und Jugendarbeit
421.01	(S)	Förderung des Sports

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		1.800,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	3.900,00	0,00	3.900,00	639,25	3.260,75	0,00	639,25	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	8.200,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	8.284,24	-84,24	0,00	8.284,24	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	500,00	-400,00	0,00	500,00	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**1.800,00**	**10.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**12.200,00**	**0,00**	**12.200,00**	**9.423,49**	**2.776,51**	**0,00**	**9.423,49**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		1.700,00	1.700,00	0,00	0,00	-53,36	3.346,64	0,00	3.346,64	2.274,69	1.071,95	0,00	2.274,69	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.000,00	0,00	0,00	0,00	827,80	6.827,80	0,00	6.827,80	4.579,76	2.248,04	0,00	4.579,76	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.700,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	1.048,64	551,36	0,00	1.048,64	0,00

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		32.500,00	0,00	0,00	0,00	-827,80	31.672,20	0,00	31.672,20	27.805,31	3.866,89	0,00	27.805,31	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		7.300,00	3.400,00	0,00	0,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	8.979,08	1.720,92	0,00	8.979,08	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**49.200,00**	**5.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-53,36**	**54.146,64**	**0,00**	**54.146,64**	**44.687,48**	**9.459,16**	**0,00**	**44.687,48**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-47.400,00**	**5.400,00**	**0,00**	**0,00**	**53,36**	**-41.946,64**	**0,00**	**-41.946,64**	**-35.263,99**	**-6.682,65**	**0,00**	**-35.263,99**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-47.400,00**	**5.400,00**	**0,00**	**0,00**	**53,36**	**-41.946,64**	**0,00**	**-41.946,64**	**-35.263,99**	**-6.682,65**	**0,00**	**-35.263,99**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-47.400,00**	**5.400,00**	**0,00**	**0,00**	**53,36**	**-41.946,64**	**0,00**	**-41.946,64**	**-35.263,99**	**-6.682,65**	**0,00**	**-35.263,99**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-47.400,00**	**5.400,00**	**0,00**	**0,00**	**53,36**	**-41.946,64**	**0,00**	**-41.946,64**	**-35.263,99**	**-6.682,65**	**0,00**	**-35.263,99**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		12.100,00	800,00	0,00	0,00	0,00	12.900,00	0,00	12.900,00	11.913,19	986,81	0,00	11.913,19	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.200,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.335,52	64,48	0,00	27.335,52	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		201.200,00	58.900,00	0,00	0,00	0,00	260.100,00	0,00	260.100,00	269.303,40	-9.203,40	0,00	269.303,40	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	21.800,00	0,00	0,00	0,00	21.800,00	0,00	21.800,00	0,00	21.800,00	0,00	0,00	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**238.500,00**	**83.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**322.200,00**	**0,00**	**322.200,00**	**308.552,11**	**13.647,89**	**0,00**	**308.552,11**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		87.600,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	104.600,00	0,00	104.600,00	69.238,30	35.361,70	0,00	69.238,30	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		186.400,00	1.500,00	-888,38	0,00	-233,60	186.778,02	0,00	186.778,02	167.463,46	19.314,56	0,00	167.463,46	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		66.800,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	68.400,00	0,00	68.400,00	67.380,52	1.019,48	0,00	67.380,52	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		14.400,00	-400,00	0,00	0,00	866,56	14.866,56	0,00	14.866,56	14.753,56	113,00	0,00	14.753,56	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		27.100,00	200,00	0,00	0,00	-632,96	26.667,04	0,00	26.667,04	26.514,98	152,06	0,00	26.514,98	0,00

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **3** **Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**382.300,00**	**19.900,00**	**-888,38**	**0,00**	**0,00**	**401.311,62**	**0,00**	**401.311,62**	**345.350,82**	**55.960,80**	**0,00**	**345.350,82**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-143.800,00**	**63.800,00**	**888,38**	**0,00**	**0,00**	**-79.111,62**	**0,00**	**-79.111,62**	**-36.798,71**	**-42.312,91**	**0,00**	**-36.798,71**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-143.800,00**	**63.800,00**	**888,38**	**0,00**	**0,00**	**-79.111,62**	**0,00**	**-79.111,62**	**-36.798,71**	**-42.312,91**	**0,00**	**-36.798,71**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-143.800,00**	**63.800,00**	**888,38**	**0,00**	**0,00**	**-79.111,62**	**0,00**	**-79.111,62**	**-36.798,71**	**-42.312,91**	**0,00**	**-36.798,71**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-143.800,00**	**63.800,00**	**888,38**	**0,00**	**0,00**	**-79.111,62**	**0,00**	**-79.111,62**	**-36.798,71**	**-42.312,91**	**0,00**	**-36.798,71**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Verantwortlich:

Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		10.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.400,00	0,00	10.400,00	15.611,06	-5.211,06	0,00	15.611,06	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.800,00	0,00	49.800,00	48.617,41	1.182,59	0,00	48.617,41	0,00

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		105.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.500,00	0,00	105.500,00	107.129,20	-1.629,20	0,00	107.129,20	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500,00	800,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	2.185,80	114,20	0,00	2.185,80	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		76.000,00	70.700,00	0,00	0,00	0,00	146.700,00	0,00	146.700,00	139.279,19	7.420,81	0,00	139.279,19	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**243.200,00**	**71.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**314.700,00**	**0,00**	**314.700,00**	**312.822,66**	**1.877,34**	**0,00**	**312.822,66**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	3.374,52	625,48	0,00	3.374,52	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		241.500,00	86.400,00	-82,35	0,00	11.873,57	339.691,22	0,00	339.691,22	184.217,96	155.473,26	0,00	184.217,96	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		500.000,00	5.800,00	0,00	0,00	0,00	505.800,00	0,00	505.800,00	321.292,87	184.507,13	0,00	321.292,87	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.998,21	-18.998,21	0,00	18.998,21	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		34.800,00	-700,00	0,00	0,00	-487,91	33.612,09	0,00	33.612,09	33.260,53	351,56	0,00	33.260,53	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		66.200,00	-26.100,00	-193,32	0,00	-11.823,37	28.083,31	0,00	28.083,31	47.249,88	-19.166,57	0,00	47.249,88	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**846.500,00**	**65.400,00**	**-275,67**	**0,00**	**-437,71**	**911.186,62**	**0,00**	**911.186,62**	**608.393,97**	**302.792,65**	**0,00**	**608.393,97**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-603.300,00**	**6.100,00**	**275,67**	**0,00**	**437,71**	**-596.486,62**	**0,00**	**-596.486,62**	**-295.571,31**	**-300.915,31**	**0,00**	**-295.571,31**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-603.300,00**	**6.100,00**	**275,67**	**0,00**	**437,71**	**-596.486,62**	**0,00**	**-596.486,62**	**-295.571,31**	**-300.915,31**	**0,00**	**-295.571,31**	**0,00**
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	0,00	358,95	0,00
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**358,95**	**-358,95**	**0,00**	**358,95**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-603.300,00**	**6.100,00**	**275,67**	**0,00**	**437,71**	**-596.486,62**	**0,00**	**-596.486,62**	**-295.212,36**	**-301.274,26**	**0,00**	**-295.212,36**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-603.300,00**	**6.100,00**	**275,67**	**0,00**	**437,71**	**-596.486,62**	**0,00**	**-596.486,62**	**-295.212,36**	**-301.274,26**	**0,00**	**-295.212,36**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

626.01 (S) Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.841.300,00	19.800,00	0,00	0,00	0,00	1.861.100,00	0,00	1.861.100,00	2.071.775,39	-210.675,39	0,00	2.071.775,39	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		219.300,00	21.800,00	0,00	0,00	0,00	241.100,00	0,00	241.100,00	242.547,61	-1.447,61	0,00	242.547,61	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	10.527,57	-10.127,57	0,00	10.527,57	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.061.000,00**	**41.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.102.600,00**	**0,00**	**2.102.600,00**	**2.324.850,57**	**-222.250,57**	**0,00**	**2.324.850,57**	**0,00**
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86,00	-86,00	0,00	86,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.136.000,00	-34.000,00	0,00	0,00	2.081,32	1.104.081,32	0,00	1.104.081,32	1.103.237,37	843,95	0,00	1.103.237,37	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.063,73	-18.063,73	0,00	18.063,73	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**1.136.000,00**	**-34.000,00**	**0,00**	**0,00**	**2.081,32**	**1.104.081,32**	**0,00**	**1.104.081,32**	**1.121.387,10**	**-17.305,78**	**0,00**	**1.121.387,10**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**925.000,00**	**75.600,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.081,32**	**998.518,68**	**0,00**	**998.518,68**	**1.203.463,47**	**-204.944,79**	**0,00**	**1.203.463,47**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:15:28**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	34.860,62	-9.860,62	0,00	34.860,62	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		119.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.081,32	117.718,68	0,00	117.718,68	113.155,39	4.563,29	0,00	113.155,39	0,00
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**-94.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.081,32**	**-92.718,68**	**0,00**	**-92.718,68**	**-78.294,77**	**-14.423,91**	**0,00**	**-78.294,77**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**830.200,00**	**75.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**905.800,00**	**0,00**	**905.800,00**	**1.125.168,70**	**-219.368,70**	**0,00**	**1.125.168,70**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**830.200,00**	**75.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**905.800,00**	**0,00**	**905.800,00**	**1.125.168,70**	**-219.368,70**	**0,00**	**1.125.168,70**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**830.200,00**	**75.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**905.800,00**	**0,00**	**905.800,00**	**1.125.168,70**	**-219.368,70**	**0,00**	**1.125.168,70**	**0,00**

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:22:27**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		18.400,00	-12.900,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	11.312,58	-5.812,58	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**18.400,00**	**-12.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.500,00**	**0,00**	**5.500,00**	**11.312,58**	**-5.812,58**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		121.700,00	-32.100,00	0,00	0,00	53,36	89.653,36	0,00	89.653,36	83.139,14	6.514,22	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		52.000,00	-5.600,00	0,00	0,00	216,75	46.616,75	0,00	46.616,75	32.012,97	14.603,78	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		226.100,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	238.600,00	0,00	238.600,00	224.986,19	13.613,81	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.900,00	7.800,00	0,00	0,00	-209,85	9.490,15	0,00	9.490,15	8.740,98	749,17	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**401.700,00**	**-17.400,00**	**0,00**	**0,00**	**60,26**	**384.360,26**	**0,00**	**384.360,26**	**348.879,28**	**35.480,98**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-383.300,00**	**4.500,00**	**0,00**	**0,00**	**-60,26**	**-378.860,26**	**0,00**	**-378.860,26**	**-337.566,70**	**-41.293,56**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-383.300,00**	**4.500,00**	**0,00**	**0,00**	**-60,26**	**-378.860,26**	**0,00**	**-378.860,26**	**-337.566,70**	**-41.293,56**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-383.300,00**	**4.500,00**	**0,00**	**0,00**	**-60,26**	**-378.860,26**	**0,00**	**-378.860,26**	**-337.566,70**	**-41.293,56**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-383.300,00**	**4.500,00**	**0,00**	**0,00**	**-60,26**	**-378.860,26**	**0,00**	**-378.860,26**	**-337.566,70**	**-41.293,56**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00	1.785,23	1.014,77	850,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**0,00**	**2.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.800,00**	**0,00**	**2.800,00**	**1.785,23**	**1.014,77**	**850,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**0,00**	**-2.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.800,00**	**0,00**	**-2.800,00**	**-1.785,23**	**-1.014,77**	**-850,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-383.300,00**	**1.700,00**	**0,00**	**0,00**	**-60,26**	**-381.660,26**	**0,00**	**-381.660,26**	**-339.351,93**	**-42.308,33**	**-850,00**

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:22:27**

Teilhaushalt **2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.000,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	3.100,00	0,00	3.100,00	0,00	3.100,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	8.200,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	8.496,96	-296,96	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	500,00	-400,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**1.000,00**	**10.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**11.400,00**	**0,00**	**11.400,00**	**8.996,96**	**2.403,04**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		1.700,00	1.700,00	0,00	0,00	-53,36	3.346,64	0,00	3.346,64	2.274,69	1.071,95	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.000,00	0,00	0,00	0,00	827,80	6.827,80	0,00	6.827,80	5.789,00	1.038,80	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		32.500,00	0,00	0,00	0,00	-827,80	31.672,20	0,00	31.672,20	27.232,95	4.439,25	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		7.300,00	3.400,00	0,00	0,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	8.879,50	1.820,50	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**47.500,00**	**5.100,00**	**0,00**	**0,00**	**-53,36**	**52.546,64**	**0,00**	**52.546,64**	**44.176,14**	**8.370,50**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-46.500,00**	**5.300,00**	**0,00**	**0,00**	**53,36**	**-41.146,64**	**0,00**	**-41.146,64**	**-35.179,18**	**-5.967,46**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-46.500,00**	**5.300,00**	**0,00**	**0,00**	**53,36**	**-41.146,64**	**0,00**	**-41.146,64**	**-35.179,18**	**-5.967,46**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-46.500,00**	**5.300,00**	**0,00**	**0,00**	**53,36**	**-41.146,64**	**0,00**	**-41.146,64**	**-35.179,18**	**-5.967,46**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-46.500,00**	**5.300,00**	**0,00**	**0,00**	**53,36**	**-41.146,64**	**0,00**	**-41.146,64**	**-35.179,18**	**-5.967,46**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	2.055,07	644,93	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**0,00**	**2.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.700,00**	**0,00**	**2.700,00**	**2.055,07**	**644,93**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**0,00**	**-2.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.700,00**	**0,00**	**-2.700,00**	**-2.055,07**	**-644,93**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-46.500,00**	**2.600,00**	**0,00**	**0,00**	**53,36**	**-43.846,64**	**0,00**	**-43.846,64**	**-37.234,25**	**-6.612,39**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:22:27**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.600,00	800,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	2.527,59	-127,59	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.200,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.455,64	-55,64	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		201.200,00	58.900,00	0,00	0,00	0,00	260.100,00	0,00	260.100,00	200.563,45	59.536,55	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**228.000,00**	**61.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**289.900,00**	**0,00**	**289.900,00**	**230.546,68**	**59.353,32**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		87.600,00	-3.400,00	0,00	0,00	0,00	84.200,00	0,00	84.200,00	70.854,01	13.345,99	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		186.400,00	1.500,00	-888,38	0,00	-233,60	186.778,02	0,00	186.778,02	165.942,64	20.835,38	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		14.400,00	-400,00	0,00	0,00	866,56	14.866,56	0,00	14.866,56	14.863,57	2,99	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		27.100,00	200,00	0,00	0,00	-632,96	26.667,04	0,00	26.667,04	26.298,84	368,20	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**315.500,00**	**-2.100,00**	**-888,38**	**0,00**	**0,00**	**312.511,62**	**0,00**	**312.511,62**	**277.959,06**	**34.552,56**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-87.500,00**	**64.000,00**	**888,38**	**0,00**	**0,00**	**-22.611,62**	**0,00**	**-22.611,62**	**-47.412,38**	**24.800,76**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-87.500,00**	**64.000,00**	**888,38**	**0,00**	**0,00**	**-22.611,62**	**0,00**	**-22.611,62**	**-47.412,38**	**24.800,76**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-87.500,00**	**64.000,00**	**888,38**	**0,00**	**0,00**	**-22.611,62**	**0,00**	**-22.611,62**	**-47.412,38**	**24.800,76**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-87.500,00**	**64.000,00**	**888,38**	**0,00**	**0,00**	**-22.611,62**	**0,00**	**-22.611,62**	**-47.412,38**	**24.800,76**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	12.200,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	12.231,58	-31,58	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**0,00**	**12.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**12.200,00**	**0,00**	**12.200,00**	**12.231,58**	**-31,58**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		27.900,00	67.000,00	-1.877,58	0,00	0,00	93.022,42	0,00	93.022,42	62.632,34	30.390,08	24.340,68
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**27.900,00**	**67.000,00**	**-1.877,58**	**0,00**	**0,00**	**93.022,42**	**0,00**	**93.022,42**	**62.632,34**	**30.390,08**	**24.340,68**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-27.900,00**	**-54.800,00**	**1.877,58**	**0,00**	**0,00**	**-80.822,42**	**0,00**	**-80.822,42**	**-50.400,76**	**-30.421,66**	**-24.340,68**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-115.400,00**	**9.200,00**	**2.765,96**	**0,00**	**0,00**	**-103.434,04**	**0,00**	**-103.434,04**	**-97.813,14**	**-5.620,90**	**-24.340,68**

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:22:27**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:22:27**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	187,00	-87,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		47.300,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	48.300,00	0,00	48.300,00	45.953,99	2.346,01	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		111.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.600,00	0,00	111.600,00	101.007,63	10.592,37	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500,00	800,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	1.381,98	918,02	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		76.000,00	70.700,00	0,00	0,00	0,00	146.700,00	0,00	146.700,00	122.158,43	24.541,57	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**236.500,00**	**72.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**309.000,00**	**0,00**	**309.000,00**	**270.689,03**	**38.310,97**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	3.374,52	625,48	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		238.000,00	190.200,00	-82,35	0,00	11.873,57	439.991,22	0,00	439.991,22	362.628,08	77.363,14	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		34.800,00	7.200,00	0,00	0,00	-487,91	41.512,09	0,00	41.512,09	33.260,53	8.251,56	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		64.200,00	-26.100,00	-193,32	0,00	-12.634,57	25.272,11	0,00	25.272,11	14.847,21	10.424,90	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**341.000,00**	**171.300,00**	**-275,67**	**0,00**	**-1.248,91**	**510.775,42**	**0,00**	**510.775,42**	**414.110,34**	**96.665,08**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-104.500,00**	**-98.800,00**	**275,67**	**0,00**	**1.248,91**	**-201.775,42**	**0,00**	**-201.775,42**	**-143.421,31**	**-58.354,11**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-104.500,00**	**-98.800,00**	**275,67**	**0,00**	**1.248,91**	**-201.775,42**	**0,00**	**-201.775,42**	**-143.421,31**	**-58.354,11**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-104.500,00**	**-98.800,00**	**275,67**	**0,00**	**1.248,91**	**-201.775,42**	**0,00**	**-201.775,42**	**-143.421,31**	**-58.354,11**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-104.500,00**	**-98.800,00**	**275,67**	**0,00**	**1.248,91**	**-201.775,42**	**0,00**	**-201.775,42**	**-143.421,31**	**-58.354,11**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		311.100,00	800,00	6.800,00	0,00	0,00	318.700,00	0,00	318.700,00	8.904,02	309.795,98	34.219,50
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	445,67	-45,67	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**311.100,00**	**41.200,00**	**6.800,00**	**0,00**	**0,00**	**359.100,00**	**0,00**	**359.100,00**	**9.349,69**	**349.750,31**	**34.219,50**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		582.500,00	179.400,00	9.648,31	0,00	430,81	771.979,12	0,00	771.979,12	160.034,90	611.944,22	593.938,08

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:22:27**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
20.	- Auszahlungen für Vorräte		70.000,00	177.700,00	193,32	0,00	0,00	247.893,32	0,00	247.893,32	4.741,00	243.152,32	243.000,00
20a.	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.025,88	-1.025,88	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**652.500,00**	**357.100,00**	**9.841,63**	**0,00**	**430,81**	**1.019.872,44**	**0,00**	**1.019.872,44**	**165.801,78**	**854.070,66**	**836.938,08**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-341.400,00**	**-315.900,00**	**-3.041,63**	**0,00**	**-430,81**	**-660.772,44**	**0,00**	**-660.772,44**	**-156.452,09**	**-504.320,35**	**-802.718,58**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-445.900,00**	**-414.700,00**	**-2.765,96**	**0,00**	**818,10**	**-862.547,86**	**0,00**	**-862.547,86**	**-299.873,40**	**-562.674,46**	**-802.718,58**

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:22:27**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.841.300,00	19.800,00	0,00	0,00	0,00	1.861.100,00	0,00	1.861.100,00	2.060.260,22	-199.160,22	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		211.300,00	21.800,00	0,00	0,00	0,00	233.100,00	0,00	233.100,00	233.149,75	-49,75	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	568,57	-168,57	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**2.053.000,00**	**41.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.094.600,00**	**0,00**	**2.094.600,00**	**2.293.978,54**	**-199.378,54**	**0,00**
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.136.000,00	-34.000,00	0,00	0,00	2.081,32	1.104.081,32	0,00	1.104.081,32	1.105.500,44	-1.419,12	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**1.136.000,00**	**-34.000,00**	**0,00**	**0,00**	**2.081,32**	**1.104.081,32**	**0,00**	**1.104.081,32**	**1.105.500,44**	**-1.419,12**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**917.000,00**	**75.600,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.081,32**	**990.518,68**	**0,00**	**990.518,68**	**1.188.478,10**	**-197.959,42**	**0,00**
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	34.892,81	-9.892,81	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		119.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.081,32	117.718,68	0,00	117.718,68	113.500,11	4.218,57	0,00
2.	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**		**-94.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.081,32**	**-92.718,68**	**0,00**	**-92.718,68**	**-78.607,30**	**-14.111,38**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**822.200,00**	**75.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**897.800,00**	**0,00**	**897.800,00**	**1.109.870,80**	**-212.070,80**	**0,00**
	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	198.400,00	0,00	0,00	0,00	198.400,00	0,00	198.400,00	198.422,58	-22,58	0,00
4.	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**		**0,00**	**198.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**198.400,00**	**0,00**	**198.400,00**	**198.422,58**	**-22,58**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**822.200,00**	**274.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.096.200,00**	**0,00**	**1.096.200,00**	**1.308.293,38**	**-212.093,38**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**822.200,00**	**274.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.096.200,00**	**0,00**	**1.096.200,00**	**1.308.293,38**	**-212.093,38**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	-22.200,00	0,00	0,00	0,00	-22.200,00	0,00	-22.200,00	22.216,86	-44.416,86	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**0,00**	**-22.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-22.200,00**	**0,00**	**-22.200,00**	**22.216,86**	**-44.416,86**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**0,00**	**-22.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-22.200,00**	**0,00**	**-22.200,00**	**22.216,86**	**-44.416,86**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**822.200,00**	**251.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.074.000,00**	**0,00**	**1.074.000,00**	**1.330.510,24**	**-256.510,24**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:22:27**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

*** *Ende der Liste "Teilfinanzrechnung"* ***

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			1	11201	36101	11102	11402	21101
				Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Schulkostenbeiträge Grundschulen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.654,80	10.654,80	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	1.532,17	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532,17
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**12.186,97**	**10.654,80**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.532,17**
11	-	Personalaufwendungen	85.787,04	65.019,98	0,00	20.767,06	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.762,29	0,00	0,00	0,00	6.274,68	10.706,73
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	2.730,77	0,00	0,00	0,00	2.730,77	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	226.049,79	0,00	226.049,79	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	8.663,49	134,24	0,00	0,00	8.529,25	0,00
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**354.993,38**	**65.154,22**	**226.049,79**	**20.767,06**	**17.534,70**	**10.706,73**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-342.806,41**	**-54.499,42**	**-226.049,79**	**-20.767,06**	**-17.534,70**	**-9.174,56**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-342.806,41**	**-54.499,42**	**-226.049,79**	**-20.767,06**	**-17.534,70**	**-9.174,56**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-342.806,41**	**-54.499,42**	**-226.049,79**	**-20.767,06**	**-17.534,70**	**-9.174,56**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-342.806,41**	**-54.499,42**	**-226.049,79**	**-20.767,06**	**-17.534,70**	**-9.174,56**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **1** **Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen in €					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.780,88					
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**14.780,88**					
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-14.780,88**					
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-14.780,88**					
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-14.780,88**					
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-14.780,88**					

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			2	28101	36201	11101	28102	35101
				Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	639,25	0,00	639,25	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.284,24	0,00	0,00	8.284,24	0,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	500,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**9.423,49**	**0,00**	**639,25**	**8.284,24**	**400,00**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	2.274,69	1.537,68	737,01	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.579,76	158,46	532,73	0,00	1.253,77	2.634,80
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	1.048,64	62,78	985,86	0,00	0,00	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.805,31	191,32	25.206,99	2.407,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	8.979,08	86,24	2.081,35	6.175,90	0,00	635,59
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**44.687,48**	**2.036,48**	**29.543,94**	**8.582,90**	**1.253,77**	**3.270,39**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-35.263,99**	**-2.036,48**	**-28.904,69**	**-298,66**	**-853,77**	**-3.270,39**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-35.263,99**	**-2.036,48**	**-28.904,69**	**-298,66**	**-853,77**	**-3.270,39**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-35.263,99**	**-2.036,48**	**-28.904,69**	**-298,66**	**-853,77**	**-3.270,39**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-35.263,99**	**-2.036,48**	**-28.904,69**	**-298,66**	**-853,77**	**-3.270,39**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
			42101					
			Förderung des Sports					
			in €					
9	+	Sonstige laufende Erträge	100,00					
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**100,00**					
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**100,00**					
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**100,00**					
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**100,00**					
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**100,00**					

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
			3	21502				
				Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
			in €	in €				
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.913,19	11.913,19				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.335,52	27.335,52				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.303,40	269.303,40				
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**308.552,11**	**308.552,11**				
11	-	Personalaufwendungen	69.238,30	69.238,30				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.463,46	167.463,46				
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	67.380,52	67.380,52				
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.753,56	14.753,56				
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	26.514,98	26.514,98				
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**345.350,82**	**345.350,82**				
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-36.798,71**	**-36.798,71**				
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-36.798,71**	**-36.798,71**				
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-36.798,71**	**-36.798,71**				
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-36.798,71**	**-36.798,71**				

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			4	11401	12601	54101	54501	55201
				Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.611,06	6.037,61	4.013,63	1.633,64	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.617,41	7.927,00	0,00	3.995,44	13.528,38	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.129,20	105.969,20	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.185,80	2.185,80	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	139.279,19	15.624,27	0,00	870,76	0,00	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**312.822,66**	**137.743,88**	**4.013,63**	**6.499,84**	**13.528,38**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	3.374,52	0,00	3.374,52	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.217,96	49.104,84	4.680,79	62.457,23	42.797,11	1.452,41
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	321.292,87	42.638,01	18.904,67	218.453,00	0,00	1.536,04
15	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	18.998,21	12.738,77	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	33.260,53	0,00	3.593,68	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	47.249,88	5.227,57	11.021,23	11.909,67	75,98	683,04
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**608.393,97**	**109.709,19**	**41.574,89**	**292.819,90**	**42.873,09**	**3.671,49**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-295.571,31**	**28.034,69**	**-37.561,26**	**-286.320,06**	**-29.344,71**	**-3.671,49**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-295.571,31**	**28.034,69**	**-37.561,26**	**-286.320,06**	**-29.344,71**	**-3.671,49**
25	+	Außerordentliche Erträge	358,95	0,00	0,00	358,95	0,00	0,00
27	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**358,95**	**0,00**	**0,00**	**358,95**	**0,00**	**0,00**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-295.212,36**	**28.034,69**	**-37.561,26**	**-285.961,11**	**-29.344,71**	**-3.671,49**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-295.212,36**	**28.034,69**	**-37.561,26**	**-285.961,11**	**-29.344,71**	**-3.671,49**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	3.432,40	306,78
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	283,78	0,00	205,08	884,73
9	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	122.784,16	0,00	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**283,78**	**122.784,16**	**3.637,48**	**1.191,51**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.731,19	0,00	0,00	0,00	9.520,60	5.433,52
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	8.811,89	0,00	0,00	0,00	13.883,40	554,44
15	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	0,00	2.247,86	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1,00	746,17	608,44	0,00	16.599,37	306,72
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**12.544,08**	**2.994,03**	**8.418,64**	**0,00**	**40.003,37**	**6.294,68**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-12.544,08**	**-2.994,03**	**-8.134,86**	**122.784,16**	**-36.365,89**	**-5.103,17**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-12.544,08**	**-2.994,03**	**-8.134,86**	**122.784,16**	**-36.365,89**	**-5.103,17**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.544,08**	**-2.994,03**	**-8.134,86**	**122.784,16**	**-36.365,89**	**-5.103,17**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.544,08**	**-2.994,03**	**-8.134,86**	**122.784,16**	**-36.365,89**	**-5.103,17**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale	Produkt (sonstig) 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	187,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	21.793,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.160,00	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**21.793,00**	**187,00**	**1.160,00**	**0,00**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	882,70	691,36	0,00	0,00	3.284,60	181,61
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	14.988,16	0,00	1.496,66	26,60
15	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	0,00	4.011,58	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	21.856,65	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	10,09	0,00	60,60	0,00
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**882,70**	**4.702,94**	**36.854,90**	**0,00**	**4.841,86**	**208,21**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-882,70**	**-4.702,94**	**-15.061,90**	**187,00**	**-3.681,86**	**-208,21**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-882,70**	**-4.702,94**	**-15.061,90**	**187,00**	**-3.681,86**	**-208,21**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-882,70**	**-4.702,94**	**-15.061,90**	**187,00**	**-3.681,86**	**-208,21**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-882,70**	**-4.702,94**	**-15.061,90**	**187,00**	**-3.681,86**	**-208,21**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			5	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
			in €	in €	in €	in €		
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.071.775,39	2.071.775,39	0,00	0,00		
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	242.547,61	242.547,61	0,00	0,00		
9	+	Sonstige laufende Erträge	10.527,57	9.666,97	860,60	0,00		
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**2.324.850,57**	**2.323.989,97**	**860,60**	**0,00**		
15	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	86,00	0,00	86,00	0,00		
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.103.237,37	1.103.237,37	0,00	0,00		
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	18.063,73	17.584,97	478,76	0,00		
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.121.387,10**	**1.120.822,34**	**564,76**	**0,00**		
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**1.203.463,47**	**1.203.167,63**	**295,84**	**0,00**		
21	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	34.860,62	1.101,00	18.577,46	15.182,16		
22	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	113.155,39	770,00	112.385,39	0,00		
23	**=**	**Finanzergebnis**	**-78.294,77**	**331,00**	**-93.807,93**	**15.182,16**		
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**1.125.168,70**	**1.203.498,63**	**-93.512,09**	**15.182,16**		
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.125.168,70**	**1.203.498,63**	**-93.512,09**	**15.182,16**		
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.125.168,70**	**1.203.498,63**	**-93.512,09**	**15.182,16**		

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung"* ***

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11201	36101	11102	11402	21101
			Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Schulkostenbeiträge Grundschulen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.312,58	11.312,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**11.312,58**	**11.312,58**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	- Personalauszahlungen	83.139,14	64.959,14	0,00	18.180,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.012,97	0,00	0,00	0,00	6.309,44	11.248,69
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	224.986,19	0,00	224.986,19	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	8.740,98	134,24	0,00	0,00	8.606,74	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**348.879,28**	**65.093,38**	**224.986,19**	**18.180,00**	**14.916,18**	**11.248,69**
1.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-337.566,70**	**-53.780,80**	**-224.986,19**	**-18.180,00**	**-14.916,18**	**-11.248,69**
3.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-337.566,70**	**-53.780,80**	**-224.986,19**	**-18.180,00**	**-14.916,18**	**-11.248,69**
5.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-337.566,70**	**-53.780,80**	**-224.986,19**	**-18.180,00**	**-14.916,18**	**-11.248,69**
7.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-337.566,70**	**-53.780,80**	**-224.986,19**	**-18.180,00**	**-14.916,18**	**-11.248,69**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.785,23	0,00	0,00	0,00	1.785,23	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.785,23**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.785,23**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.785,23**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.785,23**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-339.351,93**	**-53.780,80**	**-224.986,19**	**-18.180,00**	**-16.701,41**	**-11.248,69**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		21501					
		Schulkostenbeiträge Regionale Schulen					
		in €					
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.454,84					
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**14.454,84**					
1.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-14.454,84**					
3.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-14.454,84**					
5.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-14.454,84**					
7.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-14.454,84**					
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-14.454,84**					

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	28101	36201	11101	28102	35101
			Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.496,96	0,00	0,00	8.496,96	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	500,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**8.996,96**	**0,00**	**0,00**	**8.496,96**	**400,00**	**0,00**
	- Personalauszahlungen	2.274,69	1.537,68	737,01	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.789,00	156,59	1.121,84	0,00	1.275,77	3.234,80
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	27.232,95	191,32	24.634,63	2.407,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	8.879,50	86,24	2.067,07	6.120,90	0,00	605,29
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**44.176,14**	**1.971,83**	**28.560,55**	**8.527,90**	**1.275,77**	**3.840,09**
1.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-35.179,18**	**-1.971,83**	**-28.560,55**	**-30,94**	**-875,77**	**-3.840,09**
3.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-35.179,18**	**-1.971,83**	**-28.560,55**	**-30,94**	**-875,77**	**-3.840,09**
5.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-35.179,18**	**-1.971,83**	**-28.560,55**	**-30,94**	**-875,77**	**-3.840,09**
7.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-35.179,18**	**-1.971,83**	**-28.560,55**	**-30,94**	**-875,77**	**-3.840,09**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.055,07	0,00	2.055,07	0,00	0,00	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.055,07**	**0,00**	**2.055,07**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.055,07**	**0,00**	**-2.055,07**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-37.234,25**	**-1.971,83**	**-30.615,62**	**-30,94**	**-875,77**	**-3.840,09**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
			42101					
			Förderung des Sports					
			in €					
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	100,00					
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**100,00**					
1.	=	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**100,00**					
3.	=	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**100,00**					
5.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**100,00**					
7.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**100,00**					
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**100,00**					

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
			3	21502				
				Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
			in €	in €				
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.527,59	2.527,59				
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.455,64	27.455,64				
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.563,45	200.563,45				
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**230.546,68**	**230.546,68**				
	-	Personalauszahlungen	70.854,01	70.854,01				
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	165.942,64	165.942,64				
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.863,57	14.863,57				
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	26.298,84	26.298,84				
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**277.959,06**	**277.959,06**				
1.	=	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-47.412,38**	**-47.412,38**				
3.	=	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-47.412,38**	**-47.412,38**				
5.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-47.412,38**	**-47.412,38**				
7.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-47.412,38**	**-47.412,38**				
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.231,58	12.231,58				
15.	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.231,58**	**12.231,58**				
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	62.632,34	62.632,34				
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**62.632,34**	**62.632,34**				
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-50.400,76**	**-50.400,76**				
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-97.813,14**	**-97.813,14**				

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			4	11401	12601	54101	54501	55201
				Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	187,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.953,99	9.152,00	0,00	0,00	13.650,97	0,00
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.007,63	100.011,63	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.381,98	1.381,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	122.158,43	15.624,27	0,00	0,00	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**270.689,03**	**126.169,88**	**0,00**	**0,00**	**13.650,97**	**0,00**
	-	Personalauszahlungen	3.374,52	0,00	3.374,52	0,00	0,00	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	362.628,08	192.528,97	4.760,30	103.099,29	38.034,75	1.452,41
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	33.260,53	0,00	3.593,68	0,00	0,00	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	14.847,21	1.937,40	10.982,74	0,00	0,00	683,04
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**414.110,34**	**194.466,37**	**22.711,24**	**103.099,29**	**38.034,75**	**2.135,45**
1.	=	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-143.421,31**	**-68.296,49**	**-22.711,24**	**-103.099,29**	**-24.383,78**	**-2.135,45**
3.	=	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-143.421,31**	**-68.296,49**	**-22.711,24**	**-103.099,29**	**-24.383,78**	**-2.135,45**
5.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-143.421,31**	**-68.296,49**	**-22.711,24**	**-103.099,29**	**-24.383,78**	**-2.135,45**
7.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-143.421,31**	**-68.296,49**	**-22.711,24**	**-103.099,29**	**-24.383,78**	**-2.135,45**
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.904,02	823,52	8.080,50	0,00	0,00	0,00
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	445,67	0,00	0,00	445,67	0,00	0,00
15.	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.349,69**	**823,52**	**8.080,50**	**445,67**	**0,00**	**0,00**
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	160.034,90	49.073,31	11.841,68	24.157,99	0,00	0,00
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	4.741,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**164.775,90**	**49.073,31**	**11.841,68**	**24.157,99**	**0,00**	**0,00**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-155.426,21**	**-48.249,79**	**-3.761,18**	**-23.712,32**	**0,00**	**0,00**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-298.847,52**	**-116.546,28**	**-26.472,42**	**-126.811,61**	**-24.383,78**	**-2.135,45**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	51101	53801	54001	54301	54401
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	283,78	0,00	0,00	1.015,79
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	106.534,16	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**283,78**	**106.534,16**	**0,00**	**1.015,79**
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.731,19	0,00	0,00	0,00	7.056,28	5.515,61
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	493,85	304,22	0,00	20,00	306,72
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**3.731,19**	**493,85**	**8.114,42**	**0,00**	**7.076,28**	**5.822,33**
1.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-3.731,19**	**-493,85**	**-7.830,64**	**106.534,16**	**-7.076,28**	**-4.806,54**
3.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-3.731,19**	**-493,85**	**-7.830,64**	**106.534,16**	**-7.076,28**	**-4.806,54**
5.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.731,19**	**-493,85**	**-7.830,64**	**106.534,16**	**-7.076,28**	**-4.806,54**
7.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.731,19**	**-493,85**	**-7.830,64**	**106.534,16**	**-7.076,28**	**-4.806,54**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.233,50	0,00	0,00	0,00	73.728,42	0,00
20.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	4.741,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.233,50**	**4.741,00**	**0,00**	**0,00**	**73.728,42**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.233,50**	**-4.741,00**	**0,00**	**0,00**	**-73.728,42**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-4.964,69**	**-5.234,85**	**-7.830,64**	**106.534,16**	**-80.804,70**	**-4.806,54**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen in €	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau in €	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in €	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale in €	Produkt (sonstig) 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9 in €	Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	187,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	21.851,45	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	996,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**21.851,45**	**187,00**	**996,00**	**0,00**
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	880,41	2.143,16	0,00	0,00	3.244,10	181,61
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	21.856,65	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	58,64	0,00	0,00	60,60	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**880,41**	**2.201,80**	**21.856,65**	**0,00**	**3.304,70**	**181,61**
1.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-880,41**	**-2.201,80**	**-5,20**	**187,00**	**-2.308,70**	**-181,61**
3.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-880,41**	**-2.201,80**	**-5,20**	**187,00**	**-2.308,70**	**-181,61**
5.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-880,41**	**-2.201,80**	**-5,20**	**187,00**	**-2.308,70**	**-181,61**
7.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-880,41**	**-2.201,80**	**-5,20**	**187,00**	**-2.308,70**	**-181,61**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-880,41**	**-2.201,80**	**-5,20**	**187,00**	**-2.308,70**	**-181,61**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.060.260,22	2.060.260,22	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	233.149,75	233.149,75	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	568,57	0,00	568,57	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**2.293.978,54**	**2.293.409,97**	**568,57**	**0,00**		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.105.500,44	1.105.500,44	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.105.500,44**	**1.105.500,44**	**0,00**	**0,00**		
1.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.188.478,10**	**1.187.909,53**	**568,57**	**0,00**		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	34.892,81	1.091,00	18.619,65	15.182,16		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	113.500,11	770,00	112.730,11	0,00		
2.	**= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-78.607,30**	**321,00**	**-94.110,46**	**15.182,16**		
3.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**1.109.870,80**	**1.188.230,53**	**-93.541,89**	**15.182,16**		
	+ Außerordentliche Einzahlungen	198.422,58	198.422,58	0,00	0,00		
4.	**= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**198.422,58**	**198.422,58**	**0,00**	**0,00**		
5.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.308.293,38**	**1.386.653,11**	**-93.541,89**	**15.182,16**		
7.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.308.293,38**	**1.386.653,11**	**-93.541,89**	**15.182,16**		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.216,86	22.216,86	0,00	0,00		
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**22.216,86**	**22.216,86**	**0,00**	**0,00**		
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**22.216,86**	**22.216,86**	**0,00**	**0,00**		
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**1.330.510,24**	**1.408.869,97**	**-93.541,89**	**15.182,16**		

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung"* ***

Bilanz 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2012**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	**Anlagevermögen**		**13.831.755,16**	**13.626.625,82**	**-205.129,34**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		664.665,32	628.917,52	-35.747,80
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		664.665,32	628.917,52	-35.747,80
1.2	Sachanlagen		10.755.171,69	10.585.790,15	-169.381,54
1.2.1	Wald, Forsten		4.392,01	4.392,01	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.243.340,69	1.178.251,65	-65.089,04
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.217.166,24	5.123.581,93	-93.584,31
1.2.4	Infrastrukturvermögen		3.997.720,62	4.048.146,50	50.425,88
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		140.300,61	127.024,80	-13.275,81
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		97.646,45	103.387,41	5.740,96
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		54.603,07	1.003,85	-53.599,22
1.3	Finanzanlagen		2.411.918,15	2.411.918,15	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		995.262,01	995.262,01	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.416.656,14	1.416.656,14	0,00
2.	**Umlaufvermögen**		**1.286.830,26**	**1.736.907,13**	**450.076,87**
2.1	Vorräte		166.018,22	224.535,22	58.517,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		166.018,22	224.535,22	58.517,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.120.812,04	1.512.371,91	391.559,87
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		5.950,46	18.221,58	12.271,12
	davon				
	Forderungen		29.031,87	26.636,61	-2.395,26
	Einzelwertberichtigungen		-23.081,41	-8.415,03	14.666,38
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.136,95	16.250,00	14.113,05
	davon				
	Forderungen		2.136,95	16.250,00	14.113,05
	davon				
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		21.407,85	15.754,06	-5.653,79
	davon				
	Forderungen		21.407,85	15.754,06	-5.653,79
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		304,88	0,00	-304,88
	davon				
	Forderungen		304,88	0,00	-304,88
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.090.761,90	1.379.491,65	288.729,75
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		875.419,13	1.378.942,13	503.523,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		215.342,77	549,52	-214.793,25
	davon				
	Forderungen		215.342,77	549,52	-214.793,25
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		250,00	82.654,62	82.404,62
	davon				
	Forderungen		250,00	82.654,62	82.404,62

Bilanz 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2012**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**0,00**	**471,53**	**471,53**
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	471,53	471,53
	Bilanzsumme		**15.118.585,42**	**15.364.004,48**	**245.419,06**

Bilanz 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **01.02.2018**
Uhrzeit: **14:00:56**

Passivseite **Bilanz zum 31.12.2012**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	**Eigenkapital**		**10.766.034,05**	**11.222.607,29**	**456.573,24**
1.1	Kapitalrücklage		10.766.034,05	10.784.438,65	18.404,60
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		10.766.034,05	10.784.438,65	18.404,60
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	438.168,64	438.168,64
2.	**Sonderposten**		**1.394.078,60**	**1.448.359,09**	**54.280,49**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.128.703,28	1.182.983,77	54.280,49
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.036.326,62	1.094.807,63	58.481,01
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		92.376,66	88.176,14	-4.200,52
2.4	Sonstige Sonderposten		265.375,32	265.375,32	0,00
3.	**Rückstellungen**		**288.069,20**	**185.413,49**	**-102.655,71**
3.3	Sonstige Rückstellungen		288.069,20	185.413,49	-102.655,71
4.	**Verbindlichkeiten**		**2.670.403,57**	**2.504.791,60**	**-165.611,97**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		2.419.184,35	2.285.173,79	-134.010,56
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.419.184,35	2.285.173,79	-134.010,56
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		102.258,34	0,00	-102.258,34
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		85.820,94	12.129,76	-73.691,18
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	727,12	727,12
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		57.390,29	0,00	-57.390,29
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		5.749,65	153.997,99	148.248,34
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		5.749,65	153.997,99	148.248,34
	davon				
	Verbindlichkeiten		5.749,65	153.997,99	148.248,34
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	52.762,94	52.762,94
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**0,00**	**2.833,01**	**2.833,01**
5.3	Sonstige		0,00	2.833,01	2.833,01
	Bilanzsumme		**15.118.585,42**	**15.364.004,48**	**245.419,06**

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss

der Gemeinde Gägelow
für das Haushaltsjahr 2012

Stand: 01.02.2018

A. Rechtsgrundlagen 3

B. Gliederung des Jahresabschlusses 3

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz 3

E. Angaben zur Ergebnisrechnung 13

F. Angaben zur Finanzrechnung 16

G. Angaben zu den Teilrechnungen 17

H. Sonstige Angaben 19

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gemeinde Gägelow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Gägelow verfügt über immaterielle Vermögensgegenstände im Wert von 628,9 T€ Euro (Vorjahr: 664,7 T€). Die Veränderungen zur Eröffnungsbilanz sind bedingt durch die Abschreibungen.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D. 1.2.1 Wald, Forsten

Der Bilanzwert in Höhe von 4,4 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 1.178,3 T€ (Vorjahr: 1.243,3 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	**Wert in T€ 01.01.2012**	**Wert in T€ 31.12.2012**
Grünflächen	205,9	189,0
Sportflächen	280,1	277,8
Kinderspielplätze	26,2	17,5
Ackerland	413,5	413,5
Schutzflächen	6,3	6,3
Flüsse und Bäche	4,5	4,5
Seen und Teiche	34,0	34,0
Sonstige Gewässer	14,9	14,9
Industrie- und Gewerbegrundstücke	14,5	14,5
Bauland	242,4	205,2

Die größten Veränderungen zur Eröffnungsbilanz resultieren im Konto 02200000 Grünflächen (16,8 T€) und im Konto 02960000 Bauland (37,1 T€) aus der Umbuchung diverser Flurstücke in das Umlaufvermögen aufgrund von Verkaufsbeschlüssen bzw. B-Plan-Beschlüssen der Gemeindevertretung.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 5.123,6 T€ (Vorjahr: 5.217,2 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	**Wert in T€ 01.01.2012**	**Wert in T€ 31.12.2012**
Mehrfamilienhäuser	25,3	26,2
Kindertagesstätten	786,5	773,1
Regionale Schulen	3.437,1	3.378,0
Sonstige Kulturanlagen	2,7	2,6
Kleingärten	276,2	276,2
Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	110,0	110,0
Leichen-, Trauerhallen	50,3	48,8
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	330,7	328,8
Gewerbe und Industrie	11,8	10,7
Garagen	178,5	169,1
Sonstige Gebäude	8,0	0,03

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen resultieren aus der Umgliederung diverser Flurstücke ins Umlaufvermögen aus dem Konto 03999000 sonstige Gebäude mit einem Wert von 8,0 T€ aufgrund Verkaufsbeschlüsse.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 4.048,1 T€ (Vorjahr 3.997,7 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

Bestandteile	**Wert in T€ 01.01.2012**	**Wert in T€ 31.12.2012**
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17,2	17,2
Abwassersammlungsanlagen	494,4	481,0
Regenbauwerke	72,8	81,9
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	734,1	736,9
Landesstraßen (Nebenanlagen)	7,0	64,3
Gemeindestraßen	1.755,4	1.618,1
Straßenbegleitgrün	141,8	139,2
Gehwege	349,2	343,0
Radwege	2,0	113,3
Parkplätze	85,6	79,9
Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä.	6,3	6,3
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	82,9	107,7
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	208,8	193,8
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	11,0	22,7
Sonstiges Infrastrukturvermögen	28,9	42,5

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Fertigstellung der Baumaßnahme „Ausbau der Landesstraße L01 in der Ortslage Proseken“ mit einem Gesamtwert von 262.937,70 Euro, welches sich in diversen Bestandskonten widerspiegelt.

Abgänge mit einem Restwert von 34.920,04 Euro sind durch die Fertigstellung der Baumaßnahme und damit Abriss/Abbruch der alten Infrastruktur entstanden.

D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthält einen Halbmeilenstein an der B105 bei Gressow sowie einen Meilenstein bei Stofferstorf, die mit einem Erinnerungswert von 1 Euro bilanziert sind. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 127,0 T€ (Vorjahr 140,3 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

Vermögensart	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	01.01.2012	**31.12.2012**
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	61,3	48,3
Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	7,8	7,9
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	13,7	20,2
Sonstige Betriebsvorrichtungen	56,8	50,2

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus dem Kauf eines PKW-Anhängers (Konto 07181) mit einem Wert von 1.365,00 Euro, der Anschaffung eines Gasmessgerätes und dem Kauf von digitalen Handfunkgeräten für die Feuerwehr (Konto 0725) mit einem Wert von 9.571,57 Euro, sowie aus der Aktivierung eines neuen Spielgerätes auf dem Spielplatz Hufstraße (Konto 0739) mit einem Wert von 1.233,50 Euro.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 103,4 T€ (Vorjahr 97,6 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Veränderungen haben sich hauptsächlich durch die Aktivierung einer Kehrmaschine und eines Rasenmähers (Konto 08213), einer Telefonanlage (Konto 08222), einem PC und einem Notebook (Konto 08224) und diverser Schuleinrichtungen (Konto 0825) mit einem Gesamtwert von rd. 16,6 T€ ergeben.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 3.931,76 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von rd. 1,0 T€ ausgewiesen (Vorjahr: 54,6 T€). Der Betrag gliedert sich in folgende Maßnahmen:

Maßnahme	**Wert in Euro**	**Wert in Euro**
	01.01.2012	**31.12.2012**
Ausbau der Landesstraße L01 in der Ortslage Proseken	54.603,07	0,0
Ausbau Straße Stofferstorf - Weitendorf	0,00	1.003,85

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 2.411,9 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Dabei wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht börsennotierte Anteile) mit dem Anschaffungswert angesetzt. Dies betrifft das gezeichnete Kapital an der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, an der die Gemeinde mit 20 % beteiligt ist.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Wismar und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG. Die Anteile am Zweckverband Wismar wurden mittels Ersatzwert mit dem anteiligen Eigenanteil (nach Einwohnerzahlen) zum 31.12.2008, die Anteile am Kommunalen Anteilseignerverband nach der Anzahl der Aktien und deren Wert bewertet.

In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten.

D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 224,5 T€ aus. Die Erhöhung zur Eröffnungsbilanz um 58,5 T€ betrifft hauptsächlich die Zuordnung aus dem Anlagevermögen aufgrund der Verkaufsbeschlüsse und B-Plan Beschlüsse der Gemeindevertretung.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag in Höhe von insgesamt 8.171,40 Euro vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 1.512.371,91 Euro (Vorjahr: 1.120.812,04 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 18.221,58 Euro, davon
    - Gebührenforderungen in Höhe von 535,98 Euro
    - Steuerforderungen in Höhe von 16.476,04 Euro
    - Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 941,03 Euro
    - sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von 268,53 Euro.

  Wertberichtigungen wurden in Höhe von 8.415,03 Euro vorgenommen.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 16.250,00 Euro betreffen die Konzessionsabgabe, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 15.754,06 Euro betreffen die Wohnungsbewirtschaftung des laufenden Jahres.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.379.491,65 Euro
    - Der Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2012 im Rahmen der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag 1.378.942,13 Euro (Vorjahr: 875.419,13 Euro).
    - Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 549,52 Euro
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 82.654,62 Euro.
  Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. U.a. handelt es sich hier um Nachzahlungen des Landkreises für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Schulkostenbeiträge.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Gägelow verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Kfz-Steuern, Softwarepflege (Schule) und Telefongebühren in Höhe von 471,53 Euro gebildet. Diese Aufwendungen betreffen das Folgejahr.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 11.222,6 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 10.784,4 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 456,6 T€ erhöht. Dies resultiert hauptsächlich aus dem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 438,2 T€, einer Korrektur zur Eröffnungsbilanz von -3,4 T€ und der Zuführung an die Kapitalrücklage aus den investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 22,2 T€. Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es wurde kein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2011 vorgenommen. (Siehe auch D.4.1 und D.5.1.4)

D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um rd. 18,4 T€ erhöht. Die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 22.216,86 Euro, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind, wurden nicht gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstehen, aufgelöst, weil das Ergebnis positiv abschließt.

Zudem gab es Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von -3.431,92 Euro. Eine Auflistung ist dem Anhang beigefügt.

D.4.2 Ergebnisrücklagen

D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Stand 01.01.2012	0,00
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	0,00
Stand 31.12.2012	0,00

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Saldo zum 01.01.2012	875.419,13
Saldo des Haushaltsjahres 2012	611.047,97
Saldo insgesamt	1.486.467,10

D.5 Sonderposten

D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.183,0 T€ (Vorjahr: 1.128,7 T€). Die Erhöhung um insgesamt 52,3 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 1.1.2012	1.128,7
Zuführung	95,2
Umbuchung	0,0
Auflösung	38,9
Abgang	2,1
Stand 31.12.2012	1.182,9

D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Gägelow hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 21.135,60 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft hauptsächlich eine Zahlung des Landkreises für die Absenkung des Eigenanteils zum Ausbau der Schule Proseken und die Umstellung der Feuerwehr auf digitale Alarmierung.

Veränderungen haben sich überwiegend durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	**Wert in T€**
	01.01.2012	**31.12.2012**
Zuwendungen des Bundes	312,6	306,7
Zuwendungen des Landes	707,4	767,7
Zuwendungen des Landkreises	12,2	18,9
Zuwendungen von privaten Unternehmen	4,2	3,4

D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Es wurden lediglich ertragswirksame Auflösungen in Höhe von rd. 4,2 T€ verbucht.

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2001 eine entsprechende Satzung erlassen.

D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

- wie in der Eröffnungsbilanz keine Positionen enthalten

D 5.1.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Bilanzposition der "Sonstigen Sonderposten" waren zum Eröffnungsbilanzstichtag erhöhte Schlüsselzuweisungen 2007 bis 2009 (laut Haushaltserlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. November 2006) zu passivieren. Der Eröffnungsbilanzwert in Höhe von 265.375,32 Euro hat sich nicht verändert, weil das Ergebnis positiv abschließt.

D.6 Rückstellungen

D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	01.01.2012	2012	2012	31.12.2012
1. Aufwandsrückstellungen für Unfallkasse	940,00		940,00	0,00
2. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke	130.000,00		90.000,00	40.000,00
3. Sonstige Verpflichtungen	157.129,20	20.365,42	32.081,13	145.413,49
- Schullasten	10.100,00		10.100,00	0,00
- Altersteilzeit	94.337,20	20.365,42	21.981,13	92.721,49
- Anhängige Gerichtsverfahren	52.692,00			52.692,00
Insgesamt	**288.069,20**	**20.365,42**	**123.021,13**	**185.413,49**

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden in den Jahren 2012 bis 2013 komplett aufgelöst. Die Rückstellungen für die Unfallversicherung und den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet. Die Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren wurden 2013 - 2014 aufgelöst.

D.7 Verbindlichkeiten

D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2012	Zinssatz in %
EuroHypo AG	4287530010	Schule Proseken	766.937,82 €	434.042,11 €	5,92
DG Hypothekenbank	3031661601	Schule Proseken	147.614,43 €	47.974,71 €	3,99
DG Hypothekenbank	3031661603	Schule Proseken	353.510,90 €	234.198,84 €	5,48
Sparkasse MNW	6589000415	Umschuldungen	1.051.248,88 €	753.394,94 €	4,51
Sparkasse MNW	6300005400	Turnhalle Proseken	903.363,89 €	805.988,89 €	4,25
Zwischensumme:				**2.275.599,49 €**	
LFI M-V	1700005502	Schlaglochprogramm	79.000,00	79.000,00	0,00
Kredite gesamt:				**2.354.599,49 €**	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 9.574,30 Euro.

Im Haushaltsjahr 2012 wurde beim Landesförderinstitut aus dem Schlaglochprogramm ein zinsloses Darlehen in Höhe von 79.000,00 Euro neu aufgenommen, welches in der Position 4.10.2 (Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich) nachzuweisen ist.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht.

D.7.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Der Bilanzposten beinhaltete zum Eröffnungsbilanzstichtag Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber der BVVG aus Erlösauskehr gemäß einer Ratenzahlungsvereinbarung aus dem Jahr 2005 in Höhe von 102.258,34 Euro. Die letzte Rate wurde im Jahr 2012 geleistet.

D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12.129,76 Euro (Vorjahr: 85.820,94 Euro) betreffen hauptsächlich Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen sowie Rechnungen für die Ortsdurchfahrt Proseken, Schulausstattung und Erneuerung der Telefonanlage im Gemeindehaus.

D.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Der Posten in Höhe von 727,12 Euro enthält ausstehende Zahlungen für Kinderbetreuung an verschiedene Träger.

D. 7.7 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Es bestanden Verbindlichkeiten aus Bewirtschaftungsabrechnung Wasser/Abwasser sowie Anschlussbeiträgen in Höhe von 57.390,29 Euro, die im Jahr 2012 beglichen wurden.

D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 153.997,99 Euro (Vorjahr: 5.749,65 Euro) und betreffen hauptsächlich das Darlehen beim LFI (79,0 T€), Rechnungen des Straßenbauamtes für die Ortsdurchfahrt Proseken (rd. 71,5 T€) sowie Beiträge für die Rentenversicherung (3,5 T€).

D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 52.762,94 Euro (Vorjahr: Null Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2013 eingegangene Rechnungen.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 2.833,01 Euro gebildet. Diese betreffen Pachten und Zuweisungen für den Bufdi, welche dem Folgejahr zuzuordnen sind.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 184,6 T€,
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 28,0 T€,
3. Mehrerträge bei den Kostenerstattungen von 9,1 T€ (aus Schulkostenumlage),
4. Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen von 5,9 T€,
5. Mehrerträge bei den Zinserträgen von 9,9 T€ (insbesondere aus Verzinsung von Geldanlagen und aus Beteiligungen des Kommunalen Anteilseignerverbandes EON edis),
6. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 40,9 T€ (Stelle für die Schule wurde mit mehr Stunden eingeplant, Unfallversicherung zu hoch geplant)
7. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 180,2 T€, insbesondere für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude und Schulkostenumlagen)

8. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 166,0 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden
9. Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 16,1 T€ (insbesondere für die Kindertagesbetreuung),
10. Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 21,7 T€, welche aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen resultieren und bei der Planung nicht berücksichtigt wurden.

Es wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 358,95 Euro aufgrund der Zuordnung von Straßenflurstücken in der Gemarkung Gägelow durch das Bundesamt für offene Vermögensfragen verbucht.

Das Jahresergebnis ist mit 438,2 T€ positiv und der Ergebnishaushalt somit ausgeglichen.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss	
						durch	am
ü	51101	14211-025	152,32	51101.56255	Bescheinigung einer katastermäßigen Richtigkeit	Bürgermeister	21.12.2012
ü	12601	091-004	6.800,00	12601.2331-009	Verteuerung der digitalen Handsprechfunkgeräte, aus Zuweisung gedeckt	Bürgermeister *	28.01.2013
ü	11401	096-028	1.463,49	21502.096-11	Verteuerung der Versickerungsanlage Kita (Schluss-Re.)	Hauptausschuss	30.10.2012
ü	11401	096-028	1.302,47	21502.096-011		Bürgermeister *	19.12.2012
ü	51101	14211-025	41,00	51101.56255	Baumfällgenehmigungen	Bürgermeister	13.12.2012
ü	11401	096-026	82,35	11401.52313	Kostensteigerung - Errichtung eines Lagers für die FFW in Proseken	Bürgermeister	19.11.2012
a	21502	091-033	888,38	21502.52313	Ersatz Video-überwachungsanlage	Bürgermeister	19.11.2012
ü	11402	0827	404,81	11402.091-008	Motorsäge für Baumpflegearbeiten	Bürgermeister	23.10.2012
ü	11402	0827	258,90	11402.091-008	Auframpen für Transport Rasenaufsitzmäher	Bürgermeister	17.10.2012
Summe			11.393,72				

* ü=überplanmäßig; a=außerplanmäßig

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11102	5043	-	1.717,06	Versicherungsbeiträge ehrenamtlich Tätige
11401	2331-031	-	1.025,88	anteilige Rückzahlung Sonderbedarfszuweisung für Vorjahr
11401	5320	-	5.200,00	Abschreibungen
11401	5350	-	76,62	Abschreibungen
11401	53801	-	205,69	Abschreibungen
11401	53941	-	1.911,96	Abschreibungen auf zum Verkauf vorgesehene Grundstücke
11401	53942605	-	10.826,81	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich
11401	56250001	-	77,98	Sachverständigenkosten Wohnungsverwaltung
11401	56411001	-	60,50	Versicherungsbeiträge Garagenverwaltung
11401	56512	-	270,72	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
11402	5380	-	421,40	Abschreibungen
11402	53801	-	509,37	Abschreibungen
12601	0827	600,00	79,99	GWG für FFW (externe Festplatte)
12601	0910-030	-	1.365,00	Anschaffung FFW-Anhänger
12601	5380	13.200,00	4.799,56	Abschreibungen
12601	53801	600,00	305,11	Abschreibungen
21502	35512		2.352,06	Auszahlungen für Sicherheitseinbehalte Schulanbau
21502	5330	-	1.589,28	Abschreibungen
21502	5340	38.400,00	12.117,97	Abschreibungen
36201	53801	-	83,77	Abschreibungen
36601	5330	-	8.738,27	Abschreibungen
36601	5350	-	32,50	Abschreibungen
36601	56512	-	1,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
51101	53941	-	2.247,86	Abschreibungen auf zum Verkauf vorgesehene Grundstücke
54101	5320	-	30.547,80	Abschreibungen
54101	5380	-	55,68	Abschreibungen
54101	56512	-	11.909,67	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54301	52338	-	1.563,50	Aufwendungen für Unterhaltung Rad- und Gehwege und Straßenbeleuchtung
54301	56512	1.000,00	16.579,37	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
55101	53941		4.011,58	Abschreibungen auf zum Verkauf vorgesehene Grundstücke
55201	5350	-	1.536,04	Abschreibungen
55302	5340	400,00	1.096,66	Abschreibungen
56101	5330	-	26,60	Abschreibungen
61101	5655	-	292,00	Wertberichtigungen zu Forderungen
61201	56370001	-	9,48	Bankgebühren Wohnungsverwaltung
61201	5655	-	119,50	Wertberichtigungen zu Forderungen
61201	56730001	-	11,28	Kapitalertragssteuer Garagenverwaltung
Summe:			123.775,52	

Den Überschreitungen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 524.096,09 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die nicht genehmigten überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 8.102,47 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 123.775,52 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 199,2 T€ (davon 192,9 T€ Gewerbesteuer und 17,1 T€ Gemeindeanteil Einkommensteuer),
2. Mindereinzahlungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 60,2 T€ (insbesondere aus Schulumlagen)
3. Mindereinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 24,0 T€ (insbesondere für Konzessionsabgaben)
4. Mehreinzahlungen bei den Zinserträgen von rd. 9,9 T€ (siehe Pkt. 5 Ergebnisrechnung)
5. Minderauszahlungen bei Personalkosten in Höhe von 21,6 T€,
6. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 102,1 T€, insbesondere für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens,
7. Minderauszahlungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 23,3 T€, insbesondere für Kita-Betreuung,
8. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 27,0 T€, insbesondere für Sachverständigenkosten und B-Pläne,
9. Minderauszahlungen für Zinsen von 6,3 T€ für Verzinsung der Gewerbesteuer

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 744.713,81 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 133.665,84 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung somit jahresbezogen ausgeglichen.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 232.274,42 Euro für Investitionen umgesetzt, u.a. für folgende Maßnahmen:

Konto	Bezeichnung	Betrag in Euro
11401.03120000-022	Grunderwerb Gutshaus Jamel	25.907,32
11401.03520000-015	Anschlussbeitrag Sporthalle Proseken	8.467,65
11401.09600000-028	Versickerungsanlage Kindergarten Proseken	8.765,36
12601.09100000-0095	Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	8.080,50
21502.03320000-015	Anschlussbeitrag Schule Proseken	36.804,75
21502.09600000-021	Erweiterungsbau Schule Proseken (Speiseraum)	12.052,73
54101.09600000-023	Schlaglochprogramm (Schlussrechnung)	22.077,21
54301.09600000-024	Ausbau L01 Ortsdurchfahrt Proseken	73.728,42

Die Übersicht enthält investive Auszahlungen ab 5.000 Euro.

Weitere kleinere Investitionen betreffen Ausstattung für FFW, Gemeindearbeiter, Jugendklub und Schule, Grundstücksankäufe und diverse kleinere Baumaßnahmen.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 43.798,13 Euro gegenüber, davon aus

Zuwendungen: 43.352,46 Euro

Beiträgen: 445,67 Euro

Außerdem wurde die Beseitigung von Schlaglöchern zwischen diversen Ortsteilen aus einer Kreditaufnahme in Höhe von 79.000,00 Euro finanziert.

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 862.128,76 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1:		**Zentrale Verwaltung**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-23.000,00	-20.767,06	-2.232,94
11201	Personalwesen	-61.600,00	-54.499,42	-7.100,58
11402	Sonstige zentrale Dienste	-19.600,00	-17.534,70	-2.065,30
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-17.500,00	-9.714,56	-7.785,44
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-20.000,00	-14.780,88	-5.219,12
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-238.600,00	-226.049,79	-12.550,21
1	Teilhaushalt ges.	-380.300,00	-343.346,41	-36.953,59

Teilhaushalt 2:		**Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
11101	Verwaltungssteuerung	800,00	-298,66	1.098,66
28101	Kulturförderung und Gemeindechronik	-4.200,00	-2.036,48	-2.163,52
28102	Kulturelle Veranstaltungen, Dorffeste	-1.000,00	-853,77	-146,23
35101	Seniorenbetreuung	-2.500,00	-3.270,39	770,39
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-35.200,00	-28.904,69	-6.295,31
42101	Förderung des Sports	100,00	100,00	0,00
2	Teilhaushalt ges.	-42.000,00	-35.263,99	-6.736,01

Teilhaushalt 3:		**Bildung**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	-80.000,00	-36.798,71	-43.201,29
3	Teilhaushalt ges.	-80.000,00	-36.798,71	-43.201,29

Teilhaushalt 4:		**Bau, Verkehr und Brandschutz**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-35.300,00	28.034,69	-63.334,69
12601	Allgemeiner Brandschutz	-40.000,00	-37.561,27	-2.438,73
36601	Öffentliche Spielplätze	-6.800,00	-12.544,08	5.744,08
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-16.100,00	-2.994,03	-13.105,97
53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	-8.100,00	-8.134,86	34,86
54001	Konzessionsabgaben	131.100,00	122.784,16	8.315,84
54101	Gemeindestraßen	-409.600,00	-285.961,11	-123.638,89
54301	Rad-, Gehwege an Landesstraßen	-30.400,00	-36.365,89	5.965,89
54401	Rad-, Gehwege an Bundesstraßen	-43.200,00	-5.103,17	-38.096,83
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-24.100,00	-29.344,71	5.244,71
54601	Allgemeine Parkeinrichtungen	-5.400,00	-882,70	-4.517,30
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-4.000,00	-4.702,94	702,94
55201	Gewässerunterhaltung außerhalb WBV	-36.300,00	-3.671,49	-32.628,51
55202	Wasser- und Bodenverbände	-63.700,00	-15.061,90	-48.638,10
55301	Denkmäler und Mahnmale	-200,00	187,00	-387,00
55302	Trauerfeierhalle	-4.900,00	-3.681,86	-1.218,14
56101	Umweltschutzmaßnahmen	-200,00	-208,21	8,21
4	Teilhaushalt ges.	-597.200,00	-295.212,37	-301.987,63

Teilhaushalt 5:		**Zentrale Finanzleistungen**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
61101	Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.003.200,00	1.203.498,63	-200.298,63
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-107.400,00	-93.512,09	-13.887,91
62601	Beteiligungen	10.000,00	15.182,16	-5.182,16
6	Teilhaushalt ges.	905.800,00	1.125.168,70	-219.368,70

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Gägelow sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	Umlage in €		Zusatzbeitrag in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2%	Arbeitnehmer 2%	Gesamt 4%
2011	11.604,34	-	2.468,25	2.468,25	4.936,50
2012	1.551,48	-	2.386,88	2.386,88	4.773,76
2013					

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	**0**
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	**6**
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	3
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	1
Summe	**6**

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde Gägelow ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Stichtag	31.12.2011	Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Gezeichnetes Kapital in €		25.564,60
Anteil der Gemeinde	20%	5.112,92

Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 8,1 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Gägelow nicht.

6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Gägelow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation in T€
Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste	21,9
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (Schülerversicherung)	12,4
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse	4,4
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	1,5
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (übrige)	1,9
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	0,0
DJH Service GmbH	0,0
Insgesamt	**42,3**

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Gägelow hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Gaslieferverträge (diverse Gebäude)	45,0
Unterhaltsreinigung Schulkomplex	52,0
Stromlieferverträge (Straßenbeleuchtung)	32,9
Winterdienst	32,2
Dienstleistungsvertrag Jugendarbeit	26,8
Stromlieferverträge (diverse Gebäude)	15,1
Schulsozialarbeit	12,6

Straßenreinigung	10,2
Pflegevertrag Bankette, Grünflächen, Straßengräben	5,1
Gebäude- und Sachversicherungen OKV	5,1
Leasingvertrag Renault	4,9
Nutzungsvertrag Schulschwimmen	4,4
Haftpflichtversicherung KSA	3,2
Miet-/Wartungsvertrag Kopierer (Schule)	3,6
Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht	2,5
Wartungsvertrag Spielplätze	2,2
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	106,8
Nutzungsvertrag Kita	55,8
Raummiete Hort	30,2
Garagenmieten	17,9
Mietvertrag Jugendklub Gägelow	10,5
Übrige Pachtverträge	18,2
Konzessionsvertrag Gas	7,5
Nutzungsverträge Sportstätten	7,9
Gestattungsvertrag Funkstation	2,5

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Gägelow hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag gab es keine fertig gestellten Straßenbaumaßnahmen, für die noch keine Beiträge erhoben wurden.

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Gägelow hat 2011 einen Leasingvertrag zur Finanzierung eines Kleintransporters Renault Master Pritsche abgeschlossen. Dieser gilt bis April 2014.

Andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte wurden nicht abgeschlossen.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Gägelow ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Gägelow folgende Ausfallbürgschaften übernommen (in T€):

		01.01.2012	*31.12.2012*
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 8, Proseken	41,5	36,0
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 7, Proseken	21,3	18,5
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Kirschenallee 36/37, Proseken	82,0	71,1
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Altschulden	537,5	507,8
Gesamt		*682,3*	*633,4*

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der Gasversorgung Wismar Land, Lübow, für die Gasversorgung geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

Grevesmühlen, 06. MRZ. 2018

Uwe Wandel
Bürgermeister der Gemeinde Gägelow

GEMEINDE GÄGELOW 2 LANDKREIS NORDWESTMECKLENBURG

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gägelow
Jahresabschluss 2012

Datum	Produkt	Gegenkonto	Soll	Haben	Saldo	Buchungstext
31.12.2012	61999	37940000	2.218,68		2.218,68	Korr. EB, Bestandsvortrag Verwahrkonto Spenden aus 2011
31.12.2012	61999	37916000	852,70		852,70	Korr. EB, Pachtvorauszahlg. 2011 Siedler u. Freizeitverein
15.11.2017	54101	04810000		404,84	-404,84	Korrektur EÖB Flst 150/7, Fl 1, Weitendorf AV 1300001590 v. 54101.0481000 an 201
20.11.2017	21502	08250000	1,00		1,00	Korrektur EÖB, Overheadprojektor erst in 2012 angeschafft, AV 1300000363 v.21502
22.11.2017	21502	08250000	286,74		286,74	Korrektur EÖB, Inventar Ausstellungsvitrine 13001273 AV 1300000437 erst 2012 ang
08.12.2017	54301	04931000		13.822,40	-13.822,40	Korrektur EB Einbuchung 3 Wartehallen Hauptstr. Proseken 54301.04931000-024 AV 1
08.12.2017	54301	04931000	1,00		1,00	Korrektur EB Ausbuchung 2 Wartehallen Hauptstr. Proseken 54301.04931000-unbekann
20.12.2017	54301	09600000	14.299,04		14.299,04	Korrektur EB Rg. Bautischlerei K. Reinhardt Baumaßnahme betr. 2011 AV 1300001480
			17.659,16	14.227,24	3.431,92	

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **01.02.2018 / 13:52:11**
erstellt von: **Herr Holtz, SB ANBU**
erstellt für: **13 Gägelow**
Haushaltsjahr: **2012**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Rest-buchwert	
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.333.841,02	0,00	0,00	0,00	1.333.841,02	669.175,70	0,00	35.747,80	0,00	0,00	704.923,50	628.917,52	664.665,32	2,68	47,15	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.333.841,02	0,00	0,00	0,00	1.333.841,02	669.175,70	0,00	35.747,80	0,00	0,00	704.923,50	628.917,52	664.665,32	2,68	47,15	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	4.392,01	0,00	0,00	0,00	4.392,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.392,01	4.392,01	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.324.188,83	0,00	0,00	-54.734,89	1.269.453,94	80.848,14	0,00	10.354,15	0,00	0,00	91.202,29	1.178.251,65	1.243.340,69	0,81	92,81	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.471.861,15	1.928,66	473,11	-8.042,51	5.465.274,19	254.694,91	0,00	87.199,74	0,00	202,39	341.692,26	5.123.581,93	5.217.166,24	1,59	93,74	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	9.537.268,63	40.582,40	110.181,04	263.684,20	9.731.354,19	5.539.548,01	0,00	218.920,68	0,00	75.261,00	5.683.207,69	4.048.146,50	3.997.720,62	2,24	41,59	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	465.851,03	10.679,00	4.284,83	1.491,07	473.736,27	325.550,42	0,00	25.444,88	0,00	4.283,83	346.711,47	127.024,80	140.300,61	5,37	26,81	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.265,18	22.305,32	1.345,02	-1.491,07	291.734,41	174.618,73	0,00	14.785,55	0,00	1.057,28	188.347,00	103.387,41	97.646,45	5,06	35,43	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	54.603,07	226.217,52	16.862,54	-262.954,20	1.003,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.003,85	54.603,07	0,00	100,00	0,00
Summe Sachanlagen	17.130.431,90	301.712,90	133.146,54	-62.047,40	17.236.950,86	6.375.260,21	0,00	356.705,00	0,00	80.804,50	6.651.160,71	10.585.790,15	10.755.171,69	2,06	61,41	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	995.262,01	0,00	0,00	0,00	995.262,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995.262,01	995.262,01	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	1.416.656,14	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	2.411.918,15	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	20.876.191,07	301.712,90	133.146,54	-62.047,40	20.982.710,03	7.044.435,91	0,00	392.452,80	0,00	80.804,50	7.356.084,21	13.626.625,82	13.831.755,16	1,87	64,94	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.135.918,47	16.977,44	2.064,83	78.246,98	1.229.078,06	99.591,85	0,00	34.846,77	0,00	168,19	134.270,43	1.094.807,63	1.036.326,62	2,83	89,07	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	129.905,17	0,00	0,00	0,00	129.905,17	37.528,51	0,00	4.200,52	0,00	0,00	41.729,03	88.176,14	92.376,66	3,23	67,87	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	78.246,98	0,00	-78.246,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.265.823,64	95.224,42	2.064,83	0,00	1.358.983,23	137.120,36	0,00	39.047,29	0,00	168,19	175.999,46	1.182.983,77	1.128.703,28	2,87	87,04	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2012

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	**Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.**	26.636,61 €	0,00 €	0,00 €	26.636,61 €	0,00 €	8.415,03 €	18.221,58 €	5.950,46 €
	Gebührenforderungen	622,05 €	0,00 €	0,00 €	622,05 €	0,00 €	86,07 €	535,98 €	3.814,61 €
	Beitragsforderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	587,55 €
	Steuerforderungen	24.102,04 €	0,00 €	0,00 €	24.102,04 €	0,00 €	7.626,00 €	16.476,04 €	1.540,30 €
	- Grundsteuer	10.132,03 €	0,00 €	0,00 €	10.132,03 €	0,00 €	1.120,00 €	9.012,03 €	1.255,15 €
	- Gewerbesteuer	7.960,75 €	0,00 €	0,00 €	7.960,75 €	0,00 €	6.506,00 €	1.454,75 €	189,00 €
	- Sonstige	6.009,26 €	0,00 €	0,00 €	6.009,26 €	0,00 €	0,00 €	6.009,26 €	96,15 €
	Forderungen aus Transferleistungen	1.232,49 €	0,00 €	0,00 €	1.232,49 €	0,00 €	291,46 €	941,03 €	0,00 €
	Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.	680,03 €	0,00 €	0,00 €	680,03 €	0,00 €	411,50 €	268,53 €	8,00 €
2.2.2	**Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**16.250,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**16.250,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**16.250,00 €**	**2.136,95 €**
2.2.3	**Forderungen gegen verbundene Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
	keine								

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2012

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.4	**Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**15.754,06 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**15.754,06 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**15.754,06 €**	**21.407,85 €**
	keine								
2.2.5	**Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**304,88 €**
	keine								
2.2.6	**Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**	**1.379.491,65 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.379.491,65 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.379.491,65 €**	**1.090.761,90 €**
2.2.7	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**82.654,62 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**82.654,62 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**82.654,62 €**	**250,00 €**
	Sonstige Vermögensgegenstände	82.654,62 €	0,00 €	0,00 €	82.654,62 €	0,00 €	0,00 €	82.654,62 €	250,00 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	**Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände**	**1.520.786,94 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.520.786,94 €**	**0,00 €**	**8.415,03 €**	**1.512.371,91 €**	**1.120.812,04 €**

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Gägelow per 31.12.2012

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	**Anleihen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**144.868,45 €**	**533.586,03 €**	**1.606.719,31 €**	**2.285.173,79 €**	**0,00 €**	**2.285.173,79 €**	**0,00 €**		**2.419.184,35 €**
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	144.868,45 €	533.586,03 €	1.606.719,31 €	2.285.173,79 €	0,00 €	2.285.173,79 €	0,00 €		2.419.184,35 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**102.258,34 €**
4.4	**Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**12.129,76 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**12.129,76 €**	**0,00 €**	**12.129,76 €**	**0,00 €**		**85.820,94 €**
4.6	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**727,12 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**727,12 €**	**0,00 €**	**727,12 €**	**0,00 €**		**0,00 €**

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.9	**Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**57.390,29 €**
4.10	**Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**	**83.097,99 €**	**64.800,00 €**	**6.100,00 €**	**153.997,99 €**	**0,00 €**	**153.997,99 €**	**0,00 €**		**5.749,65 €**
4.11	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**52.762,94 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**52.762,94 €**	**0,00 €**	**52.762,94 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	52.762,94 €	0,00 €	0,00 €	52.762,94 €	0,00 €	52.762,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Kreditorische Debitoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	**Summe der Verbindlichkeiten**	**293.586,26 €**	**598.386,03 €**	**1.612.819,31 €**	**2.504.791,60 €**	**0,00 €**	**2.504.791,60 €**	**0,00 €**		**2.670.403,57 €**

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	**Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	11401.09600000S-002 Anlagen im Bau-Sanierung und Umgestaltung Gemeindehaus mit Jugendclub	410.000,00 €	0,00 €	410.000,00 €
	11401.03950000S-015 Grundstücke Brand-und Katastrophenschutzeinrichtungen-Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €
	11401.03210000S-015 Grundstücke Kindertagesstätten-Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)	27.000,00 €	0,00 €	27.000,00 €
	11401.02960000S-020 Grundstücke Bauland-Grunderwerb Ortsteil Jamel	37.000,00 €	0,00 €	37.000,00 €
	11402.09100000S-008 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter	1.436,29 €	575,86 €	850,00 €
	12601.09100000S-009 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	13.100,00 €	8.080,50 €	5.000,00 €
	21502.09100000S-006 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf Hard-und Software-Ausstattung (EDV)	13.000,00 €	0,00 €	13.000,00 €
	21502.09600000S-011 Anlagen im Bau-Sanierung Sportplatz Proseken	1.234,04 €	0,00 €	1.234,04 €
	21502.09600000S-014 Anlagen im Bau-Gestaltung Schulhof	5.800,00 €	0,00 €	5.800,00 €
	21502.09100000S-027 Anzahlungen auf Sachanlagen-Neuanschaffung Telefonanlage RGS mit GS Proseken	7.000,00 €	2.693,36 €	4.306,64 €
	36601.09100000S-012 Anzahlungen auf Sachanlagen-Erwerb von Spielgeräten	10.000,00 €	1.233,50 €	8.766,50 €
	51101.14211000S-017 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"	173.000,00 €	0,00 €	173.000,00 €
	51101.14211000S-018 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erschließung B-Plan 21 "Am Hühnerberg"	70.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €
	54101.09600000S-013 Anlagen im Bau-Erneuerung Straßenbeleuchtung	9.100,00 €	0,00 €	9.100,00 €
	54301.09600000S-013 Anlagen im Bau-Erneuerung Straßenbeleuchtung	1.900,00 €	0,00 €	1.900,00 €
	54301.09600000S-024 Anlagen im Bau-Ausbau der Landesstraße 01 in der Ortslage Proseken	165.400,00 €	73.728,42 €	91.671,58 €
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			*862.128,76 €*
	11401.23310000H-020 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendung-Grunderwerb Ortsteil Jamel	34.000,00 €	0,00 €	34.000,00 €
	12601.23310000H-009 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendung-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	8.300,00 €	8.080,50 €	219,50 €
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			*34.219,50 €*
	Finanzbedarf 2013 (61201.09600000-999)			**827.909,26 €**
2.3	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Gägelow für JA 31.12.2012

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz

lfd. Nr			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				875.419,13
2.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				0,00
3.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	875.419,13	0,00	0,00	**875.419,13**
4.	+	Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5.	**=**	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres**	875.419,13	0,00	0,00	**875.419,13**
6.	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik	744.713,81			744.713,81
7.	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen	133.665,84			133.665,84
8.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		-188.476,29		-188.476,29
9.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)		79.000,00		79.000,00
10.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			1.951,32	1.951,32
11.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**1.486.467,10**	**-109.476,29**	**1.951,32**	**1.378.942,13**
Kontrollrechnung:						
12.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				1.378.942,13
13.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres**				**1.378.942,13**

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-398** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-399** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2013

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 14.02.2018.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 169.423,71 Euro ist in das Jahr 2014 als positiver Ergebnisvortrag zu übertragen. Der Überschuss saldiert sich somit auf 607.592,35 Euro.

Für die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 3.344,71 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 117.395,20 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang
Anlage/n:
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013
Jahresabschluss 2013

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

der Gemeinde Gägelow

für das Jahr 2013

durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss

der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

1. Auftrag und Auftragsdurchführung
2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde
3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse
4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen
5. Vorjahresabschluss
6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen
8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Abschließender Prüfungsvermerk
9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen
9.2 Bestätigungsvermerk
9.3 Entlastungsvorschlag
10. Anlagen

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2013 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31.12.2013 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2013, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Dem Jahresabschluss ist kein Rechenschaftsbericht als Anlage beigefügt. Die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik lassen diese Ausnahme für die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 zu.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Gägelow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg (seit dem 01.04.2005). Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Gägelow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Gägelow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Verschuldung zum 31.12.2013 betrug 2.211,2 T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 875,72 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 917,61 Euro je Einwohner).

Das Steueraufkommen 2013 betrug 2.093,0 T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 828,90 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 802,91 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Zuschüsse an die Feuerwehrkameraden, Kulturförderung und Gemeindechronik, Seniorenbetreuung, die Dorffeste, die Kinder- und Jugendarbeit und die öffentlichen Spielplätze.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2012 zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 noch nicht beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist demnach noch nicht erfolgt.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- die Auftragsvergaben
- die Straßenbeleuchtung

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im Februar 2014 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den März 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 13.03.2014 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf dem Nachtragsplan 2013 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen sind aufgrund von Vermögenzuordnungen angefallen und wurden im Anhang erläutert.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2013 nicht veranschlagt und nicht aufgenommen. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (353.091,78 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (143.394,15 Euro). Der Saldo ist um 204.791,78 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.

- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Gägelow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuholenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt. Sie entspricht den Rechtsvorschriften. Die Einschränkungen hinsichtlich der Übertragung wurden beachtet. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Auftragsvergaben 2013

Die Prüfung der Auftragsvergaben der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2013 fand vom 20.02.2014 bis 20.03.2014 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.

Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in der Stadt Grevesmühlen, den Gemeinden Bernstorf, Börzow, Plüschow, Roggenstorf, Rüting, Testorf-Steinfort, Upahl, Gägelow und Warnow. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesondertem Protokoll vermerkt.

In der Gemeinde Gägelow wurde der Kauf von Ausstattung für die Schulräume (Produktsachkonto: 21502.0910-004) geprüft. Für die Ausstattung der Schule mit Mobiliar waren insgesamt 7.600 Euro vorgesehen. Davon wurden 2.448,48 Euro umgesetzt. Die stellvertretende Direktorin erläutert, dass die Schränke der Fa. Nordring bevorzugt werden, da diese ein einheitliches Schließsystem verwenden, so dass jeder Lehrer nur einen Schlüssel benötigt, egal in welchem Raum sich das Lehrmaterial befindet. Außerdem wird sie von dem Vertreter sehr gut beraten. Die angeschaffte Druckerpresse wird für den Kunstunterricht benötigt und war nur mit einem passenden, fahrbaren Tisch geeignet.

Weiterhin wurde die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) für die Regionale Schule Proseken (Produktsachkonto: 21502. 0827) geprüft. Entsprechende Angebote wurden nachgewiesen. Der Planansatz (2,8 T€) wurde mit 1.731,92 Euro unterschritten.

Weiterhin wurde der Straßenbau Kirschenallee in Proseken (Produktsachkonto 54101.0960-036) geprüft. Die Zweckverbände Wismar und Grevesmühlen sowie die Gemeinde Gägelow haben eine Vereinbarung geschlossen, die Ortsentwässerung in Proseken (Entwässerung und Wasserversorgung) sowie den Straßenbau Kirschenallee als Gemeinschaftsaufgabe durchzuführen. Somit sind die Kosten den jeweiligen Baulastträgern zuzuordnen. Die Unterzeichnung der Vereinbarung durch den Bürgermeister erfolgte auf Grundlage eines Eilentscheids, der durch die Gemeindevertretersitzung am 26.11.2013 genehmigt wurde. Bisher wurden nur Abschlagsrechnungen des Ingenieurbüros und des Zweckverbandes in Höhe von rd. 74,9 T€ gebucht. Der Auftrag beläuft sich auf 155 T€ für die Bauleistungen. Eine abschließende Prüfung war nicht möglich und soll im Folgejahr erfolgen.

Der RPA bat um Klärung, in wie weit die Satzungen der Zweckverbände geprüft wurden. Eine Nachfrage beim Zweckverband Wismar ergab, dass die Satzungen von der Verbandsversammlung beschlossen werden und die Konzessionen jährlich vor Ablauf des Jahres für das Folgejahr neu kalkuliert und beschlossen werden. Die Satzungen werden durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Prüfungen obliegen dem Verwaltungsgericht. Beim Zweckverband Wismar gibt es keinen Rechnungsprüfungsausschuss. Eine Prüfung hat bisher nicht statt gefunden. Gemäß § 4 (2) Kommunalprüfgesetz obliegt die Prüfung der fachlich zuständigen Obersten Landesbehörde. Das Innenministerium kann den Landesrechnungshof beauftragen, eine Prüfung durchzuführen. Der Zweckverband Grevesmühlen wird lt. eigener Auskunft jährlich durch einen Wirtschaftsprüfer und den Landesrechnungshof geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Auftragsvergaben in der Gemeinde keine wesentlichen negativen Prüfungsfeststellungen.

b) Prüfung der Verwaltungsumlage 2013

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Ge-

meinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2013 vor.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet wird. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.

Es wird nochmals auf den Anstieg bei den Personalkosten eingegangen, die nicht nur durch Tariferhöhungen begründet sind, sondern hauptsächlich durch nachträgliche Erhöhungen rückwirkend zum 01. Januar des Jahres 2013. Insbesondere sind das der neu eingeführte „Dienstherrenanteil“ für die Beamten und die Unfallumlage für die Angestellten. Auch das Haushaltssicherungskonzept der Stadt wird thematisiert, in das auch das Personalkonzept integriert ist. Von den Einsparungen bei der Stadt profitiert auch das Amt, obwohl hier z.B. der Sitzungsdienst immer noch in Papierform stattfindet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

c) Produkt 54101 Straßenbeleuchtung – Belegprüfung

Für die Prüfung lagen die Belegordner für die betreffenden Produkte entsprechend den festgelegten Prüfungsschwerpunkten vor. Die Prüfer haben eine umfangreiche Belegprüfung vorgenommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Belegprüfungen keine negativen Prüfungsfeststellungen.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.
Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 1.378.942,13 Euro. Sie verminderten sich zum 31.12.2013 um 236.545,43 Euro auf 1.142.396,70 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (353.091,78 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (143.394,15 Euro). Der Saldo ist um 204.791,78 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt
Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 169.423,71 Euro ausgewiesen, der sich um rund 552,0 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-382,6 T€) verbessert hat.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Auftragsvergaben, die Verwaltungsumlage sowie die Straßenbeleuchtung. Diese Prüfungsschwerpunkte führten zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2013 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann einen vollständigen Haushaltsausgleich vorweisen. In der Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 169.423,71 Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (353.091,78 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (143.394,15 Euro). Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 1.378.942,13 Euro. Sie verminderten sich zum 31.12.2013 auf 1.142.396,70 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.
Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Gägelow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.
Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Gägelow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
Für die Gemeinde Gägelow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.
Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.
Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.
Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 08.03.2018
Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 14.02.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2013 zu empfehlen.

10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht **– entfällt -**

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Jahresabschluss

der Gemeinde Gägelow

zum 31.12.2013

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

Anlagen
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht Haushaltsermächtigungen
- Muster 5a

Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.912.200,00	31.600,00	0,00	49,82	0,00	1.943.849,82	0,00	1.943.849,82	2.084.150,46	-140.300,64	2.071.775,39	12.375,07	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		257.700,00	-800,00	0,00	0,00	0,00	256.900,00	0,00	256.900,00	306.004,98	-49.104,98	281.365,91	24.639,07	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		47.900,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	47.800,00	0,00	47.800,00	50.197,92	-2.397,92	48.617,41	1.580,51	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		128.000,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00	147.000,00	0,00	147.000,00	169.042,40	-22.042,40	134.464,72	34.577,68	0,00	441,443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		196.200,00	4.100,00	0,00	0,00	0,00	200.300,00	0,00	200.300,00	165.192,88	35.107,12	279.773,44	-114.580,56	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		148.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148.000,00	0,00	148.000,00	150.002,90	-2.002,90	174.920,34	-24.917,44	0,00	46
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.690.000,00**	**53.800,00**	**0,00**	**49,82**	**0,00**	**2.743.849,82**	**0,00**	**2.743.849,82**	**2.924.591,54**	**-180.741,72**	**2.990.917,21**	**-66.325,67**	**0,00**	
11.	- Personalaufwendungen		184.700,00	10.400,00	0,00	0,00	0,00	195.100,00	0,00	195.100,00	153.003,89	42.096,11	160.674,55	-7.670,66	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		531.800,00	87.100,00	-604,48	0,00	7.174,45	625.469,97	0,00	625.469,97	510.352,85	115.117,12	388.023,47	122.329,38	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		595.500,00	2.600,00	0,00	0,00	0,00	598.100,00	0,00	598.100,00	394.985,84	203.114,16	392.452,80	2.533,04	0,00	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	196,89	-196,89	19.084,21	-18.887,32	0,00	

Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.514.200,00	21.100,00	0,00	3.294,89	1.468,73	1.540.063,62	0,00	1.540.063,62	1.532.656,32	7.407,30	1.405.106,56	127.549,76	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		93.400,00	5.000,00	0,00	33,60	-2.418,59	96.015,01	0,00	96.015,01	97.788,66	-1.773,65	109.471,16	-11.682,50	0,00	56
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**2.919.600,00**	**126.200,00**	**-604,48**	**3.328,49**	**6.224,59**	**3.054.748,60**	**0,00**	**3.054.748,60**	**2.688.984,45**	**365.764,15**	**2.474.812,75**	**214.171,70**	**0,00**	
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-229.600,00**	**-72.400,00**	**604,48**	**-3.278,67**	**-6.224,59**	**-310.898,78**	**0,00**	**-310.898,78**	**235.607,09**	**-546.505,87**	**516.104,46**	**-280.497,37**	**0,00**	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		33.000,00	0,00	0,00	3.294,89	0,00	36.294,89	0,00	36.294,89	40.691,81	-4.396,92	34.860,62	5.831,19	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		113.600,00	0,00	0,00	16,22	-6.332,70	107.283,52	0,00	107.283,52	106.875,19	408,33	113.155,39	-6.280,20	0,00	57
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**-80.600,00**	**0,00**	**0,00**	**3.278,67**	**6.332,70**	**-70.988,63**	**0,00**	**-70.988,63**	**-66.183,38**	**-4.805,25**	**-78.294,77**	**12.111,39**	**0,00**	
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-310.200,00**	**-72.400,00**	**604,48**	**0,00**	**108,11**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.423,71**	**-551.311,12**	**437.809,69**	**-268.385,98**	**0,00**	
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	0,00	491
26.	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	0,00	4,73	0,00	591
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4,73**	**4,73**	**358,95**	**-363,68**	**0,00**	
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**		**-310.200,00**	**-72.400,00**	**604,48**	**0,00**	**108,11**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.418,98**	**-551.306,39**	**438.168,64**	**-268.749,66**	**0,00**	

Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	0,00	4,73	0,00	492
31.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**		**-310.200,00**	**-72.400,00**	**604,48**	**0,00**	**108,11**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.423,71**	**-551.311,12**	**438.168,64**	**-268.744,93**	**0,00**	
34.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**		**-310.200,00**	**-72.400,00**	**604,48**	**0,00**	**108,11**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.423,71**	**-551.311,12**	**438.168,64**	**-268.744,93**	**0,00**	
37.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**		**-310.200,00**	**-72.400,00**	**604,48**	**0,00**	**108,11**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.423,71**	**-551.311,12**	**438.168,64**	**-268.744,93**	**0,00**	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	438.168,64	-----	0,00	-----	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	607.592,35	-----	438.168,64	-----	-----	

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.943.849,82	0,00	1.943.849,82	2.084.150,46	-140.300,64	40
	1.1	Grundsteuer A	21.200,00	0,00	21.200,00	21.273,25	-73,25	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	285.000,00	0,00	285.000,00	281.354,58	3.645,42	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	700.000,00	0,00	700.000,00	786.463,00	-86.463,00	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	658.900,00	0,00	658.900,00	702.417,07	-43.517,07	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	117.800,00	0,00	117.800,00	113.399,28	4.400,72	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	22.800,00	0,00	22.800,00	41.075,44	-18.275,44	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	138.149,82	0,00	138.149,82	138.167,84	-18,02	(4052)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	256.900,00	0,00	256.900,00	306.004,98	-49.104,98	41
	2.1	Schlüsselzuweisungen	203.800,00	0,00	203.800,00	262.015,34	-58.215,34	(411)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	20.200,00	0,00	20.200,00	8.252,46	11.947,54	(414)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.800,00	0,00	47.800,00	50.197,92	-2.397,92	43
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	43.100,00	0,00	43.100,00	46.161,45	-3.061,45	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.000,00	0,00	147.000,00	169.042,40	-22.042,40	441, 443, 444, 445, 448
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.000,00	0,00	147.000,00	169.042,40	-22.042,40	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.300,00	0,00	200.300,00	165.192,88	35.107,12	442,448
9.	+	Sonstige laufende Erträge	148.000,00	0,00	148.000,00	150.002,90	-2.002,90	46
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	60.400,32	-60.400,32	(461)
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.743.849,82**	**0,00**	**2.743.849,82**	**2.924.591,54**	**-180.741,72**	
11.	-	Personalaufwendungen	195.100,00	0,00	195.100,00	153.003,89	42.096,11	50
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	625.469,97	0,00	625.469,97	510.352,85	115.117,12	52
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	128.214,30	0,00	128.214,30	118.439,29	9.775,01	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	307.753,27	0,00	307.753,27	231.189,87	76.563,40	(523)
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	598.100,00	0,00	598.100,00	394.985,84	203.114,16	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	196,89	-196,89	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.540.063,62	0,00	1.540.063,62	1.532.656,32	7.407,30	54
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	299.336,03	0,00	299.336,03	297.159,03	2.177,00	(541)
	16.3	Gewerbesteuerumlage	81.838,45	0,00	81.838,45	79.797,95	2.040,50	(5431)
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	848.625,68	0,00	848.625,68	848.625,68	0,00	(54421)
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	299.263,46	0,00	299.263,46	299.263,46	0,00	(54422)
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	11.000,00	0,00	11.000,00	7.810,20	3.189,80	(5443)
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	96.015,01	0,00	96.015,01	97.788,66	-1.773,65	56
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.054.748,60**	**0,00**	**3.054.748,60**	**2.688.984,45**	**365.764,15**	
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-310.898,78**	**0,00**	**-310.898,78**	**235.607,09**	**-546.505,87**	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	36.294,89	0,00	36.294,89	40.691,81	-4.396,92	47
	21.1	Zinserträge	23.294,89	0,00	23.294,89	26.757,50	-3.462,61	(471, 472, 479)
	21.2	Sonstige Finanzerträge	13.000,00	0,00	13.000,00	13.934,31	-934,31	(473 - 479)
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	107.283,52	0,00	107.283,52	106.875,19	408,33	57
	22.1	Zinsaufwendungen	106.479,80	0,00	106.479,80	106.071,47	408,33	(571 - 579)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	803,72	0,00	803,72	803,72	0,00	(571 - 579)
23.	**=**	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-70.988,63**	**0,00**	**-70.988,63**	**-66.183,38**	**-4.805,25**	
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.423,71**	**-551.311,12**	
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	591
27.	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4,73**	**4,73**	
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.418,98**	**-551.306,39**	
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	492
31.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.423,71**	**-551.311,12**	
34.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.423,71**	**-551.311,12**	
37.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**	**-381.887,41**	**0,00**	**-381.887,41**	**169.423,71**	**-551.311,12**	
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	- - - - -	- - - - -	- - - - -	438.168,64	- - - - -	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	- - - - -	- - - - -	- - - - -	607.592,35	- - - - -	

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

Finanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.912.200,00	31.600,00	0,00	49,82	0,00	1.943.849,82	0,00	1.943.849,82	2.092.976,13	-149.126,31	2.060.260,22	32.715,91	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		224.800,00	-800,00	0,00	0,00	0,00	224.000,00	0,00	224.000,00	270.874,71	-46.874,71	247.176,92	23.697,79	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		44.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.200,00	0,00	44.200,00	50.217,51	-6.017,51	45.953,99	4.263,52	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		122.400,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00	141.400,00	0,00	141.400,00	150.182,02	-8.782,02	128.463,27	21.718,75	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		196.200,00	4.100,00	0,00	0,00	0,00	200.300,00	0,00	200.300,00	106.180,28	94.119,72	210.442,39	-104.262,11	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		110.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.700,00	0,00	110.700,00	89.588,72	21.111,28	123.227,00	-33.638,28	0,00	66 ./. 669
10.	**= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.610.500,00**	**53.900,00**	**0,00**	**49,82**	**0,00**	**2.664.449,82**	**0,00**	**2.664.449,82**	**2.760.019,37**	**-95.569,55**	**2.815.523,79**	**-55.504,42**	**0,00**	
11.	- Personalauszahlungen		178.100,00	10.400,00	0,00	0,00	-7,46	188.492,54	0,00	188.492,54	181.193,42	7.299,12	159.642,36	21.551,06	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		528.900,00	87.100,00	-604,48	0,00	8.650,17	624.045,69	0,00	624.045,69	541.409,53	82.636,16	566.372,69	-24.963,16	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.514.200,00	21.100,00	0,00	3.294,89	1.468,73	1.540.063,62	0,00	1.540.063,62	1.534.743,03	5.320,59	1.405.843,68	128.899,35	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		90.700,00	5.000,00	0,00	0,00	-3.072,39	92.627,61	0,00	92.627,61	82.524,61	10.103,00	58.766,53	23.758,08	0,00	76 ./.7695
17.	**= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)**		**2.311.900,00**	**123.600,00**	**-604,48**	**3.294,89**	**7.039,05**	**2.445.229,46**	**0,00**	**2.445.229,46**	**2.339.870,59**	**105.358,87**	**2.190.625,26**	**149.245,33**	**0,00**	
18.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)**		**298.600,00**	**-69.700,00**	**604,48**	**-3.245,07**	**-7.039,05**	**219.220,36**	**0,00**	**219.220,36**	**420.148,78**	**-200.928,42**	**624.898,53**	**-204.749,75**	**0,00**	

Finanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		33.000,00	0,00	0,00	3.294,89	0,00	36.294,89	0,00	36.294,89	40.226,52	-3.931,63	34.892,81	5.333,71	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		113.600,00	0,00	0,00	16,22	-6.332,70	107.283,52	0,00	107.283,52	107.283,52	0,00	113.500,11	-6.216,59	0,00	77
21.	**= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)**		**-80.600,00**	**0,00**	**0,00**	**3.278,67**	**6.332,70**	**-70.988,63**	**0,00**	**-70.988,63**	**-67.057,00**	**-3.931,63**	**-78.607,30**	**11.550,30**	**0,00**	
22.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)**		**218.000,00**	**-69.700,00**	**604,48**	**33,60**	**-706,35**	**148.231,73**	**0,00**	**148.231,73**	**353.091,78**	**-204.860,05**	**546.291,23**	**-193.199,45**	**0,00**	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	198.422,58	-198.422,58	0,00	669
25.	**= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**198.422,58**	**-198.422,58**	**0,00**	
26.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)**		**218.000,00**	**-69.700,00**	**604,48**	**33,60**	**-706,35**	**148.231,73**	**0,00**	**148.231,73**	**353.091,78**	**-204.860,05**	**744.713,81**	**-391.622,03**	**0,00**	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		219.400,00	-97.600,00	0,00	0,00	0,00	121.800,00	219,50	122.019,50	27.346,32	94.673,18	43.352,46	-16.006,14	219,50	681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	445,67	-445,67	0,00	682
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	685
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		25.000,00	105.500,00	120.171,21	0,00	0,00	250.671,21	0,00	250.671,21	207.413,21	43.258,00	0,00	207.413,21	0,00	688
34.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)**		**244.400,00**	**9.400,00**	**120.171,21**	**0,00**	**0,00**	**373.971,21**	**219,50**	**374.190,71**	**234.759,53**	**139.431,18**	**43.798,13**	**190.961,40**	**219,50**	

Finanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	781 + 784
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.329.600,00	-366.600,00	604,48	0,00	108,11	963.712,59	131.512,49	1.095.225,08	203.744,93	891.480,15	226.507,54	-22.762,61	407.908,20	785
39.	- Auszahlungen für Vorräte		188.200,00	172.000,00	120.171,21	0,00	0,00	480.371,21	240.831,20	721.202,41	480.870,82	240.331,59	4.741,00	476.129,82	202.570,57	788
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	1.025,88	-1.025,88	0,00	789
40.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)**		**1.557.800,00**	**-214.600,00**	**120.775,69**	**0,00**	**108,11**	**1.464.083,80**	**372.343,69**	**1.836.427,49**	**684.615,75**	**1.151.811,74**	**232.274,42**	**452.341,33**	**610.478,77**	
41.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)**		**-1.313.400,00**	**224.000,00**	**-604,48**	**0,00**	**-108,11**	**-1.090.112,59**	**-372.124,19**	**-1.462.236,78**	**-449.856,22**	**-1.012.380,56**	**-188.476,29**	**-261.379,93**	**-610.259,27**	
42.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)**		**-1.095.400,00**	**154.300,00**	**0,00**	**33,60**	**-814,46**	**-941.880,86**	**-372.124,19**	**-1.314.005,05**	**-96.764,44**	**-1.217.240,61**	**556.237,52**	**-653.001,96**	**-610.259,27**	
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.000,00	-79.000,00	0,00	691 + 692
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		151.300,00	-7.700,00	0,00	0,00	0,00	143.600,00	0,00	143.600,00	143.394,15	205,85	133.665,84	9.728,31	0,00	791 + 792
45.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)**		**-151.300,00**	**7.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-143.600,00**	**0,00**	**-143.600,00**	**-143.394,15**	**-205,85**	**-54.665,84**	**-88.728,31**	**0,00**	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		1.246.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.246.700,00	0,00	1.246.700,00	236.545,43	1.010.154,57	0,00	236.545,43	0,00	

Finanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	503.523,00	-503.523,00	0,00	
51.	**= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)**		**1.246.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.246.700,00**	**0,00**	**1.246.700,00**	**236.545,43**	**1.010.154,57**	**-503.523,00**	**740.068,43**	**0,00**	
52.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)**		**1.095.400,00**	**7.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.103.100,00**	**0,00**	**1.103.100,00**	**93.151,28**	**1.009.948,72**	**-558.188,84**	**651.340,12**	**0,00**	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.929,47	-162.929,47	139.815,55	23.113,92	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.316,31	-159.316,31	137.864,23	21.452,08	0,00	799
55.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.613,16**	**-3.613,16**	**1.951,32**	**1.661,84**	**0,00**	
56.	**= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)**		**0,00**	**162.000,00**	**0,00**	**33,60**	**-814,46**	**161.219,14**	**-372.124,19**	**-210.905,05**	**0,00**	**-210.905,05**	**0,00**	**0,00**	**-610.259,27**	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	1.378.942,00	1.378.942,13	-----	-----	-----	-----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	132.242,00	1.142.396,70	-----	-----	-----	-----	

Finanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre	Erläuterung Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **1** **Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	7.173,39	9.326,61	10.654,80	-3.481,41	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532,17	-1.532,17	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**16.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**16.500,00**	**0,00**	**16.500,00**	**7.173,39**	**9.326,61**	**12.186,97**	**-5.013,58**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		97.500,00	1.600,00	0,00	0,00	304,13	99.404,13	0,00	99.404,13	95.849,05	3.555,08	85.787,04	10.062,01	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		45.000,00	0,00	0,00	0,00	2.214,60	47.214,60	0,00	47.214,60	40.730,36	6.484,24	31.762,29	8.968,07	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	1.664,98	-264,98	2.730,77	-1.065,79	0,00

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		237.300,00	21.700,00	0,00	0,00	-1.957,73	257.042,27	0,00	257.042,27	256.034,53	1.007,74	226.049,79	29.984,74	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		11.100,00	0,00	0,00	0,00	-469,35	10.630,65	0,00	10.630,65	9.524,58	1.106,07	8.663,49	861,09	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**392.300,00**	**23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**91,65**	**415.691,65**	**0,00**	**415.691,65**	**403.803,50**	**11.888,15**	**354.993,38**	**48.810,12**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-375.800,00**	**-23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-91,65**	**-399.191,65**	**0,00**	**-399.191,65**	**-396.630,11**	**-2.561,54**	**-342.806,41**	**-53.823,70**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-375.800,00**	**-23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-91,65**	**-399.191,65**	**0,00**	**-399.191,65**	**-396.630,11**	**-2.561,54**	**-342.806,41**	**-53.823,70**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-375.800,00**	**-23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-91,65**	**-399.191,65**	**0,00**	**-399.191,65**	**-396.630,11**	**-2.561,54**	**-342.806,41**	**-53.823,70**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-375.800,00**	**-23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-91,65**	**-399.191,65**	**0,00**	**-399.191,65**	**-396.630,11**	**-2.561,54**	**-342.806,41**	**-53.823,70**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
281.01	(W)	Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
362.01	(W)	Kinder- und Jugendarbeit
421.01	(S)	Förderung des Sports

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		3.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.900,00	0,00	3.900,00	493,77	3.406,23	639,25	-145,48	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.284,24	-8.284,24	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**3.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.900,00**	**0,00**	**3.900,00**	**493,77**	**3.406,23**	**9.423,49**	**-8.929,72**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		4.800,00	400,00	0,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00	5.200,00	4.787,61	412,39	2.274,69	2.512,92	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.900,00	0,00	0,00	0,00	2.027,25	7.927,25	0,00	7.927,25	6.092,17	1.835,08	4.579,76	1.512,41	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	950,81	1.049,19	1.048,64	-97,83	0,00

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		32.500,00	-1.000,00	0,00	0,00	-3.106,24	28.393,76	0,00	28.393,76	27.807,00	586,76	27.805,31	1,69	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		7.500,00	0,00	0,00	0,00	1.078,99	8.578,99	0,00	8.578,99	8.107,67	471,32	8.979,08	-871,41	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**52.700,00**	**-600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**52.100,00**	**0,00**	**52.100,00**	**47.745,26**	**4.354,74**	**44.687,48**	**3.057,78**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-48.800,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-48.200,00**	**0,00**	**-48.200,00**	**-47.251,49**	**-948,51**	**-35.263,99**	**-11.987,50**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-48.800,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-48.200,00**	**0,00**	**-48.200,00**	**-47.251,49**	**-948,51**	**-35.263,99**	**-11.987,50**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-48.800,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-48.200,00**	**0,00**	**-48.200,00**	**-47.251,49**	**-948,51**	**-35.263,99**	**-11.987,50**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-48.800,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-48.200,00**	**0,00**	**-48.200,00**	**-47.251,49**	**-948,51**	**-35.263,99**	**-11.987,50**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **3** **Teilhaushalt 3: Bildung**

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		12.100,00	-800,00	0,00	0,00	0,00	11.300,00	0,00	11.300,00	10.277,67	1.022,33	11.913,19	-1.635,52	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.385,80	14,20	27.335,52	50,28	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		195.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.400,00	0,00	195.400,00	162.968,09	32.431,91	269.303,40	-106.335,31	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		37.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.300,00	0,00	37.300,00	0,00	37.300,00	0,00	0,00	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**272.200,00**	**-800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**271.400,00**	**0,00**	**271.400,00**	**200.631,56**	**70.768,44**	**308.552,11**	**-107.920,55**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		78.400,00	9.000,00	0,00	0,00	-296,67	87.103,33	0,00	87.103,33	48.992,71	38.110,62	69.238,30	-20.245,59	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		198.600,00	-3.100,00	0,00	0,00	57,28	195.557,28	0,00	195.557,28	179.607,37	15.949,91	167.463,46	12.143,91	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		73.800,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	75.300,00	0,00	75.300,00	72.285,22	3.014,78	67.380,52	4.904,70	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		14.600,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	11.717,50	282,50	14.753,56	-3.036,06	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		26.600,00	0,00	0,00	0,00	-57,28	26.542,72	0,00	26.542,72	25.058,85	1.483,87	26.514,98	-1.456,13	0,00

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **3** **Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**392.000,00**	**4.800,00**	**0,00**	**0,00**	**-296,67**	**396.503,33**	**0,00**	**396.503,33**	**337.661,65**	**58.841,68**	**345.350,82**	**-7.689,17**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-119.800,00**	**-5.600,00**	**0,00**	**0,00**	**296,67**	**-125.103,33**	**0,00**	**-125.103,33**	**-137.030,09**	**11.926,76**	**-36.798,71**	**-100.231,38**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-119.800,00**	**-5.600,00**	**0,00**	**0,00**	**296,67**	**-125.103,33**	**0,00**	**-125.103,33**	**-137.030,09**	**11.926,76**	**-36.798,71**	**-100.231,38**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-119.800,00**	**-5.600,00**	**0,00**	**0,00**	**296,67**	**-125.103,33**	**0,00**	**-125.103,33**	**-137.030,09**	**11.926,76**	**-36.798,71**	**-100.231,38**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-119.800,00**	**-5.600,00**	**0,00**	**0,00**	**296,67**	**-125.103,33**	**0,00**	**-125.103,33**	**-137.030,09**	**11.926,76**	**-36.798,71**	**-100.231,38**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Verantwortlich:

Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		13.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.400,00	0,00	13.400,00	16.646,95	-3.246,95	15.611,06	1.035,89	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		47.900,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	47.800,00	0,00	47.800,00	50.197,92	-2.397,92	48.617,41	1.580,51	0,00

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100.600,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00	119.600,00	0,00	119.600,00	141.656,60	-22.056,60	107.129,20	34.527,40	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00	4.100,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	2.224,79	2.675,21	2.185,80	38,99	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		110.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.300,00	0,00	110.300,00	148.769,72	-38.469,72	139.279,19	9.490,53	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**273.000,00**	**23.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**296.000,00**	**0,00**	**296.000,00**	**359.495,98**	**-63.495,98**	**312.822,66**	**46.673,32**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		4.000,00	-600,00	0,00	0,00	-7,46	3.392,54	0,00	3.392,54	3.374,52	18,02	3.374,52	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		282.300,00	90.200,00	-604,48	0,00	2.875,32	374.770,84	0,00	374.770,84	283.922,95	90.847,89	184.217,96	99.704,99	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		518.300,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00	519.400,00	0,00	519.400,00	320.084,83	199.315,17	321.292,87	-1.208,04	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.998,21	-18.998,21	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		12.700,00	0,00	0,00	0,00	200,00	12.900,00	0,00	12.900,00	9.410,20	3.489,80	33.260,53	-23.850,33	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		48.200,00	5.000,00	0,00	0,00	-2.970,95	50.229,05	0,00	50.229,05	54.848,99	-4.619,94	47.249,88	7.599,11	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**865.500,00**	**95.700,00**	**-604,48**	**0,00**	**96,91**	**960.692,43**	**0,00**	**960.692,43**	**671.641,49**	**289.050,94**	**608.393,97**	**63.247,52**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-592.500,00**	**-72.700,00**	**604,48**	**0,00**	**-96,91**	**-664.692,43**	**0,00**	**-664.692,43**	**-312.145,51**	**-352.546,92**	**-295.571,31**	**-16.574,20**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-592.500,00**	**-72.700,00**	**604,48**	**0,00**	**-96,91**	**-664.692,43**	**0,00**	**-664.692,43**	**-312.145,51**	**-352.546,92**	**-295.571,31**	**-16.574,20**	**0,00**
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	0,00
26.	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	0,00	4,73	0,00
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4,73**	**4,73**	**358,95**	**-363,68**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-592.500,00**	**-72.700,00**	**604,48**	**0,00**	**-96,91**	**-664.692,43**	**0,00**	**-664.692,43**	**-312.150,24**	**-352.542,19**	**-295.212,36**	**-16.937,88**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-592.500,00**	**-72.700,00**	**604,48**	**0,00**	**-96,91**	**-664.692,43**	**0,00**	**-664.692,43**	**-312.150,24**	**-352.542,19**	**-295.212,36**	**-16.937,88**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

626.01 (S) Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.912.200,00	31.600,00	0,00	49,82	0,00	1.943.849,82	0,00	1.943.849,82	2.084.150,46	-140.300,64	2.071.775,39	12.375,07	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		211.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211.800,00	0,00	211.800,00	271.413,20	-59.613,20	242.547,61	28.865,59	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	1.233,18	-833,18	10.527,57	-9.294,39	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.124.400,00**	**31.600,00**	**0,00**	**49,82**	**0,00**	**2.156.049,82**	**0,00**	**2.156.049,82**	**2.356.796,84**	**-200.747,02**	**2.324.850,57**	**31.946,27**	**0,00**
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	196,89	-196,89	86,00	110,89	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.217.100,00	3.000,00	0,00	3.294,89	6.332,70	1.229.727,59	0,00	1.229.727,59	1.227.687,09	2.040,50	1.103.237,37	124.449,72	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	33,60	0,00	33,60	0,00	33,60	248,57	-214,97	18.063,73	-17.815,16	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**1.217.100,00**	**3.000,00**	**0,00**	**3.328,49**	**6.332,70**	**1.229.761,19**	**0,00**	**1.229.761,19**	**1.228.132,55**	**1.628,64**	**1.121.387,10**	**106.745,45**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**907.300,00**	**28.600,00**	**0,00**	**-3.278,67**	**-6.332,70**	**926.288,63**	**0,00**	**926.288,63**	**1.128.664,29**	**-202.375,66**	**1.203.463,47**	**-74.799,18**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:42**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		33.000,00	0,00	0,00	3.294,89	0,00	36.294,89	0,00	36.294,89	40.691,81	-4.396,92	34.860,62	5.831,19	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		113.600,00	0,00	0,00	16,22	-6.332,70	107.283,52	0,00	107.283,52	106.875,19	408,33	113.155,39	-6.280,20	0,00
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**-80.600,00**	**0,00**	**0,00**	**3.278,67**	**6.332,70**	**-70.988,63**	**0,00**	**-70.988,63**	**-66.183,38**	**-4.805,25**	**-78.294,77**	**12.111,39**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**826.700,00**	**28.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**855.300,00**	**0,00**	**855.300,00**	**1.062.480,91**	**-207.180,91**	**1.125.168,70**	**-62.687,79**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**826.700,00**	**28.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**855.300,00**	**0,00**	**855.300,00**	**1.062.480,91**	**-207.180,91**	**1.125.168,70**	**-62.687,79**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**826.700,00**	**28.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**855.300,00**	**0,00**	**855.300,00**	**1.062.480,91**	**-207.180,91**	**1.125.168,70**	**-62.687,79**	**0,00**

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:31:15**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		16.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.200,00	0,00	16.200,00	7.780,30	8.419,70	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**16.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**16.200,00**	**0,00**	**16.200,00**	**7.780,30**	**8.419,70**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		97.500,00	1.600,00	0,00	0,00	304,13	99.404,13	0,00	99.404,13	93.331,58	6.072,55	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		45.000,00	0,00	0,00	0,00	2.214,60	47.214,60	0,00	47.214,60	34.259,78	12.954,82	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		237.300,00	21.700,00	0,00	0,00	-1.957,73	257.042,27	0,00	257.042,27	256.574,50	467,77	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		11.100,00	0,00	0,00	0,00	-469,35	10.630,65	0,00	10.630,65	9.238,53	1.392,12	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**390.900,00**	**23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**91,65**	**414.291,65**	**0,00**	**414.291,65**	**393.404,39**	**20.887,26**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-374.700,00**	**-23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-91,65**	**-398.091,65**	**0,00**	**-398.091,65**	**-385.624,09**	**-12.467,56**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-374.700,00**	**-23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-91,65**	**-398.091,65**	**0,00**	**-398.091,65**	**-385.624,09**	**-12.467,56**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-374.700,00**	**-23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-91,65**	**-398.091,65**	**0,00**	**-398.091,65**	**-385.624,09**	**-12.467,56**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-374.700,00**	**-23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-91,65**	**-398.091,65**	**0,00**	**-398.091,65**	**-385.624,09**	**-12.467,56**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	154,84	45,16	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**200,00**	**0,00**	**200,00**	**154,84**	**45,16**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**-154,84**	**-45,16**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-374.900,00**	**-23.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-91,65**	**-398.291,65**	**0,00**	**-398.291,65**	**-385.778,93**	**-12.512,72**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:31:15**

Teilhaushalt **2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		3.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100,00	0,00	3.100,00	0,00	3.100,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**3.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.100,00**	**0,00**	**3.100,00**	**0,00**	**3.100,00**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		4.800,00	400,00	0,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00	5.200,00	4.787,61	412,39	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		5.900,00	0,00	0,00	0,00	2.027,25	7.927,25	0,00	7.927,25	6.107,52	1.819,73	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		32.500,00	-1.000,00	0,00	0,00	-3.106,24	28.393,76	0,00	28.393,76	28.379,36	14,40	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		7.500,00	0,00	0,00	0,00	1.078,99	8.578,99	0,00	8.578,99	5.808,21	2.770,78	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**50.700,00**	**-600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**50.100,00**	**0,00**	**50.100,00**	**45.082,70**	**5.017,30**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-47.600,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-47.000,00**	**0,00**	**-47.000,00**	**-45.082,70**	**-1.917,30**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-47.600,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-47.000,00**	**0,00**	**-47.000,00**	**-45.082,70**	**-1.917,30**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-47.600,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-47.000,00**	**0,00**	**-47.000,00**	**-45.082,70**	**-1.917,30**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-47.600,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-47.000,00**	**0,00**	**-47.000,00**	**-45.082,70**	**-1.917,30**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.000,00**	**0,00**	**10.000,00**	**0,00**	**10.000,00**	**10.000,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-57.600,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-57.000,00**	**0,00**	**-57.000,00**	**-45.082,70**	**-11.917,30**	**-10.000,00**

Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:31:15**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.600,00	-800,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	892,07	-92,07	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.385,80	14,20	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		195.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.400,00	0,00	195.400,00	103.151,67	92.248,33	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**224.400,00**	**-800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**223.600,00**	**0,00**	**223.600,00**	**131.429,54**	**92.170,46**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		71.800,00	9.000,00	0,00	0,00	-304,13	80.495,87	0,00	80.495,87	79.699,71	796,16	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		198.600,00	-3.100,00	0,00	0,00	57,28	195.557,28	0,00	195.557,28	169.960,59	25.596,69	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		14.600,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	11.607,49	392,51	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		26.600,00	0,00	0,00	0,00	-57,28	26.542,72	0,00	26.542,72	23.823,12	2.719,60	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**311.600,00**	**3.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-304,13**	**314.595,87**	**0,00**	**314.595,87**	**285.090,91**	**29.504,96**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-87.200,00**	**-4.100,00**	**0,00**	**0,00**	**304,13**	**-90.995,87**	**0,00**	**-90.995,87**	**-153.661,37**	**62.665,50**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-87.200,00**	**-4.100,00**	**0,00**	**0,00**	**304,13**	**-90.995,87**	**0,00**	**-90.995,87**	**-153.661,37**	**62.665,50**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-87.200,00**	**-4.100,00**	**0,00**	**0,00**	**304,13**	**-90.995,87**	**0,00**	**-90.995,87**	**-153.661,37**	**62.665,50**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-87.200,00**	**-4.100,00**	**0,00**	**0,00**	**304,13**	**-90.995,87**	**0,00**	**-90.995,87**	**-153.661,37**	**62.665,50**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		15.600,00	3.500,00	604,48	0,00	0,00	19.704,48	20.697,51	40.401,99	37.922,86	2.479,13	5.745,60
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**15.600,00**	**3.500,00**	**604,48**	**0,00**	**0,00**	**19.704,48**	**20.697,51**	**40.401,99**	**37.922,86**	**2.479,13**	**5.745,60**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-15.600,00**	**-3.500,00**	**-604,48**	**0,00**	**0,00**	**-19.704,48**	**-20.697,51**	**-40.401,99**	**-37.922,86**	**-2.479,13**	**-5.745,60**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-102.800,00**	**-7.600,00**	**-604,48**	**0,00**	**304,13**	**-110.700,35**	**-20.697,51**	**-131.397,86**	**-191.584,23**	**60.186,37**	**-5.745,60**

Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:31:15**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	187,00	-87,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		44.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.200,00	0,00	44.200,00	50.217,51	-6.017,51	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		95.000,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00	114.000,00	0,00	114.000,00	122.796,22	-8.796,22	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00	4.100,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	3.028,61	1.871,39	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		110.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.300,00	0,00	110.300,00	88.921,40	21.378,60	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**250.400,00**	**23.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**273.500,00**	**0,00**	**273.500,00**	**265.150,74**	**8.349,26**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		4.000,00	-600,00	0,00	0,00	-7,46	3.392,54	0,00	3.392,54	3.374,52	18,02	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		279.400,00	90.200,00	-604,48	0,00	4.351,04	373.346,56	0,00	373.346,56	331.081,64	42.264,92	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		12.700,00	0,00	0,00	0,00	200,00	12.900,00	0,00	12.900,00	9.210,20	3.689,80	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		45.500,00	5.000,00	0,00	0,00	-3.624,75	46.875,25	0,00	46.875,25	43.654,75	3.220,50	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**341.600,00**	**94.600,00**	**-604,48**	**0,00**	**918,83**	**436.514,35**	**0,00**	**436.514,35**	**387.321,11**	**49.193,24**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-91.200,00**	**-71.500,00**	**604,48**	**0,00**	**-918,83**	**-163.014,35**	**0,00**	**-163.014,35**	**-122.170,37**	**-40.843,98**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-91.200,00**	**-71.500,00**	**604,48**	**0,00**	**-918,83**	**-163.014,35**	**0,00**	**-163.014,35**	**-122.170,37**	**-40.843,98**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-91.200,00**	**-71.500,00**	**604,48**	**0,00**	**-918,83**	**-163.014,35**	**0,00**	**-163.014,35**	**-122.170,37**	**-40.843,98**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-91.200,00**	**-71.500,00**	**604,48**	**0,00**	**-918,83**	**-163.014,35**	**0,00**	**-163.014,35**	**-122.170,37**	**-40.843,98**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		200.000,00	-97.600,00	0,00	0,00	0,00	102.400,00	219,50	102.619,50	2.378,81	100.240,69	219,50
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		25.000,00	105.500,00	120.171,21	0,00	0,00	250.671,21	0,00	250.671,21	207.413,21	43.258,00	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**225.000,00**	**9.400,00**	**120.171,21**	**0,00**	**0,00**	**354.571,21**	**219,50**	**354.790,71**	**209.792,02**	**144.998,69**	**219,50**
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:31:15**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		475.700,00	43.500,00	0,00	0,00	108,11	519.308,11	110.814,98	630.123,09	165.667,23	464.455,86	392.162,60
20.	- Auszahlungen für Vorräte		188.200,00	172.000,00	120.171,21	0,00	0,00	480.371,21	240.831,20	721.202,41	480.870,82	240.331,59	202.570,57
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**703.900,00**	**195.500,00**	**120.171,21**	**0,00**	**108,11**	**1.019.679,32**	**351.646,18**	**1.371.325,50**	**646.538,05**	**724.787,45**	**594.733,17**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-478.900,00**	**-186.100,00**	**0,00**	**0,00**	**-108,11**	**-665.108,11**	**-351.426,68**	**-1.016.534,79**	**-436.746,03**	**-579.788,76**	**-594.513,67**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-570.100,00**	**-257.600,00**	**604,48**	**0,00**	**-1.026,94**	**-828.122,46**	**-351.426,68**	**-1.179.549,14**	**-558.916,40**	**-620.632,74**	**-594.513,67**

Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:31:15**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.912.200,00	31.600,00	0,00	49,82	0,00	1.943.849,82	0,00	1.943.849,82	2.092.976,13	-149.126,31	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		203.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203.800,00	0,00	203.800,00	262.015,34	-58.215,34	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	667,32	-267,32	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**2.116.400,00**	**31.600,00**	**0,00**	**49,82**	**0,00**	**2.148.049,82**	**0,00**	**2.148.049,82**	**2.355.658,79**	**-207.608,97**	**0,00**
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.217.100,00	3.000,00	0,00	3.294,89	6.332,70	1.229.727,59	0,00	1.229.727,59	1.228.971,48	756,11	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**1.217.100,00**	**3.000,00**	**0,00**	**3.294,89**	**6.332,70**	**1.229.727,59**	**0,00**	**1.229.727,59**	**1.228.971,48**	**756,11**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**899.300,00**	**28.600,00**	**0,00**	**-3.245,07**	**-6.332,70**	**918.322,23**	**0,00**	**918.322,23**	**1.126.687,31**	**-208.365,08**	**0,00**
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		33.000,00	0,00	0,00	3.294,89	0,00	36.294,89	0,00	36.294,89	40.226,52	-3.931,63	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		113.600,00	0,00	0,00	16,22	-6.332,70	107.283,52	0,00	107.283,52	107.283,52	0,00	0,00
2.	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**		**-80.600,00**	**0,00**	**0,00**	**3.278,67**	**6.332,70**	**-70.988,63**	**0,00**	**-70.988,63**	**-67.057,00**	**-3.931,63**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**818.700,00**	**28.600,00**	**0,00**	**33,60**	**0,00**	**847.333,60**	**0,00**	**847.333,60**	**1.059.630,31**	**-212.296,71**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**818.700,00**	**28.600,00**	**0,00**	**33,60**	**0,00**	**847.333,60**	**0,00**	**847.333,60**	**1.059.630,31**	**-212.296,71**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**818.700,00**	**28.600,00**	**0,00**	**33,60**	**0,00**	**847.333,60**	**0,00**	**847.333,60**	**1.059.630,31**	**-212.296,71**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		19.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.400,00	0,00	19.400,00	24.967,51	-5.567,51	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**19.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**19.400,00**	**0,00**	**19.400,00**	**24.967,51**	**-5.567,51**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		828.100,00	-413.600,00	0,00	0,00	0,00	414.500,00	0,00	414.500,00	0,00	414.500,00	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**828.100,00**	**-413.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**414.500,00**	**0,00**	**414.500,00**	**0,00**	**414.500,00**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-808.700,00**	**413.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-395.100,00**	**0,00**	**-395.100,00**	**24.967,51**	**-420.067,51**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**10.000,00**	**442.200,00**	**0,00**	**33,60**	**0,00**	**452.233,60**	**0,00**	**452.233,60**	**1.084.597,82**	**-632.364,22**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:31:15**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

*** *Ende der Liste "Teilfinanzrechnung"* ***

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			1	11201	36101	11102	11402	12101
				Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.173,39	7.173,39	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**7.173,39**	**7.173,39**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	95.849,05	74.449,21	0,00	21.399,84	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.730,36	0,00	0,00	0,00	9.942,19	0,00
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	1.664,98	0,00	0,00	0,00	1.664,98	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	256.034,53	0,00	256.034,53	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	9.524,58	706,32	0,00	0,00	8.751,11	67,15
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**403.803,50**	**75.155,53**	**256.034,53**	**21.399,84**	**20.358,28**	**67,15**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-396.630,11**	**-67.982,14**	**-256.034,53**	**-21.399,84**	**-20.358,28**	**-67,15**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-396.630,11**	**-67.982,14**	**-256.034,53**	**-21.399,84**	**-20.358,28**	**-67,15**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-396.630,11**	**-67.982,14**	**-256.034,53**	**-21.399,84**	**-20.358,28**	**-67,15**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-396.630,11**	**-67.982,14**	**-256.034,53**	**-21.399,84**	**-20.358,28**	**-67,15**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen				
			in €	in €				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.995,78	18.792,39				
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**11.995,78**	**18.792,39**				
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-11.995,78**	**-18.792,39**				
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-11.995,78**	**-18.792,39**				
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.995,78**	**-18.792,39**				
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.995,78**	**-18.792,39**				

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			2	28101	36201	11101	28102	35101
				Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	493,77	0,00	493,77	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**493,77**	**0,00**	**493,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	4.787,61	1.537,68	3.249,93	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.092,17	138,62	0,00	0,00	2.926,30	3.027,25
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	950,81	62,78	888,03	0,00	0,00	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.807,00	0,00	26.868,50	938,50	0,00	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	8.107,67	88,24	2.118,92	3.136,18	144,94	2.619,39
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**47.745,26**	**1.827,32**	**33.125,38**	**4.074,68**	**3.071,24**	**5.646,64**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-47.251,49**	**-1.827,32**	**-32.631,61**	**-4.074,68**	**-3.071,24**	**-5.646,64**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-47.251,49**	**-1.827,32**	**-32.631,61**	**-4.074,68**	**-3.071,24**	**-5.646,64**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-47.251,49**	**-1.827,32**	**-32.631,61**	**-4.074,68**	**-3.071,24**	**-5.646,64**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-47.251,49**	**-1.827,32**	**-32.631,61**	**-4.074,68**	**-3.071,24**	**-5.646,64**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
			3	21502				
				Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
			in €	in €				
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.277,67	10.277,67				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.385,80				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.968,09	162.968,09				
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**200.631,56**	**200.631,56**				
11	-	Personalaufwendungen	48.992,71	48.992,71				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.607,37	179.607,37				
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	72.285,22	72.285,22				
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.717,50	11.717,50				
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	25.058,85	25.058,85				
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**337.661,65**	**337.661,65**				
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-137.030,09**	**-137.030,09**				
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-137.030,09**	**-137.030,09**				
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-137.030,09**	**-137.030,09**				
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-137.030,09**	**-137.030,09**				

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			4	11401	12601	54101	54501	55201
				Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.646,95	6.038,83	4.394,80	1.605,77	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.197,92	9.992,00	0,00	3.831,39	13.140,72	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.656,60	140.711,60	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.224,79	604,79	1.620,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	148.769,72	60.400,32	21,19	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**359.495,98**	**217.747,54**	**6.035,99**	**5.437,16**	**13.140,72**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	3.374,52	0,00	3.374,52	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.922,95	61.009,22	4.061,33	110.373,10	81.375,73	2.201,50
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	320.084,83	45.181,17	19.302,19	217.540,35	0,00	1.536,04
15	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.410,20	0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	54.848,99	21.003,35	9.454,59	1.853,76	8,12	698,54
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**671.641,49**	**127.193,74**	**37.792,63**	**329.767,21**	**81.383,85**	**4.436,08**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-312.145,51**	**90.553,80**	**-31.756,64**	**-324.330,05**	**-68.243,13**	**-4.436,08**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-312.145,51**	**90.553,80**	**-31.756,64**	**-324.330,05**	**-68.243,13**	**-4.436,08**
25	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Außerordentliche Aufwendungen	4,73	4,73	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-4,73**	**-4,73**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-312.150,24**	**90.549,07**	**-31.756,64**	**-324.330,05**	**-68.243,13**	**-4.436,08**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-312.150,24**	**90.549,07**	**-31.756,64**	**-324.330,05**	**-68.243,13**	**-4.436,08**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	Produkt (sonstig) 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	4.113,77	306,78	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	301,68	0,00	205,08	1.115,33	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	88.348,21	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**301,68**	**88.348,21**	**4.318,85**	**1.422,11**	**0,00**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.422,92	0,00	0,00	7.220,12	6.512,64	179,87
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	8.894,12	0,00	0,00	15.680,20	554,44	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**17.317,04**	**7.810,20**	**0,00**	**22.900,32**	**7.067,08**	**179,87**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-17.317,04**	**-7.508,52**	**88.348,21**	**-18.581,47**	**-5.644,97**	**-179,87**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-17.317,04**	**-7.508,52**	**88.348,21**	**-18.581,47**	**-5.644,97**	**-179,87**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-17.317,04**	**-7.508,52**	**88.348,21**	**-18.581,47**	**-5.644,97**	**-179,87**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-17.317,04**	**-7.508,52**	**88.348,21**	**-18.581,47**	**-5.644,97**	**-179,87**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale	Produkt (sonstig) 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen	
			in €	in €	in €	in €	in €	
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	187,00	0,00	0,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	21.611,72	0,00	0,00	0,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	945,00	0,00	
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**21.611,72**	**187,00**	**945,00**	**0,00**	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	905,56	0,00	0,00	1.660,96	0,00	
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	9.873,06	0,00	1.496,66	26,60	
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	21.769,09	0,00	61,54	0,00	
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**905,56**	**31.642,15**	**0,00**	**3.219,16**	**26,60**	
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-905,56**	**-10.030,43**	**187,00**	**-2.274,16**	**-26,60**	
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-905,56**	**-10.030,43**	**187,00**	**-2.274,16**	**-26,60**	
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-905,56**	**-10.030,43**	**187,00**	**-2.274,16**	**-26,60**	
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-905,56**	**-10.030,43**	**187,00**	**-2.274,16**	**-26,60**	

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			5	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
			in €	in €	in €	in €		
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.084.150,46	2.084.150,46	0,00	0,00		
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	271.413,20	271.413,20	0,00	0,00		
9	+	Sonstige laufende Erträge	1.233,18	0,00	1.233,18	0,00		
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**2.356.796,84**	**2.355.563,66**	**1.233,18**	**0,00**		
15	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	196,89	0,00	196,89	0,00		
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.227.687,09	1.227.687,09	0,00	0,00		
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	248,57	214,61	33,96	0,00		
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.228.132,55**	**1.227.901,70**	**230,85**	**0,00**		
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**1.128.664,29**	**1.127.661,96**	**1.002,33**	**0,00**		
21	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	40.691,81	5.329,50	21.428,00	13.934,31		
22	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	106.875,19	787,50	106.087,69	0,00		
23	**=**	**Finanzergebnis**	**-66.183,38**	**4.542,00**	**-84.659,69**	**13.934,31**		
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**1.062.480,91**	**1.132.203,96**	**-83.657,36**	**13.934,31**		
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.062.480,91**	**1.132.203,96**	**-83.657,36**	**13.934,31**		
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.062.480,91**	**1.132.203,96**	**-83.657,36**	**13.934,31**		

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung"* ***

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			1	11201	36101	11102	11402	12101
				Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	7.780,30	7.780,30	0,00	0,00	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**7.780,30**	**7.780,30**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	-	Personalauszahlungen	93.331,58	75.841,58	0,00	17.490,00	0,00	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.259,78	0,00	0,00	0,00	9.978,03	0,00
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	256.574,50	0,00	256.574,50	0,00	0,00	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	9.238,53	706,32	0,00	0,00	8.465,06	67,15
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**393.404,39**	**76.547,90**	**256.574,50**	**17.490,00**	**18.443,09**	**67,15**
1.	=	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-385.624,09**	**-68.767,60**	**-256.574,50**	**-17.490,00**	**-18.443,09**	**-67,15**
3.	=	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-385.624,09**	**-68.767,60**	**-256.574,50**	**-17.490,00**	**-18.443,09**	**-67,15**
5.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-385.624,09**	**-68.767,60**	**-256.574,50**	**-17.490,00**	**-18.443,09**	**-67,15**
7.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-385.624,09**	**-68.767,60**	**-256.574,50**	**-17.490,00**	**-18.443,09**	**-67,15**
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	154,84	0,00	0,00	0,00	154,84	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**154,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**154,84**	**0,00**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-154,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-154,84**	**0,00**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-385.778,93**	**-68.767,60**	**-256.574,50**	**-17.490,00**	**-18.597,93**	**-67,15**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen in €	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen in €				
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.974,20	15.307,55				
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**8.974,20**	**15.307,55**				
1.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-8.974,20**	**-15.307,55**				
3.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-8.974,20**	**-15.307,55**				
5.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.974,20**	**-15.307,55**				
7.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.974,20**	**-15.307,55**				
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-8.974,20**	**-15.307,55**				

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			2	28101	36201	11101	28102	35101
				Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	-	Personalauszahlungen	4.787,61	1.537,68	3.249,93	0,00	0,00	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.107,52	140,49	532,73	0,00	3.054,30	2.380,00
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	28.379,36	0,00	27.440,86	938,50	0,00	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	5.808,21	88,24	2.133,20	3.191,18	144,94	250,65
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**45.082,70**	**1.766,41**	**33.356,72**	**4.129,68**	**3.199,24**	**2.630,65**
1.	=	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-45.082,70**	**-1.766,41**	**-33.356,72**	**-4.129,68**	**-3.199,24**	**-2.630,65**
3.	=	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-45.082,70**	**-1.766,41**	**-33.356,72**	**-4.129,68**	**-3.199,24**	**-2.630,65**
5.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-45.082,70**	**-1.766,41**	**-33.356,72**	**-4.129,68**	**-3.199,24**	**-2.630,65**
7.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-45.082,70**	**-1.766,41**	**-33.356,72**	**-4.129,68**	**-3.199,24**	**-2.630,65**
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-45.082,70**	**-1.766,41**	**-33.356,72**	**-4.129,68**	**-3.199,24**	**-2.630,65**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
			3	21502				
				Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
			in €	in €				
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	892,07	892,07				
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.385,80				
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.151,67	103.151,67				
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**131.429,54**	**131.429,54**				
	-	Personalauszahlungen	79.699,71	79.699,71				
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.960,59	169.960,59				
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	11.607,49	11.607,49				
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	23.823,12	23.823,12				
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**285.090,91**	**285.090,91**				
1.	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-153.661,37**	**-153.661,37**				
3.	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-153.661,37**	**-153.661,37**				
5.	**=**	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-153.661,37**	**-153.661,37**				
7.	**=**	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-153.661,37**	**-153.661,37**				
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00				
15.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**				
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	37.922,86	37.922,86				
21.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**37.922,86**	**37.922,86**				
22.	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-37.922,86**	**-37.922,86**				
23.	**=**	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-191.584,23**	**-191.584,23**				

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			4	11401	12601	54101	54501	55201
				Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	187,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.217,51	14.078,00	0,00	0,00	13.430,36	0,00
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.796,22	121.746,22	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.028,61	1.408,61	1.620,00	0,00	0,00	0,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	88.921,40	0,00	21,19	0,00	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**265.150,74**	**137.232,83**	**1.641,19**	**0,00**	**13.430,36**	**0,00**
	-	Personalauszahlungen	3.374,52	0,00	3.374,52	0,00	0,00	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	331.081,64	67.172,17	3.760,15	145.456,32	87.522,08	2.201,50
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	9.210,20	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	43.654,75	11.310,47	9.511,68	0,00	0,00	698,54
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**387.321,11**	**78.482,64**	**18.046,35**	**145.456,32**	**87.522,08**	**2.900,04**
1.	=	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-122.170,37**	**58.750,19**	**-16.405,16**	**-145.456,32**	**-74.091,72**	**-2.900,04**
3.	=	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-122.170,37**	**58.750,19**	**-16.405,16**	**-145.456,32**	**-74.091,72**	**-2.900,04**
5.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-122.170,37**	**58.750,19**	**-16.405,16**	**-145.456,32**	**-74.091,72**	**-2.900,04**
7.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-122.170,37**	**58.750,19**	**-16.405,16**	**-145.456,32**	**-74.091,72**	**-2.900,04**
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.378,81	0,00	2.378,81	0,00	0,00	0,00
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	207.413,21	182.413,21	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**209.792,02**	**182.413,21**	**2.378,81**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	165.667,23	87.972,67	3.420,18	70.116,38	0,00	0,00
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	480.870,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**646.538,05**	**87.972,67**	**3.420,18**	**70.116,38**	**0,00**	**0,00**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-436.746,03**	**94.440,54**	**-1.041,37**	**-70.116,38**	**0,00**	**0,00**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-558.916,40**	**153.190,73**	**-17.446,53**	**-215.572,70**	**-74.091,72**	**-2.900,04**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. in €	Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen in €	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter in €	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas in €	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen in €	Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen in €
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	301,68	0,00	0,00	884,73
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	88.900,21	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**301,68**	**88.900,21**	**0,00**	**884,73**
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.626,87	0,00	0,00	0,00	7.120,94	6.430,55
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	304,22	0,00	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**8.626,87**	**0,00**	**8.114,42**	**0,00**	**7.120,94**	**6.430,55**
1.	=	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-8.626,87**	**0,00**	**-7.812,74**	**88.900,21**	**-7.120,94**	**-5.545,82**
3.	=	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-8.626,87**	**0,00**	**-7.812,74**	**88.900,21**	**-7.120,94**	**-5.545,82**
5.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.626,87**	**0,00**	**-7.812,74**	**88.900,21**	**-7.120,94**	**-5.545,82**
7.	=	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.626,87**	**0,00**	**-7.812,74**	**88.900,21**	**-7.120,94**	**-5.545,82**
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**25.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.158,00	0,00
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	480.870,82	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**480.870,82**	**0,00**	**0,00**	**4.158,00**	**0,00**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-455.870,82**	**0,00**	**0,00**	**-4.158,00**	**0,00**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-8.626,87**	**-455.870,82**	**-7.812,74**	**88.900,21**	**-11.278,94**	**-5.545,82**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale	Produkt (sonstig) 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	
		in €	in €	in €	in €	in €	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	187,00	0,00	
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	21.522,74	0,00	0,00	
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.050,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**21.522,74**	**187,00**	**1.050,00**	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182,16	905,56	0,00	0,00	1.703,34	
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	21.768,30	0,00	61,54	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**182,16**	**905,56**	**21.768,30**	**0,00**	**1.764,88**	
1.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-182,16**	**-905,56**	**-245,56**	**187,00**	**-714,88**	
3.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-182,16**	**-905,56**	**-245,56**	**187,00**	**-714,88**	
5.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-182,16**	**-905,56**	**-245,56**	**187,00**	**-714,88**	
7.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-182,16**	**-905,56**	**-245,56**	**187,00**	**-714,88**	
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-182,16**	**-905,56**	**-245,56**	**187,00**	**-714,88**	

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:15:34**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.092.976,13	2.092.976,13	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	262.015,34	262.015,34	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	667,32	0,00	667,32	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**2.355.658,79**	**2.354.991,47**	**667,32**	**0,00**		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.228.971,48	1.228.971,48	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.228.971,48**	**1.228.971,48**	**0,00**	**0,00**		
1.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.126.687,31**	**1.126.019,99**	**667,32**	**0,00**		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.226,52	4.955,73	21.336,48	13.934,31		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	107.283,52	787,50	106.496,02	0,00		
2.	**= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-67.057,00**	**4.168,23**	**-85.159,54**	**13.934,31**		
3.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**1.059.630,31**	**1.130.188,22**	**-84.492,22**	**13.934,31**		
	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
4.	**= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
5.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.059.630,31**	**1.130.188,22**	**-84.492,22**	**13.934,31**		
7.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.059.630,31**	**1.130.188,22**	**-84.492,22**	**13.934,31**		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.967,51	24.967,51	0,00	0,00		
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**24.967,51**	**24.967,51**	**0,00**	**0,00**		
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**24.967,51**	**24.967,51**	**0,00**	**0,00**		
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**1.084.597,82**	**1.155.155,73**	**-84.492,22**	**13.934,31**		

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung"* ***

Bilanz 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2013**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	**Anlagevermögen**		**13.626.625,82**	**13.553.934,59**	**-72.691,23**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		628.917,52	593.169,72	-35.747,80
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		628.917,52	593.169,72	-35.747,80
1.2	Sachanlagen		10.585.790,15	10.548.846,72	-36.943,43
1.2.1	Wald, Forsten		4.392,01	4.392,01	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.178.251,65	1.142.846,23	-35.405,42
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.123.581,93	5.267.501,61	143.919,68
1.2.4	Infrastrukturvermögen		4.048.146,50	3.832.961,83	-215.184,67
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		127.024,80	107.037,00	-19.987,80
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		103.387,41	113.319,10	9.931,69
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		1.003,85	80.786,94	79.783,09
1.3	Finanzanlagen		2.411.918,15	2.411.918,15	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		995.262,01	995.262,01	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.416.656,14	1.416.656,14	0,00
2.	**Umlaufvermögen**		**1.736.907,13**	**1.785.163,55**	**48.256,42**
2.1	Vorräte		224.535,22	449.061,70	224.526,48
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		224.535,22	449.061,70	224.526,48
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.512.371,91	1.336.101,85	-176.270,06
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		18.221,58	18.557,88	336,30
	davon				
	Forderungen		26.636,61	27.380,51	743,90
	Einzelwertberichtigungen		-8.415,03	-8.822,63	-407,60
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		16.250,00	15.698,00	-552,00
	davon				
	Forderungen		16.250,00	15.698,00	-552,00
	davon				
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		15.754,06	30.769,94	15.015,88
	davon				
	Forderungen		15.754,06	30.769,94	15.015,88
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	1,22	1,22
	davon				
	Forderungen		0,00	1,22	1,22
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.379.491,65	1.269.603,97	-109.887,68
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		1.378.942,13	1.142.396,70	-236.545,43
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		549,52	127.207,27	126.657,75
	davon				
	Forderungen		549,52	127.207,27	126.657,75
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		82.654,62	1.470,84	-81.183,78
	davon				
	Forderungen		82.654,62	1.470,84	-81.183,78

Bilanz 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2013**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**471,53**	**179,08**	**-292,45**
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		471,53	179,08	-292,45
	Bilanzsumme		**15.364.004,48**	**15.339.277,22**	**-24.727,26**

Bilanz 2013

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **14.02.2018**
Uhrzeit: **10:11:57**

Passivseite **Bilanz zum 31.12.2013**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	**Eigenkapital**		**11.222.607,29**	**11.416.993,78**	**194.386,49**
1.1	Kapitalrücklage		10.784.438,65	10.809.401,43	24.962,78
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		10.784.438,65	10.809.401,43	24.962,78
1.3	Ergebnisvortrag		0,00	438.168,64	438.168,64
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		438.168,64	169.423,71	-268.744,93
2.	**Sonderposten**		**1.448.359,09**	**1.410.964,25**	**-37.394,84**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.182.983,77	1.145.588,93	-37.394,84
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.094.807,63	1.061.449,26	-33.358,37
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		88.176,14	84.139,67	-4.036,47
2.4	Sonstige Sonderposten		265.375,32	265.375,32	0,00
3.	**Rückstellungen**		**185.413,49**	**123.564,82**	**-61.848,67**
3.3	Sonstige Rückstellungen		185.413,49	123.564,82	-61.848,67
4.	**Verbindlichkeiten**		**2.504.791,60**	**2.384.874,57**	**-119.917,03**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		2.285.173,79	2.149.471,31	-135.702,48
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.285.173,79	2.149.471,31	-135.702,48
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.129,76	13.415,32	1.285,56
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		727,12	523,63	-203,49
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		153.997,99	149.911,20	-4.086,79
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		153.997,99	149.911,20	-4.086,79
	davon				
	Verbindlichkeiten		153.997,99	149.911,20	-4.086,79
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		52.762,94	71.553,11	18.790,17
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**2.833,01**	**2.879,80**	**46,79**
5.3	Sonstige		2.833,01	2.879,80	46,79
	Bilanzsumme		**15.364.004,48**	**15.339.277,22**	**-24.727,26**

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss

der Gemeinde Gägelow
für das Haushaltsjahr 2013

Stand: 14.02.2018

A. Rechtsgrundlagen 3

B. Gliederung des Jahresabschlusses 3

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz 3

E. Angaben zur Ergebnisrechnung 12

F. Angaben zur Finanzrechnung 14

G. Angaben zu den Teilrechnungen 16

H. Sonstige Angaben 18

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Gemeinde Gägelow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Gägelow verfügt über immaterielle Vermögensgegenstände im Wert von 539,2 T€ Euro (Vorjahr: 628,9 T€). Die Veränderungen zum Vorjahr sind bedingt durch die Abschreibungen.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D. 1.2.1 Wald, Forsten

Der Bilanzwert in Höhe von 4,4 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 1.142,8 T€ (Vorjahr: 1.178,3 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	**Wert in T€ 31.12.2012**	**Wert in T€ 31.12.2013**
Grünflächen	189,0	189,0
Sportflächen	277,8	276,2
Kinderspielplätze	17,5	9,5
Ackerland	413,5	395,5
Schutzflächen	6,3	6,3
Flüsse und Bäche	4,5	4,5
Seen und Teiche	34,0	34,0
Sonstige Gewässer	14,9	14,9
Industrie- und Gewerbegrundstücke	14,5	14,5
Bauland	205,2	197,5

Die größten Veränderungen resultieren im Konto 02300000 Ackerland aus dem Verkauf des Flurstückes 183/5, der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow mit einem Wert von 18,0 T€.

Des Weiteren wurden auf dem Konto 02960000 Bauland die Flurstück 4/121 und 4/125, der Flur 1 in der Gemarkung Proseken mit einem Wert von 7,7 T€, aufgrund Verkauf, in Abgang gebracht.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 5.267,5 T€ (Vorjahr: 5.123,6 T€) gliedert sich u.a. in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	**Wert in T€ 31.12.2012**	**Wert in T€ 31.12.2013**
Mehrfamilienhäuser	26,2	26,2
Kindertagesstätten	773,1	759,6
Regionale Schulen	3.378,0	3.321,3
Sonstige Kulturanlagen	2,6	2,5
Kleingärten	276,2	359,9
Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	110,0	287,2
Leichen-, Trauerhallen	48,8	47,3
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	328,8	351,1
Gewerbe und Industrie	10,7	9,6
Garagen	169,1	102,5

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen resultieren aus der Anschaffung eines Stabgitterzaunes für die Regionale Schule Proseken in Höhe von 3,8 T€ (Konto 0332), aus dem Kauf des Flurstückes 5/24, der Flur 1 in der Gemarkung Proseken mit einem Wert von 83,9 T€ (Konto 0361) sowie aus dem Erwerb des Mehrzweckgebäudes/Gemeindehaus mit einem Wert von 180,6 T€ (Konto 0391). Weiterhin wurden Fertigteilgaragen (Konto 03998) mit einem Restwert von 37,5 T€ verkauft und weitere Garagen der Feuerwehr zugeorndet (Konto 0395).

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 3.833,0 T€ (Vorjahr 4.048,1 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

Bestandteile	**Wert in T€ 31.12.2012**	**Wert in T€ 31.12.2013**
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17,2	17,2
Abwassersammlungsanlagen	481,0	458,7
Regenbauwerke	81,9	79,2
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	736,9	737,7
Landesstraßen (Nebenanlagen)	64,3	62,0
Gemeindestraßen	1.618,1	1.491,4
Straßenbegleitgrün	139,2	131,6
Gehwege	343,0	320,0
Radwege	113,3	109,4
Parkplätze	79,9	74,1
Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä.	6,3	7,0
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	107,7	98,0
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	193,8	184,0
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	22,7	20,6
Sonstiges Infrastrukturvermögen	42,5	42,0

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen gab es in dieser Bilanzposition nicht.

D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthält einen Halbmeilenstein an der B105 bei Gressow sowie einen Meilenstein bei Stofferstorf, die mit einem Erinnerungswert von 1 Euro bilanziert sind. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 107,0 T€ (Vorjahr 127,0 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

Vermögensart	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2012	**31.12.2013**
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	48,3	35,4
Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	7,9	6,5
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	20,2	20,7
Sonstige Betriebsvorrichtungen	50,2	44,0

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus dem Kauf eines Drucklüfters und dem Erwerb eines Handfunkgerätes für die Feuerwehr (Konto 0725) mit einem Wert von 4,3 T€ sowie der Sanierung der Weitsprunganlage auf dem Sportplatz Proseken (Konto 0739) mit einem Wert von 1,7 T€.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 113,3 T€ (Vorjahr 103,4 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Veränderungen haben sich hauptsächlich durch diverse Anschaffungen der Regionalen Schule Proseken in Höhe von insgesamt 22,4 T€ auf den Konto 08224000 Hardware (Erneuerung Computerraum) und auf dem Konto 08250000 Schuleinrichtungen (diverse Möbel) ergeben.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 4.129,81 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von rd. 80,5 T€ ausgewiesen (Vorjahr: 1,0 T€). Der Betrag gliedert sich in folgende Maßnahmen:

Maßnahme	**Wert in Euro**	**Wert in Euro**
	31.12.2012	**31.12.2013**
Ausbau Straße Stofferstorf - Weitendorf	1.003,85	1.003,85
Straßenbau Kirschenallee in Proseken	0,00	74.901,56
Umbau/Sanierung Gemeindehaus Gägelow	0,00	4.632,11

Außerdem sind in dieser Position 249,42 Euro für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen enthalten, welche den Erwerb des Flurstückes 26/7, der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow betreffen.

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 2.411,9 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Dabei wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht börsennotierte Anteile) mit dem Anschaffungswert angesetzt. Dies betrifft das gezeichnete Kapital an der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, an der die Gemeinde mit 20 % beteiligt ist.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Wismar und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG. Die Anteile am Zweckverband Wismar wurden mittels Ersatzwert mit dem anteiligen Eigenanteil (nach Einwohnerzahlen) zum 31.12.2008, die Anteile am Kommunalen Anteilseignerverband nach der Anzahl der Aktien und deren Wert bewertet.

In dieser Bilanzposition sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten.

D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 449,1 T€ aus. Die Erhöhung zur Vorjahresbilanz um 224,5 T€ betrifft hauptsächlich die Zuordnung aus dem Anlagevermögen aufgrund der Verkaufsbeschlüsse der Gemeindevertretung.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag nicht vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 1.336.101,85 Euro (Vorjahr: 1.512.371,91 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 18.557,88 Euro, davon
    - Gebührenforderungen in Höhe von 339,39 Euro
    - Steuerforderungen in Höhe von 16.205,49 Euro
    - Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 1.001,73 Euro
    - sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen von 1.011,27 Euro.

  Wertberichtigungen wurden in Höhe von 8.817,85 Euro vorgenommen.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15.698,00 Euro betreffen die Konzessionsabgabe, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 30.769,94 Euro betreffen die Wohnungsbewirtschaftung des laufenden Jahres.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.269.603,97 Euro
    - Der Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2013 im Rahmen der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag 1.142.396,70 Euro (Vorjahr: 1.378.942,13 Euro).
    - Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 127.207,27 Euro betreffen hauptsächlich die Fremdgemeindeanteile für Schulkosten
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 1.470,84 Euro.
  Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. U.a. handelt es sich hier um Nachzahlungen des Landkreises für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Erlöse aus der Lichtmastwerbung.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Gägelow verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Kfz-Steuern und Softwarepflege (Schule) in Höhe von 179,08 Euro gebildet. Diese Aufwendungen betreffen das Folgejahr.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 11.417,0 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 10.809,4 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 194,4 T€ erhöht. Dies resultiert hauptsächlich aus dem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 169,4 T€ und der Zuführung an die Kapitalrücklage aus den investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 25,0 T€. Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es wurde ein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2012 in Höhe von 438,2 T€ vorgenommen. (Siehe auch D.4.1 und D.5.1.4)

D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 25,0 T€ erhöht. Die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 24.967,51 Euro, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind, wurden nicht gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstehen, aufgelöst, weil das Ergebnis positiv abschließt.

D.4.2 Ergebnisrücklagen

D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Stand 31.12.2012	0,00
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	438.168,64
Stand 31.12.2013	438.168,64

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Saldo zum 31.12.2012	1.486.467,10
Saldo des Haushaltsjahres 2013	209.697,63
Saldo insgesamt	1.696.164,73

D.5 Sonderposten

D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.145,6 T€ (Vorjahr: 1.183,0 T€). Die Verminderung um insgesamt 37,4 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 31.12.2012	1.183,0
Zuführung	2,4
Umbuchung	0,0
Auflösung	39,8
Abgang	0,0
Stand 31.12.2013	1.145,6

D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Gägelow hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 2.378,81 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft eine Spende für die Feuerwehr.

Veränderungen haben sich überwiegend durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	**Wert in T€**
	31.12.2012	**31.12.2013**
Zuwendungen des Bundes	306,7	300,9
Zuwendungen des Landes	767,7	738,5
Zuwendungen des Landkreises	18,9	17,1
Zuwendungen von privaten Unternehmen	3,4	5,0

D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Es wurden lediglich ertragswirksame Auflösungen in Höhe von rd. 4,0 T€ verbucht.

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2001 eine entsprechende Satzung erlassen.

D 5.1.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Bilanzposition der "Sonstigen Sonderposten" waren zum Eröffnungsbilanzstichtag erhöhte Schlüsselzuweisungen 2007 bis 2009 (laut Haushaltserlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. November 2006) zu passivieren. Der Vorjahreswert in Höhe von 265.375,32 Euro hat sich nicht verändert, weil das Ergebnis positiv abschließt.

D.6 Rückstellungen

D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	31.12.2012	2013	2013	31.12.2013
1. Aufwandsrückstellungen für Unfallkasse	0,00			0,00
2. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke	40.000,00		40.000,00	0,00
3. Sonstige Verpflichtungen	145.413,49		36.707,00	123.564,82
- Schullasten	0,00	14.858,33		14.858,33
- Altersteilzeit	92.721,49		30.707,00	62.014,49
- Anhängige Gerichtsverfahren	52.692,00		6.000,00	46.692,00
Insgesamt	**185.413,49**	**14.858,33**	**76.707,00**	**123.564,82**

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden in den Jahren 2012 bis 2013 komplett aufgelöst. Die Rückstellungen für die Unfallversicherung und den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet. Die Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren wurden im Jahr 2014 komplett aufgelöst.

D.7 Verbindlichkeiten

D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2013	Zinssatz in %
EuroHypo AG	4287530010	Schule Proseken	766.937,82 €	422.309,60 €	5,92
DG Hypothekenbank	3031661601	Schule Proseken	147.614,43 €	33.213,27 €	3,99
DG Hypothekenbank	3031661603	Schule Proseken	353.510,90 €	215.981,92 €	5,48
Sparkasse MNW	6589000415	Umschuldungen	1.051.248,88 €	683.311,66 €	4,51
Sparkasse MNW	6300005400	Turnhalle Proseken	903.363,89 €	785.488,89 €	4,25
Zwischensumme:				**2.140.305,34 €**	
LFI M-V	1700005502	Schlaglochprogramm	79.000,00	70.900,00	0,00
Kredite gesamt:				**2.211.205,34 €**	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 9.165,98 Euro.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht.

D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 13.415,32 Euro (Vorjahr: 12.129,76 Euro) betreffen hauptsächlich Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen sowie eine Ingenieurrechnung für den Ausbau der Kirschenallee in Proseken.

D.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Der Posten in Höhe von 523,63 Euro enthält ausstehende Zahlungen für Kinderbetreuung an verschiedene Träger.

D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 149.911,20 Euro (Vorjahr: 153.997,99 Euro) und betreffen hauptsächlich das Darlehen beim LFI (70,9 T€), Rechnungen des Straßenbauamtes für die Ortsdurchfahrt Proseken (rd. 71,5 T€) sowie Beiträge für die Rentenversicherung (5 T€).

D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 71.553,11 Euro (Vorjahr: 52.762,94l Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2014 eingegangene Rechnungen.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 2.879,80 Euro gebildet. Diese betreffen Pachten und Zuweisungen für den Bufdi, welche dem Folgejahr zuzuordnen sind.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 86,5 T€,
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 43,5 T€,
3. Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer von 43,5 T€,
4. Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen von 58,2 T€,

5. Mindererträge bei den Bundeszuweisungen für lfd. Zwecke von 12,1 T€,
6. Mehrerträge bei Mieten und Pachten von 21,8 T€
7. Mindererträge bei den Kostenerstattungen von 35,1 T€ (aus Schulkostenumlage),
8. Mehrerträge bei den Zinserträgen von 4,4 T€ (insbesondere aus Verzinsung von Geldanlagen)
9. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 42,1 T€ (insbesondere aufgrund der Auflösung von Rückstellungen für die Altersteilzeit)
10. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 108,5 T€, insbesondere für Unterhaltung der Straßen (u.a. aufgrund Auflösung von Rückstellungen aus der Eröffnungsbilanz)
11. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 202,9 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden

Es wurden außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 4,73 Euro aufgrund der Zuordnung von Flurstücken in der Gemarkung Gressow an das Land Mecklenburg-Vorpommern als Straßenbaulastträger verbucht.

Das Jahresergebnis ist mit 169,4 T€ positiv und der Ergebnishaushalt somit jahresbezogen und unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss	
						durch	am
ü	51101	14211-017	120.171,21	11401.14211-017	Flächentausch; im Haushalt war nur der Wertausgleich geplant; rein buchhalterischer Vorgang	GVS	27.08.2013
ü	21502	0960-011	604,48	54101.52338	Sanierung der Weitsprunggrube teurer als geplant	Bürgermeister	18.11.2013
ü	61101	5431	3.294,89	61101.4715	Überschreitung der Gewerbesteuerumlage aufgrund des erhöhten Aufkommens	**	
a	61201	56370001	9,48	61101.40521	Bankgebühren Garagenverwaltung waren	**	
a	61201	56730001	24,12	61101.40521	Kapitalertragsteuer Garagenverwaltung war nicht geplant	**	
a	61201	5799	16,22	61101.40521	Zinsen für Kaufverträge waren nicht planbar	**	
a	21502	091-033	888,38	21502.52313	Ersatz Video-überwachungsanlage	Bürgermeister	19.11.2012
ü	11402	0827	404,81	11402.091-008	Motorsäge für Baumpflegearbeiten	Bürgermeister	23.10.2012
ü	11402	0827	258,90	11402.091-008	Auframpen für Transport Rasenaufsitzmäher	Bürgermeister	17.10.2012
Summe			125.672,49				

* ü=überplanmäßig; a=außerplanmäßig

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11102	5043	-	1.629,84	Versicherungsbeiträge ehrenamtlich Tätige
11401	16510001	-	27.770,29	Forderungen aus Garagenbewirtschaftung
11401	52310001	2.000,00	2.647,77	Unterhaltung Garagen
11401	5320	-	5.200,00	Abschreibungen
11401	5350	-	259,23	Abschreibungen
11401	53801	-	108,11	Abschreibungen
11401	56512	-	12.579,98	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
11401	5910	-	4,73	Außerordentliche Aufwendungen
11402	5380	1.200,00	310,14	Abschreibungen
11402	56512	-	268,12	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
12601	5380	13.200,00	4.960,82	Abschreibungen
21502	35512		266,79	Auszahlungen für Sicherheitseinbehalte Schulanbau
21502	52312	10.000,00	2.057,23	Unterhaltung Grundstücke Schulhof und Sportplatz
21502	5238	-	64,56	Geringwertige Wirtschaftsgüter
21502	5330	-	1.589,28	Abschreibungen
21502	5340	37.900,00	12.561,51	Abschreibungen
21502	53801	1.700,00	25,49	Abschreibungen
21502	56512	-	1.351,83	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
36601	5330	-	8.738,27	Abschreibungen
36601	5350	-	32,50	Abschreibungen
54101	5320	-	30.547,80	Abschreibungen
54101	5380	-	7,49	Abschreibungen
54101	56512	-	1.853,76	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
55201	5350	-	1.536,04	Abschreibungen
55302	5340	500,00	996,66	Abschreibungen
56101	5330	-	26,60	Abschreibungen
61201	56370001	-	0,36	Bankgebühren Wohnungsverwaltung
Summe:			117.395,20	

Den Überschreitungen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 449.511,53 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die nicht genehmigten überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 3.344,71 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 117.395,20 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 149,1 T€ (davon 75,2 T€ Gewerbesteuer, 51,9 T€ Gemeindeanteil Einkommensteuer und 23,4 T€ Vergnügungssteuer),
2. Mehreinzahlungen aus Zuwendungen von 46,9 T€ (aus Schlüsselzuweisungen),
3. Mehreinzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 6,0 T€ (aus Benutzungsgebühren u.a. für die Sporthalle),
4. Mehreinzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 8,7 T€ (aus Mieten für das Dorfgemeinschaftshaus),
5. Mindereinzahlungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 94,1 T€ (insbesondere aus Schulumlagen)

6. Mindereinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 21,1 T€ (insbesondere für Konzessionsabgaben)
7. Mehreinzahlungen bei den Zinserträgen von rd. 3,9 T€ (Verzinsung von Geldanlagen)
8. Minderauszahlungen bei Personalkosten in Höhe von 7,3 T€ (hauptsächlich für Aufwandsentschädigungen),
9. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 74,6 T€, insbesondere für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens,
10. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 13,2 T€, insbesondere für Unterhaltung der Hardware, Sachverständigenkosten und Repräsentationen,
11. Minderauszahlungen für Zinsen von 6,3 T€ für Verzinsung der Gewerbesteuer

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 353.091,78 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 143.394,15 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung der Vorträge ausgeglichen.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 684.615,75 Euro für Investitionen umgesetzt, u.a. für folgende Maßnahmen:

Konto	**Bezeichnung**	**Betrag in Euro**
11401.03610000-016	Grunderwerb Kleingärten	83.915,08
21502.09100000-006	Kauf Hard- und Softwareausstattung Schule Proseken	19.657,42
21502.09600000-014	Gestaltung Schulhof	5.205,92
51101.14211000-017	Grunderwerb B-Plan 11 – Proseken-Süd	290.576,21
51101.14211000-041	Erschließung B-Plan 1 (Grunderwerb Telekomgebäude)	185.307,27
54101.09600000-036	Straßenbau Kirschenallee Proseken	68.190,04

Die Übersicht enthält investive Auszahlungen ab 5.000 Euro.

Weitere kleinere Investitionen betreffen Ausstattung für Feuerwehr, Sporthalle und Schule, Grundstücksankäufe und diverse kleinere Baumaßnahmen.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 234.759,53 Euro gegenüber, davon aus

Zuwendungen:	27.346,32 Euro
Verkäufen:	207.413,21 Euro

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 610.478,77 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1:		**Zentrale Verwaltung**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-23.700,00	-21.399,84	-20.767,06
11201	Personalwesen	-60.800,00	-67.982,14	-54.499,42
11402	Sonstige zentrale Dienste	-19.600,00	-20.358,28	-17.534,70
12101	Wahlen	-900,00	-67,15	0,00
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-19.200,00	-11.995,78	-9.714,56
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-15.200,00	-18.792,39	-14.780,88
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-259.000,00	-256.034,53	-226.049,79
1	Teilhaushalt ges.	-398.400,00	-396.630,11	-343.346,41

Teilhaushalt 2:		**Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11101	Verwaltungssteuerung	-4.400,00	-4.074,68	-298,66
28101	Kulturförderung und Gemeindechronik	-3.300,00	-1.827,32	-2.036,48
28102	Kulturelle Veranstaltungen, Dorffeste	-1.700,00	-3.071,24	-853,77
35101	Seniorenbetreuung	-2.500,00	-5.646,64	-3.270,39
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-36.300,00	-32.631,31	-28.904,69
42101	Förderung des Sports	0,00	0,00	100,00
2	Teilhaushalt ges.	-48.200,00	-47.251,19	-35.263,99

Teilhaushalt 3:		**Bildung**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	-125.400,00	-137.030,09	-36.798,71
3	Teilhaushalt ges.	-125.400,00	-137.030,09	-36.798,71

Teilhaushalt 4:		**Bau, Verkehr und Brandschutz**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	16.000,00	90.549,07	28.034,69
12601	Allgemeiner Brandschutz	-35.700,00	-31.756,64	-37.561,27
36601	Öffentliche Spielplätze	-18.500,00	-17.317,04	-12.544,08
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-8.400,00	0,00	-2.994,03
53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	-11.200,00	-7.508,52	-8.134,86
54001	Konzessionsabgaben	110.000,00	88.348,21	122.784,16
54101	Gemeindestraßen	-480.500,00	-324.330,05	-285.961,11
54301	Rad-, Gehwege an Landesstraßen	-28.400,00	-18.581,47	-36.365,89
54401	Rad-, Gehwege an Bundesstraßen	-42.400,00	-5.644,97	-5.103,17
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-73.000,00	-68.243,13	-29.344,71
54601	Allgemeine Parkeinrichtungen	-5.200,00	-179,87	-882,70
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-4.400,00	-905,56	-4.702,94
55201	Gewässerunterhaltung außerhalb WBV	-9.000,00	-4.436,08	-3.671,49
55202	Wasser- und Bodenverbände	-63.600,00	-10.030,43	-15.061,90
55301	Denkmäler und Mahnmale	-200,00	187,00	187,00
55302	Trauerfeierhalle	-10.300,00	-2.274,16	-3.681,86
56101	Umweltschutzmaßnahmen	-200,00	-26,60	-208,21
4	Teilhaushalt ges.	-665.000,00	-312.150,24	-295.212,37

Teilhaushalt 5:		**Zentrale Finanzleistungen**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
61101	Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	938.500,00	1.132.203,96	1.203.498,63
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-96.200,00	-83.657,36	-93.512,09
62601	Beteiligungen	13.000,00	13.934,31	15.182,16
6	Teilhaushalt ges.	855.300,00	1.062.480,91	1.125.168,70

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Gägelow sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	Umlage in €		Zusatzbeitrag in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2%	Arbeitnehmer 2%	Gesamt 4%
2012	1.551,48	-	2.386,88	2.386,88	4.773,76
2013	1.720,45	-	2.880,80	2.880,79	5.761,59
2014	1.872,52	-	2.936,70	2.936,69	5.873,39

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	**0**
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	**6**
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	1
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	2
Summe	**6**

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde Gägelow ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Stichtag	31.12.2011	Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Gezeichnetes Kapital in €		25.564,60
Anteil der Gemeinde	20%	5.112,92

Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 8,1 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Gägelow nicht.

6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Gägelow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	**Leistungen an die Organisation in T€**
Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste	21,8
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (Schülerversicherung)	12,3
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse	4,3
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	1,5
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (übrige)	0,0
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	0,0
DJH Service GmbH	0,0
Insgesamt	**40,1**

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Gägelow hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Gaslieferverträge (diverse Gebäude)	56,8
Unterhaltsreinigung Schulkomplex	54,2
Stromlieferverträge (Straßenbeleuchtung)	34,6
Winterdienst	65,9
Dienstleistungsvertrag Jugendarbeit	26,9
Stromlieferverträge (diverse Gebäude)	16,3

Schulsozialarbeit	11,7
Straßenreinigung	15,4
Pflegevertrag Bankette, Grünflächen, Straßengräben	5,3
Gebäude- und Sachversicherungen OKV	5,5
Leasingvertrag Renault	4,9
Nutzungsvertrag Schulschwimmen	4,7
Haftpflichtversicherung KSA	3,2
Miet-/Wartungsvertrag Kopierer (Schule)	4,3
Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht	2,8
Wartungsvertrag Spielplätze	1,8
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	77,5
Nutzungsvertrag Kita	55,8
Raummiete Hort	27,4
Garagenmieten	19,0
Mietvertrag Jugendklub Gägelow	10,6
Mietverträge Dorfgemeinschaftshaus	31,5
Übrige Pachtverträge	17,0
Konzessionsvertrag Gas	10,8
Nutzungsverträge Sportstätten	7,9
Gestattungsvertrag Funkstation	2,5

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Gägelow hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag waren folgende Straßenbaumaßnahmen fertig gestellt, für die noch Beiträge zu erheben sind:

- OD Proseken Beitragserhebung 2014 ca. 18 T€

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Gägelow hat 2011 einen Leasingvertrag zur Finanzierung eines Kleintransporters Renault Master Pritsche abgeschlossen. Dieser gilt bis April 2014.

Andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte wurden nicht abgeschlossen.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Gägelow ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Gägelow folgende Ausfallbürgschaften übernommen (in T€):

		31.12.2012	*31.12.2013*
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 8, Proseken	36,0	30,5
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 7, Proseken	18,5	15,6
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Kirschenallee 36/37, Proseken	71,1	60,1
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Altschulden	507,8	476,5
Gesamt		*633,4*	*582,7*

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der Gasversorgung Wismar Land, Lübow, für die Gasversorgung geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

06. MRZ. 2018

Grevesmühlen,_____

Uwe Wandel
Bürgermeister der Gemeinde Gägelow

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **14.02.2018 / 14:10:42**
erstellt von: **Herr Holtz, SB ANBU**
erstellt für: **13 Gägelow**
Haushaltsjahr: **2013**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge
	Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2013	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2012	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2013	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Rest-buchwert	
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.333.841,02	0,00	0,00	0,00	1.333.841,02	704.923,50	0,00	35.747,80	0,00	0,00	740.671,30	593.169,72	628.917,52	2,68	44,47	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.333.841,02	0,00	0,00	0,00	1.333.841,02	704.923,50	0,00	35.747,80	0,00	0,00	740.671,30	593.169,72	628.917,52	2,68	44,47	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	4.392,01	0,00	0,00	0,00	4.392,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.392,01	4.392,01	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.269.453,94	712,86	25.764,13	0,00	1.244.402,67	91.202,29	0,00	10.354,15	0,00	0,00	101.556,44	1.142.846,23	1.178.251,65	0,83	91,83	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.465.274,19	272.851,06	48.061,51	0,00	5.690.063,74	341.692,26	0,00	90.001,57	0,00	9.131,70	422.562,13	5.267.501,61	5.123.581,93	1,58	92,57	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	9.731.354,19	1.840,60	1.855,32	-249,42	9.731.090,05	5.683.207,69	0,00	214.920,53	0,00	0,00	5.898.128,22	3.832.961,83	4.048.146,50	2,20	39,38	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	473.736,27	4.116,68	0,00	1.957,17	479.810,12	346.711,47	0,00	26.061,65	0,00	0,00	372.773,12	107.037,00	127.024,80	5,43	22,30	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	291.734,41	30.059,12	4.141,20	-1.957,17	315.695,16	188.347,00	0,00	17.900,14	0,00	3.871,08	202.376,06	113.319,10	103.387,41	5,67	35,89	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	1.003,85	79.533,67	0,00	249,42	80.786,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.786,94	1.003,85	0,00	100,00	0,00
Summe Sachanlagen	17.236.950,86	389.113,99	79.822,16	0,00	17.546.242,69	6.651.160,71	0,00	359.238,04	0,00	13.002,78	6.997.395,97	10.548.846,72	10.585.790,15	2,04	60,12	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	995.262,01	0,00	0,00	0,00	995.262,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995.262,01	995.262,01	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	1.416.656,14	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	2.411.918,15	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	20.982.710,03	389.113,99	79.822,16	0,00	21.292.001,86	7.356.084,21	0,00	394.985,84	0,00	13.002,78	7.738.067,27	13.553.934,59	13.626.625,82	1,85	63,65	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.229.078,06	2.378,81	0,00	0,00	1.231.456,87	134.270,43	0,00	35.737,18	0,00	0,00	170.007,61	1.061.449,26	1.094.807,63	2,90	86,19	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	129.905,17	0,00	0,00	0,00	129.905,17	41.729,03	0,00	4.036,47	0,00	0,00	45.765,50	84.139,67	88.176,14	3,10	64,77	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.358.983,23	2.378,81	0,00	0,00	1.361.362,04	175.999,46	0,00	39.773,65	0,00	0,00	215.773,11	1.145.588,93	1.182.983,77	2,92	84,15	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2013

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		in €							
2.2.1	**Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.**	27.375,73 €	0,00 €	0,00 €	27.375,73 €	0,00 €	8.817,85 €	18.557,88 €	18.221,58 €
	Gebührenforderungen	429,59 €	0,00 €	0,00 €	429,59 €	0,00 €	90,20 €	339,39 €	535,98 €
	Beitragsforderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Steuerforderungen	24.046,10 €	0,00 €	0,00 €	24.046,10 €	0,00 €	7.840,61 €	16.205,49 €	16.476,04 €
	- Grundsteuer	3.735,44 €	0,00 €	0,00 €	3.735,44 €	0,00 €	1.304,61 €	2.430,83 €	9.012,03 €
	- Gewerbesteuer	19.243,43 €	0,00 €	0,00 €	19.243,43 €	0,00 €	6.506,00 €	12.737,43 €	1.454,75 €
	- Sonstige	1.067,23 €	0,00 €	0,00 €	1.067,23 €	0,00 €	30,00 €	1.037,23 €	6.009,26 €
	Forderungen aus Transferleistungen	1.477,27 €	0,00 €	0,00 €	1.477,27 €	0,00 €	475,54 €	1.001,73 €	941,03 €
	Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.	1.422,77 €	0,00 €	0,00 €	1.422,77 €	0,00 €	411,50 €	1.011,27 €	268,53 €
2.2.2	**Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**15.698,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**15.698,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**15.698,00 €**	**16.250,00 €**
2.2.3	**Forderungen gegen verbundene Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
	keine								

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2013

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.4	**Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**30.769,94 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**30.769,94 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**30.769,94 €**	**15.754,06 €**
	keine								
2.2.5	**Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen**	**1,22 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1,22 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1,22 €**	**0,00 €**
	keine								
2.2.6	**Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**	**1.269.603,97 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.269.603,97 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.269.603,97 €**	**1.379.491,65 €**
2.2.7	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**1.470,84 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.470,84 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.470,84 €**	**82.654,62 €**
	Sonstige Vermögensgegenstände	1.470,84 €	0,00 €	0,00 €	1.470,84 €	0,00 €	0,00 €	1.470,84 €	82.654,62 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	**Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände**	**1.344.919,70 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.344.919,70 €**	**0,00 €**	**8.817,85 €**	**1.336.101,85 €**	**1.512.371,91 €**

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Gägelow per 31.12.2013

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	**Anleihen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**146.182,22 €**	**526.763,88 €**	**1.476.525,21 €**	**2.149.471,31 €**	**0,00 €**	**2.149.471,31 €**	**0,00 €**		**2.285.173,79 €**
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	146.182,22 €	526.763,88 €	1.476.525,21 €	2.149.471,31 €	0,00 €	2.149.471,31 €	0,00 €		2.285.173,79 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.4	**Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**13.415,32 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**13.415,32 €**	**0,00 €**	**13.415,32 €**	**0,00 €**		**12.129,76 €**
4.6	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**523,63 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**523,63 €**	**0,00 €**	**523,63 €**	**0,00 €**		**727,12 €**

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.9	**Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.10	**Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**	**95.211,20 €**	**54.700,00 €**	**0,00 €**	**149.911,20 €**	**0,00 €**	**149.911,20 €**	**0,00 €**		**153.997,99 €**
4.11	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**71.553,11 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**71.553,11 €**	**0,00 €**	**71.553,11 €**	**0,00 €**		**52.762,94 €**
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	41.777,11 €	0,00 €	0,00 €	41.777,11 €	0,00 €	41.777,11 €	0,00 €	0,00 €	52.762,94 €
	Kreditorische Debitoren	29.776,00 €	0,00 €	0,00 €	29.776,00 €	0,00 €	29.776,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	**Summe der Verbindlichkeiten**	**326.885,48 €**	**581.463,88 €**	**1.476.525,21 €**	**2.384.874,57 €**	**0,00 €**	**2.384.874,57 €**	**0,00 €**		**2.504.791,60 €**

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	**Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	12601.09100000S-009 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
	21502.09100000S-004 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf Ausstattung Schulräume	7.600,00 €	2.448,48 €	5.151,52 €
	21502.09600000S-014 Anlagen im Bau-Gestaltung Schulhof	5.800,00 €	5.205,92 €	594,08 €
	28101.09600000S-034 Anlagen im Bau-Erneuerung der Zufahrt zur Kapelle in Weitendorf	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
	36601.09600000S-035 Anlagen im Bau-Errichtung einer Skaterbahn	44.000,00 €	0,00 €	44.000,00 €
	51101.14211000S-018 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erschließung B-Plan 21 "Am Hühnerberg"	137.000,00 €	4.122,16 €	132.877,84 €
	51101.14211000S-041 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erschließung B-Plan Nr.1 inkl. Umbau Gemeindezentrum (ehem. Telekomgebäude)	255.000,00 €	185.307,27 €	69.692,73 €
	54101.04810000S-029 Grundstücke Straße, Wege, Plätze-Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf und Verkauf von Straßengrundstücken	1.500,00 €	249,42 €	1.250,58 €
	54101.09600000S-013 Anlagen im Bau-Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik	22.400,00 €	0,00 €	22.400,00 €
	54101.09600000S-019 Anlagen im Bau-Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf-Neu Weitendorf	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €
	54101.09600000S-036 Anlagen im Bau-Straßenbau Kirschenallee in der Ortslage Proseken	239.000,00 €	74.901,56 €	164.098,44 €
	54301.09600000S-013 Anlagen im Bau-Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik	1.900,00 €	0,00 €	1.900,00 €
	54301.09600000S-024 Anlagen im Bau-Ausbau der Landesstraße 01 in der Ortslage Proseken	117.671,58 €	4.158,00 €	113.513,58 €
	55302.09600000S-040 Anlagen im Bau-Erneuerung der Zufahrt Trauerfeierhalle Proseken	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			*610.478,77 €*
	12601.23143000H-009 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	219,50 €	0,00 €	219,50 €
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			*219,50 €*
	Saldo 2014 (Auszahlungen - Einzahlungen)			**610.259,27 €**
2.3	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Gägelow für JA 31.12.2013

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz

lfd. Nr			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.378.942,13
2.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				0,00
3.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	1.486.467,10	-109.476,29	1.951,32	**1.378.942,13**
4.	+	Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5.	**=**	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres**	1.486.467,10	-109.476,29	1.951,32	**1.378.942,13**
6.	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik	353.091,78			353.091,78
7.	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen	143.394,15			143.394,15
8.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		-449.856,22		-449.856,22
9.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)				0,00
10.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			3.613,16	3.613,16
11.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**1.696.164,73**	**-559.332,51**	**5.564,48**	**1.142.396,70**
Kontrollrechnung:						
12.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				1.142.396,70
13.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres**				**1.142.396,70**

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-400** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-401** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2014

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 19.02.2018.

Das Ergebnis beträgt Null. Es ist somit kein Ergebnisvortrag zu übertragen. Der Ergebnisvortrag aus Vorjahren ist positiv und beträgt 607.592,35 Euro.

Für die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 12.543,00 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 104.744,91 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang
Anlage/n:
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014
Jahresabschluss 2014

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

der Gemeinde Gägelow

für das Jahr 2014

durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss

der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

1. Auftrag und Auftragsdurchführung
2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde
3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse
4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen
5. Vorjahresabschluss
6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen
8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Abschließender Prüfungsvermerk
9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen
9.2 Bestätigungsvermerk
9.3 Entlastungsvorschlag
10. Anlagen

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2014 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31.12.2014 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2014, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Dem Jahresabschluss ist kein Rechenschaftsbericht als Anlage beigefügt. Die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik lassen diese Ausnahme für die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 zu. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum März 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Gägelow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg (seit dem 01.04.2005). Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Gägelow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Gägelow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Verschuldung zum 31.12.2014 betrug 2.049,9 T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 820,28 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 875,72 Euro je Einwohner).

Das Steueraufkommen 2014 betrug 2.134,5 T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 854,15 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 828,90 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Zuschüsse an die Feuerwehrkameraden, Kulturförderung und Gemeindechronik, Seniorenbetreuung, die Dorffeste, die Kinder- und Jugendarbeit und die öffentlichen Spielplätze.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2013 zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 noch nicht beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist demnach noch nicht erfolgt.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage

Im Jahr 2015 wurden vorrangig die Eröffnungsbilanzen für die Gemeinden geprüft. Auftragsvergaben wurden nur für die Stadt geprüft. Belegprüfungen wurden ebenfalls aus den vorgenannten Gründen nicht vorgenommen.

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im September 2015 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den März 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007

- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001
- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 04.05.2015 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltplan 2014 auf. Ein Nachtragsplan wurde nicht erforderlich. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu verbuchen.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2014 nicht veranschlagt und nicht aufgenommen. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (406.839,87 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (161.316,25 Euro). Der Saldo ist um 467.139,87 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.

- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Gägelow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuholenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum März 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt. Sie entspricht den Rechtsvorschriften. Die Einschränkungen hinsichtlich der Übertragung wurden beachtet. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Prüfung der Verwaltungsumlage 2014

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2014 vor. Es erfolgen stichprobenartige Prüfungen bei diversen Konten, u.a. hinsichtlich der Skontoziehung.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.

Es wird seitens des Vorsitzenden kritisiert, dass die Zuweisungen des Landes an das Amt für gesetzlich übertragene Aufgaben seit Jahren rückläufig ist. Obwohl durch Papenhusen im Vorjahr Einwohner dazu gekommen sind, geht die Zuweisung pro Einwohner zurück. Dies ist auch eine Ursache dafür, dass sich die Verwaltungsumlage für das Amt erhöht hat.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.
Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 1.142.396,70 Euro. Sie verminderten sich zum 31.12.2014 um 288.262,36 Euro auf 854.134,34 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (406.839,87 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (161.316,25 Euro). Der Saldo ist um 467.139,87 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Betrag von Null Euro ausgewiesen, der sich um rund 631,9 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-631,9 T€) verbessert hat. Zunächst wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 22.097,91 Euro ausgewiesen, der durch Teilauflösung des sonstigen Sonderpostens (erhöhte Schlüsselzuweisungen 2007 – 2009) neutralisiert wurde.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildete die Verwaltungsumlage. Dieser Prüfungsschwerpunkt führte zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2014 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann einen vollständigen Haushaltsausgleich vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird ein Betrag von Null Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (406.839,87 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (161.316,25 Euro). Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 1.142.396,70 Euro. Sie verminderten sich zum 31.12.2014 um 288.262,36 Euro auf 854.134,34 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.
Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Gägelow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.
Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Gägelow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
Für die Gemeinde Gägelow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.
Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.
Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.
Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 08.03.2018
Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 19.02.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 zu empfehlen.

10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht **– entfällt -**

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Jahresabschluss

der Gemeinde Gägelow

zum 31.12.2014

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

Anlagen
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht Haushaltsermächtigungen
- Muster 5a

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.029.100,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	2.031.645,00	0,00	2.031.645,00	2.129.442,60	-97.797,60	2.084.150,46	45.292,14	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		228.400,00	0,00	959,35	0,00	0,00	229.359,35	0,00	229.359,35	279.537,75	-50.178,40	306.004,98	-26.467,23	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.700,00	0,00	49.700,00	50.953,87	-1.253,87	50.197,92	755,95	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		133.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133.800,00	0,00	133.800,00	149.205,15	-15.405,15	169.042,40	-19.837,25	0,00	441,443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		215.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	215.700,00	0,00	215.700,00	339.075,81	-123.375,81	165.192,88	173.882,93	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		144.800,00	0,00	0,00	100,00	0,00	144.900,00	0,00	144.900,00	103.153,84	41.746,16	150.002,90	-46.849,06	0,00	46
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.801.500,00**	**0,00**	**3.504,35**	**100,00**	**0,00**	**2.805.104,35**	**0,00**	**2.805.104,35**	**3.051.369,02**	**-246.264,67**	**2.924.591,54**	**126.777,48**	**0,00**	
11.	- Personalaufwendungen		207.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.400,00	0,00	207.400,00	182.344,87	25.055,13	153.003,89	29.340,98	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		675.800,00	0,00	27.282,59	100,00	-19.616,66	683.565,93	0,00	683.565,93	549.847,23	133.718,70	510.352,85	39.494,38	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		626.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	626.200,00	0,00	626.200,00	398.099,77	228.100,23	394.985,84	3.113,93	0,00	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.299,62	-1.299,62	196,89	1.102,73	0,00	

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.714.100,00	0,00	757,00	0,00	20.227,26	1.735.084,26	0,00	1.735.084,26	1.729.100,01	5.984,25	1.532.656,32	196.443,69	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		109.400,00	0,00	1.788,00	0,00	4.819,94	116.007,94	0,00	116.007,94	131.584,91	-15.576,97	97.788,66	33.796,25	0,00	56
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**3.332.900,00**	**0,00**	**29.827,59**	**100,00**	**5.430,54**	**3.368.258,13**	**0,00**	**3.368.258,13**	**2.992.276,41**	**375.981,72**	**2.688.984,45**	**303.291,96**	**0,00**	
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-531.400,00**	**0,00**	**-26.323,24**	**0,00**	**-5.430,54**	**-563.153,78**	**0,00**	**-563.153,78**	**59.092,61**	**-622.246,39**	**235.607,09**	**-176.514,48**	**0,00**	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		30.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.100,00	0,00	30.100,00	43.565,99	-13.465,99	40.691,81	2.874,18	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		112.600,00	0,00	0,00	0,00	-5.430,54	107.169,46	0,00	107.169,46	102.658,60	4.510,86	106.875,19	-4.216,59	0,00	57
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**-82.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.430,54**	**-77.069,46**	**0,00**	**-77.069,46**	**-59.092,61**	**-17.976,85**	**-66.183,38**	**7.090,77**	**0,00**	
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-613.900,00**	**0,00**	**-26.323,24**	**0,00**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**169.423,71**	**-169.423,71**	**0,00**	
26.	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	0,00	591
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4,73**	**4,73**	**0,00**	
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**		**-613.900,00**	**0,00**	**-26.323,24**	**0,00**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**169.418,98**	**-169.418,98**	**0,00**	
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	0,00	492

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
31.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**		**-613.900,00**	**0,00**	**-26.323,24**	**0,00**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**169.423,71**	**-169.423,71**	**0,00**	
34.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**		**-613.900,00**	**0,00**	**-26.323,24**	**0,00**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**169.423,71**	**-169.423,71**	**0,00**	
37.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**		**-613.900,00**	**0,00**	**-26.323,24**	**0,00**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**169.423,71**	**-169.423,71**	**0,00**	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	607.592,35	-----	438.168,64	-----	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	607.592,35	-----	607.592,35	-----	-----	

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.031.645,00	0,00	2.031.645,00	2.129.442,60	-97.797,60	40
	1.1	Grundsteuer A	21.200,00	0,00	21.200,00	21.195,57	4,43	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	285.000,00	0,00	285.000,00	290.409,66	-5.409,66	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	702.545,00	0,00	702.545,00	742.703,64	-40.158,64	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	731.400,00	0,00	731.400,00	772.834,73	-41.434,73	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	117.800,00	0,00	117.800,00	117.009,76	790,24	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	27.600,00	0,00	27.600,00	39.135,00	-11.535,00	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	146.100,00	0,00	146.100,00	146.154,24	-54,24	(4052)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	229.359,35	0,00	229.359,35	279.537,75	-50.178,40	41
	2.1	Schlüsselzuweisungen	181.000,00	0,00	181.000,00	204.223,81	-23.223,81	(411)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10.259,35	0,00	10.259,35	41.172,67	-30.913,32	(414)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.700,00	0,00	49.700,00	50.953,87	-1.253,87	43
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	42.600,00	0,00	42.600,00	47.270,13	-4.670,13	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.800,00	0,00	133.800,00	149.205,15	-15.405,15	441, 443, 444, 445, 448
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.800,00	0,00	133.800,00	149.205,15	-15.405,15	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.700,00	0,00	215.700,00	339.075,81	-123.375,81	442,448
9.	+	Sonstige laufende Erträge	144.900,00	0,00	144.900,00	103.153,84	41.746,16	46
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	822,84	-822,84	(461)
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.805.104,35**	**0,00**	**2.805.104,35**	**3.051.369,02**	**-246.264,67**	
11.	-	Personalaufwendungen	207.400,00	0,00	207.400,00	182.344,87	25.055,13	50
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	683.565,93	0,00	683.565,93	549.847,23	133.718,70	52
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	125.108,67	0,00	125.108,67	98.092,15	27.016,52	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	434.894,88	0,00	434.894,88	337.466,91	97.427,97	(523)
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	626.200,00	0,00	626.200,00	398.099,77	228.100,23	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	1.299,62	-1.299,62	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.735.084,26	0,00	1.735.084,26	1.729.100,01	5.984,25	54
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	323.059,79	0,00	323.059,79	321.346,23	1.713,56	(541)
	16.3	Gewerbesteuerumlage	81.202,48	0,00	81.202,48	77.265,59	3.936,89	(5431)
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	947.373,26	0,00	947.373,26	947.373,26	0,00	(54421)
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	375.304,73	0,00	375.304,73	375.304,73	0,00	(54422)
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	8.144,00	0,00	8.144,00	7.810,20	333,80	(5443)
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	116.007,94	0,00	116.007,94	131.584,91	-15.576,97	56
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.368.258,13**	**0,00**	**3.368.258,13**	**2.992.276,41**	**375.981,72**	
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-563.153,78**	**0,00**	**-563.153,78**	**59.092,61**	**-622.246,39**	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30.100,00	0,00	30.100,00	43.565,99	-13.465,99	47
	21.1	Zinserträge	17.100,00	0,00	17.100,00	27.429,93	-10.329,93	(471, 472, 479)
	21.2	Sonstige Finanzerträge	13.000,00	0,00	13.000,00	16.136,06	-3.136,06	(473 - 479)
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	107.169,46	0,00	107.169,46	102.658,60	4.510,86	57
	22.1	Zinsaufwendungen	100.174,19	0,00	100.174,19	99.711,10	463,09	(571 - 579)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	6.995,27	0,00	6.995,27	2.947,50	4.047,77	(571 - 579)
23.	**=**	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-77.069,46**	**0,00**	**-77.069,46**	**-59.092,61**	**-17.976,85**	
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	
31.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	
34.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	
37.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	**0,00**	**-640.223,24**	
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	- - - - -	- - - - -	- - - - -	607.592,35	- - - - -	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	- - - - -	- - - - -	- - - - -	607.592,35	- - - - -	

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.029.100,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	2.031.645,00	0,00	2.031.645,00	2.134.532,31	-102.887,31	2.092.976,13	41.556,18	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		190.300,00	0,00	959,35	0,00	0,00	191.259,35	0,00	191.259,35	214.338,12	-23.078,77	270.874,71	-56.536,59	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.700,00	0,00	43.700,00	46.401,78	-2.701,78	50.217,51	-3.815,73	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		123.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.900,00	0,00	123.900,00	142.641,80	-18.741,80	150.182,02	-7.540,22	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		215.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	215.700,00	0,00	215.700,00	431.900,75	-216.200,75	106.180,28	325.720,47	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		120.400,00	0,00	0,00	100,00	0,00	120.500,00	0,00	120.500,00	94.620,87	25.879,13	89.588,72	5.032,15	0,00	66 ./. 669
10.	**= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.723.100,00**	**0,00**	**3.504,35**	**100,00**	**0,00**	**2.726.704,35**	**0,00**	**2.726.704,35**	**3.064.435,63**	**-337.731,28**	**2.760.019,37**	**304.416,26**	**0,00**	
11.	- Personalauszahlungen		207.400,00	0,00	0,00	0,00	-530,79	206.869,21	0,00	206.869,21	205.554,65	1.314,56	181.193,42	24.361,23	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		672.900,00	0,00	27.282,59	100,00	-20.045,47	680.237,12	0,00	680.237,12	568.185,03	112.052,09	541.409,53	26.775,50	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.714.100,00	0,00	757,00	0,00	23.083,26	1.737.940,26	0,00	1.737.940,26	1.723.037,74	14.902,52	1.534.743,03	188.294,71	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		106.400,00	0,00	1.788,00	0,00	1.827,74	110.015,74	0,00	110.015,74	101.907,77	8.107,97	82.524,61	19.383,16	0,00	76 ./.7695
17.	**= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)**		**2.700.800,00**	**0,00**	**29.827,59**	**100,00**	**4.334,74**	**2.735.062,33**	**0,00**	**2.735.062,33**	**2.598.685,19**	**136.377,14**	**2.339.870,59**	**258.814,60**	**0,00**	
18.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)**		**22.300,00**	**0,00**	**-26.323,24**	**0,00**	**-4.334,74**	**-8.357,98**	**0,00**	**-8.357,98**	**465.750,44**	**-474.108,42**	**420.148,78**	**45.601,66**	**0,00**	

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	43.991,60	-13.991,60	40.226,52	3.765,08	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		112.600,00	0,00	0,00	0,00	-5.430,54	107.169,46	0,00	107.169,46	102.902,17	4.267,29	107.283,52	-4.381,35	0,00	77
21.	**= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)**		**-82.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.430,54**	**-77.169,46**	**0,00**	**-77.169,46**	**-58.910,57**	**-18.258,89**	**-67.057,00**	**8.146,43**	**0,00**	
22.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)**		**-60.300,00**	**0,00**	**-26.323,24**	**0,00**	**1.095,80**	**-85.527,44**	**0,00**	**-85.527,44**	**406.839,87**	**-492.367,31**	**353.091,78**	**53.748,09**	**0,00**	
26.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)**		**-60.300,00**	**0,00**	**-26.323,24**	**0,00**	**1.095,80**	**-85.527,44**	**0,00**	**-85.527,44**	**406.839,87**	**-492.367,31**	**353.091,78**	**53.748,09**	**0,00**	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		362.500,00	0,00	5.198,84	0,00	0,00	367.698,84	219,50	367.918,34	216.966,82	150.951,52	27.346,32	189.620,50	219,50	681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	17.976,46	62.023,54	0,00	17.976,46	0,00	682
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		310.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	312.000,00	0,00	312.000,00	-26.176,00	338.176,00	207.413,21	-233.589,21	0,00	688
34.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)**		**752.500,00**	**0,00**	**7.198,84**	**0,00**	**0,00**	**759.698,84**	**219,50**	**759.918,34**	**208.767,28**	**551.151,06**	**234.759,53**	**-25.992,25**	**219,50**	
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		32.000,00	0,00	1.781,52	0,00	0,00	33.781,52	0,00	33.781,52	33.829,32	-47,80	0,00	33.829,32	0,00	781 + 784
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		763.300,00	0,00	-88.225,82	0,00	-36.680,88	638.393,30	376.838,21	1.015.231,51	301.890,75	713.340,76	203.744,93	98.145,82	571.870,78	785
37.	- Auszahlungen für Finanzanlagen		6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	6.500,00	786
39.	- Auszahlungen für Vorräte		260.000,00	0,00	72.337,40	0,00	36.680,88	369.018,28	69.692,73	438.711,01	406.181,09	32.529,92	480.870,82	-74.689,73	14.543,06	788

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
40.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)**		**1.061.800,00**	**0,00**	**-14.106,90**	**0,00**	**0,00**	**1.047.693,10**	**446.530,94**	**1.494.224,04**	**741.901,16**	**752.322,88**	**684.615,75**	**57.285,41**	**592.913,84**	
41.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)**		**-309.300,00**	**0,00**	**21.305,74**	**0,00**	**0,00**	**-287.994,26**	**-446.311,44**	**-734.305,70**	**-533.133,88**	**-201.171,82**	**-449.856,22**	**-83.277,66**	**-592.694,34**	
42.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)**		**-369.600,00**	**0,00**	**-5.017,50**	**0,00**	**1.095,80**	**-373.521,70**	**-446.311,44**	**-819.833,14**	**-126.294,01**	**-693.539,13**	**-96.764,44**	**-29.529,57**	**-592.694,34**	
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.000,00	0,00	230.000,00	0,00	230.000,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		170.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.600,00	0,00	170.600,00	161.316,25	9.283,75	143.394,15	17.922,10	0,00	791 + 792
45.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)**		**59.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**59.400,00**	**0,00**	**59.400,00**	**-161.316,25**	**220.716,25**	**-143.394,15**	**-17.922,10**	**0,00**	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		310.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.200,00	0,00	310.200,00	288.262,36	21.937,64	236.545,43	51.716,93	0,00	
51.	**= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)**		**310.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**310.200,00**	**0,00**	**310.200,00**	**288.262,36**	**21.937,64**	**236.545,43**	**51.716,93**	**0,00**	
52.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)**		**369.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**369.600,00**	**0,00**	**369.600,00**	**126.946,11**	**242.653,89**	**93.151,28**	**33.794,83**	**0,00**	

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.618,04	-173.618,04	162.929,47	10.688,57	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	174.270,14	-174.270,14	159.316,31	14.953,83	0,00	799
55.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-652,10**	**652,10**	**3.613,16**	**-4.265,26**	**0,00**	
56.	**= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)**		**0,00**	**0,00**	**-5.017,50**	**0,00**	**1.095,80**	**-3.921,70**	**-446.311,44**	**-450.233,14**	**0,00**	**-450.233,14**	**0,00**	**0,00**	**-592.694,34**	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	1.142.397,00	1.142.396,70	-----	-----	-----	-----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	832.197,00	854.134,34	-----	-----	-----	-----	

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		8.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.700,00	0,00	8.700,00	2.532,60	6.167,40	7.173,39	-4.640,79	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**8.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**8.700,00**	**0,00**	**8.700,00**	**2.532,60**	**6.167,40**	**7.173,39**	**-4.640,79**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		121.400,00	0,00	0,00	0,00	2.275,64	123.675,64	0,00	123.675,64	124.009,55	-333,91	95.849,05	28.160,50	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		46.900,00	0,00	0,00	0,00	-17.085,70	29.814,30	0,00	29.814,30	39.506,75	-9.692,45	40.730,36	-1.223,61	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00	3.935,69	464,31	1.664,98	2.270,71	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		255.600,00	0,00	757,00	0,00	17.821,88	274.178,88	0,00	274.178,88	274.178,88	0,00	256.034,53	18.144,35	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		13.300,00	0,00	1.788,00	0,00	-636,18	14.451,82	0,00	14.451,82	14.451,82	0,00	9.524,58	4.927,24	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**441.600,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**2.375,64**	**446.520,64**	**0,00**	**446.520,64**	**456.082,69**	**-9.562,05**	**403.803,50**	**52.279,19**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-432.900,00**	**0,00**	**-2.545,00**	**0,00**	**-2.375,64**	**-437.820,64**	**0,00**	**-437.820,64**	**-453.550,09**	**15.729,45**	**-396.630,11**	**-56.919,98**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-432.900,00**	**0,00**	**-2.545,00**	**0,00**	**-2.375,64**	**-437.820,64**	**0,00**	**-437.820,64**	**-453.550,09**	**15.729,45**	**-396.630,11**	**-56.919,98**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-432.900,00**	**0,00**	**-2.545,00**	**0,00**	**-2.375,64**	**-437.820,64**	**0,00**	**-437.820,64**	**-453.550,09**	**15.729,45**	**-396.630,11**	**-56.919,98**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-432.900,00**	**0,00**	**-2.545,00**	**0,00**	**-2.375,64**	**-437.820,64**	**0,00**	**-437.820,64**	**-453.550,09**	**15.729,45**	**-396.630,11**	**-56.919,98**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
281.01	(W)	Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
362.01	(W)	Kinder- und Jugendarbeit
421.01	(S)	Förderung des Sports

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	629,46	-229,46	493,77	135,69	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**400,00**	**0,00**	**0,00**	**100,00**	**0,00**	**500,00**	**0,00**	**500,00**	**729,46**	**-229,46**	**493,77**	**235,69**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		5.200,00	0,00	0,00	0,00	-2.095,07	3.104,93	0,00	3.104,93	2.376,36	728,57	4.787,61	-2.411,25	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.300,00	0,00	2.250,00	100,00	3.605,90	10.255,90	0,00	10.255,90	7.737,45	2.518,45	6.092,17	1.645,28	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.001,92	898,08	950,81	51,11	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		32.900,00	0,00	0,00	0,00	-907,38	31.992,62	0,00	31.992,62	31.992,62	0,00	27.807,00	4.185,62	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		10.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.698,52	7.301,48	0,00	7.301,48	6.902,51	398,97	8.107,67	-1.205,16	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**54.300,00**	**0,00**	**2.250,00**	**100,00**	**-2.095,07**	**54.554,93**	**0,00**	**54.554,93**	**50.010,86**	**4.544,07**	**47.745,26**	**2.265,60**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-53.900,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**0,00**	**2.095,07**	**-54.054,93**	**0,00**	**-54.054,93**	**-49.281,40**	**-4.773,53**	**-47.251,49**	**-2.029,91**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-53.900,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**0,00**	**2.095,07**	**-54.054,93**	**0,00**	**-54.054,93**	**-49.281,40**	**-4.773,53**	**-47.251,49**	**-2.029,91**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-53.900,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**0,00**	**2.095,07**	**-54.054,93**	**0,00**	**-54.054,93**	**-49.281,40**	**-4.773,53**	**-47.251,49**	**-2.029,91**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-53.900,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**0,00**	**2.095,07**	**-54.054,93**	**0,00**	**-54.054,93**	**-49.281,40**	**-4.773,53**	**-47.251,49**	**-2.029,91**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		11.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.300,00	0,00	11.300,00	10.563,39	736,61	10.277,67	285,72	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.385,80	14,20	27.385,80	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		214.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.400,00	0,00	214.400,00	336.792,62	-122.392,62	162.968,09	173.824,53	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		24.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.400,00	0,00	24.400,00	0,00	24.400,00	0,00	0,00	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**277.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**277.500,00**	**0,00**	**277.500,00**	**374.741,81**	**-97.241,81**	**200.631,56**	**174.110,25**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		77.000,00	0,00	0,00	0,00	-514,27	76.485,73	0,00	76.485,73	51.825,26	24.660,47	48.992,71	2.832,55	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		208.800,00	0,00	42.543,00	0,00	-1.685,77	249.657,23	0,00	249.657,23	231.465,82	18.191,41	179.607,37	51.858,45	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		77.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.300,00	0,00	77.300,00	71.053,79	6.246,21	72.285,22	-1.231,43	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		12.000,00	0,00	0,00	0,00	2.039,78	14.039,78	0,00	14.039,78	13.674,73	365,05	11.717,50	1.957,23	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		37.900,00	0,00	0,00	0,00	-357,62	37.542,38	0,00	37.542,38	36.654,84	887,54	25.058,85	11.595,99	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**413.000,00**	**0,00**	**42.543,00**	**0,00**	**-517,88**	**455.025,12**	**0,00**	**455.025,12**	**404.674,44**	**50.350,68**	**337.661,65**	**67.012,79**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-135.500,00**	**0,00**	**-42.543,00**	**0,00**	**517,88**	**-177.525,12**	**0,00**	**-177.525,12**	**-29.932,63**	**-147.592,49**	**-137.030,09**	**107.097,46**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-135.500,00**	**0,00**	**-42.543,00**	**0,00**	**517,88**	**-177.525,12**	**0,00**	**-177.525,12**	**-29.932,63**	**-147.592,49**	**-137.030,09**	**107.097,46**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-135.500,00**	**0,00**	**-42.543,00**	**0,00**	**517,88**	**-177.525,12**	**0,00**	**-177.525,12**	**-29.932,63**	**-147.592,49**	**-137.030,09**	**107.097,46**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-135.500,00**	**0,00**	**-42.543,00**	**0,00**	**517,88**	**-177.525,12**	**0,00**	**-177.525,12**	**-29.932,63**	**-147.592,49**	**-137.030,09**	**107.097,46**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Verantwortlich:

Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
531.01	(S)	BgA Photovoltaikanlage
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		19.000,00	0,00	959,35	0,00	0,00	19.959,35	0,00	19.959,35	20.122,19	-162,84	16.646,95	3.475,24	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.700,00	0,00	49.700,00	50.953,87	-1.253,87	50.197,92	755,95	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		106.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.400,00	0,00	106.400,00	121.819,35	-15.419,35	141.656,60	-19.837,25	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	2.283,19	-983,19	2.224,79	58,40	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	78.748,48	41.251,52	148.769,72	-70.021,24	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**296.400,00**	**0,00**	**959,35**	**0,00**	**0,00**	**297.359,35**	**0,00**	**297.359,35**	**273.927,08**	**23.432,27**	**359.495,98**	**-85.568,90**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		3.800,00	0,00	0,00	0,00	333,70	4.133,70	0,00	4.133,70	4.133,70	0,00	3.374,52	759,18	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		415.800,00	0,00	-17.510,41	0,00	-4.451,09	393.838,50	0,00	393.838,50	271.137,21	122.701,29	283.922,95	-12.785,74	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		542.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542.600,00	0,00	542.600,00	322.108,37	220.491,63	320.084,83	2.023,54	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		15.300,00	0,00	0,00	0,00	-4.307,49	10.992,51	0,00	10.992,51	9.310,20	1.682,31	9.410,20	-100,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		48.000,00	0,00	0,00	0,00	8.662,19	56.662,19	0,00	56.662,19	70.797,94	-14.135,75	54.848,99	15.948,95	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**1.025.500,00**	**0,00**	**-17.510,41**	**0,00**	**237,31**	**1.008.226,90**	**0,00**	**1.008.226,90**	**677.487,42**	**330.739,48**	**671.641,49**	**5.845,93**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-729.100,00**	**0,00**	**18.469,76**	**0,00**	**-237,31**	**-710.867,55**	**0,00**	**-710.867,55**	**-403.560,34**	**-307.307,21**	**-312.145,51**	**-91.414,83**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-729.100,00**	**0,00**	**18.469,76**	**0,00**	**-237,31**	**-710.867,55**	**0,00**	**-710.867,55**	**-403.560,34**	**-307.307,21**	**-312.145,51**	**-91.414,83**	**0,00**
26.	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	0,00
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4,73**	**4,73**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-729.100,00**	**0,00**	**18.469,76**	**0,00**	**-237,31**	**-710.867,55**	**0,00**	**-710.867,55**	**-403.560,34**	**-307.307,21**	**-312.150,24**	**-91.410,10**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-729.100,00**	**0,00**	**18.469,76**	**0,00**	**-237,31**	**-710.867,55**	**0,00**	**-710.867,55**	**-403.560,34**	**-307.307,21**	**-312.150,24**	**-91.410,10**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.029.100,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	2.031.645,00	0,00	2.031.645,00	2.129.442,60	-97.797,60	2.084.150,46	45.292,14	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		189.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189.000,00	0,00	189.000,00	245.690,11	-56.690,11	271.413,20	-25.723,09	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	24.305,36	-23.905,36	1.233,18	23.072,18	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.218.500,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**0,00**	**2.221.045,00**	**0,00**	**2.221.045,00**	**2.399.438,07**	**-178.393,07**	**2.356.796,84**	**42.641,23**	**0,00**
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.299,62	-1.299,62	196,89	1.102,73	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.398.300,00	0,00	0,00	0,00	5.580,47	1.403.880,47	0,00	1.403.880,47	1.399.943,58	3.936,89	1.227.687,09	172.256,49	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		200,00	0,00	0,00	0,00	-149,93	50,07	0,00	50,07	2.777,80	-2.727,73	248,57	2.529,23	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**1.398.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.430,54**	**1.403.930,54**	**0,00**	**1.403.930,54**	**1.404.021,00**	**-90,46**	**1.228.132,55**	**175.888,45**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**820.000,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**-5.430,54**	**817.114,46**	**0,00**	**817.114,46**	**995.417,07**	**-178.302,61**	**1.128.664,29**	**-133.247,22**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		30.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.100,00	0,00	30.100,00	43.565,99	-13.465,99	40.691,81	2.874,18	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		112.600,00	0,00	0,00	0,00	-5.430,54	107.169,46	0,00	107.169,46	102.658,60	4.510,86	106.875,19	-4.216,59	0,00
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**-82.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.430,54**	**-77.069,46**	**0,00**	**-77.069,46**	**-59.092,61**	**-17.976,85**	**-66.183,38**	**7.090,77**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**737.500,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**0,00**	**740.045,00**	**0,00**	**740.045,00**	**936.324,46**	**-196.279,46**	**1.062.480,91**	**-126.156,45**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**737.500,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**0,00**	**740.045,00**	**0,00**	**740.045,00**	**936.324,46**	**-196.279,46**	**1.062.480,91**	**-126.156,45**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**737.500,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**0,00**	**740.045,00**	**0,00**	**740.045,00**	**936.324,46**	**-196.279,46**	**1.062.480,91**	**-126.156,45**	**0,00**

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-428.800,00**	**0,00**	**-2.545,00**	**0,00**	**-2.375,64**	**-433.720,64**	**0,00**	**-433.720,64**	**-446.298,63**	**12.577,99**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-428.800,00**	**0,00**	**-2.545,00**	**0,00**	**-2.375,64**	**-433.720,64**	**0,00**	**-433.720,64**	**-446.298,63**	**12.577,99**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-428.800,00**	**0,00**	**-2.545,00**	**0,00**	**-2.375,64**	**-433.720,64**	**0,00**	**-433.720,64**	**-446.298,63**	**12.577,99**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-428.800,00**	**0,00**	**-2.545,00**	**0,00**	**-2.375,64**	**-433.720,64**	**0,00**	**-433.720,64**	**-446.298,63**	**12.577,99**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		59.100,00	0,00	799,93	0,00	0,00	59.899,93	0,00	59.899,93	58.959,92	940,01	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**59.100,00**	**0,00**	**799,93**	**0,00**	**0,00**	**59.899,93**	**0,00**	**59.899,93**	**58.959,92**	**940,01**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-59.100,00**	**0,00**	**-799,93**	**0,00**	**0,00**	**-59.899,93**	**0,00**	**-59.899,93**	**-58.959,92**	**-940,01**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-487.900,00**	**0,00**	**-3.344,93**	**0,00**	**-2.375,64**	**-493.620,57**	**0,00**	**-493.620,57**	**-505.258,55**	**11.637,98**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-52.400,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**0,00**	**2.095,07**	**-52.554,93**	**0,00**	**-52.554,93**	**-53.259,24**	**704,31**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-52.400,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**0,00**	**2.095,07**	**-52.554,93**	**0,00**	**-52.554,93**	**-53.259,24**	**704,31**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-52.400,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**0,00**	**2.095,07**	**-52.554,93**	**0,00**	**-52.554,93**	**-53.259,24**	**704,31**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-52.400,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**0,00**	**2.095,07**	**-52.554,93**	**0,00**	**-52.554,93**	**-53.259,24**	**704,31**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.931,37	68,63	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**2.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.000,00**	**0,00**	**2.000,00**	**1.931,37**	**68,63**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-2.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.000,00**	**0,00**	**-2.000,00**	**-1.931,37**	**-68,63**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-54.400,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**0,00**	**2.095,07**	**-54.554,93**	**0,00**	**-54.554,93**	**-55.190,61**	**635,68**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-93.100,00**	**0,00**	**-42.543,00**	**0,00**	**1.048,67**	**-134.594,33**	**0,00**	**-134.594,33**	**34.128,31**	**-168.722,64**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-93.100,00**	**0,00**	**-42.543,00**	**0,00**	**1.048,67**	**-134.594,33**	**0,00**	**-134.594,33**	**34.128,31**	**-168.722,64**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-93.100,00**	**0,00**	**-42.543,00**	**0,00**	**1.048,67**	**-134.594,33**	**0,00**	**-134.594,33**	**34.128,31**	**-168.722,64**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-93.100,00**	**0,00**	**-42.543,00**	**0,00**	**1.048,67**	**-134.594,33**	**0,00**	**-134.594,33**	**34.128,31**	**-168.722,64**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	1.088,00	0,00	0,00	1.088,00	0,00	1.088,00	1.088,00	0,00	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**0,00**	**0,00**	**1.088,00**	**0,00**	**0,00**	**1.088,00**	**0,00**	**1.088,00**	**1.088,00**	**0,00**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		15.800,00	0,00	1.367,42	0,00	0,00	17.167,42	5.745,60	22.913,02	13.479,97	9.433,05	7.903,29
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**15.800,00**	**0,00**	**1.367,42**	**0,00**	**0,00**	**17.167,42**	**5.745,60**	**22.913,02**	**13.479,97**	**9.433,05**	**7.903,29**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-15.800,00**	**0,00**	**-279,42**	**0,00**	**0,00**	**-16.079,42**	**-5.745,60**	**-21.825,02**	**-12.391,97**	**-9.433,05**	**-7.903,29**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-108.900,00**	**0,00**	**-42.822,42**	**0,00**	**1.048,67**	**-150.673,75**	**-5.745,60**	**-156.419,35**	**21.736,34**	**-178.155,69**	**-7.903,29**

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-215.600,00**	**0,00**	**18.469,76**	**0,00**	**477,63**	**-196.652,61**	**0,00**	**-196.652,61**	**-6.633,38**	**-190.019,23**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-215.600,00**	**0,00**	**18.469,76**	**0,00**	**477,63**	**-196.652,61**	**0,00**	**-196.652,61**	**-6.633,38**	**-190.019,23**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-215.600,00**	**0,00**	**18.469,76**	**0,00**	**477,63**	**-196.652,61**	**0,00**	**-196.652,61**	**-6.633,38**	**-190.019,23**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-215.600,00**	**0,00**	**18.469,76**	**0,00**	**477,63**	**-196.652,61**	**0,00**	**-196.652,61**	**-6.633,38**	**-190.019,23**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		355.000,00	0,00	4.110,84	0,00	0,00	359.110,84	219,50	359.330,34	196.418,28	162.912,06	219,50
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	17.976,46	62.023,54	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		310.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	312.000,00	0,00	312.000,00	-26.176,00	338.176,00	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**745.000,00**	**0,00**	**6.110,84**	**0,00**	**0,00**	**751.110,84**	**219,50**	**751.330,34**	**188.218,74**	**563.111,60**	**219,50**
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		32.000,00	0,00	1.781,52	0,00	0,00	33.781,52	0,00	33.781,52	33.829,32	-47,80	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		686.400,00	0,00	-90.393,17	0,00	-36.680,88	559.325,95	371.092,61	930.418,56	227.519,49	702.899,07	563.967,49
20.	- Auszahlungen für Vorräte		260.000,00	0,00	72.337,40	0,00	36.680,88	369.018,28	69.692,73	438.711,01	406.181,09	32.529,92	14.543,06
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**978.400,00**	**0,00**	**-16.274,25**	**0,00**	**0,00**	**962.125,75**	**440.785,34**	**1.402.911,09**	**667.529,90**	**735.381,19**	**578.510,55**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-233.400,00**	**0,00**	**22.385,09**	**0,00**	**0,00**	**-211.014,91**	**-440.565,84**	**-651.580,75**	**-479.311,16**	**-172.269,59**	**-578.291,05**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-449.000,00**	**0,00**	**40.854,85**	**0,00**	**477,63**	**-407.667,52**	**-440.565,84**	**-848.233,36**	**-485.944,54**	**-362.288,82**	**-578.291,05**

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**812.200,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**-5.580,47**	**809.164,53**	**0,00**	**809.164,53**	**937.813,38**	**-128.648,85**	**0,00**
2.	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**		**-82.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.430,54**	**-77.169,46**	**0,00**	**-77.169,46**	**-58.910,57**	**-18.258,89**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**729.600,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**-149,93**	**731.995,07**	**0,00**	**731.995,07**	**878.902,81**	**-146.907,74**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**729.600,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**-149,93**	**731.995,07**	**0,00**	**731.995,07**	**878.902,81**	**-146.907,74**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**729.600,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**-149,93**	**731.995,07**	**0,00**	**731.995,07**	**878.902,81**	**-146.907,74**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	19.460,54	-11.960,54	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**7.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7.500,00**	**0,00**	**7.500,00**	**19.460,54**	**-11.960,54**	**0,00**
18.	- Auszahlungen für Finanzanlagen		6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**6.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.500,00**	**0,00**	**6.500,00**	**0,00**	**6.500,00**	**6.500,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**	**19.460,54**	**-18.460,54**	**-6.500,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**730.600,00**	**0,00**	**2.545,00**	**0,00**	**-149,93**	**732.995,07**	**0,00**	**732.995,07**	**898.363,35**	**-165.368,28**	**-6.500,00**

*** *Ende der Liste "Teilfinanzrechnung"* ***

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			1	11201	36101	11102	11402	12101
				Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.532,60	2.532,60	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.532,60**	**2.532,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11.	-	Personalaufwendungen	124.009,55	100.351,00	0,00	23.658,55	0,00	0,00
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.506,75	0,00	0,00	0,00	13.219,94	0,00
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	3.935,69	0,00	0,00	0,00	3.935,69	0,00
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	274.178,88	0,00	274.178,88	0,00	0,00	0,00
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	14.451,82	1.792,63	0,00	83,99	12.327,13	248,07
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**456.082,69**	**102.143,63**	**274.178,88**	**23.742,54**	**29.482,76**	**248,07**
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-453.550,09**	**-99.611,03**	**-274.178,88**	**-23.742,54**	**-29.482,76**	**-248,07**
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-453.550,09**	**-99.611,03**	**-274.178,88**	**-23.742,54**	**-29.482,76**	**-248,07**
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-453.550,09**	**-99.611,03**	**-274.178,88**	**-23.742,54**	**-29.482,76**	**-248,07**
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-453.550,09**	**-99.611,03**	**-274.178,88**	**-23.742,54**	**-29.482,76**	**-248,07**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen in €	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen in €				
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.511,80	10.775,01				
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**15.511,80**	**10.775,01**				
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-15.511,80**	**-10.775,01**				
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-15.511,80**	**-10.775,01**				
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-15.511,80**	**-10.775,01**				
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-15.511,80**	**-10.775,01**				

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			2	28101	36201	11101	28102	35101
				Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	629,46	139,85	489,61	0,00	0,00	0,00
9.	+	Sonstige laufende Erträge	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**729,46**	**139,85**	**489,61**	**100,00**	**0,00**	**0,00**
11.	-	Personalaufwendungen	2.376,36	1.537,68	838,68	0,00	0,00	0,00
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.737,45	149,78	79,95	0,00	3.390,72	4.117,00
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.001,92	62,78	939,14	0,00	0,00	0,00
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.992,62	0,00	28.969,56	3.023,06	0,00	0,00
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	6.902,51	814,84	2.103,03	3.171,57	556,08	256,99
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**50.010,86**	**2.565,08**	**32.930,36**	**6.194,63**	**3.946,80**	**4.373,99**
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-49.281,40**	**-2.425,23**	**-32.440,75**	**-6.094,63**	**-3.946,80**	**-4.373,99**
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-49.281,40**	**-2.425,23**	**-32.440,75**	**-6.094,63**	**-3.946,80**	**-4.373,99**
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-49.281,40**	**-2.425,23**	**-32.440,75**	**-6.094,63**	**-3.946,80**	**-4.373,99**
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-49.281,40**	**-2.425,23**	**-32.440,75**	**-6.094,63**	**-3.946,80**	**-4.373,99**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
			3	21502				
				Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
			in €	in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.563,39	10.563,39				
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.385,80				
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.792,62	336.792,62				
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**374.741,81**	**374.741,81**				
11.	-	Personalaufwendungen	51.825,26	51.825,26				
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.465,82	231.465,82				
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	71.053,79	71.053,79				
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.674,73	13.674,73				
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	36.654,84	36.654,84				
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**404.674,44**	**404.674,44**				
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-29.932,63**	**-29.932,63**				
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-29.932,63**	**-29.932,63**				
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-29.932,63**	**-29.932,63**				
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-29.932,63**	**-29.932,63**				

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			4	11401	12601	54101	54501	55201
				Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.122,19	6.225,60	2.252,44	1.889,63	0,00	0,00
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.953,87	10.276,00	0,00	3.351,10	13.649,72	0,00
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.819,35	121.084,35	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.283,19	2.283,19	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+	Sonstige laufende Erträge	78.748,48	822,84	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**273.927,08**	**140.691,98**	**2.252,44**	**5.240,73**	**13.649,72**	**0,00**
11.	-	Personalaufwendungen	4.133,70	0,00	4.133,70	0,00	0,00	0,00
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.137,21	74.257,36	11.283,93	118.663,26	35.021,27	1.586,03
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	322.108,37	48.962,53	16.932,67	217.932,46	0,00	1.536,04
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.310,20	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	70.797,94	11.746,36	13.157,36	16.756,36	325,04	698,54
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**677.487,42**	**134.966,25**	**47.007,66**	**353.352,08**	**35.346,31**	**3.820,61**
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-403.560,34**	**5.725,73**	**-44.755,22**	**-348.111,35**	**-21.696,59**	**-3.820,61**
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-403.560,34**	**5.725,73**	**-44.755,22**	**-348.111,35**	**-21.696,59**	**-3.820,61**
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-403.560,34**	**5.725,73**	**-44.755,22**	**-348.111,35**	**-21.696,59**	**-3.820,61**
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-403.560,34**	**5.725,73**	**-44.755,22**	**-348.111,35**	**-21.696,59**	**-3.820,61**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	4.113,77	306,78
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	301,68	0,00	332,64	1.593,37
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	77.925,64	0,00	0,00
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**301,68**	**77.925,64**	**4.446,41**	**1.900,15**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.793,33	0,00	0,00	0,00	4.022,25	2.725,35
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	9.038,88	0,00	0,00	0,00	15.678,14	552,43
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	6.211,80	0,00	0,00	28,75	25,56
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**14.832,21**	**6.211,80**	**7.810,20**	**0,00**	**19.729,14**	**3.303,34**
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-14.832,21**	**-6.211,80**	**-7.508,52**	**77.925,64**	**-15.282,73**	**-1.403,19**
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-14.832,21**	**-6.211,80**	**-7.508,52**	**77.925,64**	**-15.282,73**	**-1.403,19**
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-14.832,21**	**-6.211,80**	**-7.508,52**	**77.925,64**	**-15.282,73**	**-1.403,19**
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-14.832,21**	**-6.211,80**	**-7.508,52**	**77.925,64**	**-15.282,73**	**-1.403,19**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale	Produkt (sonstig) 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	5.146,97	0,00	187,00	0,00	0,00
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	21.449,36	0,00	0,00	0,00
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	735,00	0,00
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**5.146,97**	**21.449,36**	**187,00**	**735,00**	**0,00**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78,42	14.614,99	0,00	0,00	3.091,02	0,00
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	79,98	9.871,98	0,00	1.496,66	26,60
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	21.783,60	0,00	64,57	0,00
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**78,42**	**14.694,97**	**31.655,58**	**0,00**	**4.652,25**	**26,60**
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-78,42**	**-9.548,00**	**-10.206,22**	**187,00**	**-3.917,25**	**-26,60**
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-78,42**	**-9.548,00**	**-10.206,22**	**187,00**	**-3.917,25**	**-26,60**
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-78,42**	**-9.548,00**	**-10.206,22**	**187,00**	**-3.917,25**	**-26,60**
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-78,42**	**-9.548,00**	**-10.206,22**	**187,00**	**-3.917,25**	**-26,60**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			5	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
			in €	in €	in €	in €		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.129.442,60	2.129.442,60	0,00	0,00		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	245.690,11	245.690,11	0,00	0,00		
9.	+	Sonstige laufende Erträge	24.305,36	22.097,91	2.207,45	0,00		
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.399.438,07**	**2.397.230,62**	**2.207,45**	**0,00**		
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.299,62	1,14	1.298,48	0,00		
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.399.943,58	1.399.943,58	0,00	0,00		
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.777,80	2.698,73	79,07	0,00		
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.404.021,00**	**1.402.643,45**	**1.377,55**	**0,00**		
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**995.417,07**	**994.587,17**	**829,90**	**0,00**		
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	43.565,99	2.541,50	24.888,43	16.136,06		
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	102.658,60	2.947,50	99.711,10	0,00		
23.	**=**	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-59.092,61**	**-406,00**	**-74.822,67**	**16.136,06**		
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**936.324,46**	**994.181,17**	**-73.992,77**	**16.136,06**		
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**936.324,46**	**994.181,17**	**-73.992,77**	**16.136,06**		
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**936.324,46**	**994.181,17**	**-73.992,77**	**16.136,06**		

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			1	11201	36101	11102	11402	12101
				Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.952,80	3.952,80	0,00	0,00	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**3.952,80**	**3.952,80**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	-	Personalauszahlungen	123.339,50	98.234,50	0,00	25.105,00	0,00	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.995,39	0,00	0,00	0,00	13.094,41	0,00
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	273.945,51	0,00	273.945,51	0,00	0,00	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	13.971,03	1.042,63	0,00	83,99	12.596,34	248,07
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**450.251,43**	**99.277,13**	**273.945,51**	**25.188,99**	**25.690,75**	**248,07**
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-446.298,63**	**-95.324,33**	**-273.945,51**	**-25.188,99**	**-25.690,75**	**-248,07**
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-446.298,63**	**-95.324,33**	**-273.945,51**	**-25.188,99**	**-25.690,75**	**-248,07**
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-446.298,63**	**-95.324,33**	**-273.945,51**	**-25.188,99**	**-25.690,75**	**-248,07**
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-446.298,63**	**-95.324,33**	**-273.945,51**	**-25.188,99**	**-25.690,75**	**-248,07**
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	58.959,92	0,00	0,00	0,00	58.959,92	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**58.959,92**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**58.959,92**	**0,00**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-58.959,92**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-58.959,92**	**0,00**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-505.258,55**	**-95.324,33**	**-273.945,51**	**-25.188,99**	**-84.650,67**	**-248,07**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt **1** **Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen in €	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen in €				
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.200,76	12.700,22				
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**13.200,76**	**12.700,22**				
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-13.200,76**	**-12.700,22**				
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-13.200,76**	**-12.700,22**				
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-13.200,76**	**-12.700,22**				
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-13.200,76**	**-12.700,22**				
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-13.200,76**	**-12.700,22**				

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	28101	36201	11101	28102	35101
			Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	139,85	139,85	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**239,85**	**139,85**	**0,00**	**100,00**	**0,00**	**0,00**
	- Personalauszahlungen	2.376,36	1.537,68	838,68	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.309,70	149,78	79,95	0,00	3.490,72	6.589,25
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	31.512,48	0,00	28.489,42	3.023,06	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	9.300,55	814,84	2.102,03	3.171,57	556,08	2.656,03
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**53.499,09**	**2.502,30**	**31.510,08**	**6.194,63**	**4.046,80**	**9.245,28**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-53.259,24**	**-2.362,45**	**-31.510,08**	**-6.094,63**	**-4.046,80**	**-9.245,28**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-53.259,24**	**-2.362,45**	**-31.510,08**	**-6.094,63**	**-4.046,80**	**-9.245,28**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-53.259,24**	**-2.362,45**	**-31.510,08**	**-6.094,63**	**-4.046,80**	**-9.245,28**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-53.259,24**	**-2.362,45**	**-31.510,08**	**-6.094,63**	**-4.046,80**	**-9.245,28**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.931,37	0,00	1.931,37	0,00	0,00	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**1.931,37**	**0,00**	**1.931,37**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-1.931,37**	**0,00**	**-1.931,37**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-55.190,61**	**-2.362,45**	**-33.441,45**	**-6.094,63**	**-4.046,80**	**-9.245,28**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt **3** **Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
			3	21502				
				Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
			in €	in €				
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.177,79	1.177,79				
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.385,80				
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	361.963,60	361.963,60				
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**390.527,19**	**390.527,19**				
	-	Personalauszahlungen	75.705,09	75.705,09				
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.033,92	230.033,92				
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.039,78	14.039,78				
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	36.620,09	36.620,09				
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**356.398,88**	**356.398,88**				
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**34.128,31**	**34.128,31**				
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**34.128,31**	**34.128,31**				
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**34.128,31**	**34.128,31**				
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**34.128,31**	**34.128,31**				
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.088,00	1.088,00				
15.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**1.088,00**	**1.088,00**				
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	13.479,97	13.479,97				
21.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**13.479,97**	**13.479,97**				
22.	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-12.391,97**	**-12.391,97**				
23.	**=**	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**21.736,34**	**21.736,34**				

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			4	11401	12601	54101	54501	55201
				Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.843,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.401,78	10.324,00	0,00	0,00	13.423,42	0,00
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.256,00	114.521,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.937,15	1.737,15	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	93.623,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**330.062,44**	**126.582,15**	**0,00**	**0,00**	**13.423,42**	**0,00**
	-	Personalauszahlungen	4.133,70	0,00	4.133,70	0,00	0,00	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	288.846,02	110.982,82	10.133,62	91.277,45	35.021,27	1.586,03
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	42.016,10	4.983,04	8.244,29	0,00	0,00	698,54
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**336.695,82**	**115.965,86**	**24.211,61**	**91.277,45**	**35.021,27**	**2.284,57**
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-6.633,38**	**10.616,29**	**-24.211,61**	**-91.277,45**	**-21.597,85**	**-2.284,57**
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-6.633,38**	**10.616,29**	**-24.211,61**	**-91.277,45**	**-21.597,85**	**-2.284,57**
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-6.633,38**	**10.616,29**	**-24.211,61**	**-91.277,45**	**-21.597,85**	**-2.284,57**
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-6.633,38**	**10.616,29**	**-24.211,61**	**-91.277,45**	**-21.597,85**	**-2.284,57**
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	196.418,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17.976,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	-26.176,00	-29.776,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00
15.	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**188.218,74**	**-29.776,00**	**0,00**	**1.600,00**	**0,00**	**0,00**
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.829,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	227.519,49	-90,50	4.274,10	144.639,47	0,00	0,00
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	406.181,09	18.823,20	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**667.529,90**	**18.732,70**	**4.274,10**	**144.639,47**	**0,00**	**0,00**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-479.311,16**	**-48.508,70**	**-4.274,10**	**-143.039,47**	**0,00**	**0,00**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-485.944,54**	**-37.892,41**	**-28.485,71**	**-234.316,92**	**-21.597,85**	**-2.284,57**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. in €	Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen in €	Produkt (sonstig) 53101 BgA Photovoltaikanlage in €	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter in €	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas in €	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen in €
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.200,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	93.623,64	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**93.623,64**	**68.200,00**
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.793,33	0,00	0,00	7.810,20	0,00	4.859,67
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	6.211,80	0,00	0,00	0,00	20,00
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**5.793,33**	**6.211,80**	**0,00**	**7.810,20**	**0,00**	**4.879,67**
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-5.793,33**	**-6.211,80**	**0,00**	**-7.810,20**	**93.623,64**	**63.320,33**
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-5.793,33**	**-6.211,80**	**0,00**	**-7.810,20**	**93.623,64**	**63.320,33**
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-5.793,33**	**-6.211,80**	**0,00**	**-7.810,20**	**93.623,64**	**63.320,33**
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-5.793,33**	**-6.211,80**	**0,00**	**-7.810,20**	**93.623,64**	**63.320,33**
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	160.239,00	32.068,44	0,00	0,00	0,00
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.976,46
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0,00**	**162.239,00**	**32.068,44**	**0,00**	**0,00**	**17.976,46**
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	32.047,80	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	2.261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.544,17
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	387.357,89	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**2.261,00**	**419.405,69**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**71.544,17**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-2.261,00**	**-257.166,69**	**32.068,44**	**0,00**	**0,00**	**-53.567,71**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-8.054,33**	**-263.378,49**	**32.068,44**	**-7.810,20**	**93.623,64**	**9.752,62**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen in €	Produkt (sonstig) 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen in €	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau in €	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in €	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale in €	Produkt (sonstig) 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9 in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	4.656,87	0,00	187,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.115,33	0,00	0,00	21.539,03	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	735,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.115,33**	**0,00**	**4.656,87**	**21.539,03**	**187,00**	**735,00**
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.562,78	78,42	14.650,69	0,00	0,00	3.089,74
	- Sonstige laufende Auszahlungen	25,56	0,00	0,00	21.768,30	0,00	64,57
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**3.588,34**	**78,42**	**14.650,69**	**21.768,30**	**0,00**	**3.154,31**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.473,01**	**-78,42**	**-9.993,82**	**-229,27**	**187,00**	**-2.419,31**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-2.473,01**	**-78,42**	**-9.993,82**	**-229,27**	**187,00**	**-2.419,31**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-2.473,01**	**-78,42**	**-9.993,82**	**-229,27**	**187,00**	**-2.419,31**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-2.473,01**	**-78,42**	**-9.993,82**	**-229,27**	**187,00**	**-2.419,31**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	4.110,84	0,00	0,00	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**4.110,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.781,52	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	4.891,25	0,00	0,00	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**0,00**	**0,00**	**6.672,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0,00**	**0,00**	**-2.561,93**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-2.473,01**	**-78,42**	**-12.555,75**	**-229,27**	**187,00**	**-2.419,31**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.134.532,31	2.134.532,31	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	204.223,81	204.223,81	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	897,23	0,00	897,23	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**2.339.653,35**	**2.338.756,12**	**897,23**	**0,00**		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.401.839,97	1.401.839,97	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.401.839,97**	**1.401.839,97**	**0,00**	**0,00**		
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**937.813,38**	**936.916,15**	**897,23**	**0,00**		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	43.991,60	2.996,50	24.859,04	16.136,06		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	102.902,17	2.766,50	100.135,67	0,00		
2.	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-58.910,57**	**230,00**	**-75.276,63**	**16.136,06**		
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**878.902,81**	**937.146,15**	**-74.379,40**	**16.136,06**		
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**878.902,81**	**937.146,15**	**-74.379,40**	**16.136,06**		
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**878.902,81**	**937.146,15**	**-74.379,40**	**16.136,06**		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.460,54	19.460,54	0,00	0,00		
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**19.460,54**	**19.460,54**	**0,00**	**0,00**		
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**19.460,54**	**19.460,54**	**0,00**	**0,00**		
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**898.363,35**	**956.606,69**	**-74.379,40**	**16.136,06**		

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung"* ***

Bilanz 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2014**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	**Anlagevermögen**		**13.553.934,59**	**13.738.808,99**	**184.874,40**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		593.169,72	655.668,20	62.498,48
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		593.169,72	655.668,20	62.498,48
1.2	Sachanlagen		10.548.846,72	10.671.222,64	122.375,92
1.2.1	Wald, Forsten		4.392,01	4.392,01	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.142.846,23	1.127.434,29	-15.411,94
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.267.501,61	5.402.727,75	135.226,14
1.2.4	Infrastrukturvermögen		3.832.961,83	3.794.594,21	-38.367,62
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		107.037,00	147.983,55	40.946,55
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		113.319,10	112.318,34	-1.000,76
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		80.786,94	81.770,49	983,55
1.3	Finanzanlagen		2.411.918,15	2.411.918,15	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		995.262,01	995.262,01	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.416.656,14	1.416.656,14	0,00
2.	**Umlaufvermögen**		**1.785.163,55**	**1.649.525,45**	**-135.638,10**
2.1	Vorräte		449.061,70	649.141,65	200.079,95
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		449.061,70	534.078,88	85.017,18
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	115.062,77	115.062,77
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.336.101,85	1.000.383,80	-335.718,05
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		18.557,88	10.693,86	-7.864,02
	davon				
	Forderungen		27.380,51	22.584,56	-4.795,95
	Einzelwertberichtigungen		-8.822,63	-11.890,70	-3.068,07
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		15.698,00	105,00	-15.593,00
	davon				
	Forderungen		15.698,00	105,00	-15.593,00
	davon				
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		30.769,94	28.558,82	-2.211,12
	davon				
	Forderungen		30.769,94	28.558,82	-2.211,12
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1,22	301,68	300,46
	davon				
	Forderungen		1,22	301,68	300,46
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.269.603,97	853.937,87	-415.666,10
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		1.142.396,70	854.134,34	-288.262,36
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		127.207,27	-196,47	-127.403,74
	davon				
	Forderungen		127.207,27	-196,47	-127.403,74
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		1.470,84	106.786,57	105.315,73
	davon				

Bilanz 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2014**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
	Forderungen		1.470,84	106.786,57	105.315,73
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**179,08**	**291,75**	**112,67**
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		179,08	291,75	112,67
	Bilanzsumme		**15.339.277,22**	**15.388.626,19**	**49.348,97**

Bilanz 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **19.02.2018**
Uhrzeit: **10:28:04**

Passivseite **Bilanz zum 31.12.2014**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	**Eigenkapital**		**11.416.993,78**	**11.436.454,32**	**19.460,54**
1.1	Kapitalrücklage		10.809.401,43	10.828.861,97	19.460,54
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		10.809.401,43	10.828.861,97	19.460,54
1.3	Ergebnisvortrag		438.168,64	607.592,35	169.423,71
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		169.423,71	0,00	-169.423,71
2.	**Sonderposten**		**1.410.964,25**	**1.563.484,41**	**152.520,16**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.145.588,93	1.320.207,00	174.618,07
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.061.449,26	1.218.302,72	156.853,46
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		84.139,67	101.904,28	17.764,61
2.4	Sonstige Sonderposten		265.375,32	243.277,41	-22.097,91
3.	**Rückstellungen**		**123.564,82**	**53.295,57**	**-70.269,25**
3.3	Sonstige Rückstellungen		123.564,82	53.295,57	-70.269,25
4.	**Verbindlichkeiten**		**2.384.874,57**	**2.266.851,58**	**-118.022,99**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		2.149.471,31	2.012.030,49	-137.440,82
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.149.471,31	2.012.030,49	-137.440,82
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.415,32	98.648,19	85.232,87
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		523,63	757,00	233,37
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		0,00	52.986,39	52.986,39
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		149.911,20	53.387,21	-96.523,99
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		149.911,20	53.387,21	-96.523,99
	davon				
	Verbindlichkeiten		149.911,20	53.387,21	-96.523,99
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		71.553,11	49.042,30	-22.510,81
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**2.879,80**	**68.540,31**	**65.660,51**
5.3	Sonstige		2.879,80	68.540,31	65.660,51
	Bilanzsumme		**15.339.277,22**	**15.388.626,19**	**49.348,97**

*** *Ende der Liste "Bilanz"* ***

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss

der Gemeinde Gägelow
für das Haushaltsjahr 2014

Stand: 19.02.2018

A. Rechtsgrundlagen 3

B. Gliederung des Jahresabschlusses 3

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz 3

E. Angaben zur Ergebnisrechnung 14

F. Angaben zur Finanzrechnung 16

G. Angaben zu den Teilrechnungen 18

H. Sonstige Angaben 20

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Gemeinde Gägelow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Gägelow verfügt über immaterielle Vermögensgegenstände im Wert von 655,7 T€ Euro (Vorjahr: 539,2 T€). Die Veränderungen zum Vorjahr sind u.a. bedingt durch die Abschreibungen.

Weiterhin wurden rd. 98,7 T€ aufgrund Fertigstellung der Baumaßnahme Kirschenallee in Proseken aktiviert. Hierbei handelt es sich um den Zuschuss zur Regenentwässerung an den Zweckverband Grevesmühlen.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D. 1.2.1 Wald, Forsten

Der Bilanzwert in Höhe von 4,4 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 1.127,4 T€ (Vorjahr: 1.42,8 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	**Wert in T€ 31.12.2013**	**Wert in T€ 31.12.2014**
Grünflächen	189,0	189,0
Sportflächen	276,2	274,6
Kinderspielplätze	9,5	,07
Ackerland	395,5	395,5
Schutzflächen	6,3	6,3
Flüsse und Bäche	4,5	4,5
Seen und Teiche	34,0	34,0
Sonstige Gewässer	14,9	14,9
Industrie- und Gewerbegrundstücke	14,5	9,4
Bauland	197,5	197,5

Die größten Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Konto 02930000 Industrie- und Gewerbegrundstücke (5,1 T€) durch die Umbuchung des Flurstückes 99/2, der Flur 2 in der Gemarkung Gressow, aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen (aufgrund Verkaufsbeschluss).

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 5.404,7 T€ (Vorjahr: 5.267,5 T€) gliedert sich u.a. in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	**Wert in T€ 31.12.2013**	**Wert in T€ 31.12.2014**
Mehrfamilienhäuser	26,2	26,2
Kindertagesstätten	759,6	746,2
Regionale Schulen	3.321,3	3.263,7
Sonstige Kulturanlagen	2,5	2,5
Kleingärten	359,9	359,4
Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	287,2	509,8
Leichen-, Trauerhallen	47,3	45,8
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	351,1	345,3

Gewerbe und Industrie	9,6	8,5
Garagen	102,5	95,2

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen resultieren aus der Anschaffung von einem Baum und einem Ballfangzaun für die Außenanlage der Regionalen Schule Proseken in Höhe von 1,3 T€ (Konto 0332) sowie der Fertigstellung der Sanierung des Gemeindehauses in Gägelow mit einem Gesamtwert von 338,8 T€ (Konto 0391). Ebenfalls wurde aus dem Konto 03910000 (Gemeinschaftshäuser) das Flurstück 24/26, der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow (alter Jugendclub), aufgrund eines Verkaufsbeschlusses, mit einem Wert von 110,0 T€ in das Umlaufvermögen umgebucht. Des Weiteren wurde der Verkauf von Fertigteilgaragen mit einem Restwert von 3,0 T€ auf dem Konto 03998000 (Garagen) bilanziert.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 3.794,6 T€ (Vorjahr 3.883,0 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

Bestandteile	**Wert in T€ 31.12.2013**	**Wert in T€ 31.12.2014**
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17,2	17,2
Abwassersammlungsanlagen	458,7	436,4
Regenbauwerke	79,2	103,8
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	737,7	739,0
Landesstraßen (Nebenanlagen)	62,0	59,6
Gemeindestraßen	1.491,4	1.473,8
Straßenbegleitgrün	131,6	136,0
Gehwege	320,0	319,6
Radwege	109,4	105,5
Parkplätze	74,1	70,2
Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä.	7,0	6,9
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	98,0	92,4
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	184,0	174,1
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	20,6	18,4
Sonstiges Infrastrukturvermögen	42,0	41,5

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen resultieren in dieser Bilanzposition aus der Fertigstellung der Baumaßnahme „Kirschenallee in der Ortslage Proseken“ mit einem Gesamtwert von 187.686,43 Euro, welches sich in diversen Bestandskonten widerspiegelt.

Abgänge mit einem Restwert von 16.755,17 Euro sind durch die Fertigstellung der Baumaßnahme und damit Abriss/Abbruch der alten Infrastruktur entstanden.

D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthält einen Halbmeilenstein an der B105 bei Gressow sowie einen Meilenstein bei Stofferstorf, die mit einem Erinnerungswert von 1 Euro bilanziert sind. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 148,0 T€ (Vorjahr 107,0 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

Vermögensart	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2013	**31.12.2014**
Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper, Kranfahrzeuge	0,0	54,4
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	35,4	24,8
Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	6,5	6,5
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	20,7	16,5
Sonstige Betriebsvorrichtungen	44,0	43,6

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus dem Kauf von einem ISEKI Traktor (Konto 0713) mit einem Wert von 56,7 T€ und dem Erwerb eines Humbaur PKW-Anhängers (Konto 07181) in Höhe von 1,4 T€ für den Gemeindearbeiter. Des Weiteren wurde ein Telefunkgerät (SMS Alarmbox) für die Feuerwehr (Konto 0736) mit einem Wert von 1,9 T€ sowie diverse Spielgeräte für die Außenanlage der Regionalen Schule Proseken (Konto 0739) mit einem Wert von 4,3 T€ angeschafft. Außerdem wurde auf dem Konto 07390000 sonstige Betriebsvorrichtungen, die Mountainbike-Strecke mit einem Wert von 2,3 T€ bilanziert.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 112,3 T€ (Vorjahr 113,3 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Veränderungen haben sich hauptsächlich durch die Aktivierung von einer Einbauküche für das Gemeindehaus Gägelow auf dem Konto 08220000 Geschäftsausstattung in Höhe von 2,5 T€ und durch diverse Anschaffungen der Regionalen Schule in Höhe von insgesamt 7,9 T€ auf dem Konto 08224000 Hardware (PC + Beamer + Notebook) und auf dem Konto 08250000 Schuleinrichtungen (Schülerstühle + Schülertische + Schränke) ergeben.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 5.198,60 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von rd. 81,5 T€ ausgewiesen (Vorjahr: 80,5 T€). Der Betrag gliedert sich in folgende Maßnahmen:

Maßnahme	**Wert in Euro**	**Wert in Euro**
	31.12.2013	**31.12.2014**
Ausbau Straße Stofferstorf - Weitendorf	1.003,85	28.490,57
Straßenbau Kirschenallee in Proseken	74.901,56	0,00
Umbau/Sanierung Gemeindehaus Gägelow	4.632,11	0,00
Erneuerung Zufahrt Trauerhalle Proseken	0,00	20.964,44
Straßenausbau Zufahrt Gressow-Anbindung B 105	0,00	32.007,88

Außerdem sind in dieser Position 307,60 Euro für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen enthalten. Dies betrifft einen Küchenblock für das Gemeindehaus, welcher im Folgejahr erst aufgebaut wird.

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 2.411,9 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Dabei wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht börsennotierte Anteile) mit dem Anschaffungswert angesetzt. Dies betrifft das gezeichnete Kapital an der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, an der die Gemeinde mit 20 % beteiligt ist.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Wismar und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG. Die Anteile am Zweckverband Wismar wurden mittels Ersatzwert mit dem anteiligen Eigenanteil (nach Einwohnerzahlen) zum 31.12.2008, die Anteile am Kommunalen Anteilseignerverband nach der Anzahl der Aktien und deren Wert bewertet.

In dieser Bilanzposition sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten.

D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten 14211 (unfertige Erzeugnisse) weist 534,1 T€ aus. Die Erhöhung zum Vorjahr um 85,0 T€ betrifft hauptsächlich die Zuordnung aus dem Anlagevermögen aufgrund der Verkaufsbeschlüsse der Gemeindevertretung sowie dem Haushaltssicherungskonzept.

Eine weitere Posten in Höhe von rd. 115,1 beinhaltet die fertigen Erzeugnisse (Konto 1431). Hier wurde der beabsichtigte Verkauf des ehemaligen Jugendclubs (Umgliederung aus dem Anlagevermögen) erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag nicht zu vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 1.000.383,80 Euro (Vorjahr: 1.336.101,85 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 10.693,86 Euro, davon
    - Gebührenforderungen in Höhe von 140,64 Euro
    - Beitragsforderungen in Höhe von 3.471,89 Euro
    - Steuerforderungen in Höhe von 5.145,03 Euro
    - Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 1.397,29 Euro
    - sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von 539,01 Euro.

  Wertberichtigungen wurden in Höhe von 10.539,34 Euro vorgenommen.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 105,00 Euro, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 28.558,82 Euro betreffen die Wohnungsbewirtschaftung des laufenden Jahres.
- Forderungen gegen Zweckverbände in Höhe von 301,68 Euro,
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 853.937,87 Euro
    - Der Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2014 im Rahmen der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag 854.134,34 Euro (Vorjahr: 1.142.396,70 Euro).
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 106.786,57 Euro.
  Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. Hauptsächlich handelt es sich hier um ausstehende Zahlungen für Schulumlagen von diversen Gemeinden.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Gägelow verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Kfz-Steuern in Höhe von 291,75 Euro gebildet. Diese Aufwendungen betreffen das Folgejahr.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 11.436,5 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 10.828,9 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 19,5 T€ erhöht. Dies resultiert aus der Zuführung an die Kapitalrücklage aus den investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 19,5 T€. Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es wurde ein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2013 in Höhe von 169,4 T€ vorgenommen. (Siehe auch D.4.1 und D.5.1.4)

D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 19,5 T€ erhöht. Die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 19.460,54 Euro, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind, wurden nicht gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstehen, aufgelöst, weil das Ergebnis ohne Fehlbetrag abschließt.

D.4.2 Ergebnisrücklagen

D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Stand 31.12.2013	438.168,64
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	169.423,71
Stand 31.12.2014	607.592,35

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Saldo zum 31.12.2013	1.696.164,73
Saldo des Haushaltsjahres 2014	245.523,62
Saldo insgesamt	1.941.688,35

D.5 Sonderposten

D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.320,2 T€ (Vorjahr: 1.145,6 T€). Die Erhöhung um insgesamt 174,6 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 31.12.2013	1.145,6
Zuführung	212,4
Umbuchung	0,0
Auflösung	37,8
Abgang	0,0
Stand 31.12.2014	1.320,2

D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Gägelow hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 197.506,28 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft Zuwendungen für das Gemeindehaus, eine Photovoltaik-Anlage auf der Schule und das Projekt „Radweg Plüschow-Zierow“ sowie eine Sachspende für die Baumpflanzungen auf dem Schulgelände.

Veränderungen haben sich überwiegend durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	**Wert in T€**
	31.12.2013	**31.12.2014**
Zuwendungen von der EU	0,00	129,8
Zuwendungen des Bundes	300,9	265,0
Zuwendungen des Landes	738,5	713,4
Zuwendungen des Landkreises	17,1	15,4
Zuwendungen von Zweckverbänden	0,00	59,5
Zuwendungen von privaten Unternehmen	5,0	5,0

D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten in Höhe von 17.976,46 Euro für die Ortsdurchfahrt Proseken veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Es wurden zudem ertragswirksame Auflösungen in Höhe von rd. 3,7 T€ verbucht.

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2001 eine entsprechende Satzung erlassen.

D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

- wie im Vorjahr keine Positionen enthalten

D 5.1.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Bilanzposition der "Sonstigen Sonderposten" waren zum Eröffnungsbilanzstichtag erhöhte Schlüsselzuweisungen 2007 bis 2009 (laut Haushaltserlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. November 2006) zu passivieren. Der Vorjahreswert in Höhe von 265.375,32 Euro hat sich um 22.097,91 Euro vermindert, weil das Ergebnis zunächst mit einem Fehlbetrag in dieser Höhe ausgewiesen wurde.

D.6 Rückstellungen

D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	31.12.2013	2014	2014	31.12.2014
1. Aufwandsrückstellungen für Unfallkasse	0,00			0,00
2. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke	0,00			0,00
3. Sonstige Verpflichtungen	123.564,82	833,37	71.102,62	53.295,57
- Schullasten	14.858,33	302,58		15.160,91
- Altersteilzeit	62.014,49	530,79	24.410,62	38.134,66
- Anhängige Gerichtsverfahren	46.692,00		46.692,00	0,00
Insgesamt	**123.564,82**	**833,37**	**71.102,62**	**53.295,57**

Die Rückstellungen für die Unfallversicherung und den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet. Die Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren wurden im Jahr 2014 komplett aufgelöst.

D.7 Verbindlichkeiten

D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2014	Zinssatz in %
EuroHypo AG	4287530010	Schule Proseken	766.937,82 €	409.866,96 €	5,92
DG Hypothekenbank	3031661601	Schule Proseken	147.614,43 €	18.451,83 €	3,99
DG Hypothekenbank	3031661603	Schule Proseken	353.510,90 €	196.753,03 €	5,48
Sparkasse MNW	6589000415	Umschuldungen	1.051.248,88 €	613.228,38 €	4,51
Sparkasse MNW	6300005400	Turnhalle Proseken	903.363,89 €	764.988,89 €	4,25
Zwischensumme:				**2.003.289,09 €**	
LFI M-V	1700005502	Schlaglochprogramm	79.000,00	46.600,00	0,00
Kredite gesamt:				**2.049.889,09 €**	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 8.741,40 Euro.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht.

D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 98.648,19 Euro (Vorjahr: 13.415,32 Euro) betreffen hauptsächlich Baurechnungen für die Zufahrt Gressow zur B105 und die Trauerhalle in Proseken sowie Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen.

D.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Der Posten in Höhe von 757,00 Euro enthält ausstehende Zahlungen für Kinderbetreuung an verschiedene Träger.

D.7.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung

Hier wird ein Betrag von 52.986,39 Euro ausgewiesen (Vorjahr: 0), welcher Anschlusskosten und eine Rechnung für den Straßenbau Kirschenallee in Proseken betrifft.

D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 53.387,21 Euro (Vorjahr: 149.911,20 Euro) und betreffen hauptsächlich das Darlehen beim LFI (70,9 T€) sowie Beiträge für die Rentenversicherung (6,8 T€).

D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 49.042,30 Euro (Vorjahr: 71.553,11 Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2015 eingegangene Rechnungen.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 68.540,31 Euro gebildet. Diese betreffen einen Beitrag für Wasser- und Bodenverband sowie die Kostenteilungsvereinbarung mit dem Straßenbauamt Schwerin für die Ortsdurchfahrt Proseken. Dieser ist über eine Laufzeit von 35 Jahren (Nutzungsdauer des Anlageguts)ab dem Jahr 2015 ertragswirksam aufzulösen.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 42,7 T€,
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 41,4 T€,
3. Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer von 11,3 T€,
4. Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen von 32,1 T€,
5. Mindererträge bei den Landeszuweisungen für lfd. Zwecke von 32,4 T€ (Soforthilfen des Landes, investive Verwendung wurde nicht realisiert),
6. Mehrerträge bei Mieten und Pachten von 15,7 T€ (insbesondere aus Garagenverwaltung),
7. Mehrerträge bei den Kostenerstattungen von 123,4 T€ (aus Schulkostenumlage),
8. Mindererträge bei den sonstigen laufenden Erträgen von 41,6 T€ (für Konzessionsabgaben)
9. Mehrerträge bei den Zinserträgen von 13,5 T€ (insbesondere aus Verzinsung von Geldanlagen)
10. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 25,1 T€ (insbesondere aufgrund der Auflösung von Rückstellungen für die Altersteilzeit)
11. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 126,0 T€, insbesondere für Unterhaltung der Straßen (Sanierung der Feuerwehrfassade, Malerarbeiten in der Kita und Sanierung diverser Gemeindestraßen nicht wie geplant realisiert),
12. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 226,8 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden

Im Ergebnis wird ein Betrag von Null ausgewiesen. Der vorerst entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von 22,1 T€ wurde nach teilweiser Auflösung der sonstigen Sonderposten (zusätzliche Schlüsselzuweisungen aus den Jahren 2007 bis 2009) ausgeglichen.

Die Jahresrechnung ist somit in der Ergebnisrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss	
						durch	am
a	11201	5612	894,00	61101.4013	Lehrgang Bufdi	Bürgermeister	17.12.2014
a	11401	0827	715,58	21502.0910-004	div. Kleingeräte für Sporthalle	Bürgermeister	20.01.2015
a	11401	14211-015	314,90	11401.5232	Anschlussbeiträge für noch nicht veräußerte Gewerbeflächen	Bürgermeister	18.12.2014
			2.000,00	51101.14211-018H			
a	11402	0910-008	799,93	11401.5292	Hochentaster	Bürgermeister	06.11.2014
ü	21502	0960-014	1.088,00	21502.23151-014	Sachspende für Baumpflanzung	GVS	25.11.2014
ü	21502	0960-014	995,00	28101.0960-034	Spielgeräte Gestaltung Schulhof	Bürgermeister	03.09.2014
ü	21502	5224	12.543,00	11401.52313	erhöhte Heizkosten durch defekten Heizkessel	Bürgermeister*)	16.12.2014
ü	21502	52313	26.000,00	53101.0960-045	Instandsetzung Heizkessel	GVS	24.02.2015
			4.000,00	28101.0960-034			
ü	35101	5249	2.250,00	36601.52338	Weihnachtsfeier Senioren	GVS	24.02.2015
ü	36101	54151	757,00	61101.4013	Kita-Betreuung	Bürgermeister	22.12.2014
a	5101	0960-049	92.000,00	53101.0960-045	Errichtung Windenergieanlage	Bürgermeister	10.03.2014
a	51101	14211-017	22,50	51101.14211-018		GVS	29.04.2014
a			70.000,00	53101-0960-045	Erschließung B-Plan 11 Proseken Süd	GVS	29.04.2014
a	55101	0910-050	3.288,67	55101.23316H-050	Kulturradweg Plüschow-Zierow	Bürgermeister	10.12.2014
			1.602,58	36601.52338			
a	55101	23316S-050	822,17	55101.23316H-050	Kofi-Anteil für Kulturradweg	Bürgermeister	10.12.2014
			959,35	55101.4144			
a	55302	0960-040	2.000,00	53101.0960-045	Mehrkosten Trauerhalle nach Ausschreibung	Bürgermeister	23.06.2014
Summe			223.052,68				

* ü=überplanmäßig; a=außerplanmäßig
** Zustimmung HAS erforderlich

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11102	5043	-	1.703,55	Versicherungsbeiträge ehrenamtlich Tätige
11401	5320	-	5.200,00	Abschreibungen
11401	5350	-	259,23	Abschreibungen
11401	53801	-	1.908,34	Abschreibungen
11401	56512	-	987,72	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
11402	5380	3.300,00	475,70	Abschreibungen
21101	52543	9.000,00	706,73	Schullastenausgleich an Gemeinden
21101	525430009	-	748,55	Schullastenausgleich an Gemeinden - Vorjahr
21101	52549	2.500,00	1.083,33	Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen
21101	52551	4.000,00	4.133,69	Kostenerstattungen an private Unternehmen
21501	52543	20.000,00	2.753,70	Schullastenausgleich an Gemeinden
21501	52551	1.300,00	541,67	Kostenerstattungen an private Unternehmen
21502	08271	-	1.161,80	Geringwertige Wirtschaftsgüter
21502	5330	-	1.589,28	Abschreibungen
21502	5340	38.100,00	12.278,50	Abschreibungen
21502	56512	-	3,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
36201	56512	-	1,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
36601	5330	-	8.733,29	Abschreibungen
36601	5350	-	31,51	Abschreibungen
51101	23316000S-041	32.000,00	47,80	Kofinanzierungshilfe für das Telekomgebäude
54101	523381	800,00	2.088,25	Aufwendungen für Verkehrszeichen
54101	5320	-	30.958,92	Abschreibungen
54101	5380	-	44,96	Abschreibungen
54101	56512	-	16.756,36	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54301	56512	-	8,75	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
55101	5380	-	79,98	Abschreibungen
55201	5350	-	1.536,04	Abschreibungen
55302	5340	700,00	796,66	Abschreibungen
56101	5330	-	26,60	Abschreibungen
61201	31422110	-	8.100,00	Abschreibungen
Summe:			104.744,91	

Den Überschreitungen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 480.295,58 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die nicht genehmigten überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 12.543,00 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 104.744,91 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 105,5 T€ (davon 50,6 T€ Gewerbesteuer, 38,5 T€ Gemeindeanteil Einkommensteuer und 11,3 T€ Vergnügungssteuer),
2. Mehreinzahlungen aus Zuwendungen von 24,0 T€ (aus Schlüsselzuweisungen),
3. Mehreinzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 3,7 T€ (aus Benutzungsgebühren u.a. für die Sporthalle),
4. Mehreinzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 18,7 T€ (aus Mieten für das Dorfgemeinschaftshaus),
5. Mehreinzahlungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 94,1 T€, (während es zu nicht geplanten Einzahlungen für die Ortsdurchfahrt Proseken

aufgrund der Kostenteilungsvereinbarung mit dem Straßenbauamt kam, wurden die Einzahlungen aus der Schulumlage erheblich unterschritten)

6. Mindereinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 25,8 T€ (insbesondere für Konzessionsabgaben)
7. Mehreinzahlungen bei den Zinserträgen von rd. 13,9 T€ (Verzinsung von Geldanlagen)
8. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 104,7 T€, insbesondere für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens (siehe Ergebnisrechnung Pkt. 11),
9. Minderauszahlungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 8,9 T€ (Niederschlagswasserabgabe fiel geringer aus und wurde zudem aus statistischen Gründen den Sach- und Dienstleistungen zugeordnet)
10. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 4,5 T€, insbesondere für Dienst- und Schutzkleidung,
11. Minderauszahlungen für Zinsen von 4,3 T€ für Verzinsung der Gewerbesteuer

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 406.839,87 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 161.316,25 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung der Vorträge ausgeglichen.

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 741.901,16 Euro für Investitionen umgesetzt, u.a. für folgende Maßnahmen:

Konto	Bezeichnung	Betrag in Euro
11401.03610000-016	Anschlussbeiträge für noch nicht veräußerte Gewerbeflächen	18.823,20
11402.09100000-042	Kauf eines Kommunalkleintraktors mit Anbaugeräten	56.650,00
21502.09600000-014	Gestaltung Schulhof	6.040,01
51101.14211000-017	Vermessung und Planung B-Plan 11 – Proseken-Süd	55.905,64
51101.14211000-041	Umbau Dorfgemeinschaftshaus	332.452,25
51101.23316000S-041	Kofinanzierungsanteil für LEADER-Förderung Dorfgemeinschaftshaus	32.047,80
54101.09600000-019	Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf	27.486,72
54101.09600000-036	Straßenbau Kirschenallee Proseken	110.735,20
54301.09600000-024	Ausbau L01 Ortsdurchfahrt Proseken	71.544,17

Die Übersicht enthält investive Auszahlungen ab 5.000 Euro.

Weitere kleinere Investitionen betreffen Ausstattung für Gemeindearbeiter, Feuerwehr, Schule, Jugendclub, eine Montainbike-Strecke, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und den Radweg Plüschow-Zierow.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 208.767,28 Euro gegenüber, davon aus

Zuwendungen:	216.996,82 Euro
Beiträgen:	17.946,46 Euro
Verkäufen:	26.176,00 Euro

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 561.917,17 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1:		**Zentrale Verwaltung**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-27.700,00	-23.742,54	-21.399,84
11201	Personalwesen	-86.700,00	-99.611,03	-67.982,14
11402	Sonstige zentrale Dienste	-25.500,00	-29.482,76	-20.358,28
12101	Wahlen	-600,00	-248,07	-67,15
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-15.500,00	-15.511,80	-11.995,78
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-21.300,00	-10.775,01	-18.792,39
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-255.600,00	-274.178,88	-256.034,53
1	Teilhaushalt ges.	-432.900,00	-453.550,09	-396.630,11

Teilhaushalt 2:		**Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11101	Verwaltungssteuerung	-6.000,00	-6.094,63	-4.074,68
28101	Kulturförderung und Gemeindechronik	-3.400,00	-2.425,23	-1.827,32
28102	Kulturelle Veranstaltungen, Dorffeste	-3.700,00	-3.946,80	-3.071,24
35101	Seniorenbetreuung	-2.500,00	-4.373,99	-5.646,64
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-38.300,00	-32.440,75	-32.631,31
42101	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00
2	Teilhaushalt ges.	-53.900,00	-49.281,40	-47.251,19

Teilhaushalt 3:		**Bildung**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	-135.500,00	-29.832,63	-137.030,09
3	Teilhaushalt ges.	-135.500,00	-29.832,63	-137.030,09

Teilhaushalt 4:		**Bau, Verkehr und Brandschutz**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-70.800,00	5.725,73	90.549,07
12601	Allgemeiner Brandschutz	-42.400,00	-44.755,22	-31.756,64
36601	Öffentliche Spielplätze	-21.800,00	-14.832,21	-17.317,04
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-9.800,00	-6.211,80	0,00
53101	Photovoltaikanlagen	-7.700,00	0,00	0,00
53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	-11.200,00	-7.508,52	-7.508,52
54001	Konzessionsabgaben	120.000,00	77.925,64	88.348,21
54101	Gemeindestraßen	-484.000,00	-348.111,35	-324.330,05
54301	Rad-, Gehwege an Landesstraßen	-26.100,00	-15.282,73	-18.581,47
54401	Rad-, Gehwege an Bundesstraßen	-43.600,00	-1.403,19	-5.644,97
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-33.000,00	-21.696,59	-68.243,13
54601	Allgemeine Parkeinrichtungen	-5.200,00	-78,42	-179,87
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-8.400,00	-9.548,00	-905,56
55201	Gewässerunterhaltung außerhalb WBV	-11.000,00	-3.820,61	-4.436,08
55202	Wasser- und Bodenverbände	-63.600,00	-10.206,22	-10.030,43
55301	Denkmäler und Mahnmale	-200,00	187,00	187,00
55302	Trauerfeierhalle	-10.100,00	-3.917,25	-2.274,16
56101	Umweltschutzmaßnahmen	-200,00	-26,60	-26,60
4	Teilhaushalt ges.	-729.100,00	-403.560,34	-312.150,24

Teilhaushalt 5:		**Zentrale Finanzleistungen**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
61101	Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	822.800,00	994.181,17	1.132.203,96
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-98.300,00	-73.992,77	-83.657,36
62601	Beteiligungen	13.000,00	16.136,06	13.934,31
6	Teilhaushalt ges.	737.500,00	936.324,46	1.062.480,91

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Gägelow sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	Umlage in €		Zusatzbeitrag in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2%	Arbeitnehmer 2%	Gesamt 4%
2013	1.720,45	-	2.646,87	2.646,86	5.293,73
2014	1.872,52	-	2.880,80	2.880,79	5.761,59
2015	1.908,86	-	2.936,70	2.936,69	5.873,39

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	**0**
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	**6**
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	3
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	1
Summe	**6**

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde Gägelow ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Stichtag	31.12.2011	Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Gezeichnetes Kapital in €		25.564,60
Anteil der Gemeinde	20%	5.112,92

Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 8,1 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Gägelow nicht.

6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Gägelow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	**Leistungen an die Organisation in T€**
Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste	21,8
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (Schülerversicherung)	24,3
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse	4,8
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	1,7
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (übrige)	4,3
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	0,0
DJH Service GmbH	0,0
Insgesamt	**57,1**

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Gägelow hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Gaslieferverträge (diverse Gebäude)	47,7
Unterhaltsreinigung Schulkomplex	55,9
Stromlieferverträge (Straßenbeleuchtung)	24,4
Winterdienst	17,0
Dienstleistungsvertrag Jugendarbeit	28,4
Stromlieferverträge (diverse Gebäude)	16,7

Schulsozialarbeit	12,7
Straßenreinigung	18,0
Pflegevertrag Bankette, Grünflächen, Straßengräben	6,6
Gebäude- und Sachversicherungen OKV	6,3
Leasingvertrag Renault	7,9
Nutzungsvertrag Schulschwimmen	4,4
Haftpflichtversicherung KSA	2,5
Miet-/Wartungsvertrag Kopierer (Schule)	5,1
Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht	2,3
Wartungsvertrag Spielplätze	2,4
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	70,4
Nutzungsvertrag Kita	55,8
Raummiete Hort	27,4
Garagenmieten	31,8
Mietvertrag Jugendklub Gägelow	10,5
Übrige Pachtverträge	15,9
Konzessionsvertrag Gas	7,5
Nutzungsverträge Sportstätten	10,3
Gestattungsvertrag Funkstation	2,5

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Gägelow hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag waren folgende Straßenbaumaßnahmen fertig gestellt, für die noch Beiträge zu erheben sind:

- Kirschenallee Proseken Beitragserhebung eventuell 2018 ca.150 T€

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Gägelow hat 2011 einen Leasingvertrag zur Finanzierung eines Kleintransporters Renault Master Pritsche abgeschlossen. Dieser galt bis April 2014. Es wurde ein neuer Leasingvertrag für einen Kleintransporter Renault Kangoo mit einer Laufzeit bis März 2018 nach Beschluss durch die Gemeindevertretung abgeschlossen.

Andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte wurden nicht abgeschlossen.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Gägelow ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Gägelow folgende Ausfallbürgschaften übernommen (in T€):

		31.12.2013	*31.12.2014*
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 8, Proseken	30,5	24,9
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 7, Proseken	15,6	12,8
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Kirschenallee 36/37, Proseken	60,1	49,2
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Altschulden	476,5	443,5
Gesamt		*582,7*	*530,4*

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der Gasversorgung Wismar Land, Lübow, für die Gasversorgung geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

Grevesmühlen, 06. MRZ. 2018

Uwe Wandel
Bürgermeister der Gemeinde Gägelow

GEMEINDE GÄGELOW 2 LK NWM MECKLENBURG

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **19.02.2018 / 09:27:04**
erstellt von: **Herr Holtz, SB ANBU**
erstellt für: **13 Gägelow**
Haushaltsjahr: **2014**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan-mäßige Ab-schreibungen / Auflösungs-beträge
	Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2014	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2013	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus-haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2014	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres	Durchschnitt-licher Abschrei-bungssatz	Durchschnitt-licher Rest-buch-wert	
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.333.841,02	0,00	43.063,87	98.667,40	1.389.444,55	740.671,30	0,00	36.158,92	0,00	43.053,87	733.776,35	655.668,20	593.169,72	2,60	47,18	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.333.841,02	0,00	43.063,87	98.667,40	1.389.444,55	740.671,30	0,00	36.158,92	0,00	43.053,87	733.776,35	655.668,20	593.169,72	2,60	47,18	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	4.392,01	0,00	0,00	0,00	4.392,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.392,01	4.392,01	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.244.402,67	0,00	0,00	-5.062,77	1.239.339,90	101.556,44	0,00	10.349,17	0,00	0,00	111.905,61	1.127.434,29	1.142.846,23	0,83	90,97	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.690.063,74	0,00	3.531,52	230.127,26	5.916.659,48	422.562,13	0,00	91.913,40	0,00	543,80	513.931,73	5.402.727,75	5.267.501,61	1,55	91,31	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	9.731.090,05	4.259,55	73.416,94	188.985,85	9.850.918,51	5.898.128,22	0,00	214.857,91	0,00	56.661,77	6.056.324,30	3.794.594,21	3.832.961,83	2,18	38,52	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	479.810,12	62.131,68	2.468,15	4.306,20	543.779,85	372.773,12	0,00	25.488,33	0,00	2.465,15	395.796,30	147.983,55	107.037,00	4,68	27,21	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	315.695,16	17.313,87	1.269,56	1.018,41	332.757,88	202.376,06	0,00	19.332,04	0,00	1.268,56	220.439,54	112.318,34	113.319,10	5,80	33,75	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	80.786,94	634.297,24	208,57	-633.105,12	81.770,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.770,49	80.786,94	0,00	100,00	0,00
Summe Sachanlagen	17.546.242,69	718.002,34	80.894,74	-213.730,17	17.969.620,12	6.997.395,97	0,00	361.940,85	0,00	60.939,28	7.298.397,48	10.671.222,64	10.548.846,72	2,01	59,38	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	995.262,01	0,00	0,00	0,00	995.262,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995.262,01	995.262,01	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	1.416.656,14	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	2.411.918,15	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	21.292.001,86	718.002,34	123.958,61	-115.062,77	21.770.982,82	7.738.067,27	0,00	398.099,77	0,00	103.993,15	8.032.173,83	13.738.808,99	13.553.934,59	1,82	63,10	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.231.456,87	190.994,73	0,00	0,00	1.422.451,60	170.007,61	0,00	34.141,27	0,00	0,00	204.148,88	1.218.302,72	1.061.449,26	2,40	85,64	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	129.905,17	21.448,35	0,00	0,00	151.353,52	45.765,50	0,00	3.683,74	0,00	0,00	49.449,24	101.904,28	84.139,67	2,43	67,32	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.361.362,04	212.443,08	0,00	0,00	1.573.805,12	215.773,11	0,00	37.825,01	0,00	0,00	253.598,12	1.320.207,00	1.145.588,93	2,40	83,88	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	**Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.**	22.584,56 €	0,00 €	0,00 €	22.584,56 €	0,00 €	11.890,70 €	10.693,86 €	18.557,88 €
	Gebührenforderungen	575,96 €	0,00 €	0,00 €	575,96 €	0,00 €	435,32 €	140,64 €	339,39 €
	Beitragsforderungen	3.471,89 €	0,00 €	0,00 €	3.471,89 €	0,00 €	0,00 €	3.471,89 €	0,00 €
	Steuerforderungen	15.684,37 €	0,00 €	0,00 €	15.684,37 €	0,00 €	10.539,34 €	5.145,03 €	16.205,49 €
	- Grundsteuer	6.098,18 €	0,00 €	0,00 €	6.098,18 €	0,00 €	3.398,34 €	2.699,84 €	2.430,83 €
	- Gewerbesteuer	8.350,19 €	0,00 €	0,00 €	8.350,19 €	0,00 €	7.111,00 €	1.239,19 €	12.737,43 €
	- Sonstige	1.236,00 €	0,00 €	0,00 €	1.236,00 €	0,00 €	30,00 €	1.206,00 €	1.037,23 €
	Forderungen aus Transferleistungen	1.872,83 €	0,00 €	0,00 €	1.872,83 €	0,00 €	475,54 €	1.397,29 €	1.001,73 €
	Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.	979,51 €	0,00 €	0,00 €	979,51 €	0,00 €	440,50 €	539,01 €	1.011,27 €
2.2.2	**Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**105,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**105,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**105,00 €**	**15.698,00 €**
2.2.3	**Forderungen gegen verbundene Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
	keine								

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.4	**Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**28.558,82 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**28.558,82 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**28.558,82 €**	**30.769,94 €**
	keine								
2.2.5	**Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen**	**301,68 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**301,68 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**301,68 €**	**1,22 €**
	keine								
2.2.6	**Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**	**853.937,87 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**853.937,87 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**853.937,87 €**	**1.269.603,97 €**
2.2.7	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**106.786,57 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**106.786,57 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**106.786,57 €**	**1.470,84 €**
	Sonstige Vermögensgegenstände	106.786,57 €	0,00 €	0,00 €	106.786,57 €	0,00 €	0,00 €	106.786,57 €	1.470,84 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	**Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände**	**1.012.274,50 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.012.274,50 €**	**0,00 €**	**11.890,70 €**	**1.000.383,80 €**	**1.336.101,85 €**

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Gägelow per 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	**Anleihen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**147.578,94 €**	**520.399,19 €**	**1.344.052,36 €**	**2.012.030,49 €**	**0,00 €**	**2.012.030,49 €**	**0,00 €**		**2.149.471,31 €**
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	147.578,94 €	520.399,19 €	1.344.052,36 €	2.012.030,49 €	0,00 €	2.012.030,49 €	0,00 €		2.149.471,31 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.4	**Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**98.648,19 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**98.648,19 €**	**0,00 €**	**98.648,19 €**	**0,00 €**		**13.415,32 €**
4.6	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**757,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**757,00 €**	**0,00 €**	**757,00 €**	**0,00 €**		**523,63 €**

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.9	**Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**	**52.986,39 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**52.986,39 €**	**0,00 €**	**52.986,39 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.10	**Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**	**22.987,21 €**	**30.400,00 €**	**0,00 €**	**53.387,21 €**	**0,00 €**	**53.387,21 €**	**0,00 €**		**149.911,20 €**
4.11	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**49.042,30 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**49.042,30 €**	**0,00 €**	**49.042,30 €**	**0,00 €**		**71.553,11 €**
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	49.042,30 €	0,00 €	0,00 €	49.042,30 €	0,00 €	49.042,30 €	0,00 €		71.553,11 €
	Kreditorische Debitoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4	**Summe der Verbindlichkeiten**	**372.000,03 €**	**550.799,19 €**	**1.344.052,36 €**	**2.266.851,58 €**	**0,00 €**	**2.266.851,58 €**	**0,00 €**		**2.384.874,57 €**

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	**Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	12601.09100000S-009 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	5.000,00	0,00	5.000,00
	12601.09600000S-037 Anlagen im Bau - Errichtung einer Feuerlöschwasserzisterne in Stofferstorf	10.000,00	0,00	10.000,00
	12601.09600000S-044 Anlagen im Bau - Errichtung Hydrant in Proseken	4.500,00	0,00	4.500,00
	21502.09100000S-004 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf Ausstattung Schulräume	9.035,94	4.269,72	4.766,22
	21502.09100000S-005 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf Schulbedarf	500,00	0,00	500,00
	21502.09600000S-014 Anlagen im Bau-Gestaltung Schulhof	8.677,08	6.040,01	2.637,07
	36601.09600000S-035 Anlagen im Bau-Errichtung einer Skaterbahn	74.000,00	2.261,00	71.739,00
	51101.14211000S-017 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"	70.022,50	55.479,44	14.543,06
	53101.09600000S-046 Anlagen im Bau - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Regionalen Schule und auf der Sporthalle Proseken	60.000,00	0,00	60.000,00
	54101.09600000S-013 Anlagen im Bau-Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik	22.400,00	4.259,55	18.140,45
	54101.09600000S-019 Anlagen im Bau-Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf	329.000,00	27.486,72	301.513,28
	54101.09600000S-036 Anlagen im Bau-Straßenbau Kirschenallee in der Ortslage Proseken	164.098,44	112.020,35	52.078,09
	54101.09600000S-043 Anlagen im Bau-Ausbau Straße Weitendorf- Neu Weitendorf (Hohlweg)	10.000,00	0,00	10.000,00
	62601.11120000S-048 Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen- Erwerb Gesellschafteranteile Windkraft GmbH & Co. KG	6.500,00	0,00	6.500,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			*561.917,17*
	12601.23143000H-009 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	219,50	0,00	219,50
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			*219,50*
	Saldo 2014 (Auszahlungen - Einzahlungen)			**561.697,67**
2.3	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			

		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Gägelow für JA 31.12.2014

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz

lfd. Nr			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.142.396,70
2.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				0,00
3.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	1.696.164,73	-559.332,51	5.564,48	**1.142.396,70**
4.	+	Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5.	**=**	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres**	1.696.164,73	-559.332,51	5.564,48	**1.142.396,70**
6.	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik	406.839,87			406.839,87
7.	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen	161.316,25			161.316,25
8.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		-533.133,88		-533.133,88
9.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)				0,00
10.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			-652,10	-652,10
11.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**1.941.688,35**	**-1.092.466,39**	**4.912,38**	**854.134,34**
Kontrollrechnung:						
12.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				854.134,34
13.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres**				**854.134,34**

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-402** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-403** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2015

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 20.02.2018.

Das Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 80.557,27 Euro ab und ist als Ergebnisvortrag in das Jahr 2016 zu übertragen. Der Ergebnisvortrag saldiert sich somit auf 688.149,62 Euro.

Für die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 14.932,55 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 104.949,97 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang
Anlage/n:
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015
Jahresabschluss 2015

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

der Gemeinde Gägelow

für das Jahr 2015

durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss

der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

1. Auftrag und Auftragsdurchführung
2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde
3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse
4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen
5. Vorjahresabschluss
6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen
8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Abschließender Prüfungsvermerk
9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen
9.2 Bestätigungsvermerk
9.3 Entlastungsvorschlag
10. Anlagen

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2015 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31.12.2015 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2015, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Dem Jahresabschluss ist kein Rechenschaftsbericht als Anlage beigefügt. Die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik lassen diese Ausnahme für die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 zu. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum März 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Gägelow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg (seit dem 01.04.2005). Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt

Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Gägelow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Gägelow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Verschuldung zum 31.12.2015 betrug 1.903,0 T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 754,84 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 820,28 Euro je Einwohner).

Das Steueraufkommen 2015 betrug 2.227,7 T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 883,66 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 854,15 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Zuschüsse an die Feuerwehrkameraden, Kulturförderung und Gemeindechronik, Seniorenbetreuung, die Dorffeste, die Kinder- und Jugendarbeit und die öffentlichen Spielplätze.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2014 zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 noch nicht beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist demnach noch nicht erfolgt.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- Auftragsvergaben

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im Juli 2016 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den März 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007

- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001
- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 04.05.2015 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltplan 2015 auf. Ein Nachtragsplan wurde nicht erforderlich. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren aufgrund von Vermögenzuordnungen zu bilden und wurden im Anhang erläutert.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2015 nicht veranschlagt und nicht aufgenommen. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (324.130,17 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (146.937,54 Euro). Der Saldo ist um 293.430,17 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.

- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Gägelow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuholenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum März 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt. Sie entspricht den Rechtsvorschriften. Die Einschränkungen hinsichtlich der Übertragung wurden beachtet. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Prüfung der Verwaltungsumlage 2015

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.
Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2015 vor.
Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.
Der Vorsitzende hat die Abrechnung mit den Vorgaben des Vertrages überprüft und keine Abweichungen festgestellt. Zukünftig sollten nicht die Zins- und Tilgungsleistungen für die Gebäudedarlehen einfließen, sondern die Abschreibungen. Eine einfachere Berechnung der Verwaltungsumlage sollte mit der Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages geregelt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

b) Auftragsvergaben 2015

Erneuerung der Zufahrt zur Trauerhalle in Proseken
Es wurden auf Basis einer freihändigen Vergabe 3 Angebote abgefordert und abgegeben. Die Vergabe fand bereits im Jahr 2014 statt. Die Finanzierung erfolgte aus einem Haushaltsrest aus 2013 und überplanmäßigen Auszahlungen, für die eine Deckung vorhanden war. Die Bezahlung erfolgte jedoch erst 2015 nach Fertigstellung der Maßnahme.
Die Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen. Ein Vergabevermerk lag vor (Auftragssumme: 11.634,36 Euro brutto). Im Zuge des Bauablaufes stellte sich heraus, dass zusätzliche Leistungen erforderlich wurden. Die Entscheidung über die Ausführung musste sofort erfolgen, da die Zufahrt schnellstmöglich wieder zur Nutzung freigegeben werden musste und die Baufirma sonst abgezogen wäre. Die Arbeiten wären erst zu einem sehr viel späteren Zeitpunkt abgeschlossen. Für die zusätzlichen Leistungen wurde mündlich vor Ort ein Pauschalbetrag von 6 T€ netto vereinbart, dessen Höhe mit über 50 % der ursprünglichen Auftragssumme sehr hoch erscheint. Eine schriftliche Nachtragsvereinbarung lag vor. In der Schlussrechnung wurden die nachträglich vereinbarten Leistungen in nachweisbaren Einzelpositionen abgerechnet und auf den vereinbarten Pauschalpreis gekürzt. Die Abnahme und Gewährleistung wurde nachgewiesen. Ein Vergleich des Aufmaßes zwischen Angebot und Rechnung konnte nicht erfolgen, weil die Rechnung mit den Anlagen bereits 2014 verbucht wurde und für die Prüfung nur der Kassenrestbeleg 2015 vorlag.
Insgesamt zur Gesamtabrechnung gibt es keine Beanstandungen, jedoch sollten auch Pauschalangebote in Schriftform und detailliert erfolgen.

Kauf eines Kommunaltraktors mit anbaugeräten
Der zuständige Mitarbeiter der Verwaltung erläutert die Beschaffung eines Rasentraktors. Es lagen drei Angebote vor, die ordnungsgemäß ausgewertet wurden. Die Entscheidung erfolgte für das kostengünstigste Angebot. Der Rechnungsbetrag ist geringer als das Angebot, weil eine bereits rabattierte Position nochmals mit Rabatt berechnet wurde. Es fehlt der Nachweis

der Lieferung (wird nachgereicht). Die Auszahlung von rd. 15 T€ war nicht im Haushalt geplant, wurde aber per Beschluss durch die Gemeindevertretung am 30.06.2015 als außerplanmäßige Auszahlung genehmigt.
Der Lieferant hat im Vorjahr bereits einen Kleintraktor mit diversen Anbaugeräten geliefert, von denen sich nun einige als nicht geeignet heraus gestellt haben und zurück gegeben wurden (Wert ca. 10 T€). Die Bezahlung des Traktors wurde mit der Einzahlung für die Geräte verrechnet und nur der Differenzbetrag an den Lieferanten überwiesen. Dies ist zulässig, da beide Vorgänge getrennt verbucht wurden.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.
Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 854.134,34 Euro. Sie erhöhten sich zum 31.12.2015 um 79.104,28 Euro auf 933.238,62 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (324.130,17 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (146.937,54 Euro). Der Saldo ist um 293.430,17 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Ergebnisüberschuss von 80.557,27 Euro ausgewiesen, der sich um rund 606,7 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-526,1 T€) verbessert hat.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkte der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Verwaltungsumlage und die Auftragsvergaben. Diese Prüfungsschwerpunkte führten zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2015 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann einen vollständigen Haushaltsausgleich vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird ein Überschuss von 80.557,27 Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (324.130,17 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (146.937,54 Euro). Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 854.134,34 Euro. Sie erhöhten sich zum 31.12.2015 um 79.104,28 Euro auf 933.238,62 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.
Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Gägelow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft.
Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Gägelow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
Für die Gemeinde Gägelow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.
Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.
Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.
Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 08.03.2018
Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 20.02.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2015 zu empfehlen.

10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht **– entfällt -**

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Jahresabschluss

der Gemeinde Gägelow

zum 31.12.2015

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

Anlagen
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht Haushaltsermächtigungen
- Muster 5a

Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.102.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.102.000,00	0,00	2.102.000,00	2.239.811,06	-137.811,06	2.129.442,60	110.368,46	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		306.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	306.600,00	0,00	306.600,00	294.626,98	11.973,02	279.537,75	15.089,23	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		54.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.600,00	0,00	54.600,00	53.159,47	1.440,53	50.953,87	2.205,60	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		127.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.200,00	0,00	127.200,00	163.178,13	-35.978,13	149.205,15	13.972,98	0,00	441,443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		262.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262.700,00	0,00	262.700,00	186.331,61	76.368,39	339.075,81	-152.744,20	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		119.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.800,00	0,00	119.800,00	143.779,90	-23.979,90	103.153,84	40.626,06	0,00	46
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.972.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.972.900,00**	**0,00**	**2.972.900,00**	**3.080.887,15**	**-107.987,15**	**3.051.369,02**	**29.518,13**	**0,00**	
11.	- Personalaufwendungen		221.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	221.900,00	0,00	221.900,00	184.581,10	37.318,90	182.344,87	2.236,23	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		691.500,00	0,00	-1.004,72	0,00	-4.022,53	686.472,75	0,00	686.472,75	491.741,89	194.730,86	549.847,23	-58.105,34	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		637.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	637.600,00	0,00	637.600,00	394.802,20	242.797,80	398.099,77	-3.297,57	0,00	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283,28	-283,28	1.299,62	-1.016,34	0,00	

Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.747.900,00	0,00	0,00	0,00	3.639,83	1.751.539,83	0,00	1.751.539,83	1.730.920,00	20.619,83	1.729.100,01	1.819,99	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		124.400,00	0,00	-169,90	0,00	2.432,34	126.662,44	0,00	126.662,44	123.943,58	2.718,86	131.584,91	-7.641,33	0,00	56
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**3.423.300,00**	**0,00**	**-1.174,62**	**0,00**	**2.049,64**	**3.424.175,02**	**0,00**	**3.424.175,02**	**2.926.272,05**	**497.902,97**	**2.992.276,41**	**-66.004,36**	**0,00**	
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-450.400,00**	**0,00**	**1.174,62**	**0,00**	**-2.049,64**	**-451.275,02**	**0,00**	**-451.275,02**	**154.615,10**	**-605.890,12**	**59.092,61**	**95.522,49**	**0,00**	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		25.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.100,00	0,00	25.100,00	22.519,12	2.580,88	43.565,99	-21.046,87	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		100.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.617,13	98.182,87	0,00	98.182,87	97.592,69	590,18	102.658,60	-5.065,91	0,00	57
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**-75.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.617,13**	**-73.082,87**	**0,00**	**-73.082,87**	**-75.073,57**	**1.990,70**	**-59.092,61**	**-15.980,96**	**0,00**	
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-526.100,00**	**0,00**	**1.174,62**	**0,00**	**567,49**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**79.541,53**	**-603.899,42**	**0,00**	**79.541,53**	**0,00**	
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.015,74	-1.015,74	0,00	1.015,74	0,00	491
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.015,74**	**-1.015,74**	**0,00**	**1.015,74**	**0,00**	
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**		**-526.100,00**	**0,00**	**1.174,62**	**0,00**	**567,49**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**80.557,27**	**-604.915,16**	**0,00**	**80.557,27**	**0,00**	
31.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**		**-526.100,00**	**0,00**	**1.174,62**	**0,00**	**567,49**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**80.557,27**	**-604.915,16**	**0,00**	**80.557,27**	**0,00**	

Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
34.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**		**-526.100,00**	**0,00**	**1.174,62**	**0,00**	**567,49**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**80.557,27**	**-604.915,16**	**0,00**	**80.557,27**	**0,00**	
37.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**		**-526.100,00**	**0,00**	**1.174,62**	**0,00**	**567,49**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**80.557,27**	**-604.915,16**	**0,00**	**80.557,27**	**0,00**	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	607.592,35	-----	607.592,35	-----	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	688.149,62	-----	607.592,35	-----	-----	

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.102.000,00	0,00	2.102.000,00	2.239.811,06	-137.811,06	40
	1.1	Grundsteuer A	20.100,00	0,00	20.100,00	23.506,59	-3.406,59	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	287.000,00	0,00	287.000,00	293.241,19	-6.241,19	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	700.000,00	0,00	700.000,00	809.221,11	-109.221,11	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	806.000,00	0,00	806.000,00	810.097,18	-4.097,18	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	119.900,00	0,00	119.900,00	125.662,23	-5.762,23	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	25.600,00	0,00	25.600,00	41.093,37	-15.493,37	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	143.400,00	0,00	143.400,00	136.989,39	6.410,61	(4052)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	306.600,00	0,00	306.600,00	294.626,98	11.973,02	41
	2.1	Schlüsselzuweisungen	230.600,00	0,00	230.600,00	225.559,66	5.040,34	(411)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	33.300,00	0,00	33.300,00	33.287,78	12,22	(414)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.600,00	0,00	54.600,00	53.159,47	1.440,53	43
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.100,00	0,00	1.100,00	1.582,21	-482,21	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	42.800,00	0,00	42.800,00	47.294,00	-4.494,00	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.200,00	0,00	127.200,00	163.178,13	-35.978,13	441, 443, 444, 445, 448
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.200,00	0,00	127.200,00	163.178,13	-35.978,13	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.700,00	0,00	262.700,00	186.331,61	76.368,39	442,448
9.	+	Sonstige laufende Erträge	119.800,00	0,00	119.800,00	143.779,90	-23.979,90	46
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	61.240,24	-61.240,24	(461)
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.972.900,00**	**0,00**	**2.972.900,00**	**3.080.887,15**	**-107.987,15**	
11.	-	Personalaufwendungen	221.900,00	0,00	221.900,00	184.581,10	37.318,90	50
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	686.472,75	0,00	686.472,75	491.741,89	194.730,86	52
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	133.976,62	0,00	133.976,62	93.521,01	40.455,61	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	402.962,20	0,00	402.962,20	288.977,03	113.985,17	(523)
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	637.600,00	0,00	637.600,00	394.802,20	242.797,80	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	283,28	-283,28	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.751.539,83	0,00	1.751.539,83	1.730.920,00	20.619,83	54
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	351.222,70	0,00	351.222,70	325.587,74	25.634,96	(541)
	16.3	Gewerbesteuerumlage	74.998,10	0,00	74.998,10	83.203,03	-8.204,93	(5431)
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	932.969,94	0,00	932.969,94	932.969,94	0,00	(54421)
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	381.349,09	0,00	381.349,09	381.349,09	0,00	(54422)
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	11.000,00	0,00	11.000,00	7.810,20	3.189,80	(5443)
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	126.662,44	0,00	126.662,44	123.943,58	2.718,86	56
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.424.175,02**	**0,00**	**3.424.175,02**	**2.926.272,05**	**497.902,97**	
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-451.275,02**	**0,00**	**-451.275,02**	**154.615,10**	**-605.890,12**	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.100,00	0,00	25.100,00	22.519,12	2.580,88	47
	21.1	Zinserträge	11.100,00	0,00	11.100,00	6.383,06	4.716,94	(471, 472, 479)
	21.2	Sonstige Finanzerträge	14.000,00	0,00	14.000,00	16.136,06	-2.136,06	(473 - 479)
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	98.182,87	0,00	98.182,87	97.592,69	590,18	57
	22.1	Zinsaufwendungen	93.692,37	0,00	93.692,37	93.102,19	590,18	(571 - 579)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	4.490,50	0,00	4.490,50	4.490,50	0,00	(571 - 579)
23.	**=**	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-73.082,87**	**0,00**	**-73.082,87**	**-75.073,57**	**1.990,70**	
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**79.541,53**	**-603.899,42**	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.015,74	-1.015,74	491
27.	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.015,74**	**-1.015,74**	
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**80.557,27**	**-604.915,16**	
31.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**80.557,27**	**-604.915,16**	
34.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**80.557,27**	**-604.915,16**	
37.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**	**-524.357,89**	**0,00**	**-524.357,89**	**80.557,27**	**-604.915,16**	
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	- - - - -	- - - - -	- - - - -	607.592,35	- - - - -	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	- - - - -	- - - - -	- - - - -	688.149,62	- - - - -	

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.102.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.102.000,00	0,00	2.102.000,00	2.227.706,36	-125.706,36	2.134.532,31	93.174,05	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		263.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	263.900,00	0,00	263.900,00	256.258,79	7.641,21	214.338,12	41.920,67	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.900,00	0,00	43.900,00	48.840,16	-4.940,16	46.401,78	2.438,38	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		119.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.800,00	0,00	119.800,00	144.284,32	-24.484,32	142.641,80	1.642,52	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		262.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262.700,00	0,00	262.700,00	204.778,34	57.921,66	431.900,75	-227.122,41	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		95.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.400,00	0,00	95.400,00	81.824,83	13.575,17	94.620,87	-12.796,04	0,00	66 ./. 669
10.	**= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.887.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.887.700,00**	**0,00**	**2.887.700,00**	**2.963.692,80**	**-75.992,80**	**3.064.435,63**	**-100.742,83**	**0,00**	
11.	- Personalauszahlungen		221.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	221.900,00	0,00	221.900,00	209.408,22	12.491,78	205.554,65	3.853,57	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		689.900,00	0,00	-1.004,72	0,00	-5.247,83	683.647,45	0,00	683.647,45	529.634,73	154.012,72	568.185,03	-38.550,30	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.747.900,00	0,00	0,00	0,00	3.639,83	1.751.539,83	0,00	1.751.539,83	1.720.247,66	31.292,17	1.723.037,74	-2.790,08	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		121.500,00	0,00	-169,90	0,00	2.439,51	123.769,61	0,00	123.769,61	104.504,71	19.264,90	101.907,77	2.596,94	0,00	76 ./.7695
17.	**= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)**		**2.781.200,00**	**0,00**	**-1.174,62**	**0,00**	**831,51**	**2.780.856,89**	**0,00**	**2.780.856,89**	**2.563.795,32**	**217.061,57**	**2.598.685,19**	**-34.889,87**	**0,00**	
18.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)**		**106.500,00**	**0,00**	**1.174,62**	**0,00**	**-831,51**	**106.843,11**	**0,00**	**106.843,11**	**399.897,48**	**-293.054,37**	**465.750,44**	**-65.852,96**	**0,00**	

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	22.596,56	2.403,44	43.991,60	-21.395,04	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		100.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.617,13	98.182,87	0,00	98.182,87	98.363,87	-181,00	102.902,17	-4.538,30	0,00	77
21.	**= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)**		**-75.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.617,13**	**-73.182,87**	**0,00**	**-73.182,87**	**-75.767,31**	**2.584,44**	**-58.910,57**	**-16.856,74**	**0,00**	
22.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)**		**30.700,00**	**0,00**	**1.174,62**	**0,00**	**1.785,62**	**33.660,24**	**0,00**	**33.660,24**	**324.130,17**	**-290.469,93**	**406.839,87**	**-82.709,70**	**0,00**	
26.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)**		**30.700,00**	**0,00**	**1.174,62**	**0,00**	**1.785,62**	**33.660,24**	**0,00**	**33.660,24**	**324.130,17**	**-290.469,93**	**406.839,87**	**-82.709,70**	**0,00**	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		272.600,00	0,00	5.800,00	0,00	0,00	278.400,00	219,50	278.619,50	158.309,10	120.310,40	216.966,82	-58.657,72	57.683,68	681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	1.884,32	148.115,68	17.976,46	-16.092,14	0,00	682
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	10.472,00	0,00	0,00	10.472,00	0,00	10.472,00	58.297,00	-47.825,00	0,00	58.297,00	0,00	685
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		35.000,00	0,00	5.595,16	0,00	0,00	40.595,16	0,00	40.595,16	225.764,00	-185.168,84	-26.176,00	251.940,00	0,00	688
34.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)**		**457.600,00**	**0,00**	**21.867,16**	**0,00**	**0,00**	**479.467,16**	**219,50**	**479.686,66**	**444.254,42**	**35.432,24**	**208.767,28**	**235.487,14**	**57.683,68**	
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.829,32	-33.829,32	0,00	781 + 784
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		523.200,00	0,00	23.041,78	0,00	33.442,92	579.684,70	356.271,24	935.955,94	506.727,36	429.228,58	301.890,75	204.836,61	422.360,80	785
37.	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	6.500,00	786

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
39.	- Auszahlungen für Vorräte		84.000,00	0,00	23.000,00	0,00	-20.000,00	87.000,00	14.543,06	101.543,06	36.196,22	65.346,84	406.181,09	-369.984,87	63.149,33	788
40.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)**		**607.200,00**	**0,00**	**46.041,78**	**0,00**	**13.442,92**	**666.684,70**	**377.314,30**	**1.043.999,00**	**542.923,58**	**501.075,42**	**741.901,16**	**-198.977,58**	**492.010,13**	
41.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)**		**-149.600,00**	**0,00**	**-24.174,62**	**0,00**	**-13.442,92**	**-187.217,54**	**-377.094,80**	**-564.312,34**	**-98.669,16**	**-465.643,18**	**-533.133,88**	**434.464,72**	**-434.326,45**	
42.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)**		**-118.900,00**	**0,00**	**-23.000,00**	**0,00**	**-11.657,30**	**-153.557,30**	**-377.094,80**	**-530.652,10**	**225.461,01**	**-756.113,11**	**-126.294,01**	**351.755,02**	**-434.326,45**	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		155.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.100,00	0,00	155.100,00	146.937,54	8.162,46	161.316,25	-14.378,71	0,00	791 + 792
45.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)**		**-155.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-155.100,00**	**0,00**	**-155.100,00**	**-146.937,54**	**-8.162,46**	**-161.316,25**	**14.378,71**	**0,00**	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		274.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	274.000,00	0,00	274.000,00	0,00	274.000,00	288.262,36	-288.262,36	0,00	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.104,28	-79.104,28	0,00	79.104,28	0,00	
51.	**= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)**		**274.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**274.000,00**	**0,00**	**274.000,00**	**-79.104,28**	**353.104,28**	**288.262,36**	**-367.366,64**	**0,00**	

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
52.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)**		**118.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**118.900,00**	**0,00**	**118.900,00**	**-226.041,82**	**344.941,82**	**126.946,11**	**-352.987,93**	**0,00**	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.741,82	-173.741,82	173.618,04	123,78	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.161,01	-173.161,01	174.270,14	-1.109,13	0,00	799
55.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**580,81**	**-580,81**	**-652,10**	**1.232,91**	**0,00**	
56.	**= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)**		**0,00**	**0,00**	**-23.000,00**	**0,00**	**-11.657,30**	**-34.657,30**	**-377.094,80**	**-411.752,10**	**0,00**	**-411.752,10**	**0,00**	**0,00**	**-434.326,45**	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	854.134,00	854.134,34	-----	-----	-----	-----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	580.134,00	933.238,62	-----	-----	-----	-----	

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		8.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.700,00	0,00	8.700,00	7.003,81	1.696,19	2.532,60	4.471,21	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	698,13	-698,13	100,00	598,13	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**8.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**8.700,00**	**0,00**	**8.700,00**	**7.701,94**	**998,06**	**2.632,60**	**5.069,34**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		131.100,00	0,00	0,00	0,00	-17.370,40	113.729,60	0,00	113.729,60	104.829,34	8.900,26	124.009,55	-19.180,21	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		49.800,00	0,00	-7,00	0,00	-602,77	49.190,23	0,00	49.190,23	39.601,91	9.588,32	39.506,75	95,16	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.300,00	0,00	7.300,00	6.689,06	610,94	3.935,69	2.753,37	0,00

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		302.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.011,71	300.788,29	0,00	300.788,29	276.856,40	23.931,89	277.201,94	-345,54	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		19.600,00	0,00	-169,90	0,00	4.170,66	23.600,76	0,00	23.600,76	24.997,47	-1.396,71	17.623,39	7.374,08	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**510.600,00**	**0,00**	**-176,90**	**0,00**	**-15.814,22**	**494.608,88**	**0,00**	**494.608,88**	**452.974,18**	**41.634,70**	**462.277,32**	**-9.303,14**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-501.900,00**	**0,00**	**176,90**	**0,00**	**15.814,22**	**-485.908,88**	**0,00**	**-485.908,88**	**-445.272,24**	**-40.636,64**	**-459.644,72**	**14.372,48**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-501.900,00**	**0,00**	**176,90**	**0,00**	**15.814,22**	**-485.908,88**	**0,00**	**-485.908,88**	**-445.272,24**	**-40.636,64**	**-459.644,72**	**14.372,48**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-501.900,00**	**0,00**	**176,90**	**0,00**	**15.814,22**	**-485.908,88**	**0,00**	**-485.908,88**	**-445.272,24**	**-40.636,64**	**-459.644,72**	**14.372,48**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-501.900,00**	**0,00**	**176,90**	**0,00**	**15.814,22**	**-485.908,88**	**0,00**	**-485.908,88**	**-445.272,24**	**-40.636,64**	**-459.644,72**	**14.372,48**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

281.01	(W)	Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
362.01	(W)	Kinder- und Jugendarbeit
421.01	(S)	Förderung des Sports

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	432,09	-32,09	629,46	-197,37	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,50	-80,50	0,00	80,50	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**400,00**	**0,00**	**400,00**	**512,59**	**-112,59**	**629,46**	**-116,87**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		5.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.700,00	3.500,00	0,00	3.500,00	1.431,57	2.068,43	2.376,36	-944,79	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.000,00	0,00	0,00	0,00	1.664,78	8.664,78	0,00	8.664,78	8.664,78	0,00	7.737,45	927,33	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.124,83	875,17	1.001,92	122,91	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		30.500,00	0,00	0,00	0,00	-276,10	30.223,90	0,00	30.223,90	30.223,90	0,00	28.969,56	1.254,34	0,00

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **2** **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		6.600,00	0,00	0,00	0,00	-3.042,00	3.558,00	0,00	3.558,00	3.992,34	-434,34	3.730,94	261,40	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**51.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.353,32**	**47.946,68**	**0,00**	**47.946,68**	**45.437,42**	**2.509,26**	**43.816,23**	**1.621,19**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-50.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.353,32**	**-47.546,68**	**0,00**	**-47.546,68**	**-44.924,83**	**-2.621,85**	**-43.186,77**	**-1.738,06**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-50.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.353,32**	**-47.546,68**	**0,00**	**-47.546,68**	**-44.924,83**	**-2.621,85**	**-43.186,77**	**-1.738,06**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-50.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.353,32**	**-47.546,68**	**0,00**	**-47.546,68**	**-44.924,83**	**-2.621,85**	**-43.186,77**	**-1.738,06**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-50.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.353,32**	**-47.546,68**	**0,00**	**-47.546,68**	**-44.924,83**	**-2.621,85**	**-43.186,77**	**-1.738,06**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		11.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.300,00	0,00	11.300,00	11.618,24	-318,24	10.563,39	1.054,85	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.385,80	14,20	27.385,80	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		262.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262.200,00	0,00	262.200,00	169.843,46	92.356,54	336.792,62	-166.949,16	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		24.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.400,00	0,00	24.400,00	550,28	23.849,72	0,00	550,28	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**325.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**325.300,00**	**0,00**	**325.300,00**	**209.397,78**	**115.902,22**	**374.741,81**	**-165.344,03**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		80.200,00	0,00	0,00	0,00	19.070,40	99.270,40	0,00	99.270,40	73.100,19	26.170,21	51.825,26	21.274,93	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		275.700,00	0,00	0,00	0,00	-2.634,68	273.065,32	0,00	273.065,32	226.250,02	46.815,30	231.465,82	-5.215,80	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		78.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.900,00	0,00	78.900,00	72.133,56	6.766,44	71.053,79	1.079,77	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		12.800,00	0,00	0,00	0,00	2.732,24	15.532,24	0,00	15.532,24	13.833,00	1.699,24	13.674,73	158,27	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		39.700,00	0,00	0,00	0,00	-97,56	39.602,44	0,00	39.602,44	39.395,10	207,34	36.654,84	2.740,26	0,00

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **3** **Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**487.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**19.070,40**	**506.370,40**	**0,00**	**506.370,40**	**424.711,87**	**81.658,53**	**404.674,44**	**20.037,43**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-162.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.070,40**	**-181.070,40**	**0,00**	**-181.070,40**	**-215.314,09**	**34.243,69**	**-29.932,63**	**-185.381,46**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-162.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.070,40**	**-181.070,40**	**0,00**	**-181.070,40**	**-215.314,09**	**34.243,69**	**-29.932,63**	**-185.381,46**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-162.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.070,40**	**-181.070,40**	**0,00**	**-181.070,40**	**-215.314,09**	**34.243,69**	**-29.932,63**	**-185.381,46**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-162.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.070,40**	**-181.070,40**	**0,00**	**-181.070,40**	**-215.314,09**	**34.243,69**	**-29.932,63**	**-185.381,46**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Verantwortlich:

Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
531.01	(S)	BgA Photovoltaikanlage
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		23.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.600,00	0,00	23.600,00	16.563,99	7.036,01	20.122,19	-3.558,20	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		54.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.600,00	0,00	54.600,00	53.159,47	1.440,53	50.953,87	2.205,60	0,00

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		99.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.800,00	0,00	99.800,00	135.792,33	-35.992,33	121.819,35	13.972,98	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	16.488,15	-15.988,15	2.283,19	14.204,96	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.000,00	0,00	95.000,00	141.786,52	-46.786,52	78.748,48	63.038,04	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**273.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**273.500,00**	**0,00**	**273.500,00**	**363.790,46**	**-90.290,46**	**273.927,08**	**89.863,38**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		5.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	5.220,00	180,00	4.133,70	1.086,30	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		359.000,00	0,00	-997,72	0,00	-2.449,86	355.552,42	0,00	355.552,42	217.225,18	138.327,24	271.137,21	-53.912,03	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		549.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	549.400,00	0,00	549.400,00	314.854,75	234.545,25	322.108,37	-7.253,62	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,25	-50,25	0,00	50,25	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		15.300,00	0,00	0,00	0,00	378,27	15.678,27	0,00	15.678,27	12.484,64	3.193,63	9.310,20	3.174,44	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		58.300,00	0,00	0,00	0,00	1.601,24	59.901,24	0,00	59.901,24	55.405,39	4.495,85	70.797,94	-15.392,55	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**987.400,00**	**0,00**	**-997,72**	**0,00**	**-470,35**	**985.931,93**	**0,00**	**985.931,93**	**605.240,21**	**380.691,72**	**677.487,42**	**-72.247,21**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Auf-wendungen	Zweck-gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-713.900,00**	**0,00**	**997,72**	**0,00**	**470,35**	**-712.431,93**	**0,00**	**-712.431,93**	**-241.449,75**	**-470.982,18**	**-403.560,34**	**162.110,59**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-713.900,00**	**0,00**	**997,72**	**0,00**	**470,35**	**-712.431,93**	**0,00**	**-712.431,93**	**-241.449,75**	**-470.982,18**	**-403.560,34**	**162.110,59**	**0,00**
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.015,74	-1.015,74	0,00	1.015,74	0,00
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.015,74**	**-1.015,74**	**0,00**	**1.015,74**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-713.900,00**	**0,00**	**997,72**	**0,00**	**470,35**	**-712.431,93**	**0,00**	**-712.431,93**	**-240.434,01**	**-471.997,92**	**-403.560,34**	**163.126,33**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-713.900,00**	**0,00**	**997,72**	**0,00**	**470,35**	**-712.431,93**	**0,00**	**-712.431,93**	**-240.434,01**	**-471.997,92**	**-403.560,34**	**163.126,33**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.102.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.102.000,00	0,00	2.102.000,00	2.239.811,06	-137.811,06	2.129.442,60	110.368,46	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		262.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262.600,00	0,00	262.600,00	259.008,85	3.591,15	245.690,11	13.318,74	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	664,47	-264,47	24.305,36	-23.640,89	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**2.365.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.365.000,00**	**0,00**	**2.365.000,00**	**2.499.484,38**	**-134.484,38**	**2.399.438,07**	**100.046,31**	**0,00**
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233,03	-233,03	1.299,62	-1.066,59	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.386.500,00	0,00	0,00	0,00	2.817,13	1.389.317,13	0,00	1.389.317,13	1.397.522,06	-8.204,93	1.399.943,58	-2.421,52	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		200,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	153,28	-153,28	2.777,80	-2.624,52	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**1.386.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.617,13**	**1.389.317,13**	**0,00**	**1.389.317,13**	**1.397.908,37**	**-8.591,24**	**1.404.021,00**	**-6.112,63**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**978.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.617,13**	**975.682,87**	**0,00**	**975.682,87**	**1.101.576,01**	**-125.893,14**	**995.417,07**	**106.158,94**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		25.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.100,00	0,00	25.100,00	22.519,12	2.580,88	43.565,99	-21.046,87	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		100.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.617,13	98.182,87	0,00	98.182,87	97.592,69	590,18	102.658,60	-5.065,91	0,00
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**-75.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.617,13**	**-73.082,87**	**0,00**	**-73.082,87**	**-75.073,57**	**1.990,70**	**-59.092,61**	**-15.980,96**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**902.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**902.600,00**	**0,00**	**902.600,00**	**1.026.502,44**	**-123.902,44**	**936.324,46**	**90.177,98**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**902.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**902.600,00**	**0,00**	**902.600,00**	**1.026.502,44**	**-123.902,44**	**936.324,46**	**90.177,98**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**902.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**902.600,00**	**0,00**	**902.600,00**	**1.026.502,44**	**-123.902,44**	**936.324,46**	**90.177,98**	**0,00**

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		8.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.400,00	0,00	8.400,00	5.203,81	3.196,19	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**8.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**8.400,00**	**0,00**	**8.400,00**	**5.203,81**	**3.196,19**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		131.100,00	0,00	0,00	0,00	-17.370,40	113.729,60	0,00	113.729,60	105.245,84	8.483,76	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		49.800,00	0,00	-7,00	0,00	-602,77	49.190,23	0,00	49.190,23	39.595,28	9.594,95	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		302.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.011,71	300.788,29	0,00	300.788,29	277.482,89	23.305,40	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		19.600,00	0,00	-169,90	0,00	4.170,66	23.600,76	0,00	23.600,76	18.505,22	5.095,54	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**503.300,00**	**0,00**	**-176,90**	**0,00**	**-15.814,22**	**487.308,88**	**0,00**	**487.308,88**	**440.829,23**	**46.479,65**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-494.900,00**	**0,00**	**176,90**	**0,00**	**15.814,22**	**-478.908,88**	**0,00**	**-478.908,88**	**-435.625,42**	**-43.283,46**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-494.900,00**	**0,00**	**176,90**	**0,00**	**15.814,22**	**-478.908,88**	**0,00**	**-478.908,88**	**-435.625,42**	**-43.283,46**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-494.900,00**	**0,00**	**176,90**	**0,00**	**15.814,22**	**-478.908,88**	**0,00**	**-478.908,88**	**-435.625,42**	**-43.283,46**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-494.900,00**	**0,00**	**176,90**	**0,00**	**15.814,22**	**-478.908,88**	**0,00**	**-478.908,88**	**-435.625,42**	**-43.283,46**	**0,00**
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	10.472,00	0,00	0,00	10.472,00	0,00	10.472,00	10.872,00	-400,00	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**0,00**	**0,00**	**10.472,00**	**0,00**	**0,00**	**10.472,00**	**0,00**	**10.472,00**	**10.872,00**	**-400,00**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		9.200,00	0,00	16.074,16	0,00	0,00	25.274,16	0,00	25.274,16	23.986,62	1.287,54	1.287,54
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**9.200,00**	**0,00**	**16.074,16**	**0,00**	**0,00**	**25.274,16**	**0,00**	**25.274,16**	**23.986,62**	**1.287,54**	**1.287,54**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-9.200,00**	**0,00**	**-5.602,16**	**0,00**	**0,00**	**-14.802,16**	**0,00**	**-14.802,16**	**-13.114,62**	**-1.687,54**	**-1.287,54**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-504.100,00**	**0,00**	**-5.425,26**	**0,00**	**15.814,22**	**-493.711,04**	**0,00**	**-493.711,04**	**-448.740,04**	**-44.971,00**	**-1.287,54**

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Personalauszahlungen		5.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.700,00	3.500,00	0,00	3.500,00	1.431,57	2.068,43	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		7.000,00	0,00	0,00	0,00	1.664,78	8.664,78	0,00	8.664,78	6.239,78	2.425,00	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		30.500,00	0,00	0,00	0,00	-276,10	30.223,90	0,00	30.223,90	30.704,04	-480,14	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		6.600,00	0,00	0,00	0,00	-3.042,00	3.558,00	0,00	3.558,00	3.520,94	37,06	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**49.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.353,32**	**45.946,68**	**0,00**	**45.946,68**	**41.896,33**	**4.050,35**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-49.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.353,32**	**-45.946,68**	**0,00**	**-45.946,68**	**-41.896,33**	**-4.050,35**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-49.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.353,32**	**-45.946,68**	**0,00**	**-45.946,68**	**-41.896,33**	**-4.050,35**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-49.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.353,32**	**-45.946,68**	**0,00**	**-45.946,68**	**-41.896,33**	**-4.050,35**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-49.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.353,32**	**-45.946,68**	**0,00**	**-45.946,68**	**-41.896,33**	**-4.050,35**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-49.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.353,32**	**-45.946,68**	**0,00**	**-45.946,68**	**-41.896,33**	**-4.050,35**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.256,99	-456,99	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.385,80	14,20	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		262.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262.200,00	0,00	262.200,00	190.907,42	71.292,58	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	550,28	-550,28	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**290.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**290.400,00**	**0,00**	**290.400,00**	**220.100,49**	**70.299,51**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		80.200,00	0,00	0,00	0,00	19.070,40	99.270,40	0,00	99.270,40	97.510,81	1.759,59	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		275.700,00	0,00	0,00	0,00	-2.634,68	273.065,32	0,00	273.065,32	233.406,09	39.659,23	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		12.800,00	0,00	0,00	0,00	2.732,24	15.532,24	0,00	15.532,24	15.167,19	365,05	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		39.700,00	0,00	0,00	0,00	-97,56	39.602,44	0,00	39.602,44	38.967,67	634,77	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**408.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**19.070,40**	**427.470,40**	**0,00**	**427.470,40**	**385.051,76**	**42.418,64**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-118.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.070,40**	**-137.070,40**	**0,00**	**-137.070,40**	**-164.951,27**	**27.880,87**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-118.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.070,40**	**-137.070,40**	**0,00**	**-137.070,40**	**-164.951,27**	**27.880,87**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-118.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.070,40**	**-137.070,40**	**0,00**	**-137.070,40**	**-164.951,27**	**27.880,87**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-118.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.070,40**	**-137.070,40**	**0,00**	**-137.070,40**	**-164.951,27**	**27.880,87**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		35.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.300,00	7.062,92	42.362,92	24.029,59	18.333,33	14.151,55
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**35.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**35.300,00**	**7.062,92**	**42.362,92**	**24.029,59**	**18.333,33**	**14.151,55**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-35.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-35.300,00**	**-7.062,92**	**-42.362,92**	**-24.029,59**	**-18.333,33**	**-14.151,55**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-153.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.070,40**	**-172.370,40**	**-7.062,92**	**-179.433,32**	**-188.980,86**	**9.547,54**	**-14.151,55**

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	187,00	-87,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.900,00	0,00	43.900,00	48.840,16	-4.940,16	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		92.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.400,00	0,00	92.400,00	116.898,52	-24.498,52	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	13.870,92	-13.370,92	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.000,00	0,00	95.000,00	80.761,08	14.238,92	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**231.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**231.900,00**	**0,00**	**231.900,00**	**260.557,68**	**-28.657,68**	**0,00**
	- Personalauszahlungen		5.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	5.220,00	180,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		357.400,00	0,00	-997,72	0,00	-3.675,16	352.727,12	0,00	352.727,12	250.393,58	102.333,54	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		15.300,00	0,00	0,00	0,00	378,27	15.678,27	0,00	15.678,27	9.410,20	6.268,07	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		55.600,00	0,00	0,00	0,00	1.408,41	57.008,41	0,00	57.008,41	43.510,88	13.497,53	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**433.700,00**	**0,00**	**-997,72**	**0,00**	**-1.888,48**	**430.813,80**	**0,00**	**430.813,80**	**308.534,66**	**122.279,14**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-201.800,00**	**0,00**	**997,72**	**0,00**	**1.888,48**	**-198.913,80**	**0,00**	**-198.913,80**	**-47.976,98**	**-150.936,82**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-201.800,00**	**0,00**	**997,72**	**0,00**	**1.888,48**	**-198.913,80**	**0,00**	**-198.913,80**	**-47.976,98**	**-150.936,82**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-201.800,00**	**0,00**	**997,72**	**0,00**	**1.888,48**	**-198.913,80**	**0,00**	**-198.913,80**	**-47.976,98**	**-150.936,82**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-201.800,00**	**0,00**	**997,72**	**0,00**	**1.888,48**	**-198.913,80**	**0,00**	**-198.913,80**	**-47.976,98**	**-150.936,82**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		263.000,00	0,00	5.800,00	0,00	0,00	268.800,00	219,50	269.019,50	136.815,46	132.204,04	57.683,68
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	1.884,32	148.115,68	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.425,00	-47.425,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		35.000,00	0,00	5.595,16	0,00	0,00	40.595,16	0,00	40.595,16	225.764,00	-185.168,84	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**448.000,00**	**0,00**	**11.395,16**	**0,00**	**0,00**	**459.395,16**	**219,50**	**459.614,66**	**411.888,78**	**47.725,88**	**57.683,68**

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		478.700,00	0,00	6.967,62	0,00	33.442,92	519.110,54	349.208,32	868.318,86	458.711,15	409.607,71	406.921,71
20.	- Auszahlungen für Vorräte		84.000,00	0,00	23.000,00	0,00	-20.000,00	87.000,00	14.543,06	101.543,06	36.196,22	65.346,84	63.149,33
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**562.700,00**	**0,00**	**29.967,62**	**0,00**	**13.442,92**	**606.110,54**	**363.751,38**	**969.861,92**	**494.907,37**	**474.954,55**	**470.071,04**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-114.700,00**	**0,00**	**-18.572,46**	**0,00**	**-13.442,92**	**-146.715,38**	**-363.531,88**	**-510.247,26**	**-83.018,59**	**-427.228,67**	**-412.387,36**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-316.500,00**	**0,00**	**-17.574,74**	**0,00**	**-11.554,44**	**-345.629,18**	**-363.531,88**	**-709.161,06**	**-130.995,57**	**-578.165,49**	**-412.387,36**

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.102.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.102.000,00	0,00	2.102.000,00	2.227.706,36	-125.706,36	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		254.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.600,00	0,00	254.600,00	249.610,99	4.989,01	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	513,47	-113,47	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**2.357.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.357.000,00**	**0,00**	**2.357.000,00**	**2.477.830,82**	**-120.830,82**	**0,00**
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.386.500,00	0,00	0,00	0,00	2.817,13	1.389.317,13	0,00	1.389.317,13	1.387.483,34	1.833,79	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		**1.386.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.817,13**	**1.389.317,13**	**0,00**	**1.389.317,13**	**1.387.483,34**	**1.833,79**	**0,00**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**970.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.817,13**	**967.682,87**	**0,00**	**967.682,87**	**1.090.347,48**	**-122.664,61**	**0,00**
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	22.596,56	2.403,44	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		100.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.617,13	98.182,87	0,00	98.182,87	98.363,87	-181,00	0,00
2.	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**		**-75.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.617,13**	**-73.182,87**	**0,00**	**-73.182,87**	**-75.767,31**	**2.584,44**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**894.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**894.500,00**	**0,00**	**894.500,00**	**1.014.580,17**	**-120.080,17**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**894.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**894.500,00**	**0,00**	**894.500,00**	**1.014.580,17**	**-120.080,17**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**894.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**894.500,00**	**0,00**	**894.500,00**	**1.014.580,17**	**-120.080,17**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		9.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	0,00	9.600,00	21.493,64	-11.893,64	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**9.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.600,00**	**0,00**	**9.600,00**	**21.493,64**	**-11.893,64**	**0,00**
18.	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.500,00**	**6.500,00**	**0,00**	**6.500,00**	**6.500,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**9.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.600,00**	**-6.500,00**	**3.100,00**	**21.493,64**	**-18.393,64**	**-6.500,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**904.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**904.100,00**	**-6.500,00**	**897.600,00**	**1.036.073,81**	**-138.473,81**	**-6.500,00**

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

*** *Ende der Liste "Teilfinanzrechnung"* ***

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			1	11201	11101	11102	11402	12101
				Personalwesen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.003,81	7.003,81	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+	Sonstige laufende Erträge	698,13	0,00	0,00	0,00	698,13	0,00
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**7.701,94**	**7.003,81**	**0,00**	**0,00**	**698,13**	**0,00**
11.	-	Personalaufwendungen	104.829,34	76.429,34	0,00	28.400,00	0,00	0,00
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.601,91	0,00	0,00	0,00	13.408,72	0,00
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.689,06	0,00	0,00	0,00	6.689,06	0,00
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	276.856,40	0,00	947,54	0,00	0,00	0,00
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	24.997,47	1.590,70	8.819,52	0,00	14.561,25	26,00
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**452.974,18**	**78.020,04**	**9.767,06**	**28.400,00**	**34.659,03**	**26,00**
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-445.272,24**	**-71.016,23**	**-9.767,06**	**-28.400,00**	**-33.960,90**	**-26,00**
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-445.272,24**	**-71.016,23**	**-9.767,06**	**-28.400,00**	**-33.960,90**	**-26,00**
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-445.272,24**	**-71.016,23**	**-9.767,06**	**-28.400,00**	**-33.960,90**	**-26,00**
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-445.272,24**	**-71.016,23**	**-9.767,06**	**-28.400,00**	**-33.960,90**	**-26,00**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Produkt (sonstig) 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
			in €	in €	in €			
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.270,73	12.922,46	0,00			
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	275.908,86			
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**13.270,73**	**12.922,46**	**275.908,86**			
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-13.270,73**	**-12.922,46**	**-275.908,86**			
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-13.270,73**	**-12.922,46**	**-275.908,86**			
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-13.270,73**	**-12.922,46**	**-275.908,86**			
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-13.270,73**	**-12.922,46**	**-275.908,86**			

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
			2	28101	36201	28102	35101	
				Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	
			in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	432,09	0,00	432,09	0,00	0,00	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	80,50	0,00	80,50	0,00	0,00	
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**512,59**	**0,00**	**512,59**	**0,00**	**0,00**	
11.	-	Personalaufwendungen	1.431,57	1.431,57	0,00	0,00	0,00	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.664,78	181,48	59,90	4.347,90	4.075,50	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.124,83	62,78	1.062,05	0,00	0,00	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.223,90	856,00	29.367,90	0,00	0,00	
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.992,34	270,91	2.507,81	908,58	305,04	
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**45.437,42**	**2.802,74**	**32.997,66**	**5.256,48**	**4.380,54**	
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-44.924,83**	**-2.802,74**	**-32.485,07**	**-5.256,48**	**-4.380,54**	
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-44.924,83**	**-2.802,74**	**-32.485,07**	**-5.256,48**	**-4.380,54**	
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-44.924,83**	**-2.802,74**	**-32.485,07**	**-5.256,48**	**-4.380,54**	
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-44.924,83**	**-2.802,74**	**-32.485,07**	**-5.256,48**	**-4.380,54**	

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
			3	21502				
				Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
			in €	in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.618,24	11.618,24				
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.385,80				
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.843,46	169.843,46				
9.	+	Sonstige laufende Erträge	550,28	550,28				
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**209.397,78**	**209.397,78**				
11.	-	Personalaufwendungen	73.100,19	73.100,19				
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.250,02	226.250,02				
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	72.133,56	72.133,56				
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.833,00	13.833,00				
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	39.395,10	39.395,10				
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**424.711,87**	**424.711,87**				
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-215.314,09**	**-215.314,09**				
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-215.314,09**	**-215.314,09**				
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-215.314,09**	**-215.314,09**				
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-215.314,09**	**-215.314,09**				

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			4	11401	12601	54101	54501	55201
				Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.563,99	4.953,93	2.646,88	4.350,71	0,00	0,00
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.159,47	10.475,75	1.582,21	3.350,80	13.473,40	0,00
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.792,33	134.252,33	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.488,15	12.374,07	0,00	2.174,08	0,00	0,00
9.	+	Sonstige laufende Erträge	141.786,52	49.581,11	483,33	0,00	0,00	0,00
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**363.790,46**	**211.637,19**	**4.712,42**	**9.875,59**	**13.473,40**	**0,00**
11.	-	Personalaufwendungen	5.220,00	0,00	5.220,00	0,00	0,00	0,00
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.225,18	77.532,91	8.317,91	76.638,10	26.845,16	1.484,13
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	314.854,75	49.950,21	20.116,06	214.672,47	0,00	1.536,04
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	50,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.484,64	0,00	4.674,44	0,00	0,00	0,00
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	55.405,39	12.044,99	10.850,87	438,06	0,00	698,54
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**605.240,21**	**139.528,11**	**49.179,28**	**291.748,63**	**26.845,16**	**3.718,71**
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-241.449,75**	**72.109,08**	**-44.466,86**	**-281.873,04**	**-13.371,76**	**-3.718,71**
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-241.449,75**	**72.109,08**	**-44.466,86**	**-281.873,04**	**-13.371,76**	**-3.718,71**
25.	+	Außerordentliche Erträge	1.015,74	1.015,74	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**1.015,74**	**1.015,74**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-240.434,01**	**73.124,82**	**-44.466,86**	**-281.873,04**	**-13.371,76**	**-3.718,71**
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-240.434,01**	**73.124,82**	**-44.466,86**	**-281.873,04**	**-13.371,76**	**-3.718,71**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	4.113,77	306,78
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	199,42	0,00	932,46	1.751,23
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.940,00	0,00
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1,85	0,00	80.761,08	0,00	0,00
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**1,85**	**199,42**	**80.761,08**	**6.986,23**	**2.058,01**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.288,00	0,00	0,00	0,00	6.799,74	5.509,36
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	349,45	0,00	0,00	0,00	15.590,17	531,25
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	50,25	0,00
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	24,00	5.753,86	644,22	0,00	526,60	26,56
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**8.661,45**	**5.753,86**	**8.454,42**	**0,00**	**22.966,76**	**6.067,17**
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.661,45**	**-5.752,01**	**-8.255,00**	**80.761,08**	**-15.980,53**	**-4.009,16**
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-8.661,45**	**-5.752,01**	**-8.255,00**	**80.761,08**	**-15.980,53**	**-4.009,16**
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.661,45**	**-5.752,01**	**-8.255,00**	**80.761,08**	**-15.980,53**	**-4.009,16**
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-8.661,45**	**-5.752,01**	**-8.255,00**	**80.761,08**	**-15.980,53**	**-4.009,16**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen in €	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau in €	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in €	Produkt (sonstig) 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9 in €	Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	191,92	0,00	0,00	0,00	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	21.394,20	0,00	0,00	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.540,00	0,00	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	8.629,82	2.329,33	0,00	0,00	
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**8.821,74**	**23.723,53**	**1.540,00**	**0,00**	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79,20	472,37	0,00	5.045,16	213,14	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	191,92	9.707,05	2.183,53	26,60	
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	129,85	18.932,89	5.334,95	0,00	
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**79,20**	**794,14**	**28.639,94**	**12.563,64**	**239,74**	
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-79,20**	**8.027,60**	**-4.916,41**	**-11.023,64**	**-239,74**	
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-79,20**	**8.027,60**	**-4.916,41**	**-11.023,64**	**-239,74**	
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-79,20**	**8.027,60**	**-4.916,41**	**-11.023,64**	**-239,74**	
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-79,20**	**8.027,60**	**-4.916,41**	**-11.023,64**	**-239,74**	

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			5	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
			in €	in €	in €	in €		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.239.811,06	2.239.811,06	0,00	0,00		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	259.008,85	259.008,85	0,00	0,00		
9.	+	Sonstige laufende Erträge	664,47	0,00	664,47	0,00		
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.499.484,38**	**2.498.819,91**	**664,47**	**0,00**		
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	233,03	1,29	231,74	0,00		
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.397.522,06	1.397.522,06	0,00	0,00		
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	153,28	90,00	63,28	0,00		
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.397.908,37**	**1.397.613,35**	**295,02**	**0,00**		
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**1.101.576,01**	**1.101.206,56**	**369,45**	**0,00**		
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22.519,12	2.451,73	3.931,33	16.136,06		
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	97.592,69	4.490,50	93.102,19	0,00		
23.	**=**	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-75.073,57**	**-2.038,77**	**-89.170,86**	**16.136,06**		
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**1.026.502,44**	**1.099.167,79**	**-88.801,41**	**16.136,06**		
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.026.502,44**	**1.099.167,79**	**-88.801,41**	**16.136,06**		
32.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**1.026.502,44**	**1.099.167,79**	**-88.801,41**	**16.136,06**		

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			1	11201	11101	11102	11402	12101
				Personalwesen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.203,81	5.203,81	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**5.203,81**	**5.203,81**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	-	Personalauszahlungen	105.245,84	78.545,84	0,00	26.700,00	0,00	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.595,28	0,00	0,00	0,00	13.599,60	0,00
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	277.482,89	0,00	947,54	0,00	0,00	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	18.505,22	2.340,70	2.269,36	0,00	13.869,16	26,00
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**440.829,23**	**80.886,54**	**3.216,90**	**26.700,00**	**27.468,76**	**26,00**
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-435.625,42**	**-75.682,73**	**-3.216,90**	**-26.700,00**	**-27.468,76**	**-26,00**
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-435.625,42**	**-75.682,73**	**-3.216,90**	**-26.700,00**	**-27.468,76**	**-26,00**
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-435.625,42**	**-75.682,73**	**-3.216,90**	**-26.700,00**	**-27.468,76**	**-26,00**
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-435.625,42**	**-75.682,73**	**-3.216,90**	**-26.700,00**	**-27.468,76**	**-26,00**
11.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	10.872,00	0,00	0,00	0,00	10.872,00	0,00
15.	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**10.872,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.872,00**	**0,00**
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	23.986,62	0,00	0,00	0,00	23.986,62	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**23.986,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**23.986,62**	**0,00**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-13.114,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-13.114,62**	**0,00**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-448.740,04**	**-75.682,73**	**-3.216,90**	**-26.700,00**	**-40.583,38**	**-26,00**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Produkt (sonstig) 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
			in €	in €	in €			
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.310,94	12.684,74	0,00			
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	276.535,35			
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**13.310,94**	**12.684,74**	**276.535,35**			
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-13.310,94**	**-12.684,74**	**-276.535,35**			
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-13.310,94**	**-12.684,74**	**-276.535,35**			
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-13.310,94**	**-12.684,74**	**-276.535,35**			
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-13.310,94**	**-12.684,74**	**-276.535,35**			
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-13.310,94**	**-12.684,74**	**-276.535,35**			

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
			2	28101	36201	28102	35101	
				Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	
			in €	in €	in €	in €	in €	
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
	-	Personalauszahlungen	1.431,57	1.431,57	0,00	0,00	0,00	
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.239,78	181,48	59,90	4.347,90	1.650,50	
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	30.704,04	856,00	29.848,04	0,00	0,00	
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	3.520,94	270,91	2.044,91	908,58	296,54	
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**41.896,33**	**2.739,96**	**31.952,85**	**5.256,48**	**1.947,04**	
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-41.896,33**	**-2.739,96**	**-31.952,85**	**-5.256,48**	**-1.947,04**	
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-41.896,33**	**-2.739,96**	**-31.952,85**	**-5.256,48**	**-1.947,04**	
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-41.896,33**	**-2.739,96**	**-31.952,85**	**-5.256,48**	**-1.947,04**	
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-41.896,33**	**-2.739,96**	**-31.952,85**	**-5.256,48**	**-1.947,04**	
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-41.896,33**	**-2.739,96**	**-31.952,85**	**-5.256,48**	**-1.947,04**	

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **3 Teilhaushalt 3: Bildung**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
			3	21502				
				Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
			in €	in €				
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.256,99	1.256,99				
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.385,80				
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.907,42	190.907,42				
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	550,28	550,28				
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**220.100,49**	**220.100,49**				
	-	Personalauszahlungen	97.510,81	97.510,81				
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	233.406,09	233.406,09				
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	15.167,19	15.167,19				
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	38.967,67	38.967,67				
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**385.051,76**	**385.051,76**				
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-164.951,27**	**-164.951,27**				
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-164.951,27**	**-164.951,27**				
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-164.951,27**	**-164.951,27**				
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-164.951,27**	**-164.951,27**				
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00				
15.	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0,00**	**0,00**				
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	24.029,59	24.029,59				
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**24.029,59**	**24.029,59**				
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-24.029,59**	**-24.029,59**				
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-188.980,86**	**-188.980,86**				

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		4	11401	12601	54101	54501	55201
			Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	187,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.840,16	10.496,75	1.582,21	0,00	13.380,77	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.898,52	115.218,52	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.870,92	11.696,84	0,00	2.174,08	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	80.761,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**260.557,68**	**137.412,11**	**1.582,21**	**2.174,08**	**13.380,77**	**0,00**
	- Personalauszahlungen	5.220,00	0,00	5.220,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	250.393,58	79.245,02	9.769,40	109.264,20	26.845,16	1.484,13
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	9.410,20	0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	43.510,88	7.306,73	15.687,54	0,00	0,00	698,54
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**308.534,66**	**86.551,75**	**32.276,94**	**109.264,20**	**26.845,16**	**2.182,67**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-47.976,98**	**50.860,36**	**-30.694,73**	**-107.090,12**	**-13.464,39**	**-2.182,67**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-47.976,98**	**50.860,36**	**-30.694,73**	**-107.090,12**	**-13.464,39**	**-2.182,67**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-47.976,98**	**50.860,36**	**-30.694,73**	**-107.090,12**	**-13.464,39**	**-2.182,67**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-47.976,98**	**50.860,36**	**-30.694,73**	**-107.090,12**	**-13.464,39**	**-2.182,67**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.815,46	5.800,00	0,00	124.015,46	0,00	5.000,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.884,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	47.425,00	36.115,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	225.764,00	224.764,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**411.888,78**	**266.679,00**	**0,00**	**124.015,46**	**0,00**	**5.000,00**
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	458.711,15	76.725,86	9.731,48	322.654,65	0,00	2.223,12
20.	- Auszahlungen für Vorräte	36.196,22	11.491,70	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**494.907,37**	**88.217,56**	**9.731,48**	**322.654,65**	**0,00**	**2.223,12**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-83.018,59**	**178.461,44**	**-9.731,48**	**-198.639,19**	**0,00**	**2.776,88**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-130.995,57**	**229.321,80**	**-40.426,21**	**-305.729,31**	**-13.464,39**	**594,21**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä. in €	Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen in €	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter in €	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas in €	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen in €	Produkt (sonstig) 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen in €
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	501,10	0,00	0,00	1.593,37
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	80.761,08	0,00	0,00
	=	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**501,10**	**80.761,08**	**0,00**	**1.593,37**
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.419,30	0,00	0,00	0,00	6.047,53	4.671,94
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	644,22	0,00	20,00	25,56
	=	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**7.419,30**	**0,00**	**8.454,42**	**0,00**	**6.067,53**	**4.697,50**
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-7.419,30**	**0,00**	**-7.953,32**	**80.761,08**	**-6.067,53**	**-3.104,13**
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-7.419,30**	**0,00**	**-7.953,32**	**80.761,08**	**-6.067,53**	**-3.104,13**
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-7.419,30**	**0,00**	**-7.953,32**	**80.761,08**	**-6.067,53**	**-3.104,13**
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-7.419,30**	**0,00**	**-7.953,32**	**80.761,08**	**-6.067,53**	**-3.104,13**
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.884,32	0,00
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**1.884,32**	**0,00**
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	23.219,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	24.704,52	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**23.219,90**	**24.704,52**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22.	=	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-23.219,90**	**-23.704,52**	**0,00**	**0,00**	**1.884,32**	**0,00**
23.	=	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-30.639,20**	**-23.704,52**	**-7.953,32**	**80.761,08**	**-4.183,21**	**-3.104,13**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **4** **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale	Produkt (sonstig) 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	187,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	21.285,96	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.680,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**21.285,96**	**187,00**	**1.680,00**	**0,00**
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79,20	271,67	0,00	0,00	5.082,89	213,14
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	129,85	18.932,89	0,00	65,55	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**79,20**	**401,52**	**18.932,89**	**0,00**	**5.148,44**	**213,14**
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-79,20**	**-401,52**	**2.353,07**	**187,00**	**-3.468,44**	**-213,14**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-79,20**	**-401,52**	**2.353,07**	**187,00**	**-3.468,44**	**-213,14**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-79,20**	**-401,52**	**2.353,07**	**187,00**	**-3.468,44**	**-213,14**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-79,20**	**-401,52**	**2.353,07**	**187,00**	**-3.468,44**	**-213,14**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	8.810,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0,00**	**10.810,00**	**2.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	3.191,70	0,00	0,00	20.964,44	0,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**	**0,00**	**3.191,70**	**0,00**	**0,00**	**20.964,44**	**0,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0,00**	**7.618,30**	**2.500,00**	**0,00**	**-20.964,44**	**0,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-79,20**	**7.216,78**	**4.853,07**	**187,00**	**-24.432,88**	**-213,14**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:51:21**

Teilhaushalt **5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.227.706,36	2.227.706,36	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	249.610,99	249.610,99	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	513,47	0,00	513,47	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**2.477.830,82**	**2.477.317,35**	**513,47**	**0,00**		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.387.483,34	1.387.483,34	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.387.483,34**	**1.387.483,34**	**0,00**	**0,00**		
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**1.090.347,48**	**1.089.834,01**	**513,47**	**0,00**		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.596,56	2.542,50	3.918,00	16.136,06		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	98.363,87	4.671,50	93.692,37	0,00		
2.	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-75.767,31**	**-2.129,00**	**-89.774,37**	**16.136,06**		
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**1.014.580,17**	**1.087.705,01**	**-89.260,90**	**16.136,06**		
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**1.014.580,17**	**1.087.705,01**	**-89.260,90**	**16.136,06**		
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**1.014.580,17**	**1.087.705,01**	**-89.260,90**	**16.136,06**		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.493,64	21.493,64	0,00	0,00		
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**21.493,64**	**21.493,64**	**0,00**	**0,00**		
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**21.493,64**	**21.493,64**	**0,00**	**0,00**		
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**1.036.073,81**	**1.109.198,65**	**-89.260,90**	**16.136,06**		

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung"* ***

Bilanz 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2015**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	**Anlagevermögen**		**13.738.808,99**	**13.740.892,58**	**2.083,59**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		655.668,20	621.788,04	-33.880,16
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		655.668,20	621.788,04	-33.880,16
1.2	Sachanlagen		10.671.222,64	10.707.186,39	35.963,75
1.2.1	Wald, Forsten		4.392,01	4.392,01	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.127.434,29	1.122.749,61	-4.684,68
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.402.727,75	5.389.464,38	-13.263,37
1.2.4	Infrastrukturvermögen		3.794.594,21	3.903.921,83	109.327,62
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		147.983,55	150.810,90	2.827,35
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		112.318,34	110.402,64	-1.915,70
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		81.770,49	25.443,02	-56.327,47
1.3	Finanzanlagen		2.411.918,15	2.411.918,15	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		995.262,01	995.262,01	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.416.656,14	1.416.656,14	0,00
2.	**Umlaufvermögen**		**1.649.525,45**	**1.532.278,50**	**-117.246,95**
2.1	Vorräte		649.141,65	455.307,29	-193.834,36
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		534.078,88	448.579,90	-85.498,98
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		115.062,77	6.727,39	-108.335,38
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.000.383,80	1.076.971,21	76.587,41
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		10.693,86	14.568,65	3.874,79
	davon				
	Forderungen		22.584,56	27.200,85	4.616,29
	Einzelwertberichtigungen		-11.890,70	-12.632,20	-741,50
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		105,00	905,00	800,00
	davon				
	Forderungen		105,00	905,00	800,00
	davon				
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		28.558,82	34.075,04	5.516,22
	davon				
	Forderungen		28.558,82	34.075,04	5.516,22
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		301,68	0,00	-301,68
	davon				
	Forderungen		301,68	0,00	-301,68
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		853.937,87	1.016.500,56	162.562,69
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		854.134,34	933.238,62	79.104,28
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		-196,47	83.261,94	83.458,41
	davon				
	Forderungen		-196,47	83.261,94	83.458,41
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		106.786,57	10.921,96	-95.864,61
	davon				

Bilanz 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2015**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
	Forderungen		106.786,57	10.921,96	-95.864,61
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**291,75**	**0,00**	**-291,75**
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		291,75	0,00	-291,75
	Bilanzsumme		**15.388.626,19**	**15.273.171,08**	**-115.455,11**

Bilanz 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: **20.02.2018**
Uhrzeit: **13:48:50**

Passivseite **Bilanz zum 31.12.2015**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	**Eigenkapital**		**11.436.454,32**	**11.538.505,23**	**102.050,91**
1.1	Kapitalrücklage		10.828.861,97	10.850.355,61	21.493,64
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		10.828.861,97	10.850.355,61	21.493,64
1.3	Ergebnisvortrag		607.592,35	607.592,35	0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	80.557,27	80.557,27
2.	**Sonderposten**		**1.563.484,41**	**1.662.869,26**	**99.384,85**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.320.207,00	1.419.591,85	99.384,85
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.218.302,72	1.318.508,15	100.205,43
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		101.904,28	96.083,70	-5.820,58
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	5.000,00	5.000,00
2.4	Sonstige Sonderposten		243.277,41	243.277,41	0,00
3.	**Rückstellungen**		**53.295,57**	**34.965,71**	**-18.329,86**
3.3	Sonstige Rückstellungen		53.295,57	34.965,71	-18.329,86
4.	**Verbindlichkeiten**		**2.266.851,58**	**1.967.930,88**	**-298.920,70**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		2.012.030,49	1.872.602,77	-139.427,72
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.012.030,49	1.872.602,77	-139.427,72
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		98.648,19	11.989,42	-86.658,77
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		757,00	274,97	-482,03
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		52.986,39	0,00	-52.986,39
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		53.387,21	45.287,21	-8.100,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		53.387,21	45.287,21	-8.100,00
	davon				
	Verbindlichkeiten		53.387,21	45.287,21	-8.100,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		49.042,30	37.776,51	-11.265,79
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**68.540,31**	**68.900,00**	**359,69**
5.3	Sonstige		68.540,31	68.900,00	359,69
	Bilanzsumme		**15.388.626,19**	**15.273.171,08**	**-115.455,11**

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss

der Gemeinde Gägelow
für das Haushaltsjahr 2015

Stand: 20.02.2018

A. Rechtsgrundlagen 3

B. Gliederung des Jahresabschlusses 3

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3

D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz 3

E. Angaben zur Ergebnisrechnung 14

F. Angaben zur Finanzrechnung 17

G. Angaben zu den Teilrechnungen 18

H. Sonstige Angaben 21

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Gemeinde Gägelow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Gägelow verfügt über immaterielle Vermögensgegenstände im Wert von 621,8 T€ Euro (Vorjahr: 655,7 T€). Die Veränderungen zum Vorjahr sind bedingt durch die Abschreibungen.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D. 1.2.1 Wald, Forsten

Der Bilanzwert in Höhe von 4,4 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 1.122,7 T€ (Vorjahr: 1.127,4 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	**Wert in T€ 31.12.2014**	**Wert in T€ 31.12.2015**
Grünflächen	189,0	188,8
Sportflächen	274,6	273,0
Ackerland	395,5	388,8
Schutzflächen	6,3	6,3
Ökoflächen, Ausgleichsflächen	0,0	2,0
Flüsse und Bäche	4,5	4,5
Seen und Teiche	34,0	35,1
Sonstige Gewässer	14,9	14,7
Industrie- und Gewerbegrundstücke	9,4	9,4
Bauland	197,5	198,5

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Eine weitere Veränderung zum Vorjahr resultiert aus dem Konto 02300000 Ackerland (6,7 T€) durch die Umbuchung des Flurstückes 1/6, der Flur 1 in der Gemarkung Jamel, aufgrund Verkaufsbeschluss, aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen.

Weiterhin wurde die Schenkung des Flurstückes 64/20, der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow mit einem Wert von 2.000,00 Euro auf dem Bilanzkonto 02410000 (Ökoflächen, Ausgleichsflächen) bilanziert.

Auf dem Konto 02620000 (Seen und Teiche) wurde eine persönlich beschränkte Dienstbarkeit für das Flurstück 2, der Flur 1 in der Gemarkung Wolde in Höhe von 1.000,00 Euro gebucht.

Des Weiteren wurden die Flurstücke 11/1 und 11/2, der Flur 1 in der Gemarkung Proseken der Gemeinde per Zuordnungsbescheid übertragen. Dies wurde mit einem Gesamtwert von 1.015,74 Euro auf dem Bilanzkonto 02960000 (Bauland) verbucht.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 5.389,5 T€ (Vorjahr: 5.403,7 T€) gliedert sich u.a. in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	**Wert in T€ 31.12.2014**	**Wert in T€ 31.12.2015**
Mehrfamilienhäuser	26,2	26,2
Kindertagesstätten	746,2	733,0
Regionale Schulen	3.263,7	3.204,9
Sonstige Kulturanlagen	2,5	2,4

Kleingärten	359,4	358,9
Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	509,8	508,1
Leichen-, Trauerhallen	45,8	53,3
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	345,3	343,9
Gewerbe und Industrie	8,5	0,0
Beherbergung, Gastronomie	0,0	68,8
Garagen	95,2	89,6

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen resultieren aus den nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Sanierung des Gemeindehauses in Gägelow mit einem Wert von 10,1 T€ (Konto 0391). Durch die Erneuerung der Zufahrt der Trauerfeierhalle in Proseken mit einem Gesamtwert von 14,9 T€ (Konto 03921) wurden zudem Abgänge mit einem Restwert in Höhe von 5,3 T€ bilanziert.

Außerdem wurde auf dem Bilanzkonto 03950000 (Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen) die Errichtung einer neuen Zaunanlage am Feuerwehrgerätehaus in Proseken mit einem Wert von 4.515,26 Euro verbucht.

Des Weiteren wurden die Flurstücke 2 und 5/1, der Flur 1 in der Gemarkung Wolde (Düngerhalle) verkauft und mit einem Restwert von 8.540,09 Euro auf dem Konto 03970000 (Gewerbe und Industrie) bilanziert.

Der Erwerb der ehemaligen Gaststätte „Aldino“ wurde auf dem Bilanzkonto 03995000 (Beherbergung, Gastronomie) mit einem Gesamtwert von 69.104,02 Euro gebucht.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 3.903,9 T€ (Vorjahr 3.794,6 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

Bestandteile	**Wert in T€ 31.12.2014**	**Wert in T€ 31.12.2015**
Verteilungsanlagen (Wasser)	0,0	3,4
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17,2	17,2
Abwassersammlungsanlagen	436,4	420,0
Regenbauwerke	103,8	107,7
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	739,0	760,7
Landesstraßen (Nebenanlagen)	59,6	57,3
Gemeindestraßen	1.473,8	1.553,5
Straßenbegleitgrün	136,0	144,1
Gehwege	319,6	324,3
Radwege	105,5	102,2

Parkplätze	70,2	64,5
Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä.	6,9	7,1
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	92,4	106,6
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	174,1	164,3
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	18,4	16,3
Sonstiges Infrastrukturvermögen	41,5	54,6

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen resultieren in dieser Bilanzposition aus der Fertigstellung der Baumaßnahme „Gehweg Gressow“ mit einem Gesamtwert von 32.007,88 Euro, der Baumaßnahme „ländlicher Wegebau Stofferstorf – Weitendorf“ mit einem Gesamtwert von 231.677,74 Euro sowie der Baumaßnahme „Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED“ mit einem Gesamtwert von 24.267,16 Euro, welches sich in diversen Bestandskonten widerspiegelt.

Abgänge mit einem Restwert von 945,66 Euro sind durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen und damit Abriss/Abbruch der alten Infrastruktur entstanden.

Des Weiteren wurde eine Dienstbarkeit für das Flurstück 24/35, der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow in Höhe von 20.000,00 Euro auf dem Bilanzkonto 04810000 (Grundstücke) bilanziert.

D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthält einen Halbmeilenstein an der B105 bei Gressow sowie einen Meilenstein bei Stofferstorf, die mit einem Erinnerungswert von 1 Euro bilanziert sind. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 150,8 T€ (Vorjahr 148,0 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

Vermögensart	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2014	**31.12.2015**
Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper, Kranfahrzeuge	54,4	41,3
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	24,8	14,2
Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	3,2	8,7
Technische Anlagen zum Bau und zur Unterhaltung der Infrastruktur und Landschaftspflege	3,3	17,1
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	16,5	17,9
Sonstige Betriebsvorrichtungen	43,6	48,0

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus dem Kauf von einem Böckmann Transportanhänger (Konto 07181) mit einem Wert von 6,9 T€ und dem Erwerb eines ISEKI Rasentraktor (Konto 0724) in Höhe von 14,9 T€ für den Gemeindearbeiter. Des Weiteren wurden digitale Fahrzeugfunkgeräte für die Feuerwehr (Konto 0725) mit einem Wert von 6,1 T€ sowie diverse Spielgeräte für die Außenanlage der Regionalen Schule Proseken (Konto 0739) mit einem Wert von 12,4 T€ angeschafft.

Als Abgänge wurden der alte Kastenanhänger (Konto 07181) mit einem Restwert von 721,93 Euro und diverse Spielgeräte mit einem Gesamtrestwert von 339,63 Euro verbucht.

Die Mähsaugkombination vom Kompaktschlepper ISEKI wurde mit einem Restwert von 9.773,87 Euro verkauft und auf dem Konto 07130000 (Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper) bilanziert.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 110,4 T€ (Vorjahr 112,3 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Veränderungen haben sich hauptsächlich durch die Aktivierung diverser Einbauküchen für das Gemeindehaus Gägelow auf dem Konto 08220000 Geschäftsausstattung in Höhe von 3,0 T€, durch diverse Anschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von insgesamt 2,6 T€ auf dem Konto 08223000 Organisations- und Arbeitsmittel (Fernseher) und Konto 08224000 Hardware (PC + Notebook) sowie durch diverse Anschaffungen der Regionalen Schule in Höhe von insgesamt 6,8 T€ auf dem Konto 08250000 Schuleinrichtungen (Schülerstühle + Schülertische + Schränke + Bänke) ergeben.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 8.854,67 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von rd. 2,2 T€ ausgewiesen (Vorjahr: 81,5 T€). Der Betrag gliedert sich in folgende Maßnahmen:

Maßnahme	**Wert in Euro**	**Wert in Euro**
	31.12.2014	**31.12.2015**
Renaturierung Gewässerbiotop Dorfstraße Gägelow	0,00	2.223,12

Außerdem sind in dieser Position 23.219,90 Euro für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen enthalten, für die Neugestaltung der Spielplätze der gesamten Gemeinde.

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 2.411,9 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Dabei wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht börsennotierte Anteile) mit dem Anschaffungswert angesetzt. Dies betrifft das gezeichnete Kapital an der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, an der die Gemeinde mit 20 % beteiligt ist.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Wismar und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG. Die Anteile am Zweckverband Wismar wurden mittels Ersatzwert mit dem anteiligen Eigenanteil (nach Einwohnerzahlen) zum 31.12.2008, die Anteile am Kommunalen Anteilseignerverband nach der Anzahl der Aktien und deren Wert bewertet.

In dieser Bilanzposition sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten.

D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" und 2.1.3. „Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren“ handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 455,3 T€ aus. Die Verringerung zum Vorjahr um 193,8 T€ betrifft hauptsächlich den Verkauf des Flurstückes 24/26, der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow (alter Jugendclub).

Die Zuordnung aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte aufgrund der Verkaufsbeschlüsse der Gemeindevertretung

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag nicht zu vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 1.076.971,21 Euro (Vorjahr: 1.000.383,80 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 14.568,65 Euro, davon
    - Gebührenforderungen in Höhe von 342,10 Euro
    - Steuerforderungen in Höhe von 10.593,02 Euro
    - Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 3.266,03 Euro

- sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von 367,50 Euro.

Wertberichtigungen wurden in Höhe von 12.632,20 Euro vorgenommen.

- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 905,00 Euro, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 34.075,04 Euro betreffen die Wohnungsbewirtschaftung des laufenden Jahres.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.0016.500,56 Euro
  - Der Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2014 im Rahmen der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag 933.238,62 Euro (Vorjahr: 854.134,34 Euro).
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 10.921,96 Euro.
  Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. Hauptsächlich handelt es sich hier um die Nachzeahlung für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Gägelow verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurde kein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 11.538,5 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 10.850,4 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 120,1 T€ erhöht. Dies resultiert aus dem Ergebnisüberschuss von 80,6 T€ und der Zuführung an die Kapitalrücklage aus den investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 21,5 T€. Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es kein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2013 vorgenommen (schloss mit Null ab). (Siehe auch D.4.1 und D.5.1.4)

D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 19,5 T€ erhöht. Die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 21.493,64 Euro, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind, wurden nicht gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstehen, aufgelöst, weil das Ergebnis ohne Fehlbetrag abschließt.

D.4.2 Ergebnisrücklagen

D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Stand 31.12.2014	607.592,35
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	0,00
Stand 31.12.2015	607.592,35

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Saldo zum 31.12.2014	1.941.688,35
Saldo des Haushaltsjahres 2015	177.192,63
Saldo insgesamt	2.118.880,98

D.5 Sonderposten

D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.419,6 T€ (Vorjahr: 1.320,2 T€). Die Erhöhung um insgesamt 99,4 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 31.12.2014	1.320,2
Zuführung	141,6
Umbuchung	0,0
Auflösung	40,1
Abgang	2,1
Stand 31.12.2015	1.419,6

D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Gägelow hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 136.548,80 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft Zuwendungen für die Baumaßnahme „ländlicher Wegebau Stofferstorf – Weitendorf“, die Sachzuwendung der digitalen Fahrzeugfunkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr, eine Spende und Geldzuwendungen für die Zaunanlage vom Feuerwehrgerätehaus sowie der Schenkung (Sachzuwendung) des Flurstückes 64/20, der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow.

Veränderungen haben sich überwiegend durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	**Wert in T€**
	31.12.2014	**31.12.2015**
Zuwendungen von der EU	129,8	250,4
Zuwendungen des Bundes	295,0	289,1
Zuwendungen des Landes	713,4	692,2
Zuwendungen des Landkreises	15,4	17,9
Zuwendungen von Zweckverbänden	59,5	57,8
Zuwendungen von privaten Unternehmen	5,2	9,0
Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	0,0	2,0

D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde musste im Haushaltsjahr Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten in Höhe von 1.537,32 Euro für die Ortsdurchfahrt Proseken zurückzahlen.

Weitere Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden nicht veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Es wurden zudem ertragswirksame Auflösungen in Höhe von rd. 4,3 T€ verbucht.

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2001 eine entsprechende Satzung erlassen.

D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Posten um 5,0 T€ erhöht, dies betrifft die Kostenbeteiligung der Wismarer Wohnungsgenossenschaft eG für den Ausbau der Löschwasserentnahmestelle in Gägelow.

D 5.1.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Bilanzposition der "Sonstigen Sonderposten" waren zum Eröffnungsbilanzstichtag erhöhte Schlüsselzuweisungen 2007 bis 2009 (laut Haushaltserlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. November 2006) zu passivieren. Der Vorjahreswert in Höhe von 243.277,41 verändert sich nicht, weil das Ergebnis mit einem Überschuss abschließt.

D.6 Rückstellungen

D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	31.12.2014	2015	2015	31.12.2015
1. Aufwandsrückstellungen für Unfallkasse	0,00			0,00
2. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke	0,00	4.100,00		4.100,00
3. Sonstige Verpflichtungen	53.295,57	13.005,15	35.435,01	30.865,71
- Schullasten	15.160,91	11.305,15	11.024,39	15.441,67
- Altersteilzeit	38.134,66		24.410,62	13.724,04
- Rentenversicherung	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00
Insgesamt	**53.295,57**	**17.105,15**	**35.435,01**	**34.965,71**

Die Rückstellungen für die Unfallversicherung und den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet. Die baulichen Maßnahmen für die vorgesehene Erweiterung des Datennetzes in der Schule konnte erst im Jahr 2016 umgesetzt werden. Dafür wurden neue Rückstellungen gebildet.

D.7 Verbindlichkeiten

D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2015	Zinssatz in %
EuroHypo AG	4287530010	Schule Proseken	766.937,82 €	396.671,21 €	5,92
DG Hypothekenbank	3031661601	Schule Proseken	147.614,43 €	3.690,39 €	3,99
DG Hypothekenbank	3031661603	Schule Proseken	353.510,90 €	176.455,96 €	5,48
Sparkasse MNW	6589000415	Umschuldungen	1.051.248,88 €	543.145,10 €	4,51
Sparkasse MNW	6300005400	Turnhalle Proseken	903.363,89 €	744.488,89 €	4,25
Zwischensumme:				**1.864.451,55 €**	
LFI M-V	1700005502	Schlaglochprogramm	79.000,00	38.500,00	0,00
Kredite gesamt:				**1.902.951,55 €**	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 8.151,22 Euro.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht.

D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 11.989,42 Euro (Vorjahr: 98.648,19 Euro) betreffen hauptsächlich Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen, Schlussrechnungen für die Zaun am Gemeindehaus und einen Grundstückverkauf.

D.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Der Posten in Höhe von 247,97 Euro enthält ausstehende Zahlungen für Kinderbetreuung an verschiedene Träger.

D.7.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung

Der im Vorjahr ausgewiesene Betrag von 52.986,39 Euro betraf Anschlusskosten und eine Rechnung für den Straßenbau Kirschenallee in Proseken, diese wurden 2015 ausgeglichen.

D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 45.287,41 Euro (Vorjahr: 53.387,20 Euro) und betreffen hauptsächlich das Darlehen beim LFI (38,5 T€) sowie Beiträge für die Rentenversicherung (6,8 T€).

D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 37.776,51 Euro (Vorjahr: 49.042,30 Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2016 eingegangene Rechnungen.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 68.900,00 Euro (Vorjahr: 68.540,31 Euro) gebildet. Diese betreffen eine Kostenteilungsvereinbarung mit dem Straßenbauamt Schwerin für die Ortsdurchfahrt Proseken. Dieser ist über eine Laufzeit von 35 Jahren ab dem Jahr 2015 ertragswirksam aufzulösen. Außerdem enthält der Posten Entgelte für einen Gestattungsvertrag und Miete für die Trauerhalle.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 109,2 T€,
2. Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer von 15,3 T€,
3. Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen von 6,3 T€,
4. Mehrerträge bei Mieten und Pachten von 36,0 T€ (insbesondere aus Garagenverwaltung),
5. Mindererträge bei den Kostenerstattungen von 76,4 T€ (insbesondere aus Schulkostenumlage),
6. Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen von 24,0 T€ (insbesondere aus der Verkäufen)
7. Mindererträge bei den Zinserträgen von 2,6 T€ (insbesondere aus der Verzinszung der Gewerbesteuer)
8. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 37,3 T€ (insbesondere aufgrund der Auflösung von Rückstellungen für die Altersteilzeit)
9. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 199,8 T€, insbesondere für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und des Infrastrukturvermögens
10. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 242,5 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden
11. Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 17,0 T€ (insbesondere für Kindertagesbetreuung)

Es wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 1.015,74 Euro aufgrund der Zuordnung von Flurstücken in der Gemarkung Proseken durch das Bundesamt für offene Vermögensfragen verbucht.

Im Ergebnis wird ein Überschuss in Höhe von 80.557,27 Euro ausgewiesen.

Die Jahresrechnung ist somit in der Ergebnisrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss	
						durch	am
ü	11401	0827	539,97	54101.52338	Regale für Jugendclub	Bürgermeister	19.05.2015
ü	11401	0827	100,00	11402.5631	GWG für die Sporthalle	Bürgermeister	01.12.2015
			69,90	11402.56346			
a	11401	0910-060	5.800,00	11401.23151-060	Sachspende für Zaunbau an der Feuerwehr	GVS	30.06.2015
ü	11402	0910-008	1.134,61	11401.1431	Rasenaufsitzmäher, Anhänger	Bürgermeister	03.09.2015
ü	11402	0910-008	7,00	11402.5236			30.09.2015
ü	11402	0910-042	4.460,55	11401.1431	Kauf neuer Mähtechnik	Bürgermeister**	23.07.2015
			10.472,00	11402.0910H-042			
ü	36601	0910-012	9.119,59	12601.0960-037	Erwerb von spielgeräten	GVS	30.06.2015
ü	36101	54151	757,00	61101.4013	Kita-Betreuung	Bürgermeister	22.12.2014
a	51101	14211-041	23.000,00	54301.0960-024	Umbau Gemeindehaus	GVS	24.02.2015
a	54101	0910-032	292,75	55101.52338	Baumpflanzungen	Bürgermeister	19.05.2015
a	55101	0910-057	165,00	55101.52338	Baumpflanzungen	Bürgermeister	05.05.2015
Summe			55.918,37				

* ü=überplanmäßig; a=außerplanmäßig

** Zustimmung HAS erforderlich, die GVS hat zwar den Kauf beschlossen, jedoch nicht die überplanmäßige Auszahlung

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11101	56253	1.000,00	2.113,74	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten
11401	397	-	1.000,00	Eintragung Dienstbarkeit
11401	52270001	-	243,00	Aufwendungen Wasser aus Vermietung
11401	52310001	1.000,00	7.993,95	Aufwendungen für Instandhaltung aus Vermietung
11401	5320	-	865,67	Abschreibungen
11401	5340	41.600,00	2.702,47	Abschreibungen
11401	5350	-	269,60	Abschreibungen
11401	53801	500,00	1.961,71	Abschreibungen
11401	56390001	2.700,00	1.450,01	Verwaltergebühren Wohnungsges.
11401	56512	-	452,27	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
11402	5380	5.400,00	676,60	Abschreibungen
11402	56512	-	321,93	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
12601	0827	2.200,00	688,13	Geringwertige Wirtschaftsgüter
12601	09101000-009	-	4.733,34	Umstellung FFW auf dig. Alarmierung
12601	5350	-	131,60	Abschreibungen
12601	53801000	2.200,00	688,13	Abschreibungen
21502	35512	-	558,86	Auszahlung von Sicherheitseinbehalten
21502	5237	2.500,00	17,45	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausst.
21502	5330	-	1.589,28	Abschreibungen
21502	5340	38.100,00	12.293,69	Abschreibungen
21502	56512	-	321,63	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
36201	56512	-	434,34	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
36601	56512	-	24,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
51101	5659	-	1,85	sonstige Verluste azs Abgängen des Umlaufvermögens
54101	5320	-	33.014,49	Abschreibungen
54101	5380	-	44,96	Abschreibungen
54101	56512	-	438,06	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54301	56512	-	506,60	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54401	56512		1,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
55101	0241-016	-	2.000,00	Schenkung (rein buchhalterischer Vorgang)
55201	5350	-	1.536,04	Abschreibungen
55302	5340	700,00	1.369,61	Abschreibungen
55302	5350	-	113,92	Abschreibungen
55302	56512	-	5.269,40	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
56101	5330	-	26,60	Abschreibungen
61101	5431	72.100,00	8.204,93	Gewerbesteuerumlage
61201	31913110		8.100,00	Tilgung
61201	56370001		59,79	Bankgebühren Vermietung
61201	56730001	100,00	3,49	Kapitalertragssteuer aus Vermietung
61201	57512	58.700,00	2.727,83	Zinsaufwendungen an Sparkassen
Summe:			104.949,97	

Den Überschreitungen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 586.736,07 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die nicht genehmigten außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 14.932,55 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 104.949,97 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 125,7 T€ (davon 108,3 T€ Gewerbesteuer und 15,3 T€ Vergnügungssteuer),
2. Mindereinzahlungen aus Zuwendungen von 7,6 T€ (investive Schlüsselzuweisungen waren der Rücklage zuzuführen, Rückzahlung von Bundeszuwendungen),
3. Mehreinzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 4,9 T€ (aus Benutzungsgebühren u.a. für die Sporthalle und Werbeflächen),
4. Mehreinzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 24,5 T€ (aus Mieten und Pachten),
5. Mindereinzahlungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 57,9 T€, (aus Schulumlagen)
6. Mindereinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 13,6 T€ (insbesondere für Konzessionsabgaben)
7. Mehreinzahlungen bei den Zinserträgen von rd. 2,4 T€ (aus Beteiligungen des Anteilseignerverbandes)
8. Minderauszahlungen für Personal von 12,5 T€, (Reduzierung der Arbeitszeit für den Gemeindearbeiter, Bufdi wurde nicht bewilligt)
9. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 160,3 T€, insbesondere für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens (siehe Ergebnisrechnung Pkt. 9),
10. Minderauszahlungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 27,6 T€ (hauptsächlich für die Kita-Betreuung)
11. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 17,0 T€, insbesondere für Sachverständigenkosten, B-Pläne und Beiträge

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 324.130,17 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 146.937,45 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung der Vorträge ausgeglichen.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 542.923,58 Euro für Investitionen umgesetzt, u.a. für folgende Maßnahmen:

Konto	Bezeichnung	Betrag in Euro
11401.14211000-015	Anschlussbeiträge für noch nicht veräußerte Gewerbeflächen	11.491,70
11401.03995000-054	Ankauf Gaststätte „Aldino“	69.104,02
11402.09100000-008	Kauf Ausrüstungsgegenstände Gemeindearbeiter	8.441,61
11402.09100000-042	Kauf eines Kommunalkleintraktors mit Anbaugeräten	14.932,55
21502.09600000-014	Gestaltung Schulhof	15.485,52
36601.09100000-012	Erwerb von Spielgeräten	23.219,90
51101.14211000-041	Umbau Dorfgemeinschaftshaus	16.592,83
51101.14211000-052	Erstellung 6. Änderung B-Plan Nr. 1	5.752,01

54101.09600000-013	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	24.267,16
54101.09600000-019	Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf	202.866,88
54101.09600000-036	Straßenbau Kirschenallee Proseken	46.889,34
54101.09600000-038	Straßenausbau Zufahrt Gressow zur B105	28.338,52
54101.04810000-059	Eintragung einer Dienstbarkeit	20.000,00
55302.0960000-042	Erneuerung Zufahrt zur Trauerhalle	20.964,44

Die Übersicht enthält investive Auszahlungen ab 5.000 Euro.

Weitere Investitionen betreffen Ausstattung für Feuerwehr und Schule, die Errichtung eines Zauns an der Feuerwehr, die Renaturierung eines Gewässerbiotops sowie Grunderwerb.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 208.767,28 Euro gegenüber, davon aus

Zuwendungen:	158.309,10 Euro
Beiträgen	1.882,32 Euro
Verkäufen:	225.764,00 Euro

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 492.010,13 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1:		**Zentrale Verwaltung**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11101	Verwaltungssteuerung	-6.000,00	-9.767,06	-4.074,68
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-27.700,00	-28.400,00	-23.742,54
11201	Personalwesen	-97.900,00	-71.016,23	-99.611,03
11402	Sonstige zentrale Dienste	-34.400,00	-33.960,90	-29.482,76
12101	Wahlen	0,00	-26,00	-248,07
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-18.700,00	-13.270,73	-15.511,80
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-16.800,00	-12.922,46	-10.775,01
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-300.400,00	-275.908,86	-274.178,88
1	Teilhaushalt ges.	-501.900,00	-445.272,24	-457.624,77

Teilhaushalt 2:		**Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
28101	Kulturförderung und Gemeindechronik	-3.600,00	-2.802,74	-2.425,23
28102	Kulturelle Veranstaltungen, Dorffeste	-4.200,00	-5.256,48	-3.946,80
35101	Seniorenbetreuung	-5.500,00	-4.380,54	-4.373,99
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-37.600,00	-32.485,07	-32.440,75
42101	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00
2	Teilhaushalt ges.	-50.900,00	-44.924,83	-43.186,77

Teilhaushalt 3:		**Bildung**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	-162.000,00	-215.314,09	-29.832,63
3	Teilhaushalt ges.	-162.000,00	-215.314,09	-29.832,63

Teilhaushalt 4:		**Bau, Verkehr und Brandschutz**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-43.300,00	73.124,82	5.725,73
12601	Allgemeiner Brandschutz	-48.200,00	44.466,86	-44.755,22
36601	Öffentliche Spielplätze	-13.300,00	-8.661,45	-14.832,21
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-19.200,00	-5.752,01	-6.211,80
53101	Photovoltaikanlagen	-1.900,00	0,00	0,00
53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	-11.200,00	-8.255,00	-7.508,52
54001	Konzessionsabgaben	95.000,00	80.761,08	77.925,64
54101	Gemeindestraßen	-452.700,00	-281.873,04	-348.111,35
54301	Rad-, Gehwege an Landesstraßen	-29.700,00	-15.980,53	-15.282,73
54401	Rad-, Gehwege an Bundesstraßen	-58.600,00	-4.009,16	-1.403,19
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-33.000,00	-13.371,76	-21.696,59
54601	Allgemeine Parkeinrichtungen	-5.000,00	-79,20	-78,42
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-4.600,00	8.027,60	-9.548,00
55201	Gewässerunterhaltung außerhalb WBV	-13.000,00	-3.718,71	-3.820,61
55202	Wasser- und Bodenverbände	-64.700,00	-4.916,41	-10.206,22
55301	Denkmäler und Mahnmale	-200,00	0,00	187,00
55302	Trauerfeierhalle	-10.100,00	-11.023,64	-3.917,25
56101	Umweltschutzmaßnahmen	-200,00	-239,74	-26,60
4	Teilhaushalt ges.	-713.900,00	-151.500,29	-403.560,34

Teilhaushalt 5:		**Zentrale Finanzleistungen**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
61101	Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	979.100,00	1.099.167,79	994.181,17
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	500,00	-88.801,41	-73.992,77
62601	Beteiligungen	14.000,00	16.136,06	16.136,06
6	Teilhaushalt ges.	993.600,00	1.026.502,44	936.324,46

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Gägelow sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	Umlage in €		Zusatzbeitrag in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2%	Arbeitnehmer 2%	Gesamt 4%
2014	1.872,52	-	2.880,80	2.880,79	5.761,59
2015	1.908,86	-	2.936,70	2.936,69	5.873,39
2016	1.629,56	-	1.289,88	1.289,87	2.579,75

Ab dem 01.07.2016 stiegen der Zusatzbeitrag für AG und AN auf je 2,2 %

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	**0**
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	**6**
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	2
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	1
Summe	**6**

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde Gägelow ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Stichtag	31.12.2011	Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Gezeichnetes Kapital in €		25.564,60
Anteil der Gemeinde	20%	5.112,92

Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 8,1 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Gägelow nicht.

6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Gägelow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	**Leistungen an die Organisation in T€**
Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste	18,9
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (Schülerversicherung)	26,4
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse	4,7
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	1,7
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (übrige)	2,7
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	0,1
DJH Service GmbH	0,0
Insgesamt	**50,0**

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Gägelow hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Gaslieferverträge (diverse Gebäude)	37,3
Unterhaltsreinigung Schulkomplex	58,8
Stromlieferverträge (Straßenbeleuchtung)	21,5
Winterdienst	24,6
Dienstleistungsvertrag Jugendarbeit	29,4
Stromlieferverträge (diverse Gebäude)	21,6

Schulsozialarbeit	13,8
Straßenreinigung	2,0
Pflegevertrag Bankette, Grünflächen, Straßengräben	6,1
Gebäude- und Sachversicherungen OKV	6,8
Leasingvertrag Renault	7,4
Nutzungsvertrag Schulschwimmen	6,0
Haftpflichtversicherung KSA	3,6
Miet-/Wartungsvertrag Kopierer (Schule)	5,0
Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht	3,0
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	71,2
Nutzungsvertrag Kita	55,8
Raummiete Hort	27,4
Garagenmieten	20,2
Mietvertrag Jugendklub Gägelow	10,5
Übrige Pachtverträge	14,1
Konzessionsvertrag Gas	9,6
Nutzungsverträge Sportstätten	10,5
Gestattungsvertrag Funkstation	2,5

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Gägelow hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag waren folgende Straßenbaumaßnahmen fertig gestellt, für die noch Beiträge zu erheben ist:

- Kirschenallee Proseken Beitragserhebung eventuell 2018 ca.150 T€

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Gägelow hat 2014 einen Leasingvertrag zur Finanzierung eines Kleintransporters Renault Kangoo abgeschlossen. Dieser gilt bis März 2018.

Andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte wurden nicht abgeschlossen.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Gägelow ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Gägelow folgende Ausfallbürgschaften übernommen (in T€):

		31.12.2014	*31.12.2015*
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 8, Proseken	24,9	19,4
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 7, Proseken	12,8	9,9
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Kirschenallee 36/37, Proseken	49,2	38,3
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Altschulden	443,5	406,7
Gesamt		*530,4*	*474,3*

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der Gasversorgung Wismar Land, Lübow, für die Gasversorgung geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

06. MRZ. 2018

Grevesmühlen,_____

Uwe Wandel
Bürgermeister der Gemeinde Gägelow

GEMEINDE GÄGELOW 2 LANDKREIS NORDWESTMECKLENBURG

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **20.02.2018 / 14:11:18**
erstellt von: **Herr Holtz, SB ANBU**
erstellt für: **13 Gägelow**
Haushaltsjahr: **2015**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge
	Stand zum 31.12.2014	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2015	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2014	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2015	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Rest-buchwert	
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.389.444,55	0,00	0,00	0,00	1.389.444,55	733.776,35	0,00	33.880,16	0,00	0,00	767.656,51	621.788,04	655.668,20	2,43	44,75	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.389.444,55	0,00	0,00	0,00	1.389.444,55	733.776,35	0,00	33.880,16	0,00	0,00	767.656,51	621.788,04	655.668,20	2,43	44,75	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	4.392,01	0,00	0,00	0,00	4.392,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.392,01	4.392,01	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.239.339,90	3.015,74	11.268,31	-5.730,69	1.225.356,64	111.905,61	0,00	1.615,88	0,00	10.914,46	102.607,03	1.122.749,61	1.127.434,29	0,13	91,62	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.916.659,48	70.104,02	21.337,75	28.722,92	5.994.148,67	513.931,73	0,00	96.828,55	0,00	6.075,99	604.684,29	5.389.464,38	5.402.727,75	1,61	89,91	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	9.850.918,51	30.546,00	61.748,57	289.219,93	10.108.935,87	6.056.324,30	0,00	209.492,65	0,00	60.802,91	6.205.014,04	3.903.921,83	3.794.594,21	2,07	38,61	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	543.779,85	28.710,06	50.090,12	14.378,82	536.778,61	395.796,30	0,00	29.426,10	0,00	39.254,69	385.967,71	150.810,90	147.983,55	5,48	28,09	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	332.757,88	17.610,23	4.657,52	4.470,27	350.180,86	220.439,54	0,00	23.558,86	0,00	4.220,18	239.778,22	110.402,64	112.318,34	6,72	31,52	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	81.770,49	281.486,73	25,56	-337.788,64	25.443,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.443,02	81.770,49	0,00	100,00	0,00
Summe Sachanlagen	17.969.620,12	431.472,78	149.127,83	-6.727,39	18.245.237,68	7.298.397,48	0,00	360.922,04	0,00	121.268,23	7.538.051,29	10.707.186,39	10.671.222,64	1,97	58,68	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	995.262,01	0,00	0,00	0,00	995.262,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995.262,01	995.262,01	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	1.416.656,14	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	2.411.918,15	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	21.770.982,82	431.472,78	149.127,83	-6.727,39	22.046.600,38	8.032.173,83	0,00	394.802,20	0,00	121.268,23	8.305.707,80	13.740.892,58	13.738.808,99	1,79	62,32	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.422.451,60	136.548,80	718,95	0,00	1.558.281,45	204.148,88	0,00	35.779,54	0,00	155,12	239.773,30	1.318.508,15	1.218.302,72	2,29	84,61	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	151.353,52	0,00	1.537,32	0,00	149.816,20	49.449,24	0,00	4.283,26	0,00	0,00	53.732,50	96.083,70	101.904,28	2,85	64,13	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	100,00	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.573.805,12	141.548,80	2.256,27	0,00	1.713.097,65	253.598,12	0,00	40.062,80	0,00	155,12	293.505,80	1.419.591,85	1.320.207,00	2,33	82,86	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2015

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	**Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.**	27.200,85 €	0,00 €	0,00 €	27.200,85 €	0,00 €	12.632,20 €	14.568,65 €	10.693,86 €
	Gebührenforderungen	777,42 €	0,00 €	0,00 €	777,42 €	0,00 €	435,32 €	342,10 €	140,64 €
	Beitragsforderungen	651,50 €	0,00 €	0,00 €	651,50 €	0,00 €	651,50 €	0,00 €	3.471,89 €
	Steuerforderungen	21.222,36 €	0,00 €	0,00 €	21.222,36 €	0,00 €	10.629,34 €	10.593,02 €	5.145,03 €
	- Grundsteuer	7.443,34 €	0,00 €	0,00 €	7.443,34 €	0,00 €	3.398,34 €	4.045,00 €	2.699,84 €
	- Gewerbesteuer	12.330,43 €	0,00 €	0,00 €	12.330,43 €	0,00 €	7.111,00 €	5.219,43 €	1.239,19 €
	- Sonstige	1.448,59 €	0,00 €	0,00 €	1.448,59 €	0,00 €	120,00 €	1.328,59 €	1.206,00 €
	Forderungen aus Transferleistungen	3.741,57 €	0,00 €	0,00 €	3.741,57 €	0,00 €	475,54 €	3.266,03 €	1.397,29 €
	Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.	808,00 €	0,00 €	0,00 €	808,00 €	0,00 €	440,50 €	367,50 €	539,01 €
2.2.2	**Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**905,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**905,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**905,00 €**	**105,00 €**
2.2.3	**Forderungen gegen verbundene Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
	keine								

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2015

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.4	**Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**34.075,04 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**34.075,04 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**34.075,04 €**	**28.558,82 €**
	keine								
2.2.5	**Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**301,68 €**
	keine								
2.2.6	**Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**	**1.016.500,56 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.016.500,56 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.016.500,56 €**	**853.937,87 €**
2.2.7	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**10.921,96 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**10.921,96 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**10.921,96 €**	**106.786,57 €**
	Sonstige Vermögensgegenstände	10.921,96 €	0,00 €	0,00 €	10.921,96 €	0,00 €	0,00 €	10.921,96 €	106.786,57 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	**Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände**	**1.089.603,41 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.089.603,41 €**	**0,00 €**	**12.632,20 €**	**1.076.971,21 €**	**1.000.383,80 €**

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Gägelow per 31.12.2015

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2015 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	**Anleihen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**137.843,94 €**	**524.579,04 €**	**1.210.179,79 €**	**1.872.602,77 €**	**0,00 €**	**1.872.602,77 €**	**0,00 €**		**2.012.030,49 €**
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	137.843,94 €	524.579,04 €	1.210.179,79 €	1.872.602,77 €	0,00 €	1.872.602,77 €	0,00 €		2.012.030,49 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.4	**Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**11.989,42 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**11.989,42 €**	**0,00 €**	**11.989,42 €**	**0,00 €**		**98.648,19 €**
4.6	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**274,97 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**274,97 €**	**0,00 €**	**274,97 €**	**0,00 €**		**757,00 €**

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2015 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.9	**Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**52.986,39 €**
4.10	**Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**	**22.987,21 €**	**22.300,00 €**	**0,00 €**	**45.287,21 €**	**0,00 €**	**45.287,21 €**	**0,00 €**		**53.387,21 €**
4.11	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**37.776,51 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**37.776,51 €**	**0,00 €**	**37.776,51 €**	**0,00 €**		**49.042,30 €**
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	37.776,51 €	0,00 €	0,00 €	37.776,51 €	0,00 €	37.776,51 €	0,00 €		49.042,30 €
	Kreditorische Debitoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4	**Summe der Verbindlichkeiten**	**210.872,05 €**	**546.879,04 €**	**1.210.179,79 €**	**1.967.930,88 €**	**0,00 €**	**1.967.930,88 €**	**0,00 €**		**2.266.851,58 €**

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	**Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	11401.03210000S-015 Kindertagesstätten - Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar	25.000,00	0,00	25.000,00
	11401.03995000S-054 Beherbergung, Gastronmie - Ankauf Gaststätte "Aldino"	13.895,38	99,62	13.000,00
	11402.0827000S Geringwertige Vermögensgegenstände von 60 bis 410 Euro Netto	1.287,54	612,46	1.900,00
	12601.09100000S-009 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	3.619,60	380,40	5.000,00
	12601.09100000S-051 Kauf EDV-Ausstattung für die FFW Proseken (Drucker steht noch aus)	167,13	832,87	1.000,00
	21502.09600000S-014 Anlagen im Bau-Gestaltung Schuhof		29.637,07	15.485,52 14.151,55
	36601.09600000S-035 Anlagen im Bau-Errichtung einer Skaterbahn	71.739,00	0,00	71.739,00
	51101.0900000S-049 Anlagen im Bau -Errichtung einer Windenergieanlage	100.000,00	0,00	100.000,00
	51101.14211000S-017 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"	20.347,01	2.196,05	22.543,06
	51101.14211000S-018 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erschließung B-Plan 21 "Am Hühnerberg"	29.836,37	163,63	30.000,00
	51101.14211000S-041 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erschl. B-Plan Nr. 1 inkl. Umbau Gemeindezentrum	8.717,76	1.282,24	10.000,00
	51101.14211000S-052 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1	4.247,99	5.752,01	10.000,00
	54101.09100000S-039 Kauf Ausstattungsgegnstände an Gemeindestraßen	2.500,00	0,00	2.500,00
	54101.09600000S-043 Anlagen im Bau-Ausbau Straße Weitendorf- Neu Weitendorf (Hohlweg)	40.000,00	0,00	40.000,00
	54101.09600000S-053 Anlagen im Bau-Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Weitendorf und Jamel	150.000,00	50.000,00	200.000,00
	62601.11120000S-048 Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen- Erwerb Gesellschafteranteile Windkraft GmbH & Co. KG	6.500,00	0,00	6.500,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			*492.010,13*
	12601.23143000H-009 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale	219,50	0,00	219,50
	54101.2331600H-053 Anzahlung von Sonderposten aus Zuwendungen von der EU-Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Weitendorf und Jamel (Nur der bewilligte Betrag kann übertragen werden)	57.464,18	0,00	100.000,00
				57.683,68
	Saldo 2015 (Auszahlungen - Einzahlungen)			**434.326,45**
2.3	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				

	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Gägelow für JA 31.12.2015

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz

lfd. Nr			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				854.134,34
2.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				0,00
3.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	1.941.688,35	-1.092.466,39	4.912,38	**854.134,34**
4.	+	Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5.	**=**	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres**	1.941.688,35	-1.092.466,39	4.912,38	**854.134,34**
6.	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik	324.130,17			324.130,17
7.	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen	146.937,54			146.937,54
8.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		-98.669,16		-98.669,16
9.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)				0,00
10.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			580,81	580,81
11.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**2.118.880,98**	**-1.191.135,55**	**5.493,19**	**933.238,62**
Kontrollrechnung:						
12.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				933.238,62
13.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres**				**933.238,62**

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-404** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-406** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Lenschow, Kristine

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2018 und die Finanzplanjahre 2019 bis 2022.

Sachverhalt:
Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:
siehe Konzept
Anlage/n:
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2018 und die Finanzplanjahre 2019-2022

Grevesmühlen, den 05.03.2018

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	3
III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen	5
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	8

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow

Die Gemeinde Gägelow befindet sich seit mehreren Jahren in der Haushaltssicherung.

Die Gemeindevertretung Gägelow hat 2006 ein erstes Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Dieses Haushaltssicherungskonzept wurde in den folgenden Jahren bis einschließlich 2017 fortgeschrieben.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation

Haushaltsjahr 2017:

Ergebnisrechnung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2017 wurden zwar durch die Gemeindevertretung beschlossen, die Genehmigung wurde durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde jedoch wegen der ausstehenden Jahresabschlüsse versagt. Die Gemeinde befand sich im gesamten Haushaltsjahr in der vorläufigen Haushaltsführung.

In der Ergebnisrechnung wird vor Buchung der Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten ein Jahresüberschuss in Höhe von 384.303,57 Euro ausgewiesen. Unter der Voraussetzung, dass die in der Haushaltsplanung veranschlagten Abschreibungs-/Sonderpostenwerte zutreffen, ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 23,1 T€, der 393,8 T€ unter dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag liegt.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

1. Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen -13,5 Euro
2. Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen von -387,3 Euro, wovon 62 T€ die Unterhaltung der Gebäude, 110 T€ den Abbruch von Gebäuden, 134,8 T€ die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen betreffen.

3. Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen in Höhe von 60,8 T€, hier besonders bei Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen (27,3 T€), den Aufwendungen für die Erstellung von B-Plänen.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (401,1 T€) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (144,2 T€) um 256,9 T€. Der Saldo ist um 410,6 T€ positiver ausgefallen als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 237.900 Euro wurden im Haushaltsjahr mit einer tatsächlichen Umsetzung von 244.477 Euro zwar leicht überschritten. Dies resultiert aber hauptsächlich aus der Inanspruchnahme von übertragenen Haushaltsresten aus den Vorjahren.

<u>Haushaltsplanung 2018:</u>

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird parallel mit dem Haushaltssicherungskonzept der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen

Haushaltssicherungskonzept 2006-2010:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung
1.	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	2006 von 300% auf 310% 2008 von 310% auf 341%
2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	2006 von 250% auf 300%
3.	Aufhebung des Beschlusses Reduzierung der Gewerbesteuervorauszahlungen	umgesetzt
4.	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO	Die Betreuung wurde von 35 h/Woche auf 30 h/ Woche reduziert.
5.	Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Jugendklubs in Gressow	Ab 01.01.2006 neuer Mietvertrag statt 200 Euro monatlich jetzt 100 Euro
6.	Einsparung der Mitgliedsbeiträge für den Tourismus- und Heimatverein	Ab 01.01.2006 keine Mitgliedschaft mehr, Einsparung 800 Euro
7.	Beitritt zum kommunalen Anteilseigener Verband Ostseeküste der E.ON edis AG	Die Gemeinde wurde per 06.01.2007 in den Verband aufgenommen
8.	Reduzierung der Kosten für Präsente zu Rentnergeburtstagen, Gratulationsordnung	Beschluss Nr. 35-03/06
9.	Veräußerung von Wohnungsbestand	Eine Doppelhaushälfte wurde veräußert, Einnahme im Haushalt 2010 24.000 Euro
10.	Erhebung von Pachten für Kleingärten	TO Gemeindevertretung Gägelow am 27.11.14
11.	Erhebung von Nutzungsentgelten für Garagen	umgesetzt

Haushaltssicherungskonzept 2011-2013:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2011/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	von 341 % auf 354 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	10.300 €/a	10.000 €
2011/2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	von 300 % auf 340% mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	76.000 €/a	67.700 €/a

2011/3	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO, Umsetzung des Mietvertrages mit der AWO	Beschluss 12/2010: Miete + Nebenkosten als Anteil Gemeinde an der Gesamtfinanzierung berücksichtigt Beschluss 20.09.11: Erhöhung gemeindlicher Zuschuss um die Miete, Gemeinde erhält Miete als Einnahmen von der AWO	Keine Angabe	Keine Reduzierung des Zuschusses in 2011 und den Folgejahren
2011/4	Anhebung der Miete für die Kindertagesstätte	Die Miete wurde ab 01.05.2011 von 3.600 Euro auf 4.200 Euro angehoben.	Keine Angabe	5.000 €/a
2011/5	Veräußerung Vermögen - hier 8 WE Weitendorf (2 WE): Lange Str. 16+17 Gägelow (3 WE): Hufstr. 5 Gressow (3 WE): Grevesmühlener Str. 6-8	Wohnungen/Häuser verkauft, ebenfalls Grundstücke an der Klützer Straße und Wohngebiet Priestersee Außerdem Verkauf von unbebauten Grundstücken	Je nach Marktwert	8800.3400: 103.500 € Zusätzliche Entlastung des Haushaltes durch Wegfall der Sanierungsaufwendungen. 8800.3401: 71.436 € 8800.3402: 132.707 €
2011/6	Erhebung von Pachten für Kleingärten	Gartenpachterhöhung ist noch nicht umgesetzt.	800 €/a	-
2012/1	Überprüfung/ggf. Ausschreibung der Gaslieferverträge für Schule und übrige gemeindliche Einrichtungen	Wechsel des Gasanbieters für Schule Proseken, Feuerwehr Proseken und Jugendclub Gägelow zum 01.01.2012	Je nach Ausschreibungsergebnis	9.700 Euro pro Jahr
2012/2	Reduzierung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung durch Nachtabschaltung in allen Ortslagen	Ab 01.12.2011 sind (bis auf einige Ausnahmen) die Beleuchtungsanlagen von 24.00 Uhr bis 4.00 Uhr abgeschaltet worden.	7.200 €/a	9.626,24 Euro Einsparung 2012 gegenüber 2011
2013/1	Nutzung der Dachfläche der Schule Proseken zur Energiegewinnung	Umsetzung noch offen.	k.A.	-

Haushaltssicherungskonzept 2014:

Lfd.Nr.	**Maßnahme**	**Umsetzung**	**Konsolidierungseffekt**	
			geplant	**tatsächlich**
2014/1	Reduzierung der Energieverbrauchs- und Wasserkosten in der Sporthalle Proseken	Im ersten Schritt wurde die Heizungseinstellung vorgenommen, aktuell wird eine zusätzliche Regeltechnik eingebaut.	3.000 €/a	z.Zt. noch keine Angaben möglich

2014/2	Umzug des Jugendclubs in das Gemeindezentrum Gägelow	Das Gemeindezentrum wurde umgebaut. Der Jugendklub ist umgezogen. Zudem div. Fremdvermietungen.	Bewirtschaftungskosten: 4.000 €/a Verkauf: 80.000 €	Entfallene Bewirtschaftungskosten Jugendklub 2014: ca. 2.000 €
2014/3	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Aufhebung des Beschlusses (Maßnahme 2012-2) zur Nachtabschaltung	Die Umrüstung auf LED ist bis auf Restleistungen umgesetzt.	15.000 €/a	Kosten Stromverbrauch Straßenbeleuchtung: 2015: 28.234,08 € 2013: 34.607,22 € Einsparung: 6.373,14 €
2014/4	Nutzung der Dachfläche vom Gemeindezentrum zur Energiegewinnung	Maßnahme wurde verschoben.		

Haushaltssicherungskonzept 2015:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2015/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	von 276 % auf 280 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2015 umgesetzt	2.500 €/a	2.311 €/a
2015/2	Einsparungen bei den Sitzungsgeldern	Hauptsatzungsänderung per 16.10.2014, Festlegung auf 40 €	5.000 €/a	Keine Einsparung, Hauptsatzung entspricht Höchstsatz lt. Entschädigungsverordnung (40 €)
2015/3	Ausschöpfung der Pachtverträge für landwirtschaftliche Flächen	Vertragsabschlüsse in Vorbereitung	6.000 €/a	Ca. 5.800 €

Haushaltssicherungskonzept 2016:

- Keine neuen Maßnahmen beschlossen.

Haushaltssicherungskonzept 2017:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2017/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	von 280 % auf 300 % mit Beschluss der Hebesatzsatzung 2017 umgesetzt	1.700 €/a	2.021 €/a

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Folgende Maßnahme wurde neu in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen:

F 2018/1 Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer

Die Maßnahme wird in dem beigefügten Maßnahmenblatt detailliert beschrieben.

Aufgrund der positiveren Abschlüsse der Jahre 2016 und 2017 und der Tatsache, dass das Konsolidierungspotential der Gemeinde nach jahrelanger Haushaltssicherung nahezu ausgeschöpft ist, werden in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes für das Jahr 2018 hierüber hinaus keine weiteren neuen Maßnahmen berücksichtigt. Über eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern (eine Anhebung erfolgte mehrfach in den vergangenen Jahren) wird die Gemeinde nach Klärung der aktuellen Rechtslage beraten.

Durch weitergehende Konsolidierungen ist nach Ansicht der Gemeinde eine derartige Einschränkung der Wohn- und Lebensqualität zu befürchten, dass sich der Trend der ohnehin sinkenden Bevölkerungszahlen auf ein nicht vertretbares Maß verstärken könnte.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2018

Gemeine Gägelow

Teilhaushalt:	**6**	**Produkt:**	**61101**	
Budget-VA:	**Frau Lenschow**	**Produkt-VA bzw. zugeordnetes PSK:**	**Frau Lenschow 4012**	**Lfd. Nr. F 2018-1**

Maßnahme

Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer

Erläuterungen/Bemerkungen

Die Überprüfung der Hebesätze für die Realsteuern wurde bereits in den Vorjahren diskutiert. Die letzte Anhebung wurde zum 01.01.2011 beschlossen. Seitdem beträgt der Hebesatz 340 v.H.

Nach dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa M-V vom 13.10.2017, der auf dem aktuellen FAG-Entwurf für den Finanzausgleich 2018 basiert, wird ein Durchschnittshebesatz von 348 v.H. zugrunde gelegt. Um einen Inflationsausgleich von 2010 bis 2018 zu erreichen, wäre ein Hebesatz von 390 v.H. anzusetzen.

Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung **auf 350 v.H.** ab dem Haushaltsjahr 2018 (01.01.).

Zeitliches Wirksamwerden

☒ kurzfristig ☒ mittelfristig ☐ langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

Steuerpflichtige Gewerbebetriebe

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Es ergeben sich unter der Annahme gleichbleibender Gewerbesteuermessbeträge Mehrerträge von rund **21.300 Euro pro Jahr** sowie Minderausgaben bei der Kreisumlage und Mehrerträge in den Schlüsselzuweisungen.

Mögliche nachteilige Wirkungen

Zusätzliche Belastung der Gewerbetreibenden

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2018, gegebenenfalls gesonderte Hebesatzsatzung

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-412** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 05.03.2018 Verfasser:

Einzahlungen aus Spenden 2017

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Übersicht der eingegangenen Zuwendungen zur Kenntnis und erteilt ihre Zustimmung zur Annahme der Zuwendungen für den jeweils angegebenen Zweck durch den Bürgermeister.
Sachverhalt:

Gemäß § 44 (4) Kommunalverfassung MV darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben u.a. Zuwendungen (Spenden) einwerben und annehmen. Zuwendungen dürfen nur durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben, das Angebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000 Euro überschritten wird. Gemäß § 8 (2), Nr. 13 der Hauptsatzung darf der Bürgermeister Spenden bis zu 100 Euro annehmen.

Da die Zuwendungen in der Regel unangekündigt eingezahlt werden und der Verwendungszweck durch den Einzahler vorgegeben wird, hat der Bürgermeister diese per Anordnung angenommen. Eine Annahme durch die Gemeindevertretung ist somit praktisch nicht möglich, es sei denn, die Zuwendung war Bestandteil des Haushaltes. Somit ist ein nachträglicher Beschluss durch die Gemeindevertretung notwendig.

Zusätzlich ist durch die Gemeinde jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der jeweils aktuelle Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und liegt dem Beschluss als Anlage bei.

Finanzielle Auswirkungen:
Die Zuwendungen führen in der Regel zu Mehreinzahlungen und somit zur Verbesserung des Finanzhaushaltes.
Anlage/n:
Übersicht über die Spendeneingänge 2017

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Übersicht der Spendeneingänge gem. § 44 Absatz 4 Satz 5 KV M-V				
Gemeinde: Gägelow			**Jahr: 2017**	
Name/ Firma des Spenders	**Geldspende Betrag in Euro**	**Sachspende Betrag in Euro**	**Eingangsdatum**	**Begünstigter Zweck**
Uwe Wandel	50,00		04.07.2017	gemeinnützige Zwecke
Cinecentrum Berlin GmbH	500,00		29.09.2017	Jugendclub Gägelow
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	100,00		11.10.2017	gemeinnützige Zwecke

Grevesmühlen, 05.03.2018
Ort, Datum

Unterschrift

Dienstsiegel

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-413** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Datum: 08.03.2018 Verfasser: Scheiderer, Pirko

Vorschlagliste für die Wahl der Schöffen für den Amtsbezirk Wismar

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die in der Anlage aufgeführte(n) Person(en) nach ihrer Wahl durch die Gemeindevertretung gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Gägelow zur Wahl der Schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023 gesetzt wird (werden).

Sachverhalt:

Im Jahr 2018 steht wieder die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar an. Grundlage hierfür ist das Gerichtsverfassungsgesetz (GVG). Nach § 36 Absatz 1 GVG stellt jede Gemeinde eine Vorschlagsliste für die Schöffen auf. Diese soll von 2/3 der Mitglieder der Gemeindevertretung gewählt werden, mindestens jedoch von der Mehrheit aller Mitglieder der Gemeindevertretung

Die Vorschlagsliste mit den Bürgerinnen und Bürgern, die sich bereit erklärt haben, für das Schöffenamt zu kandidieren, entnehmen Sie bitte der Anlage.

Anlage/n:
- Vorschlagsliste
- Bewerbungen

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023

Frau Christin Melzig
Dorfstraße 18A
23968 Gägelow

geboren am 17.06.1986
in Wismar

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

R	WV	Eilt	
Stadt Grevesmühlen Eingegangen 20. Feb. 2018			
Bgm	HA	KA	BA	OA
	SR			

Stadt Grevesmühlen
Der Bürgermeister
Schöffenwahl 2018
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023
Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

☒ einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
HELZIG		
Vorname/n		
CHRISTIN		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
WISMAR	17.06.1986	**deutsch**
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
PERSONALLEITERIN		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort
DORFSTR. 18A	23968	GÄGELOW
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)
		ch.melzig@yahoo.de

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

☒ Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.

☒ Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

Pactus Schöffenwahl 2018 www.schoeffenwahl.de

☒ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

☒ Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

☒ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.

☒ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich weiß, dass das Schöffenamt das höchste Ehrenamt ist, was in der Bundesrepublik vergeben wird und bin mir der Verantwortung dieser wichtigen Aufgabe bewusst.

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

☒ am Amtsgericht
☐ am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

Cajetan, 18.2.18 .....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Cajetan, 18.2.18 .....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Parlius Schöffenwahl 2018 www.schoeffenwahl.de

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-392** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Datum: 22.01.2018 Verfasser: Wulff, Manuela

Erklärung zum Einvernehmen gemäß § 16 KiföG M-V ab 1. Januar 2018

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Finanzausschuss Gägelow					
01.02.2018	Sozialausschuss Gägelow				
27.02.2018	Hauptausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Gägelow erklärt hiermit das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 16 KiföG M-V ab 1. Januar 2018 für die Kita „Proseken“ und den Hort Proseken und trägt für Kinder mit ihrem gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde Gägelow in Anteilen von Hundert wie in den anliegenden Tabellen der Seiten 4 und 5 ausgewiesen.

Sachverhalt:

Die Finanzielle Beteiligung der Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts an den Kosten der Kindertagesförderung ist in § 20 KiföG M-V geregelt.
Soweit der Finanzierungsbedarf des in Anspruch genommenen Platzes in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege nach § 2 nicht vom Land und dem jeweiligen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 19 Absatz 1 und 2 gedeckt wird, hat die Gemeinde, in der das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, diesen in Höhe von mindestens 50 vom Hundert zu tragen, jedoch ohne die Kosten der Verpflegung nach § 10 Absatz 2.

In der Gemeinde Gägelow befinden sich zwei Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft. Diese sind die Kita Proseken „De lütten Plappersnuten“ in der Kirchstraße 7 und der Hort Proseken in der Hauptstraße 18 in Proseken.
Im Januar 2018 werden in der Kita insgesamt 68 Kinder im Alter von 0- 6 Jahren und im Hort insgesamt 53 Kinder im Alter von 6-10 Jahren aus der Gemeinde Gägelow in Proseken betreut.

Im Jahr 2017 wurden über einen direkten Zuschuss die Elternbeiträge für die Betreuung von Krippenkindern und Kindergartenkindern im letzten Jahr vor der Einschulung (Vorschuljahr) gesenkt. Für die Kindergartenbetreuung der Kinder im Alter von 3 -5 Jahren und für die Hortbetreuung wurden keine Elternentlastungen gewährt. Alle Kostenbeteiligungen sind anliegend in den Tabellen Seite 1 dargestellt.

Ab Januar 2018 werden die Elternbeiträge für die Kita (KK, Kiga) mit Ausnahme des bereits gesenkten Vorschuljahres über einen direkten Zuschuss gesenkt. Für die Hortbetreuung werden keine Elternentlastungen gewährt. Alle Kostenbeteiligungen sind anliegend in den Tabellen Seite 1 dargestellt.

In den anliegenden Tabellen Seite 3 ist ein Vergleich der Kostenbeteiligungen 2017 und 2018 dargestellt. Insbesondere ist hierbei auf Kostensteigerungen bzw. Kostensenkungen in 2018 für Eltern und Wohnsitzgemeinde (WSG) eingegangen worden.

Zu den ausgewiesenen Kostensteigerungen tragen die reduzierten Landes- und Kreismittel ab 01.01.2018 bei. Dadurch erhöht sich die Kostenbeteiligung der Gemeinde Gägelow im Jahr 2018 um ca. 6.600 € (Berechnung auf Grundlage der Belegungen Kita und Hort in 01/2018).

Weitere finanzielle Hilfen können Personensorgeberechtigte zur anteiligen Entlastungen von Elternbeiträgen für die Förderung ihrer Kinder in einer Kindertageseinrichtung oder Tagespflegestelle finden wie:

a.) sozialverträgliche Staffelung der Elternbeiträge
b.) vollständige oder teilweise Übernahme der Elternbeiträge
c.) Übernahme der Verpflegungskosten als Bildungs- und Teilhabeleistung nach § 28 Absatz 6 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch

Aufgrund der vorbezeichneten und in den Tabellen Seite 2 dargestellten Elternentlastungen empfiehlt die Verwaltung eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Gägelow für Kinder mit ihrem gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde Gägelow in Anteilen von Hundert wie in den Tabellen Seite 4 und 5 ausgewiesen soweit der Finanzierungsbedarf des in Anspruch genommenen Platzes in einer Kindertageseinrichtung nach § 2 KiföG M -V nicht vom Land und dem zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 19 Abs. 1 und 2 gedeckt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Gägelow im Jahr 2018 erhöht sich um ca. 6.600 € (Berechnung auf Grundlage der Belegungen Kita und Hort in 01/2018).

Anlagen:

- Darstellungen Kostenbeteiligungen Tabellen Seite 1 bis 3
- Erklärung Einvernehmen zur Kita Proseken
- Erklärung Einvernehmen zum Hort Proseken

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Darstellung der Kostenanteile für die Kindertagesförderung bis zum 31.12.2017
Gemeinde Gägelow

Kita "De Lütten Plappersnuten", Proseken

Tabellen Seite 1

Betreuungsart	LK Mittel	Elternbeitrag	Elternentlastung Land	verbleibender Elternbeitrag	WSG Beitrag	Platzkosten
KK GT	277,00 €	281,31 €	100,00 €	181,31 €	**281,32 €**	839,63 €
KK TZ	161,00 €	195,72 €	60,00 €	135,72 €	**195,72 €**	552,44 €
KK HAT	100,00 €	154,42 €	40,00 €	114,42 €	**154,42 €**	408,84 €
Kiga GT	146,00 €	125,50 €	0,00 €	125,50 €	**125,51 €**	397,01 €
Kiga TZ	83,00 €	99,41 €	0,00 €	99,41 €	**99,41 €**	281,82 €
Kiga HAT	48,00 €	88,12 €	0,00 €	88,12 €	**88,12 €**	224,24 €
			Elternentlastung Land für Kiga nur im Vorschuljahr		**88,12 €**	
Kiga GT	146,00 €	125,50 €	80,00 €	45,50 €	**125,51 €**	397,01 €
Kiga TZ	83,00 €	99,41 €	48,00 €	51,41 €	**99,41 €**	281,82 €
Kiga HAT	48,00 €	88,12 €	32,00 €	56,12 €	**88,12 €**	224,24 €

Hort Proseken

Betreuungsart	LK Mittel	Elternbeitrag	Elternentlastung Land	verbleibender Elternbeitrag	WSG Beitrag	Platzkosten
Hort GT	94,00 €	88,50 €	0,00 €	88,50 €	**88,50 €**	271,00 €
Hort TZ	52,00 €	57,92 €	0,00 €	57,92 €	**57,93 €**	167,85 €

Darstellung der Kostenanteile für die Kindertagesförderung ab 01.01.2018
Gemeinde Gägelow

Kita "De Lütten Plappersnuten", Proseken

Tabellen Seite 2

Betreuungsart	LK Mittel	Elternbeitrag	Elternentlastung Land	verbleibender Elternbeitrag	WSG Beitrag	Platzkosten
KK GT	267,00 €	286,31 €	150,00 €	136,31 €	**286,32 €**	839,63 €
KK TZ	155,00 €	198,72 €	90,00 €	108,72 €	**198,72 €**	552,44 €
KK HAT	96,00 €	156,42 €	60,00 €	96,42 €	**156,42 €**	408,84 €
Kiga GT	136,00 €	130,50 €	50,00 €	80,50 €	**130,51 €**	397,01 €
Kiga TZ	77,00 €	102,41 €	30,00 €	72,41 €	**102,41 €**	281,82 €
Kiga HAT	44,00 €	90,12 €	20,00 €	70,12 €	**90,12 €**	224,24 €

			Elternentlastung Land für Kiga nur im Vorschuljahr	verbleibender Elternbeitrag		
Kiga GT	136,00 €	130,50 €	80,00 €	50,50 €	**130,51 €**	397,01 €
Kiga TZ	77,00 €	102,41 €	48,00 €	54,41 €	**102,41 €**	281,82 €
Kiga HAT	44,00 €	90,12 €	32,00 €	58,12 €	**90,12 €**	224,24 €

Hort Proseken

Betreuungsart	LK Mittel	Elternbeitrag	Elternentlastung Land	verbleibender Elternbeitrag	WSG Beitrag	Platzkosten
Hort GT	84,00 €	93,50 €	0,00 €	93,50 €	**93,50 €**	271,00 €
Hort TZ	46,00 €	57,92 €	0,00 €	60,93 €	**60,93 €**	167,85 €

Verbleibende Elternbeiträge und Wohnsitzgemeindeanteile nach Abzug der jeweiligen Elternentlastung des Land M-V Vergleich 2017 und 2018

Betreuungsart	verbleibender Elternbeitrag 2017	verbleibender Elternbeitrag 2018	Kostenanstieg WSG Beitrag	Kostensenkung Elternbeitrag
KK GT	181,31 €	136,31 €	5,00 €	- 45,00 €
KK TZ	135,72 €	108,72 €	3,00 €	- 27,00 €
KK HAT	114,42 €	96,42 €	2,00 €	- 18,00 €
Kiga GT	125,51 €	80,50 €	5,00 €	- 45,01 €
Kiga TZ	99,41 €	72,41 €	3,00 €	- 27,00 €
Kiga HAT	88,12 €	70,12 €	2,00 €	- 18,00 €

Vorschuljahr	verbleibender Elternbeitrag 2017	verbleibender Elternbeitrag 2018	Kostenanstieg WSG Beitrag	Kostenanstieg Elternbeitrag
Kiga GT	45,50 €	50,50 €	5,00 €	5,00 €
Kiga TZ	51,41 €	54,41 €	3,00 €	3,00 €
Kiga HAT	56,12 €	58,12 €	2,00 €	2,00 €

Hort Proseken

In der Hortbetreuung gewährt das Land M-V keine Elternentlastung. Hier wirkt sich aber die geringere Beteiligung des Landes M-V und des LK NWM in 2018 in Form von höheren Beteiligungen der Eltern und der Wohnsitzgemeinde aus.

Betreuungsart	Elternbeitrag 2017	Elternbeitrag 2018	WSG Beitrag	Kostenanstieg je Eltern und WSG
Hort GT	88,50 €	93,50 €	**93,50 €**	5,00 €
Hort TZ	57,92 €	60,93 €	**60,93 €**	3,01 €

Seite 4 Erklärung zum Einvernehmen gemäß § 16 KiföG M-V der Gemeinde Gägelow für die Kita Proseken

Gemeinde Gägelow
Der Bürgermeister

Erklärung zum Einvernehmen gemäß § 16 KiföG M-V der Gemeinde Gägelow

Die Gemeinde Gägelow erklärt hiermit das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 16 KiföG M-V ab 1. Januar 2018 für die Kita „De lütten Plappersnuten“ in 23968 Proseken, Kirchstraße 7 und trägt für Kinder mit ihrem gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde Gägelow in Anteilen von Hundert wie in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen soweit der Finanzierungsbedarf des in Anspruch genommenen Platzes in einer Kindertageseinrichtung nach § 2 KiföG M -V nicht vom Land und dem zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 19 Abs. 1 und 2 gedeckt wird.
Da der Anteil der zuständigen Wohnsitzgemeinde nicht mehr als 50% beträgt, ist eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht notwendig.

Kosten der Kita „De lütten Plappersnuten“, in 23968 Proseken, Kirchstraße 7

Kostenaufteilung gültig vom 1. Januar 2018
aufgrund reduzierter Mittelausreichung vom Land M-V und Landkreis NWM

Krippe

	Ganztags	Teilzeit	Halbtags
Land und Landkreis	267,00 €	155,00 €	96,00 €
Wohnsitzgemeinde	286,32 €	198,72 €	156,42 €
Eltern	286,31 €	198,72 €	156,42 €
Gesamt	**839,63 €**	**552,44 €**	**408,84 €**

Kindergarten

	Ganztags	Teilzeit	Halbtags
Land und Landkreis	136,00 €	77,00 €	44,00 €
Wohnsitzgemeinde	130,51 €	102,41 €	90,12 €
Eltern	130,50 €	102,41 €	90,12 €
Gesamt	**397,01 €**	**281,82 €**	**224,24 €**

…… ……
Datum Uwe Wandel
Bürgermeister Gemeinde Gägelow

Seite 5 Erklärung zum Einvernehmen gemäß § 16 KiföG M-V der Gemeinde Gägelow für den Hort Proseken

Gemeinde Gägelow
Der Bürgermeister

Erklärung zum Einvernehmen gemäß § 16 KiföG M-V der Gemeinde Gägelow

Die Gemeinde Gägelow erklärt hiermit das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 16 KiföG M-V ab 1. Januar 2018 für den Hort Proseken der Jul gGmbH in 23968 Proseken, Hauptstraße 18 und trägt für Kinder mit ihrem gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde Gägelow in Anteilen von Hundert wie in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen soweit der Finanzierungsbedarf des in Anspruch genommenen Platzes in einer Kindertageseinrichtung nach § 2 KiföG M -V nicht vom Land und dem zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 19 Abs. 1 und 2 gedeckt wird.
Da der Anteil der zuständigen Wohnsitzgemeinde nicht mehr als 50% beträgt, ist eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht notwendig.

Kosten den Hort Proseken, der Jul GmbH in 23968 Proseken, Hauptstraße 18

Kostenaufteilung gültig vom 1. Januar 2018
aufgrund reduzierter Mittelausreichung vom Land M-V und Landkreis NWM

Hort

	Ganztags	Teilzeit
Land und Landkreis	84,00 €	46,00 €
Wohnsitzgemeinde	93,50 €	60,93 €
Eltern	93,50 €	60,92 €
Gesamt	**271,00 €**	**167,85 €**

…….. ……..
Datum Uwe Wandel
Bürgermeister Gemeinde Gägelow

Gemeinde Gägelow

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: **VO/13GV/2018-396** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Datum: 19.02.2018 Verfasser: Scheiderer, Pirko

Information zum Rücktritt des Wehrführers

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Sachverhalt:
Mit Schreiben vom 04.12.2017 kündigte Herr Hubert Klüßendorf, Wehführer der Gemeinde Gägelow an, ab dem 01.01.2018 nicht mehr als Wehrführer für die Gemeinde Gägelow zur Verfügung zu stehen.

Beschluß:
Die Gemeindevertretung nimmt das Verlangen von Herrn Hubert Klüßendorf zustimmend zur Kenntnis.

Anlage/n:
Schreiben Herr Klüßendorf vom 04.12.2017

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Hubert Klüßendorf
Hauptstrasse 23
23968 Proseken

04.12.2017

R	WV	Eilt	
Stadt Grevesmühlen Eingegangen 09. Feb. 2018			
Bgm	HA	KÄ	BA	OA

Gemeinde Gägelow
Bürgermeister Herr Wandel
Rathausplatz 1

23936 Grevesmühlen

Rücktritt als Wehrführer der Gemeinde Gäglow zum 31.12.2017

Seid 2008 bin ich Wehrführer der Gemeinde Gägelow.

Geltende Gesetze und Verwaltungsvorschriften werden in der Gemeinde Gägelow nicht eingehalten. Von Aufsichtsbehörden gibt es Auflagen zum Brandschutz, die sofort abzustellen waren und nicht umgesetzt wurden.

Der Bürgermeister Herr Wandel äußerte am 16.11.2017, dass ich hierbei zu Übertreibungen neige. Auch eine falsche Auslegung des geltenden Brandschutzgesetzes wurde mir nachgesagt.

Ich kann meine Arbeit als Wehrführer der Gemeinde Gägelow nicht mehr mit meinem Gewissen vereinbaren und eventuell Mitschuld tragen, wenn Bürger oder Kameraden zu schaden kommen.

Deshalb trete ich als Wehrführer der Gemeinde Gägelow zurück.

H. Klüßendorf

Hubert Klüßendorf